# ՆԻՒԹԵՐ

## ՀԱՅ ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԵԱՆ ՈՒՍՈՒՄՆԱՍԻՐՈՒԹԵԱՆ ՀԱՄԱՐ

1. ՎԱՐՔ Ս. ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ. — 2. ՊԱՏՄՈՒԹԻՒՆ Ս. ԴԻՈՆԵՍԻՈՍԻ ԱՐԻՍՊԱԳԱՑԻՈՅ.
— 3. ՎԿԱՅԱԲԱՆԱԿԱՆ ՀԱՏԱԿՈՏՈՐՆԵՐ

ՀՐԱՏԱՐԱԿԵՑ ՀԱՆԴԵՐՁ ՔՆՆՈՒԹԵԱՄԲ

Հ. ՆԵՐՍԷՍ ԱԿԻՆԵԱՆ

ՄԽԻԹԱՐԵԱՆ ՈՒԽՏԷՆ

ՎԻԵՆՆԱ
ՄԽԻԹԱՐԵԱՆ ՏՊԱՐԱՆ
1914

ՆԻՒԹՔ

ՀԱՅ ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԵԱՆ ՈՒՍՈՒՄՆԱՍԻՐՈՒԹԵԱՆ ՀԱՄԱՐ

# MATERIALIEN

## ZUM STUDIUM DES ARMENISCHEN MARTYROLOGIUMS

1. LEBEN DES HEIL. ABERKIOS. — 2. GESCHICHTE DES HEIL. DYONISIUS AREOPAGITA. — 3. HAGIOGRAPHISCHE FRAGMENTE.

UNTERSUCHT UND HERAUSGEGEBEN VON

P. NERSES AKINIAN

MITGLIED DER MECHITHARISTEN-KONGREGATION

WIEN

MECHITHARISTEN-BUCHDRUCKEREI

1914

091(47.925)(048)
Ա-38
16
ՍՏՈՒԳՎԱԾ Է 1961 թ.

# ՆԻՒԹԵՐ

## ՀԱՅ ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԵԱՆ ՈՒՍՈՒՄՆԱՍԻՐՈՒԹԵԱՆ ՀԱՄԱՐ

1. ՎԱՐՔ Ս. ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ. — 2. ՊԱՏՄՈՒԹԵԱՆ Ս. ԴԻՈՆԷՍԻՈՍԻ ԱՐԻՍՊԱԳԱՑԻՈՅ
— 3. ՎԿԱՅԱԲԱՆԱԿԱՆ ՀԱՏԱԿՈՏՈՐՆԵՐ

ՀՐԱՏԱՐԱԿԵՑ ՀԱՆԴԵՐՁ ԾԱՆՕԹՈՒԹԵԱՄԲ

Հ. ՆԵՐՍԷՍ ԱԿԻՆԵԱՆ

ՄԽԻԹԱՐԵԱՆ ՈՒԽՏԷՆ

ՎԻԵՆՆԱ
ՄԽԻԹԱՐԵԱՆ ՏՊԱՐԱՆ
1914

[library stamp]

A III/443

# Einleitung.

Unter dem Gesamttitel „Materialien zum Studium des armenischen Martyrologiums" vereinige ich hier meine zwei Untersuchungen zur Vita Abercii und Autobiographie des hl. Dionysius Areopagita, die seinerzeit im „Handes Amsorya" veröffentlicht wurden. Als dritten Teil füge ich „Einige (ungedruckte) hagiographische Fragmente" hinzu.

## I.

## Leben des hl. Aberkios.

Ich unternahm es, mich mit diesen Texten zu befassen, auf Anregung der Herren Dr. W. Lüdtke und Prof. Th. Nissen in Kiel, welche, im Begriffe, die Grabschrift[1] und die Vita[2] zu veröffentlichen, die Hoffnung hegten, in der armenischen Literatur neue Belege für ihr Thema zu finden. Eine Nachprüfung erforderte der Hinweis Conybeares, daß sich im Cod. arm. 118 der Bibliothèque nationale in Paris eine aus dem Syrischen übersetzte Redaktion der Vita befinde. Conybeare gab nur die Grabschrift des armenischen Textes in Transkription mit einer englischen Übersetzung[3].

Ich wandte mich sogleich an Mesrob Vardapet Maxudian, der damals in Paris weilte, mit der Bitte, mir eine Abschrift dieses Textes zu besorgen. Maxudian verfertigte selber mit freundlichem Entgegenkommen die Abschrift, nach der (unten S. 1—23) der Text im „Handes" 1910, S. 132—139, 166—168, 306—311, 328—333, veröffentlicht wurde.

Der Cod. arm. 118 der Bibliothèque nationale bildet mit den Nrn. 116 und 117 ein dreibändiges, reichhaltiges Martyrologium, das zwischen 1310—1330 Simeon von Baberth, Gregor, Lukas' Sohn und Avag, Mkhithars Sohn, im Auftrag des Avetik Vardapet in Theodosia (Kafa) zum Gebrauch des von ihm dort gegründeten Klosters abgeschrieben haben[4].

Dem Inhalte nach scheint diese Sammlung das Martyrologium des Katholikos Gregor Vkayaser (1065—1105) zu sein, das er aus alten, ihm zugänglichen Akten zusammengestellt hat, unter Beifügung mehrerer neuer Stücke, die er selber unter Mitwirkung seiner zwei Schüler Mattheos und Kirakos aus dem Griechischen (einige auch aus dem Syrischen) übersetzt hatte.

Die Vita Abercii umfaßt die Bl. 100*b*—106*b* der Handschrift Nr. 118; gegen Ende der Grabschrift hat sie eine Lücke (vgl. unten S. 23), da Bl. 106*b* aus unbekanntem Grunde leer gelassen wurde, vielleicht weil hier schon die Vorlage unvollständig war. Es war

[1] W. Lüdtke und Nissen, Die Grabschrift des Aberkios. Leipzig 1910.

[2] S. Abercii vita, edidit Th. Nissen. Lipsiae 1912.

[3] F. C. Conybeare, Harnack on the inscription of Abercius. The classical review, IX (1895), p. 295—297.

[4] Vgl. Fr. Macler, Catalogue des manuscrits arméniens et géorgiens de la Bibliothèque nationale. Paris 1908, p. 61.

mir unmöglich, diese Lücke in irgendeiner Weise auszufüllen, da ein zweites Exemplar unbekannt ist.

Eine flüchtige Vergleichung unseres Textes mit den drei griechischen Rezensionen überzeugte mich sogleich, daß er eine einfache Wiedergabe der Metaphrastischen Vita ist, und zwar in einer aus dem Griechischen sklavisch gefertigten, ungeschickten Übersetzung, die Wort für Wort der Satzbildung des Originals folgt, oft nicht einmal den Sinn und die Bedeutung der Sätze und Worte des griechischen Originals versteht[1]; infolgedessen konnte von einer Übersetzung aus einer syrischen Vorlage hier keine Rede sein. Conybeare wurde hier durch die Grabschrift irregeführt, welche, weil der armenische Übersetzer sie in Versen wiederzugeben sich bemüht hat, vom griechischen Original an manchen Stellen ziemlich abweicht.

Die Zeit und der Name des Übersetzers der Vita sind nicht angegeben (vielleicht war am Schluß des Textes davon die Rede, wovon uns aber nichts aufbewahrt ist). Aller Wahrscheinlichkeit nach stammt die Übersetzung aus der Wende des 11. Jahrhunderts, aus der Zeit, als Katholikos Gregor sich in Konstantinopel mit martyrologischen Übersetzungen beschäftigte. Dafür sprechen schon die Sprache und die Art und Weise der Übersetzung, die mit den anderen Übersetzungen dieser Zeit sehr gleichartig sind.

Die Vita ist uns auszugsweise auch in den armenischen Synaxarien (Yaysmavurk') überliefert, obwohl in der Form jüngerer Redaktionen. Diese Redaktionen wollten wir nicht übersehen. Ich legte besonderen Wert darauf, weil das armenische Synaxarion uns sehr oft gedrängte Auszüge alter, langer Akten und Viten bietet, die uns die Möglichkeit geben, alte verloren gegangene Texte vorauszusetzen. Da das armenische Synaxarion die metaphrastische Übersetzung nicht kennt, fragt es sich hier, auf Grund welcher Vorlage seine Auszüge der Vita angefertigt wurden. Um diese Frage hinlänglich zu beantworten, müssen wir zuerst die Texte der Synaxarien kennen lernen.

Mehrere Handschriften des armenischen Synaxarion sind auf uns gekommen. Man kann sie nach dem Inhalte und ihren besonderen Eigentümlichkeiten in zwei Gruppen oder Redaktionen einteilen, je nach den Namen der Kompilatoren, und zwar:

I. Synaxarion von Ter Israel.

II. Synaxarion von Gregor Khlathetzi.

Gemäß dieser Einteilung habe ich sie unten einzeln veröffentlicht (S. 24—28 = „Handes Amsorya“ 1910, S. 370-374, und S. 29—32 = „Handes Amsorya“ 1911, S. 89—98), indem ich sie I. und II. Redaktion nannte. Hiezu habe ich folgende Handschriften und Ausgaben benützt:

Für die I. Redaktion: Nrn. 7 *(A)*, 219 *(B)*, 228 *(C)* der Wiener Mechitharisten-Bibliothek, außerdem Joh. Miskčians Ausgabe in der Revue „Patker“, 7, S. 249—251 *(E)*, und das Synaxarion, das Gregor Pheštimaljian in Konstantinopel im Jahre 1834 herausgab *(D)*. Die zwei letzten sind stark verändert, da in *E* der Text dialektisch gefärbt und in *D* die alte wertvolle Vorlage von dem Herausgeber durch Auslassung zahlreicher Sätze willkürlich verkürzt ist (vgl. hiezu unten S. թ—ժ). Dieser Gruppe gehören noch folgende Handschriften an, die ich leider nicht benützen konnte (doch vgl. S. ժբ—ժդ). Die Synaxarien von Gregor Anavarzetzi, Katholikos in Sis, 1293—1307 (Գ), und von Kirakos Areveltzi (Կ), beide in der Mechitharisten-Bibliothek zu St. Lazzaro, dann die Nrn. 157 (Բ¹) und 158 (Բ²) der Klosterbibliothek von Karmir-Vank' in Angora (Abschriften der zwei letzten erhielt ich nach meiner Veröffentlichung

[1] Solche Stellen habe ich jedesmal in Fußnoten angegeben.

vom Bischof Babgen) und Cod. arm. 180 der Bibliothèque nationale, auf dessen Grund Bayan das armenische Synaxar in der Patrologia orientalis[1] veröffentlicht (Näheres S. Ը—Ժ).

Für die II. Redaktion: Nrn. 2 *(F)* und 1 *(G)* der Klosterbibliothek der PP. Antonianer in Konstantinopel (Abschriften davon erhielt ich von P. I. Srapian), Nr. 1 der Kirchenbibliothek der Heiligen Dreifaltigkeit zu Szamosújvár *(H)*, Nr. 1 der Klosterbibliothek Karmir-Vank' in Erzerum *(I)* und ferner Nrn. 213 *(J)* und 437 *(L)* der Wiener Mechitharisten-Bibliothek. Hiezu gehören noch die Nrn. 695 und 701 der letztgenannten Bibliothek, die Nrn. 160 und 154 der Klosterbibliothek Karmir-Vank' in Angora, die konstantinopolitanischen Editionen aus den Jahren 1706, 1730, die mir vor meiner Veröffentlichung nicht zugänglich waren (Näheres S. Ժ—ԺԱ).

Von diesen zwei Gruppen soll nur die von Ter Israel, als die älteste, hier kurz behandelt werden, da die von Gregor Khlathetzi auf ihrer Grundlage sich entwickelt hat.

Was für eine Vorlage hatte Ter Israel bei der Herstellung seiner Redaktion?

Ter Israel war Bischof von Khačenk' in Nordarmenien um die Mitte des 13. Jahrhunderts und unternahm es auf Aufforderung von Djalaldola (Djalaleddola), Herrn von Khačenk' († um 1251 oder 1261) hin, sein Synaxarion zusammenzubringen. Diesen Plan führte er aus, indem er, wie ein Zeitgenosse bezeugt (Aucher, Vollständiges Leben der Heiligen, Bd. XII, Anhang, S. LXXIV), „die vollständigen Geschichten der Heiligen“, die in armenischer Zunge vorhanden waren, einfach „verkürzte“, die apologetischen Stellen, Gebete und nebensächlichen Einzelheiten ausließ und die historischen Tatsachen zusammendrängte, wobei er, wenn möglich, den Wortlaut der Vorlage bewahrte. Dies kann man durch Vergleich mit uns erhaltenen Akten feststellen. Seine Vorlage — wie ich glaube, ein reichhaltiges Martyrologium — enthielt meistens alte Akten, und es scheint, daß die Übersetzungen des Gregor Vkayaser ihm unzugänglich geblieben oder absichtlich nicht von ihm berücksichtigt sind, da ihm ältere Texte bekannt waren.

Daß auch eine vollständige Aberkios-Vita in diesem Sammelwerke enthalten war und daß auch mit ihr Ter Israel so verfuhr, wie mit den anderen Akten, steht außer allem Zweifel, obwohl dieser Text uns heute verloren gegangen ist. Den Spuren der Ter Israelschen Redaktion folgend, erreichen wir aber jene erste Form der griechischen Aberkios-Vita, die zuerst nach einer Handschrift É. Batareikh im Oriens Christianus IV (1904), S. 278–307, abgedruckt und dann Nissen mit Benutzung von drei griechischen Handschriften und der slawischen Übersetzung herausgegeben hat[2] (Näheres vgl. unten S. ԺԱ—ԺԵ). Die geschichtlichen Stellen des Armenischen stimmen fast wörtlich mit dem Griechischen überein. In solchen Stellen der Auszüge hat die armenische Sprache sogar die charakteristischen Merkmale des klassischen Textes[3] beibehalten, so daß wir

[1] Vgl. darüber P. Peeters, Pour l'histoire du Synaxaire arménien. Analecta Bollandiana, 30, p. 5–26. — Nur durch kritische Ausgaben, wie die vorliegende, wird erst Licht in die dunkle Frage gebracht werden, immerhin ist eine gleiche Behandlung anderer Synaxartexte sehr erwünscht.

[2] Nissen konnte (Vita, Addit. p. XXIV) den Cod. Sinait. 526 leider nicht benutzen; kürzlich haben C. van de Vorst und H. Delehaye in ihrem Catalogus codicum hagiographicorum graecorum Germaniae, Belgii, Angliae, Bruxellis 1913, S. 282, eine fünfte griechische Handschrift ans Licht gezogen. Cambridge, University Library Addit. 8574, Fol. 258–273 s. XI (Des. mutit.). — Von der zweiten slawischen Übersetzung sind in den Großen Lesemenäen des Metropoliten Makarij vom Herausgeber willkürlich nur einige Varianten notiert. Nach Proben, die Professor Brunšmid aus der Agramer Handschrift Lüdtke übersandte, zu urteilen, ist sie für die Textkritik nicht so wertvoll wie die gedruckte slawische Übersetzung. (W. Lüdtke.)

[3] Alle meine Bemühungen, diese alte Übersetzung in irgendeiner Bibliothek ausfindig zu machen, blieben umsonst. Eine georgische Übersetzung ist erwähnt im Athoskloster (vgl. unten S. ԺԵ) und in der Bibliothek der Grabeskirche zu Jerusalem (vgl. unten S. ԼԷ).

darin eine feste Stütze haben, um die Übersetzungszeit vorauszusetzen, und zwar festzustellen, daß er im 5. Jahrhundert übersetzt worden ist (vgl. S. ԺԲ—ԺԳ).

Meine Behauptung bestätigt auch die Tatsache, daß diese Vita im 5. Jahrhundert von Agathangelos in seiner Geschichte von Armenien benutzt ist, und zwar in der Weise, daß die Biographie des hl. Gregor des Erleuchters im ganzen nach der Aberkios-Vita entworfen worden ist.

Die Hauptpunkte solcher Nachahmungen bestehen in folgenden:

| Aberkios-Vita. | Agathangelos. |
|---|---|
| 1. Die Volksmenge, die auf Aberkios einstürmt, wird durch die Besessenheit der drei Jünglinge gestraft; die drei Besessenen bitten den Heiligen um Schonung. | 1. Der gegen Gregor erzürnte Tiridat und Hof werden durch Besessenheit bestraft; sie flehen vor Gregor um Schonung. |
| 2. Aberkios verkündigt den wahren Glauben. | 2. Gregor verkündigt ihnen den wahren Glauben. |
| 3. Die neubekehrte Menge empfängt die heilige Taufe. | 3. Gregor ermahnt sie zur Taufe. |
| 4. Aberkios fleht Gott an, ihn den Bedrohungen des Teufels nicht preiszugeben. Die Stimme Gottes muntert ihn auf. | 4. Gregor sträubt sich gegen seine Wahl zum Bischof. Der Engel Gottes muntert ihn auf. |
| 5. Aberkios wird durch ein Edikt nach Rom berufen. | 5. Gregor wird infolge eines Edikts nach Kaisareia geschickt. |
| 6. Aberkios beschwört den Teufel in Rom. | 6. Der Austritt Gregors aus der Gruft. |
| 7. Aberkios kehrt von Rom über Mesopotamien heim. | 7. Gregor kehrt von Kaisareia heim. |
| 8. Ankunft Aberkios' in Hieropolis. | 8. Der Einzug Gregors in Valaršapat. |
| 9. Die letzte Lebenszeit Aberkios'; seine Grabschrift. | 9. Die letzte Lebenszeit Gregors; er verfaßt Bücher. |

Ich begnüge mich hier mit diesem Schema (siehe Näheres S. ԺԵ—ԺԹ), da es sich einerseits an dieser Stelle nicht mehr um die uns bekannten armenischen Texte handelt, sondern um die verloren gegangene armenische Übersetzung der griechischen I. Redaktion und ich anderseits beabsichtige, diese für die altarmenische Geschichtsliteratur so wichtige Frage an anderer Stelle eingehend zu erörtern.

Eine weitere Spiegelung des Transportes des Marmoraltars nach Hieropolis bemerke ich außer in den Tryphonsakten auch in der Vita des hl. Gregor des Thaumaturgen[1]. Es ist aber schwer festzustellen, ob dieses Stück der armenischen Redaktion direkt aus der armenischen Aberkios-Vita stammt (in den griechischen, lateinischen und syrischen Redaktionen fehlt die Stelle) oder auf Umwegen ihr einverleibt ist.

## II.

## Die Autobiographie des hl. Dionysius Areopagita.

Die unter dem Namen des Dionysius Areopagita erhaltenen Schriften waren auch in Armenien verbreitet und oft gelesen. Sie liegen in zweifacher Übersetzung vor: zuerst übertrug sie im Jahre 713 aus dem Griechischen Stephanos aus Siunik' unter Mitwirkung eines am byzantinischen Hofe tätig gewesenen Armeniers, Namens David Kenar;

[1] Leben und Märtyrerakten, Venedig 1874, I, S. 326—327; vgl. unten S. Ի.

später, im Jahre 1662, da diese Übersetzung für sehr unverständlich gehalten wurde, unternahm es Stephanos Vardapet aus Lemberg in Edschmiatsin, sie zum zweitenmal aus dem Lateinischen zu übersetzen. Außerhalb dieser Sammlung der areopagitischen Schriften steht die Autobiographie, die ebenfalls frühzeitig ins Armenische übertragen wurde.

Auf diese Autobiographie, die ich unten (S. 35—42, vgl. hiezu S. ԻԲ - ԼԱ) veröffentliche, lenkte die Aufmerksamkeit zum erstenmal der Bollandist P. Peeters; da sie ihm aber unzugänglich war (vgl. Anal. Boll. 29, S. 317 ff.), versprach ich ihm brieflich, sie bald im „Handes Amsorya“ zu veröffentlichen. Mein Versprechen konnte ich erst im Jahre 1914 einlösen.

Die Autobiographie ist uns in mehreren Handschriften erhalten, ich erwähne: Nrn. 47 und 748 der Wiener Mechitharisten-Bibliothek, Nrn. 17 (vom Jahre 1224) und 1553 (vom Jahre 1215) der Mechitharisten-Bibliothek zu St. Lazzaro, Cod. arm. 118 der Bibliothèque nationale zu Paris (Macler, Catalogue, p. 60), Nrn. 55 und 888 der Edschmiatsiner Bibliothek nach dem Kataloge von Kariniantz). Von diesen Handschriften waren mir jedoch leider nur die Wiener Handschriften zugänglich, nach denen ich auch den unten gegebenen Text hergestellt habe. Nr. 748, Bl. 101*a* – 106*b* *(A)*, ist eine Homiliensammlung, die, obwohl in einer jüngeren Abschrift (vom Jahre 1808), doch den besseren Text enthält und darum von mir vor Nr. 47, Bl. 218*b* – 223*a* *(B)*, bevorzugt worden ist. Sie ist eher als Bearbeitung zu betrachten, wie der Vergleich mit *A* lehrt; Gregor, Sohn Abas' (um 1220), Kompilator des „Buches der Ursachen“, hat sie *(B)* in dieser Form in sein Werk aufgenommen.

Der Text der zwei Handschriften der Mechitharisten-Bibliothek in St. Lazzaro scheint nicht stark von *A* abzuweichen; der Vorzug dieser Handschriften besteht darin, daß sie am Ende wichtige Nachschriften enthalten.

In Nr. 17 lautet die Nachschrift:

„Diese Geschichte des hl. Dionysios war in der heiligen Stadt Jerusalem aus dem Griechischen ins *visiakan* (eigentlich ins visiische) übersetzt; und ins Unsrige (= ins Armenische) übersetzte sie der Arzt Johannes im Jahre der armenischen Ära 329 (d. i. 880 n. Chr.) zum Ruhm Christi, unseres Gottes.“

In Nr. 1553 heißt sie:

„Diese Geschichte des hl. Dionysios (wurde) in Jerusalem (von einem gewissen) griechischen Priester (?) übersetzt; ins Unsrige (d. h. ins Armenische) aber übersetzte sie der Arzt Johannes im Jahre 318 (869 n. Chr.) der armenischen Zeitrechnung, zur Ehre und zum Ruhm Gottes, Christi.“

Diese beiden voneinander abweichenden Nachschriften stimmen miteinander darin überein, daß der Übersetzer ein gewisser Arzt Johann war, der in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts lebte. Die Worte *վիսիական* *(visiakan)* und *երիցու յունական* (*ericu yunakan* = griechischen Priesters) bleiben unverständlich. In *visiakan* sehen alle Forscher einen Fehler und wollen es in *viriakan* (*վիրիական*) oder *viṙiakan* (*վիռիական*), *vračakan* (*վրացական*), d. h. „iberisch-georgisch“, verbessern, so Peeters, Vardanian, Norayr de Byzance. Da aber die Armenier ihr Nachbarland und seine Sprache nie *viriakan* oder *viṙiakan* genannt haben, sondern immer *vrakan*, und da *visiakan* sich nicht in *vrakan* verbessern läßt, ist diese Verbesserung unhaltbar[1]. In der zweiten Nachschrift will Peeters das *ericu yunakan* als *κλῆρος* verstehen. Vardanian liest es besser: *i lezu yunakan* = in griechische Sprache.

[1] Im 9. Jahrhundert konnte hinter *visiakan* schwerlich *Βίσσοι* (*Βησσοί*), das Volk und die Sprache, stecken, obwohl nach Theodors Lobrede auf den hl. Theodosius der Gottesdienst in Palästina in drei Sprachen gehalten wurde: griechisch, armenisch und bessisch (ed. Usener, 44, 19; 45, 4 ff.).

Ich meinerseits möchte in beiden Handschriften an dieser Stelle eine Lücke sehen, die dadurch entstand, daß in ihrer Vorlage die Stelle stark verderbt war. Die beiden Abschreiber haben sie, um daraus einen Sinn herauszubekommen, nach Belieben verändert. Daher möchte ich vorschlagen: Թարգմանեալ ի յունականէն ի լեզու արաբական (ասորակա՞ն) = übersetzt aus dem Griechischen ins Arabische (Syrische?), indem ich beide Lesarten zu einer vereinige.

Die vorliegende armenische Übersetzung ist allen Anzeichen nach aus dem Arabischen verfertigt. Dafür spricht zuvörderst die Sprache, in der sich die Spuren der arabischen Vorlage zeigen; zweitens der Umstand, daß der Arzt Johannes in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts in Jerusalem die Übersetzung anfertigte. Für einen Arzt, der nach Jerusalem reiste, war es eine unbedingte Forderung, daß er der arabischen Sprache mächtig war[1].

Die Autobiographie scheint von den Armeniern schon seit dem 10. Jahrhunderte benützt worden zu sein, wie dies eine Stelle in dem Briefe des Khačik Katholikos († 992) bei Asolik (Geschichte, S. 218) bezeugen kann.

Unserem Texte liegt Nr. 748 *(A)* zugrunde; wir haben dann außer der Nr. 47 *(B)* noch die Mechitharisten-Handschriften von St. Lazzaro, soweit sie aus den Noten in Aucher, Vollständiges Leben und Märtyrien der Heiligen, VII, S. 141–161, zugänglich waren, zu Rate gezogen und ihre Lesarten in den Noten angegeben.

## III.
## Einige hagiographische Fragmente.

Unter dieser Überschrift habe ich sieben Fragmente hagiographischen Inhalts zusammengestellt: Bruchstücke aus verschiedenen alten Märtyrerakten, deren Originale bisher entweder unveröffentlicht geblieben sind oder stark entstellt uns vorliegen.

Da die Handschriften der ältesten Martyrologischen Sammlungen der Armenier uns nicht überliefert sind (denn die späteren Handschriften, alle nach dem 13. Jahrhundert, bieten die alten Akten meistens in umgearbeiteten Redaktionen), so bleibt uns nur übrig, die Spuren der unversehrten alten Akten in alten Schutzblättern der Handschriften zu suchen. Solchen Schutzblättern sind meine Fragmente entnommen, die nach paläographischen Merkmalen ins 10. bis 12. Jahrhundert zu setzen sind. Ich habe mir die Mühe gegeben, diese Texte womöglich Zeile für Zeile wiederzugeben.

1. Acta SS. Procli et Hilarii. Cod. arm. 702 der Wiener Mechitharisten-Bibliothek, Bl. 1 (Größe jetzt: 43·5 × 30·5 *cm*, Text: 40 × 23·5 *cm*). Papierfragment eines Martyrologiums in Unzialschrift, wahrscheinlich aus dem 11. bis 12. Jahrhundert.

Der vollständige Text der Akten ist verloren gegangen; ein Auszug steht in Yaysmavurk' (Synaxarion) Nr. 7 derselben Bibliothek (den 6. *Hrotič* = 12. Jul.). Das

[1] Näheres vgl. S. ԻԷ – Լ, wo ich zugleich einen flüchtigen Vergleich mit den syrischen, arabischen und koptischen Redaktionen gegeben habe. Es ist schade, daß wir noch keinen vollständigen arabischen Text haben; die von Peeters besorgte Ausgabe (al Machriq, 12 [1909], S. 118–127), die ich für meine Untersuchung vor Augen hatte, ist nur eine verkürzte Redaktion, die selbstverständlich nur an sehr wenigen Stellen mit dem Armenischen Ähnlichkeiten zeigt; doch auch diese wenigen Stellen bestätigen schon unsere Behauptung. Ich erwähne hier nur:

§ 3, 1. Me igitur tradiderunt Diocrati (Dimocrati *B* und Arab.) philosophorum principi. Die gesperrten Worte stimmen mit dem Arabischen überein.

§ 3, 5. զդարձումն փիլաքին, conversiones sphaerae = arab. دورات الفلك, wo der Armenier das arabische Wort *falak* beibehalten hat.

§ 3, 6. [illegible] հողմոյ ist die wörtliche Übersetzung von arab. عجلة *('ağala)*.

Es sind hie und da auch Ähnlichkeiten mit dem Syrischen festzustellen (vgl. unten S. ԻԸ – ԻԹ), die uns aber zu keinem bestimmten Schlusse führen.

griechische Original liegt noch ungedruckt in zwei Handschriften der Patriarchats-Bibliothek zu Jerusalem (vgl. Papadopulos-Kerameus, Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη, I, 29 und 30, ferner Delehaye, Synaxarium Ecclesiae CP. p. 1025 ad d. 12 iul.).

Wichtige Mitteilungen macht mir hiezu Dr. W. Lüdtke in Kiel:

Eine weitere griechische Handschrift des Martyriums der heiligen Proklos und Hilarios ist auf dem Athos in der Laura; vgl. Kirsopp Lake, The early days of monasticism on Mount Athos, 1909, p. 114: Inc. *ἐγένετο ἐπὶ Μαξιμιανοῦ* ... des. ... *μετὰ τοῦ ἁγίου Πρόκλου.* — Eine slawische Übersetzung (noch nicht gedruckt) hat der Metropolit Makarij in seine Großen Lese-Menäen aufgenommen: vgl. (Іосифъ) Подробное оглавленіе Великихъ Четiихъ-Миней всероссійскаго митрополита Макарія, Moskau 1892, 12. Juli, Bl. 141—143; Сергій, Полный мѣсяцесловъ востока, 2. Ausg., T. 1, Vladimir 1901, S. 539. Volokolamskisches Juli-Menäum Nr. 200, Bl. $CC^{v}$—72: Inc. Бысть при Максиміане (игемонѣ и Тріанѣ цари) въ земли калинѣ, близъ анкура запрещеніе положи всѣмъ человѣкомъ. (Das Eingeklammerte fehlt bei Josif.) — Das ist wieder eine Beziehung zwischen russischen und armenischen hagiographischen Texten, die zu meiner Anmerkung Grabschrift, S. 21, als neues Beispiel hinzutritt.

2. Martyrium S. Cyrilli et matris eius Annae. Cod. arm. 92, III, Bl. 58—60, der Berliner königlichen Bibliothek. Papierfragmente in Unzialschrift. Größe jetzt: 26×14 *cm* nach dem Kataloge P. J. Dashians (ungedruckt). Die Paginierung der Fragmente ist falsch, denn Bl. 59 gehört nicht hiezu und Bl. 58 und 60 bilden zusammen ein Blatt der ursprünglichen Handschrift, so daß dies jetzt zu lesen ist: 1. Seite = $58b^{1-2}$ und $60b^{1-2}$, 2. Seite = $58a^{1-2}$ und $60a^{1-2}$. Diese Fragmente habe ich dem Kataloge Dashians entnommen.

Der vollständige armenische Text, welcher in der zweiten und dritten Homiliensammlung der Mechitharisten-Bibliothek zu St. Lazzaro, ferner in der Edschmiatsiner Bibliothek (Nrn. 893, 896, 914, 918, 920, 923, 925 nach dem Kataloge von Kariniantz) erwähnt wird, ist noch ungedruckt, trotzdem die Übersetzung der ersten Periode der armenischen Literatur angehört. Über griechische und orientalische Texte, in denen Cyriacus qui et Judas genannt wird, vergleiche BHG, 465, BHO, 232—236.

3. Ex actis martyrum Lugdunensium. Cod. arm. 92, II, 2, Bl. 42*a*—42*b*, der Berliner königlichen Bibliothek. Papierfragmente (Größe: 18·15×10·5 *cm*) in Unzialschrift. Auch dieses Fragment ist Dashians Katalog entnommen (vgl. oben § 2).

Es ist aus der armenischen Übersetzung von Eusebius' Kirchengeschichte (V. 1 = S. 337—339 der armenischen Übersetzung, Venedig 1877), was ich im armenischen Teile nicht bemerkt hatte.

4. Historia puerorum septem Ephesi. Dieses Fragment fand ich in hinterlassenen Papieren von P. J. Katerdjian. Er hat es aus einem später im Brande von Konstantinopel (1870) vernichteten Pergamentschutzblatte abgeschrieben.

Das Fragment stellt ein Bruchstück von dem im 5. Jahrhundert übersetzten Texte der Legende der sieben Schläfer dar. Der im „Leben und Martyrium der Heiligen", Venedig 1874, S. 491—502, gedruckte Text (BHO, 1019) ist nur eine spätere, stark verdorbene Redaktion.

5. Acta S. Petri apostoli. Diese Fragmente, die uns im Cod. arm. 6 der Münchener Hofbibliothek aufbewahrt sind, hat zuerst P. G. Kalemkiar in seinem Kataloge (Wien 1892) veröffentlicht. Da aber dort die Identität dieser Stücke mit den Acta Petri nicht bemerkt wurde und die Reihenfolge der Blätter nicht richtig angegeben ist, so gebe ich sie hier zum zweitenmal. Sie entsprechen den Seiten 51, $^{14-24}$, 52, $^{4-8,\ 18-24}$, der Venediger Ausgabe (1904) = BHO, 933. Wie ein Vergleich mit dem griechischen Texte

(Lipsius, Acta apostolorum apocrypha I, S. 84—102) lehrt, liegt uns hier ein entstellter Text vor.

6. Vita S. Ephraem syri. Ein vollständiges Leben des hl. Ephraem in armenischer Übersetzung ist noch nicht gedruckt und scheint auch handschriftlich nicht sehr verbreitet zu sein; denn nur ein Exemplar davon ist bekanntlich in der Mechitharisten-Bibliothek zu St. Lazzaro (Homiliensammlung I), das noch dazu in der Mitte lückenhaft ist (vgl. Aucher, Vollständige Leben etc., X, S. 421). Dieser Text ist nach Auchers Behauptung eine wörtliche Wiedergabe des Assemanischen syrischen Textes (BHO, 270).

Ich kann nicht feststellen, ob meine Fragmente, die dem Cod. arm. 456, XXI, 4—6, der Wiener Mechitharisten-Bibliothek entnommen sind (vgl. Dashian, Katalog, S. 1043), mit dem oben erwähnten venezianischen Texte identisch sind. Sie weichen aber stark von der Assemanischen Ausgabe ab und bieten im ganzen mehr eine Redaktion von BHO, 269.

7. Vita S. Jacobi Nisibeni. Cod. arm. 702, II, der Wiener Mechitharisten-Bibliothek, Pergamentschutzblatt in Unzialschrift. (Größe: 58.5 × 44.5 *cm*).

Es ist ein wertvolles Bruchstück aus dem Leben Jakobs von Nisibis in seiner ursprünglichen Form; denn der in „Leben und Martyrien der Heiligen", S. 83—107 = BHO, 408, gelieferte Text stellt eine spätere, verdorbene Redaktion des Theodoretischen Textes (vgl. BHG, 769) dar.

# ՆԵՐԱԾՈՒԹԻՒՆ

Ս. Աբերկիոսի վարուց երեք բնագիրները[1] հրատարակելու առիթ ընծայեցին ինձի գերմանացի երկու գիտունք՝ Dr. W. Lüdtke եւ Dr. Th. Nissen. Ի սկզբան մտադրութիւն կար Հայերէն այս երեք բնագիրներն ընկերացնել վերջնոյս պատրաստած յունարէն բնագիրներու քննական հրատարակութեան[2]. բայց հանգամանք փոխուեցան ապա: Հայերէն ձեռագիրներէն աւելի բան կը սպասուէր, քան որ յերեւան հանեցին հետազօտութիւնները: Սակայն ընդունուած արդիւնքն ալ աննշանակ չեղաւ: Աննշանակ չեղաւ մանաւանդ այնու, որ Վարքիս հինգերորդ դարուն հայերէն թարգմանութեան հետքերն նշմարուեցան, եւ որ անյուսալի էր, յերեւան եղաւ որ այն մինչեւ անգամ հայ առաջին պատմագրաց՝ Ագաթանգեղոսի եւ Փաւստոսի գլխաւոր աղբիւրներէն մին եղած է:

Այս հետազօտութիւններս առիթ ընծայեցին ինձի միանգամայն ակնարկ մը նետելու հայ վկայաբանական աշխարհին սեամքէն ներս, ուր նորանոր երեւոյթներ ընդ առաջ պատահեցան ինձի, երեւոյթներ ծանր, բայց եւ բազմակնճիռ. որոնց առեղծումն կը խոստանար լուծել հետաքրքրական խնդիրներ՝ մանաւանդ որպէս արեւելեան սրբախօսական մատենագրութեան համար:

Եւ զարմանք չէ որ անոնք բոլոր մնացած էին մինչեւ օրս. բազմավաստակ Հ. Մ. Աւգերեանի քննութենէն ետքը[3]՝ դար մը ահա՝ բոլորովին անմատոյց լքուած էր այս հողը, ուր մերձենալու փորձեր եղած էին թէեւ երբեմն, բայց կամ անարդիւն մնացած էին եւ կամ հետեւութիւնք անտիպ թողուած[4]:

Երկու հիմնական երեւոյթ յատկապէս քննութեան կարօտ նկատեցի.

1. Հայ սրբախօսական մատենագրութեան ծագումը, այս է՝ թէ ինչ ազդեցութեանց տակ կազմուած էր հին հայկական վկայաբանութիւնը. եւ ինչպէս գտաւ յընթացս դարուց՝

---

[1] Հմմտ. ՀԱՆԴԷՍ ԱՄՍ. 1910, էջ 132—139, 166—168, 306—311, 328—333, 370—374. 1911, էջ 89—98 եւ վերը էջ 1—32:

[2] S. Abercii vita, edidit Theodorus Nissen. Lipsiae 1912.

[3] Լիակատար վարք եւ վկայաբանութիւն սրբոց. Հատ. ԺԱ. (Լրումն լիակատար վարուց եւ վկայաբանութեանց սրբոց). Վենետիկ 1814:

[4] Ասոնց օրինակի համար Ն. Ադոնց ռուսերէն աշխատութիւն մը. որ սակայն տակաւին անտիպ կը մնայ. չենք ուզեր յիշատակել Հ. Գաթրըճեանի ձեռնարկութիւնը: Վերջերս լոյս տեսաւ այս կարգի գեղեցիկ ուսումնասիրութիւն մը հայերէնագէտ Paul Peetersի գրչէն՝ Pour l'histoire du Synaxaire arménien. Bruxelles 1911. Արտատպ. Analecta Bollandiana, t. 30, էջ 5—26, ուր գիտուն Բոլանդիստը մեզմէ անկախ շատ բան նկատած է արդէն, ինչ մենք տարի մ'առաջ ի գիր առած էինք:

2. *Իր զարգացումը, այս է՝ դարուց ի դար ինչ պարագաներու մէջ ենթարկուեցաւ նախնական խմբագրութիւնը փոփոխութեան, դէպ ի լաւ եւ դէպ ի անկում (Յայսմաւուրաց ծագումը եւն)։*

*Այս կէտին՝ արմատական խնդիրներու լուծումէն կախուած է ըստ մեզ, հայկական սրբախօսական մատենագրութեան որեւիցէ կէտի բացատրութիւնը, եւ աւելի մերձենալով մեր առաջադրելոյն՝ Աբերկիոսի վարուց հայերէն թարգմանութեանց եւ խմբագրութեանց ժամանակի եւ պարագաներու առեղծուածը։*

*Ահա թէ ինչու ուսումնասիրելու համար սրբախօսական փոքրիկ հարց մը, այնպէս ընդարձակներին տարածուիլ ստիպուեցանք։ Բայց արդեօք ստացուած արդիւնքը պիտի վարձատրէ՞ մեր աշխատութիւնը։*

## 1.

*Ծանօթանանք նախ Աբերկիոսի վարուց շուրջը յուզուած ընդհանուր խնդիրներուն։*

*Ս. Աբերկիոսի վարքը յունարէն երեք խմբագրութեամբ ունինք. որոնց ընտիր հրատարակութիւն մը հոգաց վերջերս* Th. Nissen, *իր վերոյիշեալ գրքին մէջ։ Այս խմբագրութիւններն են հետեւեալ սկզբնաւորութեամբ.*

1. Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις τὴν προεδρίαν καὶ ἐπισκοπὴν τῶν Χριστιανῶν τῆς Ἱεραπολιτῶν πόλεως τοῦ ἁγίου Ἀβερκίου ἐγκεχειρισμένου . . .

*Այս խմբէն ծանօթ է երեք ձեռագիր. ա) Երուսաղէմի յոյն պատրիարքարանի (երբեմն Ս. Սաբայի) Ձեռագրաց թ.* 27 (*ԺԱ—ԺԲ դար* = H), *բաւական կրճատուած օրինակ մը, որուն վրայէն հրատարակեց* E. Batareikh: Une nouvelle recension de la vie d'Abercius, Oriens christianus, IV, 1904, p. 278—307. *բ) Մոսկուայի թ.* 379 (*ԺԱ դարէ* = M), *որ շատ ազգակից կ'երեւայ* H*ի, թէեւ կախում չունի անկէ, այլ ի միասին հասարակաց նախագաղափար մը կ'ընթադրեն. գ) Պարիսի թ.* 1540 (*Ժ—ԺԱ դարէ* = P) *որ աւելի լաւ բնագիր մը կ'ընծայէ, այս պատճառաւ ալ* Nissen*ի հրատարակութեան հիմը եղած է (հմմտ.* Nissen, VI—XIV *եւ էջ* 1—55)*։ Կը յիշուի չորրորդ օրինակ մ'ալ ի Սինայի (Ժ դարէն), որուն նկատմամբ մանրամասնութիւն կը պակսի։ Այս խմբին, յատկապէս* P*ին հետ կը միանայ Սլաւերէն թարգմանութեան մը յունարէն բնագիրը* (= R), *ինչպէս* W. Lüdtke *կը ցուցնէ*[1]*։ Ինչպէս արդ ցոյց պիտի տանք, այս խմբէն* (PR) *է նաեւ հայերէն Ա. խմբագրութեան նախագաղափարը։*

2. Οὐκ ἀγώνων ἐνστάσεις μόνον μαρτυρικῶν καὶ νῖκαι καὶ τρόπαια τὸ ἀξιέπαινον ἀποφέρεται, ἀλλὰ καὶ βίος πολὺ το ὑπερκείμενον ἔχων τῆς κατὰ σάρκα ζωῆς . . .

*Այս խումբը* Coislin*եան թ.* 110 *Ձեռագրէն (ԺԱ դար) հրատարակած էր* F. Boissonade: Anecdota graeca, V (Paris 1823), p. 462—488, *որ աւելի համառօտ խմբագրութիւն մը կը ներկայանայ առաջինէն (հմմտ.* Nissen, XIV—XVI)*. վերջին լաւագոյն հրատարակութիւն մը տուաւ* Nissen *վերոյիշեալ գործին մէջ (էջ* 57—83)*։*

3. Μάρκου Ἀντωνίνου καὶ Λευκίου Βήρου τὴν αὐτοκράτορα Ῥωμαίοις διεπόντων ἀρχὴν . . .

---

[1] Die Grabschrift des Aberkios, ihre Ueberlieferung und ihr Text von W. Lüdtke und Th. Nissen. Leipzig 1910, էջ 5—20.

Վերջինս է Մետափրաստեան խմբագրութիւնն, ուսկից բազմաթիւ ձեռագիր ծանօթ է. Պարիսի Թ. 1484 Ձեռագրի վրայէն առաջին անգամ հրատարակեց B. Bossue: Acta Sanctorum Oct. IX, p. 493—514, ուսկից ապա արտատպուեցաւ շատ անխնամ՝ H. Malouէն ի Migne, Patrologia Graeca, CXV, p. 1212—1248։ Համեմատութեամբ պարխեան այլեւայլ ձեռագրաց աւելի խնամեալ հրատարակութիւն մը հոգաց Nissen, անդ, էջ 84—123։

Յունարէն բնագիրներու այս երեք խմբերէն ամէնէն հինն եւ աւելի հարազատն կ'երեւայ առաջին խումբը, իր պարզութեամբը։

Երրորդը կը ներկայացնէ արդէն Մետափրաստեան խմբագրութիւնը։ Սիմոն Մետափրաստէս Թ. դարուն կատարած է յոյն վկայաբանութեան համար այն խանգարիչ դերը, զոր ապա փոքր տարբերութեամբ Գրիգոր Ծերենց խաղացած է հայ Յայսմաւուրաց համար։ Հնագոյն վկայաբանութիւնները համառօտած կամ ընդարձակած է ըստ կամի յաւելուածներով եւ նմանեօք։ Մետափրաստեան խմբագրութեան վրայէն եղած է ապա հայերէն ընդարձակ բնագրին թարգմանութիւնը։

Այս երեքպատիկ խմբագրութեանց համաձայն Աբերկիոս Փոքր Փռիւգիայի Յերապոլիս քաղաքի եպիսկոպոսն էր՝ Մարկոս Աւրելիոս եւ Ղուկիոս Վերոս կայսրներու ժամանակ (161—169)։ Քարոզութիւններով եւ հրաշքներով քաղաքը քրիստոնէութեան կը դարձնէ։ Հօն դիւէն կը փորձուի, բայց հաստատուն կը գտնուի։ Դեւը կը սպառնայ Սուրբին՝ բռնի Հռոմ տանիլ զայն. եւ կ'երթայ Մ. Աւրելիոսի դստեր մէջ կը մտնէ։ Դեւը անձամբ կը ցուցընէ գինը աղջիկէն ելլելու՝ "Եթէ ոչ եկեսցէ Աբերկիոս, ոչ ելանեմ. . .„։ Ապա Մարկոս Աւրելիոսի խնդրով կը կանչուի Աբերկիոս Հռոմ, ուր կայսեր այսահար աղջիկը՝ Լուկիլլա կը բժշկէ։ Հօն կը հրամայէ դիւին, որ քաղաքի ձիարշաւանոցին զարդարող ահագին մարմարիոնեայ բագինը Յերապոլիս փոխադրէ։ Ի դարձին կ'անցնի Ասորիք եւ Միջագետք։ Հօն Բարդեծանէն կ'անուանուի "Հաւասար առաքելոց„։ Յերապոլիս դառնալէն քիչ ետքը կը վախճանի։ Հռոմէն բերել տուած մարմարիոնեայ բագինը կը ծառայէ Աբերկիոսի հանգստարանին տապանաքար, որուն վրայ արձանագրութիւն մը քանդակել կու տայ, զոր ինքն անձամբ յօրինած էր։ Այս արձանագրութիւնը ամբողջութեամբ պահպանուած է Վարուց հեղինակէն։

Աբերկիոսի վարքը յաճախ քննութեան նիւթ եղած է գիտուններէ, մանաւանդ 1883էն ետքը, երբ Ramsay առաջին անգամ յերեւան հանեց վարքագրին ակնարկած տապանաքարին արձանագրութեամբ[1]։ Վարքը յատկապէս հետազօտեց Th. Zahn[2]։

Վարուց հեղինակն ապրած կ'երեւայ Ե. դարու սկիզբները՝ այսպէս Zahn, իսկ Duchesne մինչեւ անգամ Զ. դար կը միտի իջեցնել, մինչ այլք՝ Lightfoot, Harnack, Ramsay չեն ուզեր Դ. դարէն վերջը դնել, H. Günter[3] "յընթացս Զ. դարու„ ծագած կ'ենթադրէ։

---

[1] Մատենախօսական մանրամասն տեղեկութեանց համար հմմտ. H. Leclercq: Abercius ի գիրս՝ Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie, publié par le R. P. dom F. Cabrol, t. I. Paris 1907, p. 66—87 եւ Th. Nissen: S. Abercii vita, p. XXI—XXIV. Հմմտ. եւ Ս. Վ. Ն[ազարէթե]ան՝ Ս. Աբերկիոսի տապանաքարն. ՊԱՏԿԵՐ, Դ. 1893, էջ 25—33. եւ "Քրիստոնէական հին երգ. որ կոչի երգ Աբերկիոսի„ —ն—, Է. 1896, էջ 92, 128—132, 156-162, 172—178։

[2] Ի գիրս Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons und der altkirchlichen Literatur, V. Teil (Erlangen 1893), S. 57—99.

[3] Legenden-Studien, Köln 1909, S. 51.

Կարելի է ըսել թէ վարքագիրն գրութեանս գրգռուած է մանաւորապէս Արձանագրութենէն, զոր տեսած է Փռիւգիոյ Յերապոլսի[1] մէջ՝ արդէն կէս մը հնացած ու մաշած, եւ իսպառ կորսուելէ փրկելու համար ընդօրինակած է զայն՝ կիսեղծ տողերն ալ ենթադրութեամբ լրացնելով՝ առանց միտ դնելու թէ ոտանաւոր ունի առջեւը։

Կէս մը արձանագրութեան տուած տեղեկութեանց, կէս մ'ալ տեղական աւանդութեանց վրայ հիմնուած ձեռնարկուած է հիւսել վարքագրութիւն մը՝ ճոխացնելով զայն բազմաթիւ հրաշքներով եւ աղօթքներով, որպիսի գրութիւններ լաւ ծանօթ ըլլալու էին հեղինակին նոյն կարգի քրիստոնէական եւ ընդհանրապէս արեւելեան մատենագրութենէն։ Կ'երեւայ թէ ունեցած է ձեռքը նաեւ ուրիշ քանի մը պատմական տեղեկութիւններ, թէ ինչ ձեւի մէջ, այն չգիտենք։ Ահա այսպէս կերպարանուած է վարք մը՝ մարմնով եւ արեամբ, որ ապագայ դարերուն ճոխացած է պէսպէս յաւելուածներով։

Նկատելով այսօր արձանագրութեան տուած տեղեկութիւնները, կարելի չէ հաստատել, թէ Աբերկիոս ստուգիւ եպիսկոպոս եղած ըլլայ։ Վարքագիրներու սովորութիւնն է շատ անգամ, աշխարհական մը եկեղեցական հանդերձի տակ ներկայացնել։

Հռոմ երթալու (163ին) պարագաներն առիթն մը կը վաւերացնէ արտաքին պատմութիւնը. Մարկոս Աւրելիոսի, Ղուկիոս Վերոսի, Ղուկիլլայի անունները ծանօթ են պատմութենէ, ծանօթ է մի եւ նոյն ժամանակ թէ Ղուկիոս Վերոս ամուսնացաւ Ղուկիլլայի հետ ճիշդ այն պարագաներով որով կը պատմէ վարքագիրը (տես Zahn, անդ, էջ 87—88)։ Zahn կ'ենթադրէ թէ առ այս ունեցած ըլլալու էր վարքագիրը յիշատակարաններ արտաքին պատմութենէն։

Ժամանակագրական մեծ համաձայնութիւն կը տեսնենք նաեւ Հռոմէն Ասորիք երթալու եւ հոն (Եդեսիոյ մէջ) Բարդեծանու (այսպէս իմանալու է վարքերու Վարխասան [Βορχασάνης] եւ Վահրամ ընթերցուածները) հետ ծանօթանալու մէջ։ Բարդեծան ծնած է 154ին եւ վախճանած 221/222ի մէջերը։ Հետեւաբար հանդիպում մը իբր 185ին շատ դիւրաւ կարելի էր[2]։

Աբերկիոսի եւ Բարդեծանու լաւ յարաբերութիւնք, ինչպէս վարքագիրն կը պատմէ, կասկածել կու տան թէ մի գուցէ հեղինակն Բարդեծանու հետեւող մ'եղած ըլլայ։ Կէտ մը, որ հաւանականութիւն կը գտնէ այնու, որ վարուց մէջ նաեւ գնոստիկեան մատենագրութեան, նոյն իսկ Բարդեծանու գրութեան հետքեր կը նշմարուին։ Zahn ցուցուցած է արդէն, թէ կան հոն քաղուածքներ Գործք Պետրոսի ընդ Սիմոնի անվաւերականէն (էջ 60)։ Zahnի այս տեսութիւնն աւելի մանրամասնօրէն ապացուցուց Nissen[3]։

L. M. Hartmann[4] միտ դնել տուաւ նաեւ թէ կան մեծ նմանութիւններ Աբերկիոսի վարուց եւ Կիւրակոսի վկայաբանութեան մէջ, թէեւ ըստ Günterի աւելի հին է

---

[1] Այսպէս ունին քաղաքիս անունը հայ ձեռագիրք, համաձայն յունին (Ἱεράπολις). Zahn եւ այլք լաւագոյն կը համարին ընթեռնուլ՝ Ἱερόπολις։

[2] Zahn արձանագրութիւնը քանդակուած կը դնէ 196ին եւ Աբերկիոսի մահը 200ին. եւ այսպէս (էջ 91 եւ յլ.) կը նոյնացընէ զինքը Avercius Marcellusի հետ, որուն 192/193ին Անանուն հակամոնտանեանը նուիրած է իր գիրքը։ Յունարէն Βαρχασάνης եւ հայերէն Վ—հր—մ անուանց յարաբերութեան վրայ մեր մտածութիւնը տես վարը, էջ ԺԳ—ԺԴ։

[3] Th. Nissenի քննութեան պիտի ծանօթանանք վարը աւելի ի մանրուս։

[4] Abercius und Cyrakus: Serta Harteliana 1896, S. 144 եւն.

Աբերկիոսի վարքը, քան Կիրակոսինը․ եւ Fr. Conybeare նոյն իսկ բաբելոնական Թալմուտի մէկ աւանդութեան հետքերը տեսաւ[1]։

Գալով ուղղակի Արձանագրութեան, կ'արժէ հոս քանի մը խօսք։

1881 Հոկտեմբերին փոքր Փիւգիոյ Սինադդայի մօտ Յերապոլսէն ոչ շատ հեռու Քելէնդրէս գիւղին մէջ գտաւ Ramsay գերեզմանաքար մը յունարէն արձանագրութեամբ, որուն յօրինողն է "Աղեքսանդր որդի Անտոնիոսի"։ Գիտնոց ուշադրութիւն դարձուցին իսկոյն անկախ De Rossi եւ Duchesne գիտունք, յայտարարելով անոր կարեւորութիւնը Աբերկիոսի վարուց քննութեան համար։ Արձանագրութիւնը գրուած էր 216ին՝ նմանողութեամբ Աբերկիոսի տապանագրոյն։ Տարի մը ետքը նոյն ճանապարհորդն յիշեալ հանեց Յերապոլսոյ մէջ ուրիշ երկու կտոր ալ՝ որոնք կու տային Աբերկիոսի արձանագրութեան մէկ մասը։ Այս կտորները 1892ին փոխադրուեցան Վատիկան։

Արձանագրութեանս տուած ընթերցուածները յետակայս միայն էին վարուց մէջ պահպանուած բնագրին հետ․ բայց կային նաեւ կարեւոր տարբերութիւններ։ Որովհետեւ արձանագրութիւնը շատ տեղ եղծուած, մաշած էր՝ հնագոյն բնագիրը վերակազմելու համար շատ փորձեր եղան․ որոնց վրայ չենք ուզեր ծանրանալ հոս երկար։

Խնդիր յուզուեցաւ մանաւանդ այն մասին թէ ինչպէս պէտք է ամբողջացնել եւ մեկնել արձանագրութիւնն եւ թէ ինչ աղբիւր ունի այն՝ վարուց հետ։

G. Ficker եւ A. Dietrich բոլորովին մերժեցին անոր քրիստոնէական նկարագիրը՝ համարելով զայն հեթանոսական արձանագրութիւն մը եւ ըստ այնմ մեկնելով խօսքերը։ Մանաւանդ A. Dietrich իւր Die Grabschrift des Aberkios (Leipzig 1896) գրութեան մէջ աշխատեցաւ ապացուցանել թէ արձանագրութիւնը քրիստոնեայ եպիսկոպոսի մը բացարձակապէս չի վերաբերիր, եւ թէ չկայ հոն որ եւ իցէ խօսք դէպ ի հռովմէական արքունիք սուրբ առաքելութեան մը մասին, այլ կը պատմուի լոկ Ատտիս չաստուծոյ քրմապետի մը մասին, որ Յերապոլիս քաղաքի յանձնարարութեամբ գացած է Հռոմ, ներկայ գտնուելու իբր 220ին Հելիոգաբաղոսի օրով՝ Արեգ աստուծոյ Կարքեդոնեան Ուրանեայի հետ ամուսնութեան հանդիսին․․․։

Բայց այս գրութիւնը բաղխեցաւ զօրաւոր ընդդիմութեան՝ մանաւանդ Fr. Cumontէ եւ վերջերս C. M. Kaufmannէ[2]։

Ինչպէս ալ բաղձացուի մեկնել այս խնդիրը, մեզի համար մանաւոր ծանրակշռութիւն չի կրնար առնել հոս, քանի որ մեր հետազօտութիւններն ոչ այնչափ վարուց հարազատութիւնն կը շօշափեն, որչափ անոր գրական արժէքը։

Վարքը առաջին անգամ յունարէն յօրինուելով յընթացս դարուց գտաւ մուտք արեւելեան Մենոլոգներու եւ Սինաքսարիոններու մէջ․ արդէն Ժ. դարու Մենոլոգներու մէջ կը տեսնուի այն։ Յունաց միջնորդութեամբ անցած է Վարքս նաեւ ուրիշ ազգերու, ի մէջ այլոց նաեւ Հայոց։

Հետեւինք մենք ընդ Հայս ճանապարհին։

---

[1] F. C. Conybeare: Talmudic elements in the Acts of Abercius ի The Academy, 49 (1896), p. 468–470; հմմտ. եւ Günter. անդ. էջ 50–51։ Գիւնտեր կը կարծէ մինչեւ անգամ թէ Վարքագիրն օրինակ առած ըլլայ իրեն հոս Տրիփոնի վկայաբանութիւնը, որուն հիմը նոյնպէս արձանագրութիւն մ'եղած է։

[2] Handbuch der christlichen Archäologie, Paderborn 1905, S. 229 ff.

## 2.

*Ս. Արեւկիոսի վարուց այս թագմանկնճիռն հանգոյցը լուծելու համար աւելորդ չէր դիմել նաեւ հայ մատենագրութեան եւ յուսալ անկէ նաեւ առ այս օգնութիւն, եւ արդէն ուրիշ շատ դէպքերու մէջ ուրախացուցած է հայը Եւրոպայի բանասէրները։*

*Այսպիսի ակնկալութեամբ 1895ին դիմած էր Փ. Կոնիբիր Փարիզի Ազգային Մատենադարանի Թ. 118 Ձեռագրին, ուր լուսոյ ուրախարար նշոյլներ նշմարած էր։*

*Երբ ինձ առաջարկութիւն եղաւ այս խնդիրն ի մերձուստ ուսումնասիրել, ես հնարաւորութիւն ունէի մանաւորապէս մեր Մատենադարանի ձեռագրաց վրայէն հետազօտել զայն. իսկ միւս ձեռագրական հաւաքումներէ կարելի էր օգտուիլ որչափ տպագիր ցուցակներ եւ բարեկամական ձեռնտուութիւնք կը ներէին։ Եւ ես քաղցր պարտք կը համարիմ ինձի այստեղ նաեւ հրապարակաւ յայտնել իմ խորին շնորհակալութիւնքս Մեծ. Մեծ. Հ. Ի. Սրապեանի ի Կ. Պոլիս, Հ. Մ. Մաքսուդեանի ի Փարիզ, Հ. Ք. Ցովհաննեանի ի Կարին, Հ. Ա. Ջնդոյեանի ի Կերլա, Բարգէն եպիսկ. Կիւլէսէրեանի յԱնկիւրիա եւ Հ. Ց. Աւգերեանի ի Վենետիկ, որոնք հաճեցան սիրայօժար պատրաստակամութեամբ համապատասխանել իմ խնդիրներուս։*

*Կոնիբիրի յօդուածէն եւ Մակլէրի Ցուցակէն ծանօթ էր վարուցս ընդարձակ բնագրի մը գոյութիւնը Փարիզի հայերէն ձեռագրաց մէջ։ Ունենալու համար այդ օրինակը՝ դիմեցի Մեծ. Մաքսուդեան Վարդապետին, որ քիչ ժամանակէն հոգաց ինձ անկէ մաքուր արտագրութիւն մը։*

*Մետափրաստեան խմբագրութիւն:*

*Հ. Մաքսուդեանի արտագրութիւնը կատարուած էր Փարիզի Ազգային Մատենադարանի Թ. 118 ձեռագրէն, որ Թ. 116 եւ 117 ձեռագրաց հետ կը ներկայանայ ընդարձակ վկայաբանութիւն* (martyrologium) *մը։ Ձեռագիրս գրած են բոլորգիր 1310—1330ին “Սիմէոն Բարերդացի, Գրիգոր որդի Սուքիասի եւ Աւագ որդի Մխիթարայ,„ ի խնդրոյ “Աւետիք խոստմնարակ վարդապետի„ անոր Կաֆայի մէջ[1] կանգնած Մենաստանին համար։*

*Ամբողջ ձեռագիրը (Թ. 116—118 երեք հատոր) կը ներկայացնէ ճոխ վկայաբանութիւն մը, զոր թերեւս կարելի ըլլայ նոյնացնել Գրիգոր Վկայասէրի վկայաբանութեան հետ։*

*Ս. Արեւկիոսի վարքը կը գրաւէ վերջին հատորի (Թ. 118) 100բ—106բ թղթերը։ Դժբախտաբար վարուց կատարածը — անյայտ պատճառով — թերի ձգուած է, իբր էջ մը դատարկ թողլով վերջին թուղթը։ Թերեւս նախագաղափարը հոս արդէն թերցյթ մ՚ունէր։ Այս պակասը հնար չեղաւ լրացնել՝ ուրիշ օրինակ մը չգտնուելով։*

*Մեր հրատարակութիւնը[2] աշխատած ենք ընծայել բառ կարի անփոփոխ՝ համաձայն Մաքսուդեան վարդապետի արտագրութեան։ Ինչ ինչ թեթեւ սրբագրութիւններ եթէ մուծուած են, ձեռագրին ընթերցուածները նշանակուած են միշտ ծանօթութեանց մէջ։*

*Երկար հարկ չկար թափառիլ՝ գտնելու համար հայերէն թարգմանութեանս նախօրինակը։* Մ՝ետափրաստեան խմբագրութիւնը եղած է անոր հիմ, թարգմանութիւնը

---

[1] Հմմտ. Fr. Macler, Catalogue des Mss. arméniens et géorgiens de la Bibl. Nationale. Paris 1908, p. 61.

[2] Տես վարը, էջ 1—23.

թարգմանուած է ուղղակի յունարէնէ, հաւանականաբար ԺԱ դարուն՝ թերեւս նոյն իսկ Գրիգոր Վկայասէրի աշակերտներէն միոյն ձեռօք, ինչպէս ամէն պարագայք ենթադրել կու տան։ Այս մասին կարելի էր թերեւս լոյս սպասել Վարուց վերջաբանութենէն, եթէ պահուած ըլլար, ինչպէս առ հասարակ Վկայասէրի թարգմանութիւնք կ'ունենան։ Թարգմանութիւնը եղած է ստրկական հետեւողութեամբ յունարէնին։ Թարգմանիչը, ոչ քաջ հմուտ մը յունարէնի, շատ տեղ նոյն իսկ չէ հասկցած բնագրին միտքը, թող եւ այն որ յաճախ յունարէն բառեր սխալ ընթեռնլով՝ բոլորովին անհեթեթ իմաստ հանած է։ Այսպիսի տեղեր եւ շեղումներ ամէն անգամ ճշգիւ նշանակած ենք ծանօթութեանց մէջ եւ մեկնած։

Ասկէ կը տեսնուի թէ Հայերէնիս նախադաղափար բնագիրը շատ չէր խոտորեր այժմեան ծանօթ օրինակներէն։ Եւ արդէն, ինչպէս ապա պիտի տեսնենք, Վկայասէրի թարգմանութեանց հիմ ծառայած է Կ. Պոլսոյ Պատրիարքարանի Մետափրաստեան սովորական օրինակը։

Բնականաբար իրաց այս կերպարանաց մէջ չէր կարելի մեծագոյն լուսաւորութիւն սպասել Հայերէն այս թարգմանութենէն։

Զարմանալի է յայնմ Փր. Կոնիբիրի ընթացքը, որ հիմնուած պարզապէս այն ինչ ինչ խոտորումներու վրայ, որոնցմով արձանագրութեան հայերէն թարգմանութիւնն կը հեռանայ այժմեան յունարէն օրինակներէն, առանց ի մօտոյ քննելու բուն պատճառը, թարգմանութիւնն համարած է "Մետափրաստեայ խմբագրութեան ասորերէն թարգմանութենէ մը[1]„ Բայց յիրականին այս խոտորումները ծագած են այն հանգամանքէն, որ թարգմանութիւնը ո տ ա ն ա ւ ո ր կատարուած է, երբ կարելի չէ եղած բառ առ բառ կապուիլ բնագրին։

Այսպէս Պարիսեան ձեռագիրը յուսախաբ թողուց զմեզ։

* * *

Մեր Մատենադարանի հայերէն ձեռագրաց մէջ նկատեցի վարուցս կրկին տարբեր խմբագրութիւններ, թէեւ համառօտ ձեւի մէջ։ Այս խմբագրութիւնները պահուած էին բացարձակապէս Յ ա յ ս մ ա ւ ո ւ ր ա ց մէջ։ Բնականաբար չէր կարելի անտեսել զանոնք, քանի որ ուրիշ կողմանէ ծանօթ էր մեզ թէ Յ ա յ ս մ ա ւ ո ւ ր ք շատ յաճախ հնագոյն ընդարձակ վարքերու խղճամիտ համառօտութիւնը կ'ընծայեն։

Կրկին խմբագրութիւններս կարելի է անուանել այսպէս.

Համառօտ Ա. խմբագրութիւն կամ Տէր Խաչատուրեան Յայսմաւուրք.

Համառօտ Բ. խմբագրութիւն կամ Գրիգոր վրդ. Ծերենց Խլաթեցւոյ Յայսմաւուրք։

Ինձ ծանօթ ձեռագիրներու մասին աւելորդ չեմ համարիր տալ հոս հակիրճ տեղեկութիւն, որ մի եւ նոյն ժամանակ կրնայ ուղեցոյց ըլլալ՝ Յայսմաւուրաց գործածութեան համար։

---

[1] F. C. Conybeare, Harnack on the inscription of Abercius, ի Թերթին The Classical review, IX (1895), էջ 295—297, ուր տուած է նաեւ հայերէն արձանագրութեան լատինատառ օրինակութիւն մը եւ անգլիերէն բառական թարգմանութիւն մը։ Աբերկիոսի վարուց ասորերէն մը կը յիշուի Cambridgeի Ձեռագրաց մէջ. հմմտ. Wright et Cork: A Catalogue of the Syriae mss. in the Library of the Univ. 1901, II, p. 725—728. բայց. ինչպէս Դ. կ. Լիւգկէ կը գրէ ինձ (14 Մայիս 1913), Սիմէոնեան Յայսմաւուրքէն ծագած համառօտութիւն մըն է լոկ. անարժէք մեր խնդրոյն համար.

Համառօտ Ա. խմբագրութիւն:

Այս խմբագրութենէն ինծի մատչելի եղան հետեւեալ Ցայսմաւուրքները.

1. Մեր Մատենադարանի Թ. 7, Թղ. 133բ—136ա, գրուած 1439ին ի ձեռն Սիմոն Արեղացի ի վանս Աւագ “յՇկեղեաց եւ ի Դարանաղեաց գաւառի„ հմմտ. Տաշեան՝ Ցուցակ, էջ 24 եւն (= A)։

2. Մեր Մատենադարանի Թ. 219, Թղ. 64ա. գրուած 1591ին՝ Յովհաննէս գրչէն, տեղն անյայտ։ Հմմտ. Տաշեան՝ անդ, 559 եւն (= B)։

3. Մեր Մատենադարանի Թ. 228, Թղ. 22բ. գրուած ԺԶ դարուն՝ ի ձեռն Յովհաննէս սարկաւագի. տեղն անյայտ։ Հմմտ. Տաշեան՝ անդ, էջ 587 (= C)։

4. Անկիւրիոյ Կարմիր վանքի Թ. 157, բոլորգիր՝ երկսիւն. գրութեան ժամանակը. գրիչն եւ տեղին անյայտ. նորոգուած 1629ին Յակոբ քահանայէն։ Միարան A—C օրինակներուն (= Բ$^{1}$)։

5. Անկիւրիոյ Կարմիր վանքի Թ. 158. բոլորգիր երկսիւն. ժամանակը, գրիչն եւ տեղն անյայտ։ Միարան A—C օրինակներուն (= Բ$^{2}$)։

Երկու ձեռագիրներս ալ “հին գրչութիւն են„ ընդօրինակութիւն մը ստացած եմ Բարգէն Եպիսկոպոսէն։

Այս խմբին կը վերաբերին նաեւ Գրիգոր Անաւարզեցւոյ եւ Կիրակոս Արեւելցւոյ Յայսմաւուրքները, ինչպէս կը տեսնուի Ս. Աբերկիոսի վարուց համեմատութենէն, զոր կատարած է խնդրանօքս Հ. Ց. Աւգերեան։ Ըստ այսմ՝

6. Վենետիկի Մխիթ. Հայր Մատենադարանի Գրիգոր Անաւարզեցւոյ խմբագրեալ Յայսմաւուրքը, — որուն հիմը եղած է յէականս Տէր Իսրայէլի Յայսմաւուրքը, ըստ ներքնոյն ամփոփուխ պահուելով, ճոխանալով միայն նոր նոր վարքերով եւ թերեւս ինչինչ վարքերու ալ ի բաց յապաւմամբ։ Վենետիկի օրինակը, ինչպէս Աբերկիոսի վարքին կցուած վերջարան փոքրիկ յիշատակարանէն կ՚իմանանք, գրուած է Աւշին Թագաւորի օրով, որուն համար աղօթել կը խնդրուի. “ի ձեռն աղօթից սորա կեցուսցէ զԹագաւորն մեր Աւշին„. ուրեմն 1308—1320ի մէջերը. ըստ այսմ ժամանակակից Սսոյ ըսուած Յայսմաւուրքին (տես վարը)։ Անաւարզեցւոյ այս Օրինակը կը համաձայնի շատ աննշանակ տարբերութիւններով մեր հրատարակութեան ABC, բայց յատկապէս BC օրինակներուն (= Գ)։

7. Վենետիկի Մխիթարեան Հայր Մատենադարանի Կիրակոս Արեւելցւոյ Յայսմաւուրքը։ Այս ալ՝ նման 6րդ օրինակին՝ դոյզն պատահական տարբերութեամբ կը միարանի A—C, բայց մանաւանդ Անաւարզեցւոյ օրինակներուն (Կ)։

Այն պարագան որ ԳԿ շատ նման են իրարու՝ քան A—C եւ սոնց հետ Բ$^{1-2}$ կ՚ապացուցանեն ի հարկէ թէ յընթացս դարուց օրինակութեան ժամանակ ձեռագիրք ենթարկուած են փոփոխութեան. եւ որչափ հնագոյն են ձեռագիրք, այնչափ նման իրարու։ Գ եւ Կ չեն կրնար իրարմէ շատ հեռացուիլ։

Այս օրինակներու քով շատ դժուարաւ պիտի հանդուրժեն Ֆռայ՝

8. Յովհաննէս վրդ. Միքճեանի հրատարակութիւնը Պ ա տ կ ե ր Թերթի մէջ (Կ.Պոլիս Է. տարի, 1896/7, էջ 249—251)։ Ձեռագրի մասին տեղեկութիւն կը պակսի, բայց նորագոյն ժամանակի ընդօրինակութիւն ըլլալը է, որ արդէն ենթար-

կուած է հզօր փոփոխութեան եւ աւելախօսութեանց, ինչպէս Թրքերէն բառերը կը ցուցընեն (= D)։

9. Ցայսմաւուրք ըստ կարգի ընտրելագոյն օրինակի Ցայսմաւուրաց Տէր Իսրայէլի. հրտ. Գրիգոր դպիր Փէշտիմալճեան, Կ.Պոլիս 1834 (1° էջք ժ+292+332+56), Ս. Աբերկիոսի վարքը Բ. հտր., էջ 201—203 (= E)։

Կոստանդնուպոլսոյ այս տպագրութիւնը եղած է պարզապէս նշաւակ Գր. Փէշտիմալճեանի կամայականութեան, որ ըստ կամի համառօտած, յապաւած է Սսոյ՝ Տէր Իսրայէլեան օրինակը, իրողութիւն մը, զոր չէ ծածկած ըսել ինքնին Փէշտիմալճեան Յառաջաբանին մէջ, ուր կը գրէ.

“Ի սոյն ազգային ժողովոյ յանձն եղեւ մերում նուաստութեան՝ սրբագրել զմատեանն զայն օժանդակութեամբ տեառն Մատթէոսի շնորհափայլ վարդապետի Զախանեան։ ...Ցընթացս սրբագրութեան այսր մատենի կամակար մտօք զհետ գնացաք այնմ հնագոյն եւ ընտրելագոյն օրինակի Ցայսմաւուրացն Կիլիկիոյ, անփոփոխ պահելով զդասադրութիւն պատմականն„։

Այս խոստովանութեամբ, որ ուղիղ է ըստ ամենայնի, կը կորսնցընէ 1834ի տպագրութիւնը իր բովանդակ յարգը։ Մեր հրատարակութեան ժամանակ շատ բան սորվեցանք Փէշտիմալճեանի հետեւած ուղղութեան մասին։ Այն գանգատը, զոր ինքը կ՚ուղղէ Գր. Խլաթեցւոյ հասցէին, շատ իրաւամբ պիտի անդրադարձնենք մենք իրեն։ Այնպէս որ հակառակ “յազգային ժողովոյ„ եղած յանձնարարութեան, որ այս ըլլայ այնուհետեւ եկեղեցեաց եւ վանօրէից մէջ գործածականը, այսօր, քանի խնդիրը բնագրաքննական-բանասիրական է, անպէտ է այլ եւս հրատարակութիւնս եւ չարժեր ընաւ նկատի առնուլ ուսումնասիրութեանց ժամանակ։

Փէշտիմալճեանի այս հրատարակութեան հիմ ծառայած է, ինչպէս կը գրուի Յառաջաբանին մէջ, Սսոյ կաթողիկոսարանին օրինակը, զոր խաւրած է Սսոյ Կիրակոս կաթողիկոսը. առ այս կ՚ըսուի։

“Եւ էր մատեանն գրեալ ի մագաղաթի բոլորգիր՝ յաւուրս բարեպաշտ Թագաւորին Հայոց Օշնի եւ Կոստանդին կաթողիկոսի։ Եւ զի Թուղթք ինչ անկեալ էին յառաջոյ եւ ի վերջոյ՝ ոչ գոյր ի նմա յառաջաբանութիւն ամբողջ եւ վերջաբանութիւն, վասն որոյ եւ ոչ որոշակի Թուականն։ ....Ի սկզբնմբերի Դ. գնի յիշատակարան այսպիսի. ՙՍոցին բարեխօսութեամբ Քրիստոս Աստուած ողորմեա ստացողի գրոցս բարեպաշտ Թագաւորին մերոյ Աւշնի. եւ գեղարդյս մանկանն իւրոյ Լեւոնի. եւ ծնողաց իւրոց եւ բազմամեղ գրչիս Գրիգորի դպրի, եւ պատուական քահանայի եւ աւագերիցու Թագաւորին Թորոսի, Ի Սեպտ. Ը. ՙՔրիստոս զօրացո զնորոգ օծեալ բարեպաշտ Թագաւորս մեր Աւշին. եւ զգեղարդյս մանուկն իւր զԼեւոն„։

Ուղիղ հաշուով՝ հիմնուած այս յիշատակարաններու վրայ՝ գրութեան տարին կը համարուի 1309։ — Թէ հրատարակութենէն ետքը ո՞ւր մնաց ձեռագիրը, տեղեկութիւն կը պակսի։ Հմմտ. առ այս Թ. 6՝ Գր. Անաւարզեցւոյ օրինակը։

Սսոյ օրինակին ժամանակակից կ՚երեւայ նաեւ Պարիզի Ազգ. Մատենադարանի Թ. 180 Ցայսմաւուրքը, գրուած ըստ Maclerի Ցուցակին (p. 100) 1316ին, Սիմէոն գրչէն ի Խրիմ, որուն համեմատ ձեռնարկած է այժմ Գ. վրդ. Բայեան հրատարակել

հանդերձ գաղղիերէն թարգմանութեամբ[1]. առ այժմ լոյս տեսած են միայն Նաւասարդ եւ Հոռի ամիսները. որով կարելի չեղաւ մեզի համեմատել Աբերկիոսի վարքը եւ ըստ այնմ Պարիսեան Թ. 180ի մասին գաղափար կազմել։ Որչափ հնարաւոր է առաջին երկու ամիսներէն գատել՝ հոն շատ գեղեցիկ բնագիր մը չէ պահուած։

* * *

Յիշուած օրինակներէս ի նկատի առնուած են մեր հրատարակութեան մէջ միայն Թիւ 1, 2, 3, 8, 9. վասն զի 4—7 օրինակներու մասին տեղեկութիւն հասաւ մեզի, երբ լոյս տեսած էր արդէն մեր կազմած բնագիրը[2]։

Մէն մի ձեռագրի ընթերցուածներու ցանկը տալ հոս աւելորդ կը համարինք. բաւական ըլլայ հետագայ առաջին 10 տողերու յառաջբերութիւնը, որուն տակ կը նշանակենք ծանօթներուն կից նոր ձեռագրաց տարբերութիւնք ալ։

Բ. Համառօտ խմբագրութիւն:

Այս խմբին համար ունէինք աչաց առջեւ.

1. Անտոնեան Հայց Մատենադարանի (ի Կ.Պոլիս) Թիւ 2, բոլորգիր, գրուած 1588ին, Սահակ գրչէն. տեղը անյայտ (= F)։

2. Նոյն Մատենադարանի Թ. 1. Յայսմաւուրքը, "բոլորգիր, գրուած ի Ծօշ, 1628ին Ստեփանոս երէցէն„ (= G)։

Երկու ձեռագիրներուս ընդօրինակութիւնն եւ համեմատութիւնն հոգաց ինծի Հ. Իսահակ վրդ. Սրապեան։

3. Կերլայ Հայաքաղաքի Ս. Երրորդութիւն եկեղեցւոյն Թ. 1 Յայսմաւուրքը, բոլորգիր, գրուած ի Սուչով՝ 1629ին, Սարգիս դպիր Մալաթիացւոյ ձեռօք։ Ձեռագրի մասին մանրամասնութիւնք տես Հանդէս Ամս. 1890, էջ 19—21։ Ընդօրինակութիւն մը կը պարտիմ Մեծ. Հ. Արսէն Ջնտոյեանի (= H)։

4. Կարնոյ Կարմիր վանքի (Հինձք) Յայսմաւուրքը, բոլորգիր, գրուած 1662ին յերկիրս Սըսիեան ի գեօղն Դաստակերտ ի յաթոռս Ստաթէի, յեպիսկոպոսութեան Յոհանէսի յօգնորդութիւն (sic) Ս. Ուխտիս։ Ընդօրինակութիւն մը կը պարտիմ Հ. Քերովբէ Յովհաննեանի (= I)։

5. Մեր Մատենադարանի Թ. 213, Թղ. 15բ։ Գրիչն, տեղն եւ ժամանակն անյայտ. ԺԵ—ԺԶ դար։ Հմմտ. Տաշեան՝ Ցուցակ, էջ 536 եւն (= J)։

6. Մեր Մատենադարանի Թ. 10, Թղ. 101բ Յայսմաւուրքը։ Գրուած Յակոբ քահանայէ. տեղն եւ ժամանակը անյայտ թերեւս Լեհաստան՝ ԺԶ դար։ Հմմտ. Ցուցակ, էջ 56 եւն (= K)։

7. Մեր Մատենադարանի Թ. 437, Թղ. 140ա Յայսմաւուրքը, գրուած ի Լով 1603ին՝ Ղազար գրչէն։ Հմմտ. Ցուցակ, էջ 896 եւն (= L)։

8. Մեր Մատենադարանի Թ. 695, Թղ. 91ա Յայսմաւուրքը, բոլորգիր, գրիչ, տեղ եւ ժամանակ անյայտ։ ԺԷ դար։

---

[1] Le Synaxaire Arménien de Ter Israel, publié et traduit par le Dr. G. Bayan, avec le concours de S. A. R. le prince Max de Saxe. I. Mois Navasard, II. Mois de Hori. ի Patrologia orientalis, t. VI p. 345—356. VI. p. 187—356. Paris 1910.

[2] ՀԱՆԴԷՍ 1910, էջ 370—374. եւ վերը, էջ 24—28։

9. Մեր Մատենադարանի Թ. 701, Յայսմաւուրքը, բոլորգիր՝ գրուած «յընտիր օրինակէ որ կոչի ծերենցի» 1591ին «ի վանս Ս. Կարապետի ի Մուշ», ձեռամբ Փիլիպպոս սարկաւագի։

10. Անկիւրիոյ Կարմիր վանքի Մատենադարանի Թ. 160 «բոլորգիր, երկսիւն, գրիչը Հերապետ քահանայ, տեղն եւ ժամանակը անյայտ։ Վերջէն ստացողն եղած է Մահտեսի Սգանտար 1560ին, որ յիշատակ կը դնէ Անկիւրիոյ Ս. Հոգի եկեղեցին։ Հին գրչութիւն մըն է»։

11. Նոյն Մատենադարանի Թ. 154, «բոլորգիր, երկսիւն, գրիչը Տէր Գէորգ, որ հաւանաբար 1701ին գրած է Անկիւրիոյ սուրբ Աստուածածին եկեղեցին»։

Երկու ձեռագրաց ընդօրինակութիւնն հոգացած է ինձ Բաբգէն եպ. Կիւլէսէրեան։

(12—13. Կ.Պոլսոյ 1706ի եւ 1730ի տպագրութիւնք, որոնք այս խմբին կը վերաբերին, մեզի անմատչելի մնացին։)

Բ. Համառօտ խմբագրութիւնը կը ներկայացնէ Գրիգոր վրդ. Ծերենց Ծուլթեցւոյ խմբագրութիւնը. ինչպէս այս յայտնապէս ալ ըսուած է ինչ ինչ ձեռագիրներու մէջ, զ. օր. Կերլայի (= H տե՛ս Հանդ. Ամս. 1890, էջ 20) եւ մեր Թիւ 701ի մէջ։ Եւ արդէն այս խմբի ձեռագիրք ԺԶ դարը չեն անցնիր։

Համեմատութիւնը կը ցուցնէ բաւական պայծառ կերպով թէ յընթացս սկսած են ձեռագիրք արդէն փոփոխութեան ենթարկուիլ։ Ձեռագրաց ստորաձանական համաձայնութիւնը իրարու հետ դիւրաւ կարելի է նշմարել բնագրին ներքեւ գրուած ծանօթութիւններէն[1]։

Երկին համառօտ խմբագրութիւններէս երկրորդը ծագած է անմիջնորդապէս առաջինէն, եւ այն, ինչպէս հարեւանցի նետուած աչք մը դիւրաւ կը համոզէ, Կիրակոսի խմբագրութեան վրայէն։ Այս մասին ապա կը խօսինք աւելի մանրամասնօրէն։

## 3.

Այսչափ ձեռագրաց վրայ։ Այս ձեւի մէջ կրկին խմբագրութիւններէս կարեւոր նշանակութիւն կրնայ ստանալ միայն առաջինը, իբրեւ աւելի հնագոյն խմբագրութիւն։

Ինչ բնագրէ ծագած էր «Տէր Իսրայէլ»եան այս խմբագրութիւնը։

Այս տեսակէտով ի հարկէ հոս բնաւ նկատի չի կրնար առնուիլ հայերէն ընդարձակ՝ Մետափրաստեան բնագիրը, որուն հետ որեւիցէ աղերս չունի այս խմբագրութիւնը։

Տէր Իսրայէլեան Յայսմաւուրքը[2] կազմուած է հայկական հողի վրայ, եւ այն ուղղակի հայերէն աղբիւրներու վրայէն։ Տէր Իսրայէլ աւելի ժողովրդականացնելու համար հին՝ ընդարձակ վկայաբանական գրութիւնները ջանացած է համառօտել զա-

[1] ՀԱՆԴԻՍ 1911, էջ 89—98. եւ վարը, էջ 29—32.

[2] Տէր Իսրայէլեան Յայսմաւուրք ըսելով կ'իմանանք հոս Ա. խմբի տակ յիշուած Յայսմաւուրքները եւ միաժամանակ անոնց հին եղած բնագիրները, որոնք անփոփոխ հիւրընկալուած են Տէր Իսրայէլէն։ Աստի Հ. Մ. Աւգերեանի «Յայսմաւուրք ըստ Յունաց ամսոց» անուանածը՝ եթէ բուծին պէս առուցիւ Տէր Իսրայէլի Յայսմաւուրքին հին ծառայած է. այս խմբին մէջ դասելու է. բայց կը կրկնենք միշտ, թէ Յայսմաւուրքներս յունարէնէ թարգմանութիւն չեն, այլ հայերէն ընդարձակ վկայաբանութեանց համառօտութիւն։ Այս նկատմամբ պիտի խօսինք այլուր, երբ դառնինք Յայսմաւուրաց ծագման խնդրոյն։

նոնք՝ խառնելով վկայաբանութեանց պատմական մասերը՝ յապաւմամբ երկրորդական դիպաց, աղօթքներու, վարդապետական-վիճաբանական հատուածներու, որոնցմով այնպէս հարուստ են հին վկայաբանութիւնք։ Ըստ այսմ Տէր Մովսէսի ջանքն եղած է պահպանել հին վարքերու պատմականը՝ ըստ կարի բառ առ բառ, առանց խաթարելու միտքը, կապակցութիւնը։ Եւ յայսմ կը կայանայ իր Յայսմաւուրքին մեծագոյն առաւելութիւնը, հանգամանք մը, զոր Բանասէրք պէտք չեն երբեք աչքէ վրիպեցնել։ Մեր այս եզրակացութեան հաստատելու համար ապա առիթ պիտի ունենանք տեսնել համեմատական օրինակներ։

Եւ թէ ստուգիւ նաեւ առաջիկայ Վարուց համար նոյն ուղղութեան հետեւած է խմբագրիչը, ունինք բարեբախտաբար ապացոյց՝ Վարուց Յունարէն ընդարձակ բնագիրը, որուն հետ համեմատութիւնն լիովին կրնայ համոզել զմեզ։

Մեր հրատարակութեան ծանօթութեան մէջ մատնիչ ըրած էինք որ Հայերէնս ծագած է É. Batareikhի հրատարակած բնագրէն, այս ինքն Երուսաղեմեան օրինակէն, որ Nissenեան նոր հրատարակութեան առաջին խումբը կը ներկայացնէ։ Այս խմբին հետ համեմատութիւնը կը ցուցնէ թէ Հայերէնս ամփոփած է իր մէջ այդ խմբին պատմական մասերը բառական թարգմանութեամբ։

Թէեւ մեր հրատարակութեան ժամանակ տեղիս տեղիս նկատի առած էինք յունարէն բնագիրս, բայց հոս կրկին ձեռք կ'առնունք զայն՝ աւելի մանրակրկիտ քննութեան ենթարկելու։

Նախ յառաջ կը բերենք առ այս մեր հրատարակութեան առաջին 10 տողերը, սրբագրած զայն նոր ստացուած ձեռագիրներու համաձայն, որուն ներքեւ կը դնենք մեր դիտողութիւնները։

ՎԱՐՔ ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ ՅԵՐԱՊԱՒԼՍԻ ԵՊԻՍԿՈՊՈՍԻ

*Յերապաւլիս Սուրբ-քաղաք թարգմանի սա < երանելի հայրս > Հաւասարակից առաքելոցն անուանեցաւ:*

*Ի ժամանակս Մարկոսի եւ Անտոնինեայ եւ Ղեւկեայ բարեպաշտ (= Բերեայ?) թագաւորացն երանելին Աբերկիոս տեսեալ բազում ամբոխս մոլորեալս ի զոհս կռոցն, անկեալ առաջի Աստուծոյ աղաւթէր վասն նոցա զի դարձցին։ Եւ երեւեցաւ նմա Տէր՝ տուեալ նմա գաւազան եւ ասէ. Երթիջիր եւ խորտակեա զկուռս հեթանոսաց. եւ յարուցեալ առ փայտ մի մեծ, եւ մտեալ ի տաճար կռոցն՝ խորտակեաց զամենայն բագինսն. եւ խռովեցան ամենայն մեծամեծք քաղաքին Յերապոլսի. եւ դիմեցին բազում ամբոխիւք ի վերայ Աբերկիոսի, զի սպանցեն զնա։ Եւ յորժամ հուպ եղեն առ նա, ելին յամբոխէն արք երեք այսահարեալք եւ զպատմուճանսն պատառեալք եւ հառաչէին մեծաձայն բարբառով. Երդմնեցուցանեմք զքեզ ծառայ Աստուծոյ յանուն Յիսուսի Քրիստոսի զոր քարոզես, մի տանջեր զմեզ։*

Խորագրէն յառաջ ունին ABԿՔ$^{1-2}$ Սահմի Ժ. Գ. եւ Հոկտեմբերի ԻԲ (Կ յաւելու՝ եւ Մեհեկանի Ե.). Գ ունի՝ Հոկտեմբերի ԻԲ եւ Սահմի Ժ. Գ.. Յունարէն M օրինակը՝ *μηνὶ ὀκτωβρίῳ κβ'*. — Յունարէնն ունի՝ *Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ἐν ἁγίοις* (HR յաւելուն՝ *ὁσίου*) *πατρὸς ἡμῶν καὶ ἰσαποστόλου Ἀβερκίου*, H յաւելու՝ *ἐπισκόπου Ἱεραπόλεως*. CԳ. վարք երանելւոյն. CԳՔ$^{1}$ Յերապաւլեաց. Ք$^{2}$ Յերապաւլեա. C եպիսկոպոսին։ — Կ'երեւայ թէ խորագրիս յաջորդող սկզբնաւորութիւնը ձեռագրաց մէջ՝ ծագած է ընդարձակ Նախագաղափարին խորա-

գրէն, որ ըստ Յունարէնին ըլլալու էր. «Վարք եւ քաղաքավարութիւն երանելի (սրբոյ) Հօրն մերոյ Աբերկիոսի հաւասարակցին առաքելոց՝ եպիսկոպոսին Յերապաւլեայ որ Մաքուր-քաղաք թարգմանի»: CԿB[1-2] անուանի. Գ. կը յաւելու՝ թարգմանի, որ հօվիւ էր սուրբն Աբ. Մեծն. AԿ սա երանելի հայրս. այս յաւելուածը կրնայ հարազատ նկատուիլ, տես վերը յունարէնին խորագիրը. D ի բաց ձգած է. E համառօտած. Յունարէնն չունի բնականաբար այսպիսի սկզբնաւորութիւն. — Ուշադրութեան արժանի է ῾Ιεράπολις ի թարգմանութիւնն՝ Յեր—պ—լ—, Մ—ք——ր-ք—ղ—ք, որով կը տեսնուի թէ հայուն ծանօթ յոյն բնագիրն արդէն Ե դարուն այսպէս կ՚ընթեռնուր քաղաքիս անունն, փոխանակ ῾Ιερόπολις.

Տող 1. Յունարէնն՝ M ի համաձայն՝ Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις... τῶν αὐτοκρατόρων Μάρκου <PHR յաւելուն՝ καὶ> Ἀντωνίνου καὶ λευκίου <M λουκίου> Βήρου... ըստ այսմ հայուն «Մարկոսի Է– Անտոնինեայ» հին է եւ համաձայն յոյն PHR. օրինակաց. ABC Անտոնինիա. B[1] Անտոնինեա. B[2] Անդոնինեա. — Լաւագոյն է անշուշտ «Ղեւկեայ» համաձայն EԳ. (Լեւկեայ) եւ B[2] (Ղեւկիա) օրինակաց, որոնց հետ միաբան են նաեւ յոյն. PHR, իսկ ABCB[1] Ղուկիա, Կ Ղուկեայ, ինչպէս ունի նաեւ յոյն. M. — Հայ օրինակք չեն պահած Βήρου = Բերոսի կամ Բերայ, Բերեայ, եւ անոր տեղ ունին «Բարեպաշտ» տեղւոյն անյարմար ընթերցուածը, որ թերեւս աղաւաղումն ըլլայ «Բերեայ = Բարեայ, Բարեաց... եւ ապէ = Բարեպաշտ»:

2. Բառ առ բառ յունարէնէ. βλέπων οὖν ὁ ἅγιος Ἀβέρκιος κατὰ πᾶσαν τὴν πόλιν λευχειμονοῦντας καὶ ἑορτάζοντας τοὺς ἀνθρώπους καὶ εἴδωλα τιμώμενα. Գ. «ամբոխս բազումս մոլեգնեալս ի զոհիցն». Կ. «զը. ա.»

3. Յ. καὶ κλίνας τὰ γόνατα... προσηύξατο λέγων... եւ կ՚աղօթէ հեթանոսաց գործին համար

4. Յ. ...եւ եսես երիտասարդ գեղեցիկ, որ ետ նմա գաւազան եւ ասէ. Երթ, Աբերկիէ, եւ յանուն իմ եւ գաւազանաւս այսու խորտակեա զառիթս մոլորութեան (σύντριψον τοὺς τῆς πλάνης αἰτίους).

5. Յ. Եւ գիտացեալ եթէ Տէր է որ երեւցաւ նմա՝ յարուցեալ յանկողնոյ եւ առեալ փայտ մի մեծ (ξύλον παμμεγεθέστατον)...մտեալ... ի տաճարն Ապողոնի... խորտակեաց... (զարձանսն «զըազինսն» ...գիցն...). Այս տեղ Յ երկար կը պատմէ քաղաքացեաց խռովութիւնն եւն, որ հոս համառօտուած է.

6. Յ. (էջ 8, տ. 17) καὶ γενομένου πλησίον καὶ ὅσον οὔπω μέλλοντος τὰς χεῖρας αὐτῷ ἐπιφέρειν ἰδοὺ τρεῖς νεανίσκοι παρενοχλούμενοι ὑπὸ πνευμάτων ἀκαθάρτων αἰφνίδιον περισχίσαντες τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐξέδραμον ἐκ τοῦ ὄχλου καὶ ἤρξαντο στριγγίζειν καὶ... ἀνεβόησαν φωνῇ μεγάλῃ λέγοντες. Ὁρκοῦμεν եւն. Այս պատճառաւ բնագրի մէջ առնելու է «եւ զպատմուճանսն (CB[1] զպատմուճանս) պատառեալք» զոր ունին CԳԿB[1-2].

տ. 27. «որպէս թէ աղաւթից արժանաւորիլ գնաց առաջի» սրբոյն՝ սատանայ կին կերպարանեալ = προσῆει τῷ ἁγίῳ Ἀβερκίῳ ὡς δὴ χάριν αἰτοῦσα τοῦ εὐλογηθῆναι ὑπ' αὐτοῦ (p. 31, 8), ուստի հոս «աղօթից արժանաւորիլ» խմբագրին գրչէն է, բնագիրն ըլլալու էր՝ «որպէս թէ խնդրիցէ շնորհս օրհնելոյ ի նմանէ»: Ուշադրութեան արժանի է որ հայն հոս Պարիսեան (P) օրինակին հետ միաձայն է նման ռուսերէնին (R). մինչդեռ HM օրինակք ունին δῆθεν χρείαν ἔχουσα (= որպէս թէ պէտս ինչ ունիցի). —

տ. 28—29. Քիչ մը կը շեղի Յունարէնէն, զոր մատնանիշ ըրած եմ ծանօթութեան մէջ. եւ ուր յայտնապէս հին բնագրին հետքն պահուած է.

Ուշադրութեան արժանի է հայուն ընթերցուածներէն ի յաջորդս՝ տ. 75 «եւ անդ էր այր մի հաւատացեալ, որոյ անուն Վ–ձ–ռ–ս–» ուր յունարէնն ունի... εἷς ἐξ αὐτῶν ὀνόματι Βαρχασάνης (p. 49, 18). Ռուսերէնն ունի Վարսախան. Հայերէնին տուած ձեւը հայացուած է. Մետափրաստեան օրինակն՝ յետնագոյն ժամանակի արտասանութեամբ տուած է՝

վարխասան (ԻԶ. 3)։ Այս պարագան դժուարին է մեկնել այժմ. սկզբնագրին թարգմանութիւնը — ըստ մեզ Ե դարէն, չէր կրնար Βαρχασάνης-ը մտաւոր հնչմամբ շրջել՝ վարխասան — վարհասան, որմէ ըլլար յետոյ քով Վահրամ, քանի որ իրենց սահմանակից Մծբինի մէջ՝ կը պատահի. այլ նոյն դարու սովորութեամբ «Բարքասանէս» տառադարձելու էր, եթէ հնագոյն՝ Ե դարու յունարէնն արդէն այլազգ չէր. կրնայ մտածուիլ նաեւ որ հին Οὐαρχάσανης կամ նման ընթերցուածը ապա Ը—Թ դարուն Βαρχασάνης եղած ըլլայ յոյն օրինակներու քով. այս պարագայիս գիտնոց ոմանց անուանս մէջ Բարդեսանէս տեսնելը մի քիչ աւելի կը մթագնի։ Կրնայ մտածուիլ նաեւ որ հայն իր առջեւը եղած բնագրին մէջ ΟΥΑΡΧΑΣΑΝΗΣ ձեւի փոխարէն ΟΥΑΡΑΡΑΝΗΣ կարդացած ըլլայ, որ Վահրամ-Վռամ անուան յունական ձեւն է. եւ որ ասորական հողի վրայ ի Մծբին դիւրաւ կրնար ուղիղ ըլլալ։ — Գեղեցիկ է յունարէն ἰσαπόστολος թարգմանել Հաւասարակից առաքելոցն = Առաքելաչափ. Դասական հայերէնի մէջ շատ յաճախ կէս-, չափ, ըստ, նման, հաւասար, հաւասարակից եւն փոփոխակի կը գործածուին։ — Նախադասութեանս՝ «Եւ կոչի մինչեւ ցայսօր առաքելաչափ» յունարէնն է՝ «Ամենեցուն հաւանեալ բանիցն (խորհրդոյն), παρευθὺ ἐψηφίσαντο ἰσαπόστολον καλεῖσθαι τὸν ἅγιον, καὶ, ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου ταύτης ἔτυχεν τῆς προσωνυμίας (p. 50, 6—7)։

Ուրիշ կարգերու մանրամասն քննութիւնն կը թողում հետաքրքրուողներու անձամբ կատարել՝ հիմնուած այն հատուածներու վրայ, որոնք յաջորդ յօդուածներուս մէջ թարգմանութեամբ ի մէջ պիտի բերուին։

Այս 10 տողերու քննութեան արդիւնքն է ուրեմն թէ հայերէն Ա. խմբագրութիւնս համառօտութիւնն է յունարէն առաջին խմբին, (եւ այն յատկապէս PR օրինակներուն,) որ երբեմն ամբողջութեամբ թարգմանուած կար հայերէն։ Կարելի էր առ այս ի մէջ բերել դեռ ուրիշ համեմատութիւններ ալ, որոնք սակայն աւելորդ են։

Ե՞րբ թարգմանուած էր հայերէն ընդարձակ բնագիրը։ — Քանի որ երեւան չէ ելած այն, գոնէ պատառիկ մը, դիւրին պիտի չըլլայ այս խնդրի լուծումը։ Բայց չէ նաեւ շատ դժուար։ Ունինք մեզի բաւականաչափ կռուան՝ համառօտ խմբագրութեանս լեզուի նկարագիրը։ Այս կարգի քննութեանց ճանապարհի վրայ մեծ լոյս կու տայ լեզուի նկարագիրը։

Տէր Իսրայէլեան Յայսմաւուրքի խնդրոյ նիւթ հատուածս՝ հիմնուած բազմաթիւ ձեռագիրներու վրայ — վստահ կրնանք ըլլալ որ յէականս պահուած է այն ձեւի մէջ, ինչպէս դուրս ելաւ առաջին անգամ Համառօտողի գրչէն. ուստի յէականս կը ներկայացնէ նաեւ լեզուն այն նկարագրով, ինչպէս գրուած էր նախագաղափար օրինակը — ընդարձակ հայերէնը։

Իբրեւ ամփոփում՝ Աբերկիոսի վարքը կ'ընծայէ Ե դարու՝ ոսկեդարեան հայերէն մը՝ իր ինքնուրոյն գոյներով։

Առ այս չկայ ժխտող պատճառ — ամէն երեւոյթ հաստատական է։

Տեղիս տեղիս պատահած «աղօթեմ (տ. 3, 55 եւն), անցաւ (տ. 73 փոխ. անց կամ անցեալ ինչպէս ունի C), զարմանալի (տ. 68), յԱսիոյ, եւ Լիւդիոյ (տ. 18 փոխ. յԱսիայ, ի Լիւդիայ), նաեւ արժանաւորիլ» (տ. 27) եւն խորթ, յետնագոյն բացատրութիւնք դիւրաւ կրնան մեկնուիլ, եթէ մտածուի որ ԺԳ դարուն համառօտեալ բնագիր ունինք. եւ արդէն, ինչպէս վերագոյն նկատեցինք տ. 3 «աղօթեմ»ը ուղղակի համառօտողէն է, նոյնպէս «արժանաւորիլ»ը։

Հնագոյն գրութեան մէջ յետնագոյն՝ խորթ ասութիւնք այնպէս զարմանալի չեն, ինչպէս ընտիր ասութիւնք տեսնելը նորերու քով։ Հին հեղինակութիւնք կրնան միշտ ենթարկուիլ

խանգարմանց, բայց յետինք — մանաւանդ մեզի լաւ ծանօթ յետինք, չեն կրնար ունենալ Ե դարու ճաշակը, չեն կրնար խօսիլ ոսկեդարեան. զ. օր. յետնադարեան մը ինքն իրեն չէր կրնար գրել "անսայր (Ս. Աբերկիոս) մինչեւ եՀաս մագիստրոսն" (տ. 52). սպասել իմաստով. "որ ի ծնկաց տեղւոյն բղխեաց (տ. 67) լինիմ տեղեակ աստուածային (կարդա՛ աստուածեղէն) իմաստութեանն (տ. 15), դադարեցէք սակաւիկ մի մինչեւ անցից (տ. 81). երիս կանայս ծերունիս խաւարեալս յաչաց (տ. 21), անուանեցին զսուրբն Ա. Հաւասար առաքելոցն. եւ կոչի մինչեւ ցայսաւր առաքելաչափ (տ. 77. տես առ այս վերը էջ ԺԴ) ևն։ Այս եւ նման՝ թէեւ փոքրիկ սութիւնք անագանագոյն ժամանակի գրչէն չէին կրնար բղխել։

Հիմնուած առ այժմ լեզուական նկարագրին վրայ, զոր պիտի Հաստատեն յաջորդ գիւտ ուրիշ ապացոյցներ ալ — կը տեսնուի թէ Հայերէն ընդարձակ բնագիր մը ստուգիւ գոյութիւն ունեցած է, որուն գիւտը կը խոստանայ լուծել վարուցս շուրջը յարուցուած շատ մը խնդիրներ, իբրեւ Ե դարու օրինակ։ Եւ նախ իսկ պիտի գծէ որոշ սահման մը վարուց յօրինման ժամանակի Համար, զոր ոմանք Դ դար փորձեցին իջեցնել եւ այլք մինչեւ Զ դար Հանել. Հայը պիտի ապացուցանէ որ ստուգիւ Ե դարէն վերջը չէ։ Դարձեալ պիտի ունենանք արձանագրութեան առեղծման Համար գոնէ Ե դարու բնագիր։ Qui vivra verra.

Թերեւս Հայերէն այս կորսուած վարքին Հետ աղերս մ'ունենայ Վրացերէն թարգմանութիւնը, որ կը յիշատակուի Աթոսի Իվերիոն վանքի վրացերէն ձեռագրաց մէջ, ինչպէս ուշադիր ըրաւ զիս Դկ. Վ. Լիւդկէ։ Բայց դժբախտաբար Journal Asiatique, Sér. 6, t. 9, p. 341 մէջ Հրատարակուած ցուցակի խօսքերն շատ բացայայտ չեն. Հոն կ'ըսուի. „77° Vie d'Ambert, évêque de Kyrapol (ուրիշ ընթերց. Hiérapolis)“ (տես նոյն ցանկը յառաջ բերուած նաեւ M. Tamarati, L'église géorgienne, Rome 1910, p. 327.) Եթէ ստուգիւ Աբերկիոսի վարքն ունինք Հոս, որ շատ Հաւանական կը թուի, կարելի է ենթադրել թէ թարգմանութիւնն կատարուած ըլլայ Հայերէնէ, ինչպէս նման ուրիշ վարքեր թարգմանուած են (Հմմտ. Ն. Մառ՝ **Изъ поѣздки на Аѳонъ**, Ս. Պետերբ. 1899. առ այս Արարատ 1899, էջ 208 ևն, եւ իմ Կիւրիոն Կաթ. Վրաց, էջ 107)։

## 4.

### Ս. ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ ՎԱՐՔՆ ԵՒ ԱԳԱԹԱՆԳԵՂՈՍ ՈՒ Փ. ԲՈՒԶԱՆԴ

Տեսանք վերագոյն Աբերկիոսի վարուց քննութեան մէջ[1] թէ ունեցած ենք երբեմն վարուցս Հնագոյն թարգմանութիւն մը, Ե դարէն, որուն Հետքերն կը նշմարուին այժմ Տէր Իսրայէլեան Յայսմաւուրքին մէջ։ Այդ Հայերէն թարգմանութիւնը որ չկայ այժմ, Հայկական ասպարէզէն Հեռանալէն յառաջ թողուցած էր Հոն Հզօր ազդեցութիւն։

Այսպիսի ազդեցութեան չէինք յուսար պատահիլ, երբ ձեռնամուխ կ'ըլլայինք վարուց քննութեան։ Եւ ստուգիւ ալ ծանօթ Հայերէն օրինակք կրկին Համառօտներն եւ Մետափրաստեան Ընդարձակը չէին ընծայեր բաւական կռուան այսպիսի մտածմունք ունենալու։ Բայց երբ մտադիր ընթերցմամբ ծանօթացանք յունարէն Ա. Հնագոյն խմբագրութեան, ուրիշ լոյս ծագեցաւ մեր մտաց։ Նկատեցինք որ ըստ երեւութին վարքս Գրիգորի կենսագրութիւնն կ'ընծայէ իւր էական գծերով։ Եւ որչափ եղաւ մեր

հիացմունքը, երբ ձեռք առինք Ագաթանգեղոսը․․․ ։ [illegible]

Քիչ ժամանակի մէջ ունեցանք մեր առջեւն ընդարձակ համեմատական տախտակներ այսպիսի նմանութեանց։ Որովհետեւ այդ համեմատութիւնք իմ մէջս նոր տեսութիւն ստեղծեցին հայ երկու հնագոյն պատմագրաց մասին եւ առիթ ընծայեցին զբաղել անոնցմով լայնագոյնս, երբ նորանոր աղբիւրներ ալ յերեւան հանեցի, պատշաճագոյն կը համարիմ ուրիշ տեղւոյ պահել անոնց ամբողջական հրատարակութիւնը. մանաւանդ որ իմ ուսումնասիրութեան նիւթ ընտրած բնագիրներուս հետ ալ մասնաւոր աղերս չունին անոնք, այլ ուղղակի յունարէն բնագրի հետ է գործս։ Վասն ամբողջութեան Աբերկիոսի վարուց նուիրած քննութեանս, հոս ի մէջ կը բերեմ պարզապէս համեմատական տախտակ մը Ագաթանգեղոսէն՝ զանց առնելով պատճառաբանական փաստերս։ Մասնաւոր հետաքրքրուողներուն մատնացոյց կ'ընեմ ակնարկած ուսումնասիրութիւնս, որ մօտաւորապէս խորագիր պիտի կրէ․ [illegible]

Գրիգորի Կենսագրութեան եւ Աբերկիոսի վարուց մէջ նմանողութիւնք կը կայանան հետեւեալ կէտերու մէջ։

Աբերկիոս:

ա. Աբերկիոսի դէմ գրգռուած խուժանը կը պատժուի դիւահարութեամբ. երեք պատանիք սուրբէն թողութիւն կը խնդրեն.

բ. Աբերկիոս կ'ուսուցանէ ճշմարիտ հաւատքը.

գ. Նորահաւատ ժողովուրդը կը մկրտուի.

դ. Աբ. կը խնդրէ Աստուծմէ որ զինքը դեւերն պատահմունքներուն նշաւակ չ'ընէ.

ե. Աբ. Հռոմ կը հրաւիրուի թղթով.

զ. Աբ. ի Հռոմ կ'երդմնեցընէ այսը.

է. Աբ. Հռոմէն կը դառնայ Ասորիքի վրայէն.

ը. Աբ. ի մուտքն ի Յերապոլիս.

թ. Աբերկիոսի մնացած կեանքը, տապանագիրը։

Ագաթանգեղոս:

ա. Գրիգորի (եւ Հռիփսիմեանց) դէմ գազազած Տրդատն եւ ազգունիքը կը պատժուին դիւահարութեամբ. յետոյ Գրիգորի թողութիւն կը խնդրեն.

բ. Գրիգոր կ'ուսուցանէ ճշմարիտ հաւատքը.

գ. Գրիգոր ի մկրտութիւն կը յորդորէ.

դ. Գրիգոր կ'ընդդիմանայ հովուապետ կարգուելու.

ե. Գրիգոր Կեսարիա կը խաւրուի հրովարտակով.

զ. Գրիգորի ելն ի վիրապէն.

է. Գրիգոր Կեսարիայէն կը դառնայ.

ը. Գրիգորի դարձն ի Վաղարշապատ.

թ. Գրիգորի վերջին օրերը. գրքեր կը յօրինէ։

Այս գծերու մէջ են երկու վարքերու համապատասխան տեղիք։ Այս տեղ մենք պիտի բաւականանանք ի մէջ բերել միայն ա եւ զ հատուածները։ Ագաթանգեղոսի քով ա եւ զ իբրեւ ամբողջութիւն մը ընծայուած են. բայց ստուեր մը գործուելով Աբերկիոսի վարուց մէջ։ Բանաքաղ հեղինակներու քով այսպիսի ստուերներ ներելի նկատուած են։ Եւ Ագաթանգեղոս ստիպուած էր կատարել այս ստուերը, գոցելու համար այն պատարկը, որ իր խմբագրած տեսարանին մէջ տեղի կ'ունենար Հռիփսիմեանց նահատակութենէն եւ Տրդատի այսահարութենէն ետքը։ Գրիգոր վիրապին մէջ է տակաւին, Հռիփսիմեանք նահատակուած են եւ Տրդատ ու ազգունիքը այսահարեալ ի մայրիս կը թափառին․․․

Գազանացած այսահարներու անընդհատ աղաղակը լսելու համար ի մէջ կուգայ Խոսրովիդուխտ իր տեսիլքով. այսահարներու բժշկութեան միակ միջոցն ցոյց կը տրուի Գրիգոր ի վիրապին. Գրիգոր ելլելով վիրապէն կը ստանձնէ այնուհետեւ գլխաւոր դերը, զոր կը շարունակէ ցվերջ արպուածին՝ սկսեալ վարուց բ. հատուածէն։

Հատուածիս համեմատութիւնն է.

## Ագաթանգեղոս:

(Հրտ. Տփղիս, 1909:)

Էջ 114, 1—116, 4. [Գրիգոր ի Վիրապին. դիւարախլինին Տրդատ եւ ամենայն նախարարք։] Եւ ամենայն բնաւանիք թագաւորին, ծառայք եւ սպասաւորք առ հասարակ, հարուածովք հարեալք լինէին. [illegible]։

Յայնմ ժամանակի տեսիլ երեւեալ յԱստուծոյ ի վերայ քեռ թագաւորին, որոյ անուն էր Խոսրովիդուխտ։ Արդ եկեալ խօսէր ընդ մարդկանն, պատմէր զտեսիլն եւ ասէր. Տեսիլ երեւեցաւ ինձ յայսմ գիշերի. այր մի ի նմանութիւն լուսոյ եկեալ պատմեաց ինձ, եթէ ՙՈչ այլ ինչ գոյ բժշկութիւն հարուածոցդ, որ եկին հասին ի վերայ ձեր, եթէ ոչ յղեսջիք դուք ի քաղաքն յԱրտաշատ, ածել անտի զկապեալն Գրիգորիոս. նա եկեալ ուսուսցէ ձեզ դեղ ցաւոցդ բժշկութեան,։

Արդ իբրեւ լուան մարդիկն՝ սկսան ծիծաղել զբանիւքն զոր ասաց. սկսան խօսել ընդ նմա եւ ասեն. Եւ դու ուրեմն մոլեգնեցար. դեւ ուրեմն հարաւ ի քեզ։ Զիա՞րդ է, զի այս ԺԵ ամ է, զի ընկեցին զնա յանհնարին խոր վիրապն, եւ դու ասես եթէ կենդանի է....։ Իսկ կրկնեաց դարձեալ եւս կնոջն զնոյն տեսիլ, եւ հնգկնեաց սպառնալեօք, զի եթէ ոչ պատմեսցէ աստէպ աստէպ՝ մեծամեծ տանջանս ընկալցի, եւ հարուածք մարդկան եւ թագաւորին եւս քան զեւս սաստկասցին մահու տանջանօք։ Եւ մտեալ անդրէն Խոսրովիդուխտն՝ մեծաւ երկիւղիւ եւ զգուշութեամբ ասաց զբանսն հրեշտակին։

Իսկ նոքա փաղփաղակի յղէին անդր [illegible] զմի աւագ, որոյ անուն Օտայ կոչէր։ Եւ գնաց նա ի քաղաքն Արտաշատ՝ հանել զնա ի խոր բանդէ վիրապին։ Արդ իբրեւ եկն եհաս Օտայն ի քաղաքն յԱրտաշատ՝ ընդ առաջ ելանէին նմա քաղաքացիքն՝ [illegible]։ Եւ նա ասէ ցնոսա, թէ ՙՎասն կապելոյն Գրիգորի եկեալ եմ, տանել զնա,։ Իսկ նոքա զարմացեալ առ հասարակ ասէին. ՙՈ՞ գիտէ թէ կայցէ. զի բազում ամք են, զի ընկեցին զնա անդր,։ Իսկ նա պատմեաց զիրս տեսլեանն եւ զգործն զինչ եղեւն իւր։ Եւ եկին բերին կարս պարանաց երկայնս եւ ստուարս, եւ կցեցին իջուցին ի ներքս։ Աղաղակեաց Օտայ նախարարն [illegible]. ՙԳրիգորիոս, եթէ կայցես ուրեք՝ [illegible]. զի տէր Աստուածն քո, զոր պաշտէիրն դու՝ նա հրամայեաց հանել զքեզ այտի,։ Եւ անդէն յառն կացեալ՝ փաղփաղակի շարժեաց զպարանն, եւ բուռն հարեալ ունէր։

Իսկ սոցա զիտացեալ՝ ձգեալ հանին զնա ի վեր եւ տեսին զի թխացեալ էր մարմին նորա իբրեւ զածուխ սեւացեալ. եւ անդէն հանդերձս մատուցեալ զգեցուցին նմա. եւ [illegible] գնացին յԱրտաշատ քաղաքէ, [illegible] ի Վաղարշապատ քաղաք։

ԾՈՒՐԿԻՈՑ

## Աբերկիոս:

(Հրտ. Nissenի, Leipzig, 1912.)

p. 33, 1—9. Իսկ դեւն... գնաց ի Հռոմ եւ եմուտ ի դուստր կայսեր Անտոնինեայ՝ որում անուն Լուկիլլա՝ ամաց իբր ԺԹ, որ գեղով եւ մեծութեամբն դեր ի վերոյ էր քան զամենայն կուսանս ժամանակին։ Իսկ աղջիկն յանկարծօրէն սկսաւ մոլեգնել դիւարախ (այսահարեալ) եւ զհերս իւր փետտէր եւ զձեռս իւր ցետէր (ուտէր)։ Եւ իբրեւ բազում անգամ գիպէր այս նմա՝ կայսրն եւ (զչխոյն) փուտոյնս է [illegible]...

p. 35, 1—16 [Կայսրը ամէն հնարք ի գործ կը դնէ դուստրը բժշկելու. բայց ի զուր]. այլ առաւել նեղէին զնոյն, զոր յլկէր դեւն եւ աղաղակէր ի բերանոյ նորա. ՙԵթէ ոչ եկեսցէ Աբերկիոս եպիսկոպոսն քրիստոնէից Յերապոլսեցւոց քաղաքին Փռիւգիոյ, ոչ ելանեմ ի բնակութենէս աստի,։ Եւ իբրեւ կայր ձայն դեւն գրաղում աւուրս եւ [illegible] բանս աղաղակէր ի բերանոյ աղջկանն, կոչեաց ինքնակալն զԿոռնելիոս [illegible] (եպարքոս), եհարց զնա եթէ գիտիցէ քաղաք ինչ որում Յերապոլիս անուն իցէ ի Փռիւգիա։ Իսկ նա հաստատեաց գիտել կարի քաջ եւ յիշեաց անտի զԵւքսինիանոս Պողոսիոսն, զայր աւագ, առ որ Մեծութիւնն քո, (ասէ), առանձինն գրեալ է հրովարտակս վասն կարեւոր իրաց։ Եւ յիշեաց կայսրն զանունն եւ հրամայեաց կազմ եւ պատրաստ լինել մագիստրիանոսաց՝ տանել առ Եւքսինիանոս զհրովարտակն զոր եա գրել։...

37, 1—39, 3. Առեալ մագիստրիանոսաց զթուղթն ինքնակալին եւ մեծաւ փութով հանդերձեալ զպէտս ճանապարհին ելին ի Հռոմայ...

Արդ դէպ եղեւ զի իբրեւ մտին ընդ դուռն (քաղաքին Յերապոլսոյ) պատահեցին Սրբոյն Աբերկիոսի որ ըստ սովորութեան իւրում յիններորդ ժամու աւուրն գնայր ի տուն իւր։ Արդ նախարարքն [illegible] զնա վասն Եւքսինիանոսի եթէ իցէ ի քաղաքին եւ ուր բնակիցէ։ Իսկ սուրբն անդրէն պատասխանի արարեալ [illegible] իւրն- զիւրեայն զնա .... Եւ իմացեալ եթէ ունիցին գիրս յինքնակալէն առ Եւքսինիանոս, գնաց ընդ նոսա ի տուն նորա. որ ընկալեալ զթուղթն կայսեր եւ ի վերայ հասեալ զօրութեանն, եւ ցոյց զսուրբն Աբերկիոս եւ աղաչեաց զնա մի մերժել (զխնդիրն). այլ փութով տեսանել զպատրաստութիւնն եւ երթալ ի Հռոմ։ Իսկ նա մեծաւ ուրախութեամբ յանձն առ՝ ասելով այսպէս, թէ ՙզայս յառաջագոյն յայտնեալ էր ծառայիս իւրում Տէրն իմ,։ [Գնայ ի Հռոմ...]

44, 13—15. Եւ [illegible] [illegible] յաղջիկն [illegible]. [illegible] Յիսուս. [illegible] յաղջկանէդ եւ մի եւս անկցիր զդա։... (p. 45) եւ դեւն [illegible] հնազանդեալ՝ ել արտաքս յաղջկանէն ...շարժելով...



13596

*Ագաթանգեղոս:*

*(Հրտ. Տփղիս, 1909:)*

113, 6—9. Այն [illegible] ի կառս երեալ [illegible] թագաւորն բառ քաղաքն ելանել՝ [illegible] պատուհաս ի Տեառնէ ի վերայ հասանէր. եւ [illegible] գեհագաւորն [illegible] ի կառագն ի վայր կործանէր։ Եւ [illegible] սկսաւ, եւ իւրովի ուտել զխոտ մարգին։ < 10—16 համեմատութիւն ընդ Նաբուգոդոնոսորայ >։

113, 17—18. Նաեւ ամենայն մարդիկն որ ի քաղաքին էին՝ նոյն օրինակ գիւարաժք մոլեգնէին։

116, 4—11. [Գրիգոր վիրապէն կ'ելլէ։] Յայնժամ ժամանակի առ վտանգի տարակուսիցանցն՝ երեալ թագաւորն յերամէ խոզիցն՝ դիւին առեալ ածէր [illegible] նորա մերկ խայտառակ։ Եւ նախարարքն արտաքոյ քաղաքին սպասէին նոցա։

Արդ իբրեւ տեսանէին զնոսա ի բացէ, զի գային Գրիգորիոս Օտայիւն հանդերձ, եւ այլ բազում մարդիկ, որ գային ընդ նոսա յԱրտաշատ քաղաքէ — [illegible], մոլեգնելով եւ [illegible] զմարմինս իւրեանց՝ գիւահարէին եւ [illegible] առաջի նոցա։

116, 11—12. Իսկ նա (Գրիգոր) վաղվաղակի [illegible] եղեալ [illegible]. եւ նորա [illegible]։ Եւ նա անդէն հրամայեաց, զի [illegible] ծանկեացեն զամօթ իւրեանց։ Եւ մատուցեալ թագաւորն եւ նախարարքն՝ [illegible] Գրիգորի [illegible]. Խնդրեմք ի քէն, թող մեզ զյանցումն մեր, զոր մեք ընդ քեզ արարաք։

116, 18—117, 3. Իսկ նա մատուցեալ [illegible]. եւ մարմին ունիմ իբրեւ զձերդ. բայց դուք ծաներուք զձեր արարիչն, որոյ զերկինս եւ զերկիր արարեալ է ... եւ նա կարող է զձեզ բժշկել[1]։

125, 13—17. Եւ իբրեւ խօսեցաւ երանելին Գրիգորիոս զայս ամենայն՝ առ հասարակ զձեռս զօծից արկեալ՝ [illegible]. թագաւորն եւ նախարարքն, եւ այլ բազմութիւն մարդկանն իջեալ ի գետին ընդ մոխիր թաւալեալ՝ [illegible]. "Արդ [illegible], զի մեք [illegible] եմք ի [illegible] մերում եւ ի խաւարին ծանապարհս. արդ՝ իցէ՞ թէ [illegible]"։

*Աբերկիոս:*

*(Հրտ. Nissenի, Leipzig, 1912:)*

p. 46. ...եւ առէ ցդշխոյն. ահաւասիկ դուստրն քո ... իսկ նա բազում խնդութեամբ եւ արտասուօք բուռն հարեալ զգարշէն իւրմէ եւ գիրկս արկեալ զհարուստ ժամս՝ եւ զնա ցնծմիջման [illegible] ի սենեակն ...

p. 8. (Աբերկիոս զնայ հանդերձ եղբարքն ի հրապարակն քաղաքին եւ ուսուցանէ). Եւ մինչդեռ ուսուցանէր նա՝ իմացեալ ամբոխին եթէ հրապարակաւ նստեալ ուսուցանէ ... (գիմեալ անդր)... Եւ յորժամ հուպ եղեն առ նա [illegible] (αἰφνίδιον) պատանիք երեք [illegible] զպատմուածանս իւրեանց պատառեալք յամբոխէն արտաքս փախչէին եւ [illegible] (իւրովի) [illegible] մեծ ի սուրբն Աբերկիոս, աղաղակէին մեծաձայն բարբառով եւ ասէին. Երդմնեցուցանեմք ...

p. 9, 17—20. Իսկ սուրբն Աբերկիոս ... [illegible]. Հայր որդւոյ քո որդոյ Յիսուսի Քրիստոսի...(կը հեռացրնէ դեւերը)... եւ պատանիքն [illegible] Աբերկիոսի բազում ժամս անշշունչ, մինչեւ կարծել բազմաց թէ եւ մեռան իսկ։ Իսկ սուրբն Աբերկիոսի խնարհեալ եւ աջով իւրով [illegible] զձեռաց միոյն միոյն ի նոցանէ կանգնեաց զնոսա, եւ յառն կացին պատանիքն զօրացեալք եւ զգաստացեալք (σωφρονοῦντες), որպէս զի եւ [illegible] իւրեանց [illegible] եւ [illegible] եւ այնուհետեւ չոքել զհետ սրբոյն։

11, 1—9. Իսկ ժողովուրդն տեսեալ զայս՝ [illegible]. Դու ես միայն ճշմարիտ Աստուած որ ի ձեռն արժանաւորին քո Աբերկիոսի քարոզես։ Եւ բազումք ի նոցանէ հաւատացին յանուն Տեառն Միոյ Յիսուսի Քրիստոսի. եւ հեծէին եւ ասէին ցուրբն. Ծառայ երկնաւորին Աստուծոյ, [illegible] եթէ զզջասցուք. [illegible] (χαχά) գործեալ եմք. եւ իցէ թէ գթասցի [illegible] զոր ինչ [illegible]։

[1] Հմմտ. առ այս Փրիւգիլա կինը կը խնդրէ կայր աչքերուն բժշկութիւն։ Եւ Աբերկիոս կ'ըսէ. 17, 13—17. "Եւ [illegible] մեզ աւոր եւ զոյգն եւ կարօտ ողորմութեան. այլ եթէ հաւատաս ի Յիսուս Քրիստոս զոր ես քարոզեմ, կարող է զի որպէս կուրին չնորհեաց զտեսանել եւ քեզ տացէ"։

Աբերկեան հատուածները մեր նոր բառական թարգմանութեամբ են։ Երկու բնագիրներն համեմատելու ժամանակ որպէս զի աւելի պայծառ ըլլայ գործելու եղանակը, պէտք է աչաց առջեւ ունենալ երկու պարագայ. Աբերկեան հնագոյն թարգմանութիւնը կրնար ըլլալ — ըստ մեզ էլ առանց տարակուսի — ազատ, ճոռոմաբան, նման Մակաբայեցւոց գրքերու կամ Ե դարու ուրիշ թարգմանութեանց։ Ուստի շատ տեղեր Ագաթանգեղոսի հետ նմանութիւնն աւելի բառական պէտք է եղած ըլլալ հնագոյն թարգմանութեան մէջ, քան որ իմ թարգմանութեանս մէջ կը տեսնուի[1]։ Միւս կողմանէ նաեւ Ագաթանգեղոս, որ չափազանց ճոխաբան է, կրնար իւր խմբագրութիւնն հեռացնել նախնական բնագրէն պէսպէս դարձուածներով եւ ներմուծումներով. եւ արդէն յիրականին ալ այսպէս է։ Բայց նախնական զանգուածն մնացած է միշտ ճանաչելի։ Գողունի իրն միշտ առ տէր կ'աղաղակէ։

Մանաւորապէս Խոսրովիդուխտի տեսլեան մէջ միտ դնելու է որ դերերն փոխուած են բոլորովին. մինչ հոն Կայսեր դուստրը կ'այսահարի եւ դեւն զԱբերկիոս կը մատնանշէ իբրեւ բժիշկ եւ Կայսրը ի խնդիր կ'ելլէ, հոս հակառակէն թագաւորն է այսահարը, թագաւորի քոյրը[2] տեսիլ ընդունողը, որ Աստուծոյ հրեշտակը զԳրիգոր ցոյց կու տայ. Աբերկիոսի համար նախարարք Յերապոլիս կը խուզեն, — Գրիգորի համար՝ Արտաշատու վիրապը։ Կայ դեռ զարմանալի չզջուածք մ'ալ. Օսայ Աբերկիոսի դերին մէջ՝ կ'երդուընցընէ զԳրիգոր... Բայց այսպիսի փոփոխութիւններ շատ սովորական են վկայաբանական նման քաղուածքներու եւ հետեւողութեանց մէջ։

Համեմատութիւնք մնացած հատուածներու մէջ աւելի զօրաւոր են։

Եթէ համոզեցուցիչ են այս համեմատութիւնք, լաւ. իսկ եթէ ոչ, ուշադիր կ'ընենք մեր ընթերցողներուն ա. Ագաթանգեղոսի իւր աղբիւրներէն օգտուելու եղանակը. բ. կը խնդրենք սպասել պատճառաբանութեանց մեր վերյիշեալ ուսումնասիրութեան մէջ։

Իսկ ինչ որ այսպիսի համեմատութիւններէ կը սորվինք Ագաթանգեղեայ մասին, այս է.

ա. Նախնական Ագաթանգեղոսն կը զբաղէր միայն Գրիգորի կենսագրութեամբ (Տրդատայ պատմութեան հետ).

բ. Գրիգորի այդ կենսագրութիւնը ամբողջութեամբ ձեւուած է Աբերկիոսի վարուց հետեւողութեամբ.

գ. Այնպէս որ մեր գիտցածն այսօր Գրիգորի կենսագրութենէն գրեթէ չ'ըլլար աւելի քան որ Սոզոմենոս երկտողէ առնուած է իւր Եկեղ. Պատմութեան մէջ։

---

[1] Զ. որ Աբերկ. «Կայսրն եւ փառաւորն ի բազում արամութեան լինէին», շատ դիւրաւ կրնար Ե. դարուն շրջուիլ՝ նման Ագաթ. «[illegible]»... Դարձեալ Գիւղին խօսքերն «Եթէ ոչ եկեսցէ Աբերկիոս...» շրջուիլ՝ [illegible], [illegible] Յերապոլիս փոխուն փռիւգիայ, [illegible] զԱբերկիոս. [illegible] հանցէ զ'ս տասի։ Եւ իբրեւ կայր մնայր դեւն զբազում աւուրս եւ զնոյն բանս [illegible]...։

[2] Ուշադրութեան արժանի է որ այս հատուածը Գէորգ Ասորւոյ քով քիչ մը տարբեր ձեւով է, եւ որ ինձի աւելի վաւերական կը թուի, իբրեւ մնացորդ մը հնագոյն Ագաթանգեղոսէն։ Հոն տեսիլ տեսնողն ոչ թէ թագաւորին քոյրն է, այլ թագուհին (Աշխէն). Համմ. Տաշեան՝ Ագաթ. էջ 34 եւ մանաւորապէս էջ 5. «Այն աւեն յիշեց թագաւորն զտուրքն՝ իւր Բ-Հ հոգայոյն, եւ մայր ողորմեաց հանեց զինքը գրէն, որ եւ աղօթք ըրաւ անոր վրայ եւ առողջացաւ։» Այս այս միտ դնելու է նաեւ Ագաթ. «կրկնեալ դարձեալ եւս [illegible]»։

ի

Աւելի ուշ են նմանութիւնք Փաւստոսի քով։ Այդ նմանութիւնք բացառապէս եկեղեցական-պատմական գլուխներու մէջ են։ Ի հարկէ ես այսպիսի մտքի չէի գար եթէ մէկ կողմանէ Ագաթանգեղեայ ընթացքն չգիտնայի, եւ միւս կողմանէ ի վեր չհանէի Փաւստոսի ուրիշ աղբիւրները։ Ինձ համար այժմ պարզ է որ Փաւստոսի պատմութեան եկեղեցական բաժինը մեծամասամբ հիմնուած է բանաւոր-աւանդութեանց եւ նմանողութեանց վրայ։

Փաւստոսի քով Աբերկիոսի վարուց ազդեցութիւնն կը տեսնեմ Գ. գ. գլխու մէջ, ուր կը պատմուի Վրթանեսի դէմ Աշտիշատ կատարուած մահափորձը, զոր կը համեմատեմ Ցերապոլսոյ խուժանին Աբերկիոսի վրայ յարձակման հետ (էջ 4—11 եւն Nissenի հրտ.)։ Համմ. դարձեալ Գ. ժ. (Ս. Յակոբի պատմ.) = Աբերկ. էջ 30, 50—52, եւ Դ. ժգ (Ս. Ներսէսի դարձը) = Աբերկ. 51—52 եւն։ Ասոնց վրայ մանրամասնութեամբ կը խօսինք վերյիշեալ տեղը։

## 5.

Վարուցս ազդեցութիւնն — թերեւս անուղղակի ճանապարհով — կը նշմարուի նաեւ Գրիգոր Սքանչելագործի վարուց հայերէն խմբագրութեան մէջ։ Հոս շատ մեծ նմանութեամբ Աբերկիոսի վարուց կը պատահիմ դեւին որոյն հրամանաւ մարմարիոնեայ բագինը Ցերապոլիս փոխադրելու զրոյցին (հմմտ. վարը), այսպիսի ձեւով (Վարք եւ վկայաբանութիւնք Սրբոց. Ա. 326—327).

Դարձեալ հանէր զդեւ մի յաւանէ միոջէ. իսկ նա աղաղակեալ տայր ուժգին. Մի հաներ զիս ի բնակութենէ իմմէ, այս եթէ ոչ՝ բազում աշխատութիւն հասուցանեմ քեզ. իսկ նորա առաւել եհան զնա յաւանէն։ իսկ դեւն երթեալ մտանէր ի դուստր թագաւորին Հոռոմոց, եւ աղաղակէր բերանով կնոջն, եթէ՝ Ոչ ելանեմ աստի, բայց եթէ եկեալ Գրիգորին Նէոկեսարու հանցէ զիս։ իսկ կայսերն լուեալ վաղվաղակի առաքէ ի խնդիր նորա. եւ գտեալ լինէր ի Կեսարացւոց քաղաքին, եւ կայսերական հրամանաւ փութանակի անցուցանէին ընդ ծով եւ ընդ ցամաք ի Հռովմ. որոյ ի հասանելն՝ առաջին շարժեալ դեւն զդուստր թագաւորին՝ զարհուրեցեալ զգեստին։ իսկ մեծին Գրիգորի մտեալ ի տուն յորում էր աղջիկն, արարեալ զնշան խաչին՝ տայր այսոյն պղծոյ եւ հանէր ի կնոջէն, եւ հրամայէր անդ մնալ առ դրանն։ իսկ կայսերն տեսեալ զմեծ սքանչելիսն՝ պատուէր զայրն մեծապէս, եւ խորհեցաւ ինչս բազումս շնորհել նմա. իսկ նա առեալ եւ ոչինչ՝ խնդրէր ի նմանէ սիւն մի մարմարիոն լակոնացի, որ էր երկայն եւ առաւար յոյժ։ իսկ կայսերն զարմացեալ թէ յինչ պէտս խնդրեաց զայն, որ անհնարին է հասուցանել յաշխարհն իւր. Նորա պատասխանեալ, թէ միայն տուր զխնդրելին, եւ մի ինչ ածեր զմտաւ։ Ի նմին ժամու հրամայեաց այսոյն պղծոյ բառնալ զսիւնն եւ հասուցանել յաշխարհն Կապադովկացւոց. եւ նորա առեալ գնաց. եւ կայ անդ մինչեւ ցայսօր։

Եւ հրաժարեալ ի կայսերէն ծովագնաց լինէր. գայ մտանէ ի մեծ կղզին Սիկիլեայ....

Գրիգոր Սքանչելագործի վարքը մանր քննութեան ենթարկած է Albert Poncelet, La vie latine de S. Grégoire le thaumaturge ի Recherches de d'histoire religieuse I (1910), p. 132—160, 567—569, որուն համաձայն վարուցս ծանօթ երեք խմբագրութիւնք, լատիներէն, ասորերէն եւ հայերէն, կախում ունին միակ աղբերէ մը՝ Գրիգոր Նիւսացւոյ Ներբողեանէն, իբր ազատ խմբագրութիւն։ Հայերէնի համար (թելադրութեամբ P. Peetersի) կ'ըսուի թէ ունի ինքնակաց յաւելուածներ՝ մանաւանդ էջ 325—327, ուր կը գտնուի նաեւ ի մէջ բերած հատուածս։

Ուստի հիմ կայ ենթադրելու թէ հայն Աբերկիոսի վարքէն առած է հատուածս, թէեւ նման հատուածներ շատ ծանօթ են նաեւ այլ վկայաբանութիւններէ, զ. օր. Տրփոնի վկայաբանութենէն (Վարք եւ վկայաբ. Բ. 401—404)։

Այսպիսի գծեր առ հասարակ վարքագրական մատենագրութեան մէջ շատ կը տեսնուին։ Նախնական աղբիւրն դժուարին է մատնանշել։ Աբերկիոսի վարքն եղած է սկզբնական աղբիւրն. թէ հակառակէն նաեւ սա օգտուած է հնագոյններէն։ Այսպիսի մոթիֆ կը պատահինք ամենէն յառաջ Թալմուդական գրականութեան մէջ։ Այսպէս F. C. Conybeare իւր Talmudic elements in the Acts of Abercius յօդուածով (The Academy 49 [1896], էջ 468—470) մատնանիշ ըրաւ որ մեծ նմանութիւն կայ Աբերկիոսի վարուց այս հատուածի եւ Բաբելոնական Թալմուդի Հագգադայի պատմութեան մէջ։ Հագգադան կը պատմէ թէ Ռաբբի Սիմէոն եւ Ռ. Եղիազար Հռոմ կ'երթային՝ աշխատելու որ Հրէից դէմ կայսերական խիստ հրամանները յետս կոչուին։ Ճամբան կը մօտենայ իրենց Բեն Թամալիոն դեւը, եւ կը խնդրէ որ իրենց հետ ինքն ալ երթայ Հռոմ։ Ճամբան հրաշքներու վրայ խօսք կ'ըլլայ. եւ Ռ. Սիմէոն կը գանգատի, որ ինքը դեռ եւ ոչ մէկ հրաշքի արժանացած է, մինչդեռ իւր հայրենի տան աղախնոյն (Հագարին, Ծննդ. ԺԶ. 9—12) երեք անգամ երեւցած են հրեշտակները։ Այս ըսելով դեւը՝ կը յառաջէ կ'երթայ Հռոմ եւ Կայսեր աղջկան մէջ կը մտնէ, որ կը սկսի մոլեգնիլ. եւ դեւն աղջկան բերնով իբրեւ բժիշկ յանուանէ ցոյց կու տայ զՌ. Սիմէոն։ Երբ սա կու գայ՝ կը հրամայէ դեւին. «Թամալիոնի որդի, դուրս ել»։ Եւ դեւը դուրս կ'ելլէ։ Այս հրաշքի փոխարէն Հրեայք Կայսրէն հրաման կ'ընդունին հրովարտակը պատռել (հմմտ. H. Günter, Legenden-Studien, S. 50—51)։

Բաբելոնական Թալմուդի տուած այս մոթիֆը շատ սիրելի եղած է քրիստոնէական վարքագիրներուն. շատ յաճախ կը պատահինք անոր զ. օր. Աբերկիոսի, Տրիփոնի, Կիրակոսի, Գրիգոր Սքանչելագործի, Պատրոսի, եւ արեւմտեայց քով՝ Վիտոսի (Զ դար) Հիլերոսի (Գր. Տուրոնեցւոյ քով), Մատուրինոսի վկայաբանութեանց մէջ (հմմտ. Günter անդ, էջ 47—51)։ Կարելի է ըսել վստահօրէն թէ ոմանց՝ ինչպէս Վիտոսի, նաեւ Կիրակոսի եւ Գր. Սքանչելագործի քով ուղղակի Աբերկիոսի վարուց ազդեցութեամբ է։

Նոյն մոթիֆը ուրիշ ձեւի մէջ տեսանք նաեւ Ագաթանգեղոսի քով, հոս ալ ուղղակի Աբերկիոսի վարուց միջնորդութեամբ։

* * *

Հոս կրնանք արդէն ընդհատել Աբերկիոսի վարուց քննութիւնը, մինչեւ որ ուրիշ առիթ մը[1] գտնեմ կրկին հասնիլ ի նոյն, եւ թող տալ մեզի անդրադառնալ վկայաբանական այլ հարցերու։

[1] Ագաթանգեղեայ աղբերաց ուսումնասիրութեան մէջ, ինչպէս վերը (էջ ԺԶ) ակնարկեցինք. առիթ պիտի ընծայուի մեզի վարքս նորէն ձեռք առնելու, երբ նաեւ վարուց աղբիւրներու (Գործք Պետրոսի ընդ Սիմոնի, Բարդեծանայ գիրք օրինաց աշխարհի, հմմտ. վերը էջ Դ) մասին խօսք պիտի ըլլայ երկրորդաբար։

# Բ

## ԴԻՈՆԵՍԻՈՍ ԱՐԻՍՊԱԳԱՑԻՈՅ ԻՆՔՆԱԿԵՆՍԱԳՐՈՒԹԻՒՆԸ[1]

### 1.

Դիոնեսիոս Արիսպագացւոյ անուան տակ շրջող աստուածաբանական գրութիւններէն[2] հարուստ թիւ մ'ունինք նախնեաց հայերէն թարգմանութեամբ, որոնք «Դիոնեսիոսի Աստուածաբանականք» ընդհանուր խորագրոյ տակ շատ յաճախ կը պատահին ամէն ձեռագրական հաւաքմանց մէջ. եւ այն կրկին թարգմանութեամբ՝ նախ թարգմանուած Ստեփանոս Սիւնեցւոյ եւ Դաւիթ Կնտանի ձեռօք 713ին՝ յունարէնէ. եւ ապա Ստեփանոս Վ. Լեհացւոյ ձեռօք 1662ին՝ լատիներէնէ[3]։

Այս ժողովածոյքէն դուրս է Դիոնեսիոսի «Ինքնակենսագրութիւնը» կամ «Պատմութիւնը»՝ զոր նոյնպէս ունինք հայերէն թարգմանութեամբ։ Գրուածքիս կարեւորագոյն բովանդակութիւնն է.

Հեղինակը (Բաղբաք, Բաալբէք, Արեգ քաղաք, Արեգական քաղաք յԱսորիս) ծագած քաղաքային նէրքին խռովութիւն մը խաղաղցնելու համար Դիոնեսիոս հոն գացած ըլլալով՝ ականատես կ'ըլլայ արեգական պտտաւոր խաւարման մը, որուն կ'ընկերանան երկրաշարժ եւ այլ արհաւիրք։ Որբեւ հմուտ աստեղագիտութեան, կը փորձէ բնական պատճառով մը մեկնել զայն. մինչեւ ամէն փորձերն ապարդիւն մնացած՝ վարանմանց մէջ կը գտնուէր, ի տեսլեան կը ցուցուի իրեն բնութեան տառանման գերբնական պատճառն թէ Մարգացած Աստուած մը մարդկան ձեռօք աշխարհի մը մէջ չարչարուած եւ խաչի մահուամբ մեռած է։ Զայս գրի կ'առնու Դիոնեսիոս եւ կը դառնայ Աթէնք։ Տարիներ վերջը, ըստ հայ բնագրին 12 եւ ըստ այլոց 14 տարի, առաքելական քարոզութեամբ Պաւղոս առաքեալ Աթէնք կու գայ։ Լսելով իմէ Դիոնեսիոս Քրիստոսի չարչարանքները, կը համեմատէ զանոնք իր տեսլեան հետ եւ կը գտնէ լիով համաձայն. կը հաւատայ, կը մկրտուի եւ Պաւղոսի ձեռքէն կը ձեռնադրուի եպիսկոպոս Աթէնքի։

---

[1] Համմ. վարը էջ 33 եւն։

[2] Դիոնեսիոս Արիսպագացւոյ եւ իրեն վերագրեալ գրուածոց մասին համմ. O. Bardenhewer, Patrologie[3], Freiburg 1910, S. 462–467. Համմ. եւ Հ. Մ. Աւգերեան, Լիակատար վարք եւ վկայաբ. սրբոց. Հատ. Է. Վենետ. 1813, էջ 139–180։ Վերջին քննութեանց համաձայն Դիոնեսեան բոլոր գրութիւնք անուանն անհարազատ են, յօրինուած ընդ մէջ 482–512։

[3] Հայերէն թարգմանութեանս մասին համմ. Մատենադարան Նախնեաց թարգմ. էջ 391–394։ Ստեփ. Սիւնեցւոյ թարգմանութենէն ընտիր օրինակ մ'ունինք մեր Մատենադարանի մէջ. Թ. 819։ Ստ. Լեհացւոյ մասին համմ. մեր քննութիւնն Հանդ. Ամս. 1912 էջ 6', 117։

Ինչպէս առհասարակ Դիոնեսիոսի ընծայուած միւս գրութիւնք, նոյնպէս այս կեղծ, անվաւերական է։ Բայց առանց տարակուսի սոյն կեղծ հեղինակն ունեցած է իրեն թելադիր արիսպագեան գրութիւնք. այնպէս որ գրուածքս ոչինչ նորութիւն կը բովանդակէ Դիոնեսիոսի մասին։ Ծանօթ էր այսպէս թէ Դիոնեսիոս Պաւղոսի աշակերտն է (Գործք Առաք. ԺԷ, 34) եւ Աթէնքի առաջին եպիսկոպոսն (Եւսեբ. Եկեղ. Պատմ. Գ. 4, 10), եւ թէ քրիստոնէական խորհուրդներու ծանօթութեան մէջ Պաւղոսէն առաջնորդուած է (Վասն աստուածային անուանց Բ, 11, Գ, 2)։ Նոյնպէս Հելիոպոլսոյ դէպքն կը յիշատակուի Սուտ-Դիոն. առ Պողիկարպոս թղթին մէջ[1]։

P. Peeters, որ ենթարկած է գրութիւնս մանր քննութեան[2], յօրինման ժամանակը կը դնէ Ը դարու վերջերը, գոնէ 804էն յառաջ, երբ ընդօրինակուած է ասորերէն խմբագրութեան օրինակներէն մին (Brit. Mus. add. 12151)։ Ը դարուն Մաքսիմոս խոստովանող († 662), որ Արիսպագացւոյն ընծայուած գրուածոց լուծմունքն գրած է, դեռ անծանօթ է գրուածքիս։ Եւ Peetersի փաստերն համոզեցուցիչ են հակառակ Kugenerի[2], որ Է-Ը դարու մէջտեղ կ'ուզէ դնել։ Սկզբնագիրն Kugener ասորերէն կը համարի. իսկ Peeters յունարէն, թէեւ վերջին լեզուաւ դեռ օրինակ յայտնուած չէ։ Յունարէն սկզբնագրի ի նպաստ կը վկայէ նաեւ հայերէն թարգմանութեան յիշատակարանը։

## 2.

Ինքնակենսագրութիւնս ծանօթ է այսօր հետեւեալ խմբագրութիւններով.

1. **Ղպտա-սահիդական թարգմանութիւն**, ուսկից ընդարձակ հատուածներ մը հրատարակած է O. von Lemm, Eine dem Dionysius Areopagita zugeschriebene Schrift in koptischer Sprache, ի Bulletin de l'Académie imperiale des Sciences de St. Pétersb. 1900, p. 267—306։ Ղպտերէնս արձակ թարգմանութիւն մ'է յունարէն բնագրէ մը։

2. **Ասորերէն խմբագրութիւն**, ուսկից երեք ձեռագիր ծանօթ է։ M.-A. Kugener, որ առաջին անգամ լոյս ընծայեց զայն՝ Une autobiographie syriaque de Denys l'ariopagite ի թերթին Oriens Christianus, VII, S. 292—348, կը բաժնէ այս ձեռագիրները երկու խմբի. առաջնոյն ներկայացուցիչն է Britisch Museum add. 12151, եւ երկրորդին Brit. Mus. add. 14645 եւ Bibl. Nationale de Paris, syriaque 235։ Տարբերութիւնք սակայն աւելի արտաքին են. առաջինը քիչ մը համառօտուած է։ Նախնականին մօտ կը թուի աւելի երկրորդը, որ նաեւ հայերէնին շատ մերձաւոր է. տեղ տեղ արաբերէնին ալ։

3. **Արաբերէն խմբագրութիւն**։ Բնագիրն հրատարակած է P. Peeters արաբերէն al Machriq թերթին մէջ (Բէյրութ, t. 12, 1909, p. 118—127) եւ թարգմանութիւնն տուած ընդարձակ քննութեամբ՝ Anal. Bollandiana XXIX (1909), p. 317—

[1] Թ. 819, Թղ. 103ա. Մատենադարանիս (= Migne, Patrol. gr. III, p. 1081). ուր կ'ըսուի. «Առաջ զզա արեգն յաղագս առ փիլիկական խաչելոյն խաւարման. քանզի երկոքին յայն ժամանակի յՈւրեգ քաղաքի կայաք. միանգամայն կայեաք ի միասին՝ հրաշափառաբար զլուսինն յարեգակն անկեալ տեսանէաք. զի ոչ էր ճանապարհակցութեան ժամանակ, եւ անդէն զնա յիններորդ ժամէն մինչ ցերեկոյն յարեգական տրամագծի գերբնապէս հաստատ...»

[2] Տես վարը յիշուելիք յօդուածը։

322, La vision de Denys l'Aréopagite à Héliopolis. *Ինչպէս կ'երեւայ բնագրէս քաղուածք մըն է լոկ. յունարէնէ թարգմանուած օրինակէ մը։ Կը յիշուի (տե՛ս անդ,* p. 306) *ուրիշ ձեռագիր մ'ալ Պարիսի Ազգ. Մատենադարանի արաբերէն ձեռագրաց մէջ (Թ.* 212, *Թղ.* 122—134), *որ նոյն խմբին կը պատկանի* (An. Boll. 21, p. 5)։

4. **Վրացերէն խմբագրութիւն**։ *Գոյութիւնն առ այժմ ծանօթ է միակ օրինակէ մը, որ կը գտնուի Աթոսի Իվերիոն վանքի մատենադարանին մէջ, Թ.* 57, *Թղ.* 51*ա*—57*բ ըստ ցուցակագրութեան Ն. Մառի* (**Н. Марръ, Агіографическіе** матеріалы по грузинскимъ рукописямъ **Ивера.** I. С.-Петерб 1900, *էջ* 50)։ *Տես վարը*։

5. **Հայերէն խմբագրութիւն**։ *Ասոր վրայ պիտի խօսինք հոս մանրամասնութեամբ*։

*Շատ օրինակներ ծանօթ են հայերէն խմբագրութենէն։ Մեր Մատենադարանի մէջ ունինք երկու օրինակ, Թ.* 47, *Թղ.* 218*բ*—223*ա եւ Թ.* 748, *Թղ.* 101*ա*—106*բ։ Վենետիկի Մատենադարանն* 1818*ին ունէր արդէն երկու օրինակ, որոնցմէ կ'օգտուի Հ. Մ. Աւգերեան. կան անշուշտ նորագոյններ ալ. կը յիշատակուին օրինակներ նաեւ Էջմիածնի մատենադարանին մէջ, զ. օր. Կարենեան Ցուց. Թ.* 55։ *Ապահովապէս այս գրութիւնն է նաեւ Պարիսի ազգ. Մատ. Հայերէն Ձեռ. Թ.* 118, *Թղ.* 24, „Martyre de saint Denys l'Aréopagite *եւ Թղ.* 25. Autre histoire de saint Denys. *Ասոնց մասին մանրամասնութիւններ կը պակսին մեզի։ Սակայն մեր երկու ձեռագրաց բաղդատութեամբ կը հրատարակենք հայերէն բնագիրը։ Թ.* 748 *ճառընտիրը ծագած է Մշոյ Առաքելոյն Թադէի վանուց անուանի "Մեծ ճառընտիրէն*[1]„ 1771*ին։ Այս օրինակը շատ մերձաւոր է Վենետիկի կրկին ճառընտիրներու ընծայած բնագրին, որչափ ներելի է հետեւցնել Հ. Աւգերեանի*[2] *եւ Հայկազնեան Բառգրքի յառաջ բերած հատուածներէն. մինչդեռ մեր Թ.* 47 *Պատճառաց Գրքի մէջ ամբողջն արդէն քաղուածքի նկարագիր ստացած է։ Գրիգոր որդի Աբասայ աշխատած է միշտ համառօտել բնագիրն՝ յապաւմամբ երկարաբանութեանց*[3]։

*Վենետիկի օրինակներն՝ ճառընտիր Ա, էջ* 247—53 (*Թ.* 17 *յամէ ՈՀԴ* = 1224[4]) *եւ ճառընտիր Ե, էջ* 439—452 (*Թ.* 1553 *յամէ* 1215[5]) *ունին մեր օրինակներու վրայ կարեւոր առաւելութիւն, այնու որ աւանդած են գրուածքիս վերջը թարգմանչին յիշատակարանը*։

*Այս յիշատակարանը ողէսպէս խմբագրութեամբ պահուած է Ա եւ Ե ճառընտիրներու մէջ*[6]։

*Ա. ճառընտիր՝*

*"Այս պատմութիւն որոյն Դիոնեսիոսի ի սուրբ քաղաքն Երուսաղէմ էր թարգմանեալ ի յունականէն ի վիրականն. իսկ ի մերս թարգմանեաց Յովաննէս բժիշկ, իշկ* (sic). *ՑԻԹ թուականիս Հայոց ի փառս Քրիստոսի Աստուծոյ մերոյ։„*

---

[1] Ձեռագրիս մասին տես իմ Տիմոթէոս Կուզ հայ մատենագրութեան մէջ. Վիեննա 1909, էջ 51։

[2] Լիակատար Վարք եւ Վկայ. Սրբոց. Է. 141—151 եւ ծան.։

[3] Գիրք Պատճառացի հեղինակի, յօրինման ժամանակի եւ եղանակի մասին հմմտ. իմ քննութիւնս, Հանդէս Ամս. 1907, էջ 132—135, 228—235։

[4] Թանգարան հայկ. հին եւ նոր դպր. Գ., էջ Է—Ը։

[5] Ա. այս տես անդ, Բ. էջ ԺԴ։

[6] Յառաջ բերուած Հ. Մ. Աւգերեանէ, Լիակատար վարք եւ վկ. սրբոց, Է. էջ 171։ Նոյնն նաեւ Մատենադարան, էջ 382։

Ն. Ճառընտիր՝

«Այս պատմութիւնս Դիոնեսիոսի սրբոյն՝ ի քաղաքս Երուսաղէմ թարգմանեալ եղիցու յունական. իսկ ի մերս թարգմանեաց Յովհաննէս բժիշկ. ՑԺԸ թուականու-թեանս Հայոց. ի պատիւ եւ ի փառս Քրիստոսի Աստուծոյ:»

Անհամաձայն են իրարու ճառընտիրներուս աւանդած յիշատակարանները, թէ թարգմանութեան ժամանակի եւ թէ թարգմանութեան նախաբնագրի նկատմամբ:

Ժամանակը մին ՑԻԹ եւ միւսն ՑԺԸ կը նշանակեն. ինչպէս հաշտել զայս եւ ապա ինչպէս միացնել: Առհասարակ կարդացուած եւ հասկցուած է 880 եւ 869 թուականն Քրիստոսի: Բայց կարելի է կարդալ նաեւ «[illegible]...» եւ զատելով «[illegible]...» որով կը ստացուի 569 կամ 580 թուականն՝ հաշուելով 551էն. կամ լաւ եւս 1113 (1084+29) եւ 1102 (1084+18) հաշուելով Սարկաւագեան շրջանէն: Այս խնդրոյն լուծում վերջնականապէս կրնար տալ եթէ ծանօթ ըլլար մեզի այլուստ Յովհաննէս բժիշկի անձնաւորութիւնն եւ ժամանակը[1]:

Ո՞ւր բնագրէ թարգմանած է Յովհաննէս: Յիշատակարանին «վիրական» լեզուն անծանօթ է մեզի: Այս նկատմամբ պէսպէս մեկնութիւններ տրուած են:

Peeters կ'ուզէ տեսնել անոր մէջ «վրացական»ի սխալագրութիւնը (p. 306) ընդօրինակողի մը կողմանէ. եւ կը յաւելու թէ առ այս բնագիրն չի յայտացնէր որեւիցէ դժուարութիւն. եւ կարելի է ըստ այսմ ենթադրել վրացերէնէ թարգմանուած: Իր այս ենթադրութիւնն ապա (Anal. Boll. XXI, 1912, p. 5—10, La Version géorgienne de l'autobiographie de Denys l'Aréopagite) վրացերէն թարգմանութեան մը յայտնութեամբ տեսաւ արդէն հաւանական (մանաւանդ p. 8—9): Վրացերէն թարգմանութեան թէ խորագիրն եւ թէ սկզբնաւորութիւնը կը համապատասխանէին հայերէնին[2]: «Այս համեմատութիւնը կը ստեղծէ ուրեմն, կը գրէ Peeters, հաւանականութիւն մը ի նպաստ մեր սրբագրութեան, բայց հաւանականութիւն մը, որուն վրայ յանդուգն պիտի ըլլայ յենուլ, առանց վերապահութեան: Վերջնականապէս միոյն կամ միւսին ի կողմն կարծիք յայտնելէ յառաջ պէտք է ունենալ հայերէնին եւ վրացերէնին ամբողջական բնագիրները» (p. 9): Հայերէնն այժմ հրապարակի վրայ կը դրուի արդէն:

Peetersի կարծեաց ի նպաստ նայեցաւ նոյն «վիրական» բառին նաեւ Հ. Ա. Վարդանեան («[illegible]» [illegible] Հանդ. Ամս. 1912, էջ 281—285). որուն համաձայն ուղղագրելու եւ կարդալու է [illegible][3] (= վրացական): Ն. Ճառընտիրի Յիշատա-

---

[1] Չամչ. Բ. 689. Ի վերջ կիսոյ ԺԲ դարու խօսելով ժամանակակից գրագէտներու վրայ, կը գրէ. «Էր ի նոյն աւուրս եւ Յովհաննէս անուն բժիշկ՝ այր իմաստուն եւ տեղեակ բազում լեզուաց. եւ սա եւս թարգմանեաց զպէսպէս պատմութիւնս սրբոց. ընդ որս եւ զպատմութիւն վարուց սրբոյն Դիոնեսիոսի արիսպագացւոյ. որպէս գտի ի հին ճառընտիրս»: Բայց հոս Չամչեան միակ աղբիւր մ'ունեցած ըլլալու է, եւ այն մեզի ծանօթ Յիշատակարանը: Համմ. եւ վարը ծան. 3, Նորայրի տողերը:

[2] Վրացերէնի խորագիրն եւ սկզբնաւորութիւնն է. Վարք սրբոյն Դիոնեսիոսի եպիսկոպոսի, որ էր որդի Սոկրատայ գլխաւորին Աթենացւոց, որ կոչի իմաստասիրաց քաղաք: Պատմեաց մեզ յաղագս անձին իւրոյ երանելին Դիոնեսիոս եւ ասէ. Ես, եղբարք իմ, իմաստութեան սիրողք, Դիոնեսիոս որդի Սոկրատայ գլխաւորի եւ փառաւորի...:

[3] Նորայր Բիւզանդացի առ Հ. Գ. Վ. Յովսէփեան, 27 Հոկտ. 1888, գրութեան մէջ Յիշատակարանին այս տեղին կը կարդայ վիրական. «Ուրեմն Յովհաննէս բժիշկ մի ԺԹ դարու, զոր յիշէ եւ Հայկ. Հին Դպրութիւնն

կարանին "[illegible]„ խօսքին քով Peeters վարկեան մը կանգ առնելով կը խորհի, թէ չի՞ կրնար ասկէ մեկնիլ [illegible], իբր "իրիցու„ = κλῆρος, եւ ասկէ = "վիճակ — վիսակ — վիախական„. եւ ամբողջ Ցիշատակարանին միջքն ըլլայ թէ յոյն քահանայ մը յունարէնի շրջած ըլլայ Ինքնակենսագրութիւնն (ասորերէնէ եւ կամ ուրիշ լեզուէ մը) եւ անկէ հայերէնս թարգմանուած։ Բայց այսու շատ ձգձգուած կ'ըլլայ յիշատակարանս, եւ արդէն ինքն Peeters շատ ալ չուզեր պնդել ասոր վրայ (p. 306). Հ. Վարդանեան աւելի յարմարութեամբ "իրիցու„ կ'առաջարկէ կարդալ "ի լեզու„ (անդ, էջ 285)։

Թէ "վրացական„ եւ թէ "վիախական„ ուղղագրութիւնը հայ ականջին անլուր կը հնչեն. եւ ամէն ընթերցող պիտի տեսնէ հոն անհաւանականութիւն։

Ռուսահայ բարբառին մէջ այժմ ընդունուած "[illegible]„ ձեւն չի կրնար մտածուիլ թէ թ դարուն հայ մը գործածէր։ Նմա առաւել յունաձեւ "[illegible]„։ Հ. Վարդանեան ի հաստատութիւն ի մէջ կը բերէ այլ եւ այլ կոչումներ Մ. Խոր. Աշխարհագրութենէն եւ Պատմութենէն, Ասողիկէն, Ուխտանէսէն եւն. բայց այն տեղիք, ամէնն ալ, արուեստակեալ են. եւ չեն կրնար ազգային ընդունուած ձեւ նկատուիլ։ Ջ. օր. Խոր. Աշխարհագրութեան "[illegible], այսինքն է [illegible]„ (էջ 605) եւ նմանիք կ'ենթադրեն յունարէն Պտղոմեան նախադրնագրին Ἰβηρία, Βηρία, որոնք անմիջապէս հայ ընթերցողին համար կը մեկնուին "Վիրք„ ընդունուած ձեւով։ Իսկ Խոր. Պատմ. "Վերիացւոց աշխարհն„ (Բ. ը, 78, ժա, 84) կ'ակնարկէ Կալխեթենեան աղբիւր մը, եւ արդէն Խորենացին այլուր գիտէ միշտ "Վիրք, վրական, վրացերէն, Վրաց ազգ„ անուանել մեր գրացի ժողովուրդն ու լեզուն։ Խորենացւոյ յիշեալ տեղւոյ վրայ յեցած են նաեւ Ուխտանէսի եւ ուրիշներու կոչումները։

Բացի այս արտաքին անհամաձայնութենէն, նաեւ ներքին ապացոյց ընդդէմ կ'երեւան վրացերէն բնագիր մ'ընդունելու։ Հայերէնին մտադիր ընթերցումը զգալ կու տայ հոն օտար՝ սեմական լեզուի հետքեր, ասորերէնի կամ մանաւանդ արաբերէնի. բայց ոչ վրացերէնի։ Ի հարկէ ինձի համար յանդգնութիւն պիտի ըլլար վերջին կէտիս վրայ վճռական խօսիլ, քանի որ անհմուտ եմ վրացերէն լեզուի յատկութեանց. բայց փորձառութիւնը, զոր վրացերէնէ թարգմանուած Ջուանշէրի պատմութեան ընթերցմամբ կը ստանամ, քիչ շատ համարձակութիւն կու տայ այսպէս գատելու։

Հայերէն եւ վրացերէն բնագիրներու նկատուած համաձայնութիւնը կարելի է մեկնել ուրիշ շատ աւելի հաւանական ճանապարհով։ Իվերոն վանքի վրացերէն այն ձեռագիրն, ուր կայ Դիոնեսիոսի վարքը, կը պարունակէ բազմաթիւ վկայաբանական հատուածներ հայերէնէ թարգմանութեամբ. զ. օր. [illegible], [illegible], [illegible], Ս. [illegible], [illegible], [illegible] (թղ. 231—259, 354բ եւ այլն, հմմտ. Մառի վերյիշեալ գիրքը[1]), ուստի եղած է հայերէնագէտ

---

յերես 518, որ յամին 880 գՊատմութիւն վարուց որդոյն Դիոնեսիոսի Արիսպագացւոյ թարգմանած է ի հայերէն. ոչ ի յունէն. այլ ի վիոխականէն (եթէ չեմ սխալիր "վրացերէն լեզու„ ըսել կ'ուզէ) փոխադրելոյ ի յունէն։ Ցայտ հաւանական է որ գրած ըլլայ նաեւ գիտչկութենէ, բայց ես յիմ տզէտութենէ հետազօտութիւնս ի Ձեռագիրս հանդիպած չեմ սորա հատուածոյ։ (Տես եւ Զամչեան Հ. Բ. երես 689։ Զգիտեմ թէ ո՞ է Ցուհան զոր կը յիշէ Մխ. Հերացի յերես 48։)„ Եւ ի ծան. "Հայկ. Հին Դպրութիւնն կը գրէ ի վիոխականն (?)„. եւ յիմ քաղուածոյս որոշ որոշ գրած եմ "ի վիոխականն„, եւ վրացի լեզու հասկցած եմ։ Ուստի է [illegible] չգիտեմ„։

[1] Հրտ. ռուս թարգմանութեամբ խախանով, Մոսկուա 1910։

մի, որ օգտուած է հայկական գրականութենէն։ Նոյն այդ հեղինակն շատ դիւրաւ կրնար թարգմանած ըլլալ նաեւ Դիոնեսիոսի վարքը՝ հայերէնէն։ Անկէ մեկնելու է տեսնուած նոյնութիւնը։

Եւ արդէն շատ զուգադէպ պատահականութեան տալու էր այն թէ եղած է հայ բժիշկ գրագէտ մը՝ Ն Տ—Վ ճաղեցենք, որ երթալով Երուսաղէմ պատահած է յունարէնէ վրացերէն թարգմանուած Դիոնեսիոսի վարքին եւ ձեռնարկած է զայն հայերէնի վերածել . . .։ Ընդհակառակն առանց չափազանցութեան կարելի է մտածել թէ Յովհաննէս անուն հայ բժիշկ մը կրնար գիտնալ տաճկերէն, բայց մանաւանդ պէտք էր գիտնալ արաբերէն։ Վերջինս արեւելեան բժիշկներէն անհրաժեշտ պահանջուած լեզու էր։ Այս բժիշկը թէ իր արուեստն կատարելագործելու եւ թէ ուխտագնացութեան համար կրնար արաբական Ասորիք-Պաղեստին ճանապարհորդել եւ հանդիպիլ Երուսաղէմ. եւ հոն իրրեւ գրասէր մը՝ ձեռք առած ըլլալ վարքիս արաբերէն կամ ասորերէն բնագիր մը եւ փորձուած հայերէնի վերածել եւ իրրեւ դայն յիշատակ մը իր ճանապարհորդութենէն ի միասին ի Հայս բերել, որմէ յետոյ Վրացիք ալ օգտուած են.

Այս համոզմամբ կը փորձենք մենք մեկնել կրկին յիշատակարանները։ Երկու յիշատակարանք իրարմէ կը շեղին մանաւորապէս այս կտորի մէջ.

Ա. ձ. Թարգմանեալ է յունականէն ի վրացականն.
Ե. ձ. Թարգմանեալ եբրայա յունական։

Ուսկից կ'երեւայ թէ հնագոյն բնագիրն այս տեղ դժուարընթեռնլի եղած է, որուն հետեւութեամբ ընդօրինակողք չեն յաջողած ճշգրիտ ընթերցուած մը դուրս կորզել։ Ես երկուքն հաշտեցնելու համար՝ իրարու յօդելով կը կարդամ.

Թարգմանեալ է յունականէն ի լեզու արաբական (կամ ասորական)։ Համեմատէ առ այս Թ—Ժ դարուց միջին մեսրոպեան երկաթագիր գրութիւնը.

Ա. ձ. ԹԱՐԳՄԱՆԵԱԼ ||||||
Ի ԻՐԻՑՈՒ ՅՈՒՆԱԿԱՆ

Ե. ձ. ԹԱՐԳՄԱՆԵԱԼ Ի ՅՈՒՆԱԿԱՆԷՆ
Ի |||| ՎՐԱՑԱԿԱՆ
= ԹԱՐԳՄԱՆԵԱԼ Ի ՅՈՒՆԱԿԱՆԷՆ
Ի ԼԵԶՈՒ ԱՐԱԲԱԿԱՆ
ԱՍՈՐԱԿԱՆ

Ըստ այսմ հաւանական ընդունելով արաբական (կամ ասորական) թարգմանութիւն մը իրրեւ բնագիր, տեսնենք այժմ թէ ինչ կռուան կ'ընծայէ առ այս հայերէն թարգմանութիւնն եւ որուն աւելի կը միտի։

Համեմատութեան ժամանակ նկատի կ'առնունք արաբերէնի համար P. Peetersի հրատարակութիւնն al-Machriqի մէջ եւ անոր լատ. թարգմանութիւնն քննութեամբ (Anal. Boll. տես վերը)։ Ինչպէս վերագոյն ակնարկեցինք արդէն Պետերսի բնագիրն՝ Բէյրութի Ս. Յովսէփ Համալսարանին ձեռագիրը, շատ համառօտեալ խմբագրութիւն մը կ'ընծայէ. անկէ զրեթէ քիչ տարբերութիւն ունի Պարիսի Ազգ. Մատ. արաբ. Թ. 147, Թղ. 146—161 (հմմտ. Anal. Boll. XXXI, p. 5, n.)։ Հետաքրքրական էր

ունենալ նոյն Մատենադարանի Թ. 212, Թղ. 129—135 օրինակն, որ կ՚ըսուի թէ ասորերէնի շատ հեռաւոր բնագիր մը կը բովանդակէ (անդ)։ Թերեւս այս աւելի համաձայնէր հայերէնին, որ արդէն կը համընթանայ տեղ տեղ արաբերէնին։

Իսկ ասորերէնի համար կ՚առնունք Kugenerի հրատարակութիւնն՝ երեք ձեռագիրներն ալ ի միասին։

Ընդհանուրն առեալ հայերէնն շատ աւելի մօտ է Արաբերէնին քան Ասորերէնին, թէեւ արաբերէնը ներկայանալով համառօտուած խմբագրութիւն մը, շատ դէպն տեղեր ուղղակի՝ բառական նմանութիւններ ցոյց կու տայ։ Սակայն այդ ցանցառ տեղեր ալ բաւական են։ Այսպիսի նկատել տեղեր են.

§ Գ, 1 "Նստուն զիս ի Դիոկրատէս„ A եւ Աւգեր., իսկ B "Դիմոկրատէս ի գլխաւորն իմաստասիրացն„ = ար. Me igitur tradiderunt Democrati philosophorum principi, ուր ասորին է՝ les prêtres me confièrent à Diocratès, le philosophe et le chef des sages (L), à D. le sage philosophe (MP), հոս ուշադրութեան արժանի է բաց ի "գլխաւոր իմաստասիրացը„, որ բառ առ բառ արաբերէնին հետ համաձայն է, այլ եւ B ձեռագրին ԳԷՄՕՆԻԶԱՏԷՆ զոր արաբերէնն ալ ունի։ Ես չգիտեմ, ինչպէս մեկնել այս կէտը. կրնայ Bի խմբագրիչն՝ Գրիգոր Արասու որդի ուրիշ աղբիւրի ազդեցութեամբ փոփոխած ըլլալ։ § Գ, 5 "դշրջումն փիլաքին„ = ար. دورات الفلك, conversiones sphaerae (p. 318), ԴԷՎԷՐԻ ԷԼՖԷԼԷՔ բառ առ բառ տուած է հայը, մինչ ասորւոյն քով կը պակսի։ Պէտք է միտ դնել որ ՖԷԼԷՔ ուղղակի արաբերէն բնագիր կ՚ենթադրէ, ուր յոյնն է φύλαξ ՖԷ-ԼԱՔԱ, ՖԷԼԱՔԱ։ § Գ, 6 զկարգաւորութիւն հայկին = ար. تدبير البكرة Caniculae ordinationem, ասորին չունի. Հայը հոս بكرة = "արշալոյս, շնիկ աստղ„ իմաստով առնուած է. "դյաւաջ յաւրաջան հողմոց„ = ար. عجلة ventorum mutationem (?) ուստի ա՛ճէլէ, hâte, précipitation (Zenker, p. 623) շատ յարմարութեամբ հայացուած է. Հայկ. Բառ. ներս չէ առած այս բառը։ § Ը, 1 "Նստ գնել սիլին ոսկի„ (Աւգ. սելին ոսկի) = sedi in solio aureo. Ես չգիտեմ հոս արաբերէն ընդարձակ բնագիրն ինչ ունի. բայց վստահ եմ որ ասորւոյն համաձայն պահած պիտի ըլլայ սկզբնական բնագրին ܣܠܝܐ,, ܕܗܒܐ le trône d'or (p. 302 եւ 325) = յուն. σελλίον այժմեան արաբ. համառօտեալն ունի սովորական كرسي ՔԻՒՐՍԻ = աթոռ։ § Ը, 3 "եւ ոչ քահանայիցն, ոչ իշխանացն հրամայեցի նստել„ = ար. neque eorum quemquam sedere iussi (p. 319), ուր ասորին շատ լայնած է։

Թէ արաբերէնի եւ թէ ասորերէնի, վերջապէս սեմականի միջնորդութեամբ կրնայ մեկնուիլ հայոյն ի հանդէս բերած հետեւեալ անուններն. Ասկղեփոս (B), Ասխպոս (A) = ար. աս. ܐܣܩܠܦܝܘܣ Asklepios ասկէ ܐܣܩܠܦܘܣ? Asklipos; Սարփոնէ, Ձեռագիրք՝ Սարփող (B), Սարփովը = աս. ար. ܣܪܦܝܣ Serapis (p. 300), բայց նաեւ ܣܪܦܝܘܢ Serapion, Sarpion ըստ M օրինակին, ուր նաեւ ար. ունի Sarapion, զոր հայն դիւրաւ պիտի կարդար "Սարփ(ի)ո՛ն, Սարփոնէ„. դարձեալ Բաղբաք (A) Բալբաք (B) = աս. ար. ܒܥܠܒܟ, Baalbek, բայց կրնայ կարդացուիլ նաեւ Բաղբաք, լաւ եւս Բաղբաք չի պատճառաւ։

Այսպէս կան մէջ տեղ ոչ խոտելի ապացոյցներ, որոնք կը ձգեն զհայը դէպ ի արաբերէն բնագիր մը։ Բայց եթէ ասորերէն բնագրի մ՚ալ մօտեցնել ուզենք, չեն պակսիր առնկութիւններ։ Ես ընթերցողներուս պիտի թողում այս մասին ծանրութեան մէջն համեմատել։ Առաջին հատուածին մէջ գրեթէ բառ առ բառ կը համաձայնի

Հայերէնս ասորւոյն PM օրինակաց հետ փոփոխակի․ բառական թարգմանութեամբ կը գտնեմ հոս սկիզբէն մաս մը՝ փակագծի մէջ նշանակելով քանի մը դիտողութիւններ․

"Ահաւասիկ պատմութիւնն որ գնի (գայ) սրբոյն Դիոնեսիոսի (ܕܝܘܢܘܣܝܘܣ,, որմէ Հայ․ Դիոնէսիոս), որ էր ի դատաւորաց Արիոս Պագոսի, եպիսկոպոս Աթենացւոց քաղաքին։ Նա, ով [եղբարք M), սիրողք (բարեկամք) իմաստութեան, (հայոյն իմաստասիրութեան սիրող, եզակի ձեւով, եւ տէր բային յատկացուած է, մինչ ասորին ܪ̈ܚܡܝ յոգնակի ձեւով է, իբրեւ ստորոգելի եղջ–ջ+ի, այս տարբերութիւնն գուցէ կրնայ մեկնուիլ, եթէ ընդունինք թէ բնագրին մէջ բառն առանց կէտադրութեան էր, ուրեմն եղաւ՝ ܪ̈ܚܡܝ սիրողս իմաստութեան․ այս երեւոյթը կրնայ նաեւ արաբերէնով մեկնուիլ, այժմեան օրինակին մէջ համառօտուած է սկիզբը) յորովայնէ մօր իմոյ նուիրեցայ՝ զի եղէց զոհ իշխանին (աս․ եւ ար․ կը գործածեն միշտ յուն․ ἄρχων) գիտաց։ Իբրեւ եղէ որդի եօթն ամաց, մատուցին զիս ծնողքն իմ ի տաճարին յայն (ܥܠܡܐ), զոր անուանեն զայն հեթանոսք տէր (գլուխ) աստուածոց։ Եւ իբրեւ տեսին քահանայք (աս․ կը գործածէ հոս "քումրա,, = քուրմ) կերպն զի փայլիմ եւ վայելուչ տեսանելով (= իբրեւ տեսին զվայելչութիւն գեղոյ իմոյ), ողորմեցան ի վերայ իմ՝ զոհել ի վերայ բագնի․․․,,

§ Ա, 7 Աս․ ܠܐ ܩܡ (p. 312) "ողորմեցան ի վերայ իմ, գթացին յիս,,, հայն բառական պահած է "ողորմեցան ինձ,,, Kugener կը թարգմանէ s'abstinrent de m'immoler. "եւ մատեան համոզել զծնողսն իմ՝ թողուլ զիս ի կեանս եւ պաշտեցից զաստուածս․․․․ զի եղէց պաշտօնեայ նոցա, առաւել քան եթէ նոցա զոհ եղեց,, եւայլն։

Այս հատուածին մէջ հայուն "եւ զաղաչութիւն անձին իմոյ,, նոյնպէս "որպէս զի մի մեռցի մանուկս այս, այլ եղիցի սա կենդանի,, սեմական գոյն ունի, թէեւ ասորի օրինակք առ այս ի նպաստ չեն վկայեր։

Յաջորդ § Ա, 14 հատուածէն պիտի յիշեմ միայն հայ բնագրին՝ "իսկ քահանայքն այնք յոյժ վաղվաղակի կամէին զուսումն իմ եւ զքնքշանս վասն ծնողաց իմոց եւ պատուականութեան եւ մեծութեան․,, ասոր հանդէպ ասորին կը կարդայ․ "Եւ քանզի հայրն իմ էր հրամանատար եւ գլխաւոր ամենայն աթենացւոց․․․ ունէին զհայրն իմ ի մեծի պատուի․ եւ քահանայքն առին զիս (առ իւրեանս) մեծաւ [պատուով եւ L] քաղցրութեամբ,, (քնքշանօք)։ Արդեօք այս տեղ ասորւոյն ܐܝܩܪܐ "պատիւ,, կարդացուած է ܐܘܠܦܢ "կրթութիւն,,։

Յոյներէն խմբագրութիւնը հայերէնի հանդէպ շատ երկարաբան է, եւ կը ցուցնէ յայտնապէս երկրորդէ մ'ընդլայնուած ըլլալը․ բայց պահած է տեղ տեղ յունարէն նախաբնագրին զգալի հետքերը՝ իր փոխառեալ բառերու մէջ․ իբրեւ օրինակ կրնայ ծառայել հետեւեալ հատուածը, որուն համեմատութիւնը հայերէնի հետ՝ վերջնոյս մերձաւորութիւնը յունարէնին կարկառուն կը ցուցընէ։ § ԺԳ, 12 "իսկ նա աստուածազգեցն եւ անօթն ընտրութեան՝ Հոգւոյն սրբոյ բնակարանն, սկսաւ ատեանել․․․ = յոյներէնը՝ էջ 280 "իսկ նա աստուածազգեացն (θεόφορος) Պաւղոս, ընտրեալ, արքայական եւ հոգեւոր (πνευματικός) անօթն (σκεῦος), առաքեալն, կոչեցեալն ի Քրիստոսէ Յիսուսէ՝ ի հիմանէն եւ ի յարկէն եկեղեցւոյ, սկսաւ (ἄρχεσθαι) ջատագով մատնել (ἀπολογίζειν) զայնմանէ, զոր ատեանեալ էր․․․,, Այսպիսի նման հատուածներ կան նաեւ այլուր, որոնց մասին խօսել նպատակայարմար է հոս մեզի համար։

Աւելի յառաջ տանիլ չենք ուզեր համեմատութիւնը։

Մեր կարծած հանգոյցն է թէ [illegible], զոր ունինք մեր առջեւ այժմ։

## 3.

Արիսպագացւոյ այս գրութիւնն ալ՝ Աստուածաբանականներու կից հաւասարապէս վաւերական ընդունուած եւ գործածուած է մեր նախնեաց մէջ։

Այսպիսի յիշատակութիւններէ առաջինն կրնայ համարուիլ Ուխտանէս Կաթողիկոսի († 992) առ Մետրապոլիտն Սեբաստիոյ Թղթին (առ Ասողկան) մէկ տեղին, եթէ ստուգիւ գրուածքիս ակնարկութիւնն ըլլայ։ Ուխտանէս Դիոնեսիոսի առ Գայոս Թղթէն կոչում մ'ընելով կը գրէ. "Եւ Դիոնէսիոս Պօղոսի աշակերտն, որ եւ Փրկչին տեսլեան արժանաւոր եղեալ՝ գրէ եւն„ (Ասողիկ, էջ 218)։

ԺԲ դարէն վերջը, երբ արդէն մտած էր Յայսմաւուրքներու մէջ, շատ յաճախ կը պատահինք գրուածքէս հատուածներու. այսպէս Գրիգոր որդի Աբասայ ԺԳ դարու սկիզբը Գիրք Պատճառացի մէջ խօսելով Դիոնեսիոսի մասին կը գրէ Թ. 47, Թղ. 218բ.

"Եւ մինչ յանհաւատութեանն էր, հմուտ էր ամենայն արտաքին ուսմանցն եւ աստեղաբաշխութեան, որ եւ արուեստի գիտաց զօր չարչարանաց տեառն մերոյ ի շարժմանէն եւ ի խաւարմանէ արեգականն։ Եւ այսպէս յետոյ հաւատաց ի Քրիստոս եւ եղեւ կատարեալ ամենայնիւ. Հրով նահատակեալ ի յեկեղեցւոյն պսակեցաւ ի Քրիստոսէ։ Ցետ այնորիկ պատմեսցուք եւ վասն մանկութեան նորա, եւ թէ զիարդ նուիրեալ էր աստուածոցն աթենայեցւոցն„։ (Եւ ի մէջ կը բերուի ամբողջը, տես վարը B օրինակ։)

Նոյնպիսի քաղուածներու կը պատահինք նաեւ Յայսմաւուրքներու մէջ. այսպէս Տէր Իսրայէլեան Յայսմաւուրքի մէջ (Թ. 7, Թղ. 101ա—բ).

Այս երանելիս մինչդեռ յանհաւատութեան էր, հմուտ էր աստեղագիտութեան եւ յաւուր խաչելութեանն Քրիստոսի տեսեալ զարեգակն խաւարեալ եւ զշարժումն մեծ որ եւ գերեզմանք բացան, եւ ամենայն ամրութիւնք քաղաքաց կործանեցան, քննեաց իմաստութեամբ զգիրս աստեղացն եւ թուեաց զժամանակս արեգականն շրջագայութեան եւ ոչ եգիտ պատճառ ինչ, զի չեւ եւս էր ժամ արեգականն նուազելոյ։ Ցայնժամ ասէ. Անչարչարելի բնութիւնն մարդացեալ չարչարի այսաւր յանիրաւի ումանց։

Նոյնպէս Ուլաթեցւոյ Յայսմաւուրքին մէջ Թ. 10, Թղ. 71ա.

Հոռի ԻԲ. եւ Հոկտեմբեր ա. եւ չբրին ա.

Եւ է այսաւր յիշատակ բժան վարդապետացն որոց առաջին եւ գլուխ սուրբն Դիոնէսիոս Արիսպագացին։

Սուրբն Դիոնէսիոս ի ծնաւղացն իւրոց նուիրեալ եղեւ յԱթէնս ի դրհ կռոցն։ Եւ տեսեալ քրմապետին զգեղեցկութիւն դիմաց տղային եւ զհանճարութիւն շարժմանցն, զուշիմ խելս մտացն, եւ զլաւութիւն բերանոյն, եւ ասաց թողուլ, զի կենդանի մեացեալ սպասաւորեսցէ դիցն պաշտամամբ։ Եւ առեալ ուսուցին նմա զամենայն հանճարս իմաստիցն աթենացւոց։ Եւ յայժ հմտացեալ նստաւ յաթոռն Արիսպագին, վարդապետական ճոխութեամբ. եւ եղեւ գլուխ եւ առաջնորդ ամենայն աթենացւոց։ Սա յաւուր խաչելութեանն Քրիստոսի տեսեալ զխաւարումն արեգականն եւ զլուսնին եւ զշարժումն երկրի որ եղեւ։ Եւ քննեալ իմաստասիրական եւ թուաբերական արուեստիւն, եւ ետես զի այն ոչ էր բնական շարժումն երկրի, եւ ոչ սովորական խաւարումն արեգականն։ Եւ ասաց թէ աստուած է անծանաւթ ի չարչարանս խաչի։ Եւ գրեաց զայս բանս ի վերայ բագնի միոյ։ Եւ ի քարոզելն Պաւղոսի առաքելոյն զՔրիստոս ի յԱթէնս, գիւրեաւ հաւատաց Դիոնէսիոս, եւ եղեւ ջատագով հաւատոյս Քրիստոսի, վարդապետ ուղղափառութեան, եւ քարոզ ճշմարտութեան։

Ի սմանէ աւանդեցաւ զաւանութիւն սուրբ եկեղեցւոյ ի ձեռնադրութեան քահանայութեան, ըստ համեմատութեան երկնայնոցն. զոր ուսաւ ինքն ի Պօղոսէ, եւ գրով աւանդեաց հաւատացելոց ի

Քրիստոս։ Սա եպիսկոպոս լեալ ի Պօղոսէ եւ ընդ նմին շրջագայեալ քարոզէր զաւետարանն. եւ յետոյ հրով կատարեցաւ ի կռապաշտիցն ի հոկտեմբեր գ.։ — Եւ Թղ. 76ա. «... Անչարչարելին Աստուած մարդացեալ չարչարի յանձանութս. եւ անչարչարելի մեռ. վասն որոյ կանգնեցին բագին մի յԱթէնս եւ գրեցին ի վերայ թէ Անծանօթին Աստուծոյ է բագինս...»

## 4.

Ի վերջոյ քանի մը խօսք ալ մեր հրատարակութեան մասին։

Բնագիր առած ենք Մատենադարանիս Թ. 748, Թղ. 101ա—106բ ձեռագիրը (A). եւ համեմատած Թ. 47, Թղ. 218բ—223ա (B)։ Առաջինը ծագած ընտիր օրինակէ մը, աւելի ամբողջութեամբ կը ներկայանայ, ինչպէս կ'երեւայ, քան երկրորդը։ Անոր հետ միաբան են նաեւ Վենետիկեան կրկին օրինակներն, որչափ ներելի է դատել Աւգերեանի քաղուածներէն (Լիակատար վարք. Է. 141—161 եւ Հայկազեան Բառագիրք). ուստի կարելի է ըսել թէ յէականս գոհացուցիչ է մեր ընծայած բնագիրն, թէեւ բաղձալի կը մնայ միշտ բաղդատութիւն մը Վենետիկի եւ Էջմիածնի օրինակներու հետ։

Բնագիրը վերակազմելու ժամանակ աչքի առջեւ ունեցանք AB եւ այն կոչումներն զորոնք Աւգերեան աւանդած է մեզի յիշեալ տեղեր։ Տեղիս տեղիս նաեւ Վենետիկեան ձեռագիրք աղաւաղ կ'երեւան։ Ուր ձեռագիրք լոյս չէին տար, ջանացինք յանձնէ ուղղել. այսպիսի տեղեր շատ քիչ են։ Կը նշանակենք հոս միայն երեքը. § Ա, 12 AB «ունին քանզի նման է», որ անիմաստ կը մնայ. ուղղեցինք «հրաման է» = պատգամ է։ Դարձեալ § Ը, 5 «զողնափողն (A) զուլնափողն» (B եւ ՀԲ). ողնափող անիմաստ բարդութիւն մը կը թուի եւ որ ուրիշ տեղ չի պատահիր. ՀԲ կը մեկնէ «Ուլնափող = փող ուլան, կամ ուլն փողոյ. ողն. պարանոց» (Բ. 541 գ.) մենք ուղղեցինք համաձայն § Գ, 6ին՝ զուլն (կամ զողն) Սուրփողն (կամ Սարփողն?) կողմն։ Սուրէոճ եւ Սէլն ընթերցուածներու մասին խօսեցանք վերը։

## Գ.

## ՔԱՆԻ ՄԸ ՎԿԱՅԱԲԱՆԱԿԱՆ ՀԱՏԱԿՈՏՈՐՆԵՐ

*Յաջորդիւքս կու տամ քանի մը վկայաբանական հատուածներ, որոնք այլ եւ այլ ժամանակներ մեր ձեռքն անցած են։ Ասոնք ամէնն ալ հանուած են մագաղաթեայ կամ թղթեայ պատառիկներէ, որոնք կամ իբրեւ պահպանակ եւ կամ ձեռագրէ մը անջատուած հատակոտոր ցրիւ կը գտնուէին ձեռագրական հաւաքմանց մէջ։*

*Այսպիսի պատառիկներու շատ քիչ ուշադրութիւն դարձուած է առ հասարակ, բայց յաճախ ասոնց մէջ թագնուած կ՚ըլլան մեր ամէնէն հնագոյն գրչագիրներու եւ կանխագոյն շրջանի ցայժմ այլուստ անծանօթ կամ աղաւաղութեամբ ծանօթ մատենագրական մնացորդներ։ Այսպիսեաց հաւաքական հրատարակութիւնը շատ օգտակար է եւ մեծ լոյս կրնայ սփռել մատենագրական եւ հնագիտական պէսպէս խնդիրներու վրայ։*

*Վկայաբանական նման հատակոտորներու միջոցաւ միայն հնարաւորութիւն պիտի ունենանք քիչ շատ վերակազմել մեր Ե—ԺԱ դարուց, Գրիգորիս Վկայասէրէն դեռ փոփոխութեան չենթարկուած հնագոյն վկայաբանութիւնը, որ անշուշտ թէ աւելի առատ էր եւ թէ աւելի հարուստ եւ պատկառելի։*

*Մեր համոզումն է նոյն իսկ թէ հայք Ե դարուն ունէին արդէն լիակատար վկայաբանութիւն մը, ի հարկէ այն ծաւալով, ինչպէս դրացի յոյն եւ ասորի եկեղեցիներու մէջ ի գոյութեան էր։ Այդ հաւաքածոն վերականգնել պիտի յաջողի այն հնագոյն հատակոտորներու զգոյշ քննութեամբ եւ հրատարակութեամբ։*

*Մեր հատակոտորները հրատարակելու ժամանակ ուշադիր եղանք ըստ կարելւոյն գրչութեան հնագրական յատկութիւնքն (կիտագրութիւնք, տրոհմունք, ուղղագրութիւնք) պահպանել։ Անընթեռնլի տեղերու լրացումն եղած է շղագրով։*

### 1.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ ՍՐԲՈՑՆ ՊՐՈԿՂԻ ԵՒ ՀԻԼԱՐԻՈՆԻ։

*Վկայաբանական հատուածս ընդօրինակած եմ Մատենադարանիս Թ.* 702 *թղթեայ հատակոտորէ մը, որ նախապէս մաս եղած կ՚երեւայ միջին մեսրոպեան երկաթագրով մեծագիր երկսիւն վկայաբանական հաւաքման մը։ Ամբողջը կու տայ նախնական ձեռագրին երկու էջերը. մեծութիւնն է այժմ* 43.5×30.5 cm, *երկարութեան վարի լուսանցքը կտրուած է, բուն գրութեան մեծութիւնն է* 40×23.5 cm (*սիւները՝ ա*[1] *եւ բ*[2] 40×11 cm)։ *Զարդագիր, կարմրագրութիւն եւ այլն չունի։ Գրչութիւնը հին է, թերեւս ԺԱ—ԺԲ դարէն։ Այժման հանգամանքէն կը տեսնուի թէ գործածուած է այն երբեմն*

22×15 *cm* մեծութեամբ գրքի մը իրրեւ պահպանակ, վասն զի ամբողջն կտրուած է ընդ մէջ երկուքի եւ ապա կրկին ծալուած. առաջին կէսը (ա 1, 3 եւ բ 5, 7) գրքին գործածութեամբ հնցած՝ երկուքի բաժնուած է, մինչ երկրորդ մասը (ա 2, 4 եւ բ 6, 8) մաքուր մնացած է՝ կրելով վրան միայն կպուածքի ծակոտիքներն ու ծալուածքի հետքերը։ Ան հատուածը լաւ ընթեռնելի է, տեղ տեղ քանի մը բառ միայն շատ մաշած անընթեռնլի կը մնայ։

Բովանդակութիւնը, ինչպէս կը տեսնուի, Ս. Պրոկղոսի եւ Հիլարիոնի վկայաբանութեան մասն է։ Հայերէն ամբողջական բնագիր մը անծանօթ է ինծի։ Յայսմաւուրքներու մէջ (հմմտ. մեր Թ. 7, Հրատից գ = Յուլ. ժբ, թղ. 556ա) կայ համառօտ քաղուածք մը միայն։ Ամբողջականն ունենալ հետաքրքրական է այնու, որ հայերէնս ի յունէ Ե դարու ընտիր թարգմանութիւն մը կ'երեւայ, որուն յունարէն բնագիրն ալ չէ հրատարակուած տակաւին եւ ուրիշ լեզուաւ ալ յայտնուած չէ։ Նաեւ յոյնք Յուլիս 12ին կը տօնեն, համառօտ քաղուածք մը տես Synax. p. 813. Յունարէն ընդարձակ բնագրէն (Μαρτύριον τῶν ἁγίων Πρόκλου καὶ Ἱλαρίου) երկու օրինակ կը յիշատակուի Երուսաղէմի Յունաց պատրիարքարանի Թ. 6 ձեռագրի մէջ, ինչպէս կը գրէր ինձ ազնուաբար հայերէնագէտ P. Peeters Բոլանդեանը (թուղթ 25 Փետր. 1910[1])։ Առ այս հմմտ. Papadopulos-Kerameus, Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη, I, 29, ուրիշ մը անդ 30, քաղուածք մը Թ. 17 ձեռ. մէջ, անդ 73։

Կը յուսանք թէ մեր հրատարակած հատուածը հետաքրքրութիւն պիտի զարթուցանէ հայերէն բնագրին ամբողջութեամբ ի վեր հանելու։

## 2.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ Ս ՅՈՒԴԱՅ-ԿԻՒՐԴԻ ԵՒ ՄՕՐ ՆՈՐԱ ԱՆՆԱՅԻ

Հ. Մ. Աւգերեան, Լիակատար վարք եւ վկայաբանութիւն սրբոց, Բ. 429 եւ յջ. ընդարձակ կը պատմէ Երուսաղէմի Յուդա-Կիւրեղ եպիսկոպոսի — մեր տօնացոյցներու մէջ առ հասարակ «միւս Կիւրեղ» կոչուած — վարքը, քաղելով Վենետիկի Բ. (էջ 75) եւ Գ. (էջ 307) ճառընտիրներէն։ Այս ճառընտիրներէն առաջինը, ինչպէս կ'ըսէ Հ. Աւգերեան, անեղծ պահած է հին բնագիրը, մինչ երկրորդը ի մի ձուլած է զայս Երուսաղէմի համանուն մեծ հայրապետի վարուց հետ։

Դժբախտաբար այս վարքը, որ իւր Ե. դարու ընտիր թարգմանութեամբ շատ հետաքրքրական է, 1874ին Վենետիկ հրատարակուած «Վարք եւ վկայաբանութիւն սրբոց» հաւաքման մէջ ներս չէ առնուած։ Ծանօթ են անոր յունարէն, ասորերէն, լատիներէն եւ եթովպացերէն խմբագրութիւնք (յունարէն հրտ. A. Papadopulos-Kerameus, Συλλογὴ Παλαιστίνῆ καὶ Συριακῆς ἁγιολογίας, Petropoli 1907, 164—72. Ասորերէն եւ Եթովպացերէնն, J. Guidi, Textes orientaux inédits du martyre de Judas Cyraque, Revue de l'Orient chretien, IX, 1904, 87—95, 320—51).

---

[1] „Quant à votre question touchant les actes grecs des SS. Proclus et Hilarion, je ne puis malheureusement pas y faire une réponse satisfaisante. A notre connaissance du moins ce texte n'a pas encore été publié. Nous savons seullement qu'il existe dans deux manuscrits du patriarcat de Jérusalem (cf. Delehaye, Synaxarium Ecclesiae CP. p. 1025 ad d. 12 iul.)".

Մեր հատուածը հայերէն այդ հնագոյն թարգմանութեան մասն է, որ պահուած է մեզի Բերլինի հայ. ձեռագրաց մէջ Cod. Arm. 92, Հատուածք, ծրար, Գ. Թղ. 58—60 ըստ ցուցակագրութեան Հ. Յ. Տաշեանի (անտիպ)։ Ձեռագրին նկարագրութիւնն է. «Թղթեայ, մեծ միջին մեսրոպեան գրով, նախնաբար հսկայ ձեռագիր մ'եղած է, վասն զի երկսիւն է, թէ և ոչ ամբողջ մնացած, այլ կտրտած չորս կողմէ. այժմ սեան մեծութիւնն է 26×14 սմ.»։ — Միտ դնել պէտք է, որ Թղ. 59ա—բ սխալմամբ մնացած է այս վկայաբանական հատուածոց մէջ, որովհետև բովանդակութիւնն ճառական գրուածք մ'է, վերջին ժամանակէ. իսկ Թղ. 58 և 60 ի միասին նախնաբար բուն ձեռագրին մէկ թուղթն կը ներկայացնէին, ուստի և այժմեան թուարկութիւնն սխալ է. պէտք է կարդալ իրարու կցելով այսպէս. առաջին էջ՝ 58բ$^{1-2}$ և 60բ$^{1-2}$, փոխանակ էջ 58ա$^{1-2}$ և 60ա$^{1-2}$։ Այս կարգով է մեր հրատարակութիւնը։ Այս հատուածները[1] Հ. Տաշեան մի առ մի օրինակած է իր յիշեալ Ցուցակին մէջ, ուսկից արտագրեցինք մենք ալ, նոյն Մեծ. Հօր բարեհաճ թոյլտուութեամբ, որուն համար հրապարակաւ շնորհակալութիւն։

## 3.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ ՍՐԲՈՑ ԿՈՒՍԻՆ··· ԵՒ ԱՂԵՔՍԱՆԴՐՈՍԻ ՓՌՒԳԱՑԻՈՑ

Բերլինի Cod. Arm. 92, ծրար Բ. Թ. 2. (Թղ. 42ա—43բ) ձեռագրէն առած ենք հատուածս՝ ընդօրինակութեամբ Հ. Տաշեանի (հմմտ. վերը Թ. 2)։ Ձեռագրի հանգամանաց մասին կը գրէ Հ. Տաշեան. «Հատուածոյ մ'է միջին մեսրոպեան երկաթագրով, այժմ միասին՝ 18,15×10·5 սմ. մեծութեամբ»։

Թէ ինչ վկայաբանութեան կը վերաբերի՝ չկրցայ իմանալ. սակայն կ'երևայ թէ Սրբուհւոյ մը վկայաբանութեան մասն է։ Ամբողջ հետաքրքրական է այնու որ թարգմանութիւնն ոսկեդարեան շրջանին կ'իյնայ, ուստի և Ե. դարու հայ վկայաբանութեան մասն է։

## 4.

### ՊԱՏՄՈՒԹԻՒՆ Է· ՄԱՆԿԱՆՑ ԵՓԵՍՈՍԻ

Պատառիկս գտայ Հ. Յովսէփ Գաթրըճեանի թղթոց մէջ. իսկ Հ. Գաթրըճեան անոր ծագման մասին տուած է հետևեալ ծանօթութիւնը՝ 22 Յուլիս 1870 թուակիր.

«Գրեթէ ըստ մեծութեան այսր թղթոյ (29×20 սմ.) տեսի առ Պատուական Սերովբէ Ալիշանեան մագաղաթ մի հանեալ ի թիկանց գրոց իրիք յոր մածեալն էր. և ընդօրինակեցի այնպէս որպէս գտի զշարսն սիւնոյն ճշգիւ։ Թուի թէ այժմ մագաղաթն այն այրեալ իցէ ի հրդեհին Փէրայ յամի 1870 Յունիս (ըստ նոր տոմ.) 5։ — Է՛ մասն վկայաբանութեան իրիք հնոյ և վաւերականի, որ այժմ չիք ի միջի ուրեք, ոչ ի Փարիզ, ոչ յէջմիածին և ոչ ի Վենետիկ։ Գոն ի նմա քանի մի տողք յաւելեալք յընդօրինակողաց, զայս մարթ է դիւրաւ ընտրել գծոյն հայերէն լեզուի»։

Բովանդակութիւնն է Եփեսոսի եօթն մանկանց պատմութիւնը, Ե. դարու ոսկեղենիկ թարգմանութեամբ։ Այս հին թարգմանութիւնը անագանագոյն ժամանակ մը ենթարկուած է խմբագրութեան. և այսպէս հրատարակուած է ի գիրս Վարք և վկայաբանութիւն սրբոց, Վենետիկ 1874, Ա. 491—502։

---

[1] Տե՛ս և վարը՝ 3. հատուածը։

Մեր հատակոտորը կը համապատասխանէ այս հրատարակութեան էջ 492, 7—493, 5 տողերուն։ Կը բաւէ հարեւանցի համեմատութիւն մը՝ համոզուելու համար թէ որչափ փոփոխուած է հոն հնագոյն բնագիրը։

## 5.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ ՊԵՏՐՈՍԻ ԱՌԱՔԵԼՈՑՆ՝

Այս հատակոտորը կը գտնուի Միւնխէնի Թ. 6 հայերէն ձեռագրին վերջը, երկու թուղթ մագաղաթ ‘միջին երկաթագիր„ գրչութեամբ։ Հ. Գ. Գալէմքեարեան իւր “Միւնխէնի հայերէն ձեռագրաց ցուցակին„ մէջ արտագրած է զայն տող առ տող եւ հրատարակած միջին մեսրոպեան տառերով[1]։

Հրատարակիչը չէ նկատած որ այս հատուածը մասն է Պետրոս Առաքելոյն վկայաբանութեան, որ այժմ ամբողջութեամբ հրատարակուած է (Թանգարան հայկական հին եւ նոր դպրութեանց, Գ. Անկանոն գիրք առաքելականք, Վենետիկ 1904, էջ 51—56)։ Հատակոտորս կը համապատասխանէ տպագրին 51, 14—24. 52, 4—8. 52, 18—24. էջերուն եւ տողերուն։

Այս տեղ խմբագրեալ բնագիր մը պահուած է, որ արժանի է ուշադրութեան։ Ի դիւրութիւն՝ հրատարակութեանս ստորեւ կը դնեմ նաեւ տպագրին համապատասխան բնագիրը։

Յունարէն բնագիրն հրատարակուած է առ R. A. Lipsius, Acta apostolorum apocrypha, I, Lipsiae 1891, p. 84—102։

## 6.

### ՎԱՐՔ ՍՐԲՈՅՆ ԵՓՐԵՄԻ ԱՍՈՐՒՈՅ՝

Հատուածս պահուած է Մատենադարանիս Թ. 456 (573) ԻԱ. 4—6 միջին մեսրոպեան գրչութեամբ թղթեայ հատակոտորներու մէջ (այս մասին մանրամասնութիւնք տեսնել Հ. Տաշեանի Ցուցակի մէջ, էջ 1043)։

Ս. Եփրեմի ընդարձակ վարքէն օրինակ մը կը յիշատակուի Վենետիկի Մխիթ. հաւաքման մէջ (Ա. Ճառընտիր, էջ 277 եւ յջ.), որ սակայն “թերի է ի մէջն„ կ'ըսուի։ Չեմ կրնար հաստատել թէ մեր հատակոտորները այս վարուց մասն են։ Եփրեմի ասորերէն երկու ընդարձակ վարքերէն (հմմտ. BHO, 269—270) եւ ոչ մին լրիւ համաձայն է հայերէնին. աւելի մերձաւոր է առաջինը (հրատ. Th. J. Lamy, Sancti Ephraem Syri hymni et sermones, II, Mechliniae 1890, col. 3—89), որուն 64—65, եւ 89 եւ յջ. էջերուն կը համապատասխանեն հայերէն հատակոտոր-

[1] Ցուցակ հայ. Ձեռագրաց Միւնխէնի, Վիեննա 1892, էջ 18—19։ — Հ. Գալէմքեարեանի հրատարակութեան մէջ մագաղաթեայ թղթերու դասաւորութիւնն ետեւառաջութեամբ է. պէտք էր ըլլալ՝ 1, Թղ. 1ա = 2, Թղ. 1ա. 1, Թղ. 2ա = 2, Թղ. 2ա. 2, Թղ. 1բ = 1, Թղ. 1բ. 2, Թղ. 2բ = 1, Թղ. 1ա. ուստի երկրորդ թուղթը համարելու է առաջին թուղթ եւ կարդալու է շրջելով՝ միւս երեսէն. իսկ առաջին թուղթ նշանակուածը նկատելու է իբրեւ շարունակութիւն նախորդին, այնպէս որ նախնաբար երկու թղթերը կը կազմէին մէկ թուղթ, եւ ապա ընդ մէջ ծալուելով գործածուած է իբրեւ պահպանակ Թ. 6 ձեռագրին եւ յարմարցնելու համար անոր մեծութեան՝ աւելորդը ի բաց կտրուած է։ Թ. 6 ձեռագրին մեծութիւնն է 13.4 × 9 սմ., ուստի մագաղաթեայ թուղթս նախնաբար 27 × 18 սմ.էն շատ աւելի մեծ ըլլալու էր։

ները, էջ 53 «Հերմիանոս որդի բարդուծանա» ասորին ունի ܗܪܡܘܢܝܘܣ ܒܪܕܝܨܢ = Հարմոնիոս որդի Բարդեծանու։ Տարակոյս չկայ թէ հայերէնը ասորերէնէ թարգմանուած է, թերեւս Վկայասէրի օրով։

## 7.

### ՎԱՐՔ Ս. ՅԱԿՈԲԱՅ ՄԾԲՆԱՑԻՈՅ

Ձեռագիրն, ուսկից կը հրատարակեմ այս հատուածը, միջին մեծութեան երկաթագիր գրչութեամբ մագաղաթեայ հատակտոր մըն է, որ նախնաբար մեծադիր վկայաբանական հաւաքման մը կը վերաբերէր․ կ՚երեւայ թէ ապա մեծադիր գրքի մը պահպանակ ծառայած է։ Մեր Մատենադարանը մտած է այն 1911 Յուլ․ 13ին․ առաջին էջի ստորին լուսանցքի վրայ նշանակուած տեղեկութեան համաձայն «գտաւ առ † Հ․ Համազասպ Վ․ Զամանեանի ի Տրապիզոն»։ Այժմեան վիճակի մէջ մեծութիւնն է՝ 58.5×44.5 սմ․, իսկ բուն գրչութիւնն՝ 51×33.5 սմ․ երկսիւնեան։ Լուսանցքը շուրջանակի կտրուած է, մանաւանդ լայնութեան ներսի մասը, ուրկ քանի մը գիր վնասուած է․ ունի բազմաթիւ ծակտիքներ․ գրութիւնն մաքուր մնացած է միայն առաջին էջին (ձախ կողման) վրայ, մինչ երկրորդ էջը այնպէս քերուած ջնջուած է, որ հազիւ կը նշմարուին գրերը․ մեծ դժուարութեամբ դուրս կորզեցինք ընթերցուածը՝ միջնորդութեամբ ապակիին։ Գրչութիւնը Ժ—ԺԱ դարէն կը թուի։ Ձեռագրին անորոշութեան պատճառաւ կարելի չեղաւ պահպանել հին գրչագրութեան կիտադրութիւնքն եւ պատուագրութիւնք․ բայց հետաքրքրական է հատակտորս իւր բազմապիսի գրչագրական նշաններով եւ միօրինակ ուղղագրութեամբ։ Պատուագրութիւնք (տ̃ր, տ̃ն = տէր, տեառն, յ̃ս, յ̃ի, ք̃ս, ք̃ի = յիսուս, յիսուսի, քրիստոս, քրիստոսի, ա̃ծ, ա̃յ = աստուած, աստուծոյ) ամէն տեղ կանոնաւոր գործածուած են․ արտակարգ պատուագրութիւնք ի ծանօթութեան նշանակած ենք։

Հատուածս մասն է Ս․ Յակոբ Մծբնացւոյ վարուց (հրատարակուած Վենետիկ, 1874ին, Վարք եւ Վկայաբանութիւնք սրբոց․ Բ․ էջ 83—107) որուն 86, 18—90 9 էջերուն կը համապատասխանէ։ Համեմատութիւնը կը ցուցնէ թէ տպագիրն բաւական աղաւաղեալ օրինակ մը կը ներկայացնէ[1]։ Սոփերք, ԻԲ, 5—63 հրատարակուած Վարքը հայ ձեռքէ նոր խմբագրութիւն մըն է, հիմնուած այս բնագրի վրայ։ Մեր հատակտորը յէականս անաղարտ բնագիր մը կ՚ընծայէ, որուն համար ուշադրութեան արժանի է։

---

[1] Բնագիրը յունարէն է առ Թէոդորետեայ՝ Պատմ․ Հոգեւ․ գլ․ Ա․ (Migne, Patrol. Graeca LXXXII, 1293—1305)․ Նոյնն ասորերէն խմբագրութեամբ հրտ․ P. Bedjan, Acta martyrum et sanctorum, Parisiis 1890 եւ յջ․ t. IV, 262—273։

# ԱՆԴՐԱԴԱՐՁՈՒԹԻՒՆ

*Յամբողջութիւն մինչեւ ցայս վայր ըսուածներուն կը նշանակեմ հետեւեալ երկու կէտերը։*

*Աբերկիոսի վարուց վրացերէն խմբագրութեան ուրիշ օրինակ մ'ալ կը յիշատակուի* Н. Марръէն Синодикъ крестнаго монастыря въ Іерусалимѣ. С.-Петербургъ, 1914, *էջ* XVI, *որ կը գտնուի Երուսաղէմի Ս. Գերեզմանի մատենադարանին Թ.* 22 *վկայաբանական հաւաքման մէջ, Թղ.* 97*ա*—110*ա* «22 *Հոկտ. Վարք Աբերկիոսի Յերապոլսեցւոց եպիսկոպոսի„։ Ինչպէս կը տեսնուի ընդարձակ վարքն է, որուն հրատարակութիւնն շատ բաղձալի կը մնայ։*

*Անդ, նոյն ձեռագրին մէջ՝ Թղ.* 40*ա*—46*բ կը յիշուի* “3 *Հոկտ. Վարք Դիոնեսիոսի Արիսպագացւոյ„, որ Տեսիլն ըլլալու է։ Դիոնեսիոսի Տեսլեան հայերէն ուրիշ օրինակ մ'ալ կը յիշուի Էջմ. Կաթ. Ցուց. Թ.* 888 *մէջ (Ցուցակ, էջ* 60, *ձա)։*

Ա.

# ՎԱՐՔ ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ ՅԵՐԱՊՈԼՍՈՅ ԵՊԻՍԿՈՊՈՍԻ

# ՎԱՐՔ ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ ԵՊԻՍԿՈՊՈՍԻ

Ա. Մարկոսի Անտոնինոս եւ Լեւկիոսի Վերոսի՝ զինքնակալութիւն իշխանութեանն Հոռոմայեցւոց վարելով՝ հրաման եղանէր ի յամենայն երկիր որք էին յայնժամ ի հնազանդութիւն Հոռոմայեցւոց, հրապարակաւ զասացեալն կատարել ձէնձէրս եւ զոհս սատուածոցն մատուցանել։

Արդ այսպիսի պատգամն եւ Պաւպլիոսի դատաւորին, որ Փոքր Փռիւգացւոց իշխէր յայնժամ, հասանէր, եւ էր տեսանել զորս ընդ Հոռոմայեցւոյն ամենեքեան տօնահանդիսից եւ զոհս եւ ձէնձէրս ինքնակալին հրամանացն սպասաւորելով. ոչ զնոյն ախորժեալ Յերապաւլսոյ ամբոխն եւ ոչ սոքա զհասարակաց զայն թոյլ տալ զձէնձէրսն։ Նա ինքն որ այսպէս այժմ մեզ պատճառ գոլ է Աբերկիոս զՆրապաւլսոյ եպիսկոպոսութիւնն ձեռն արկանելով, այնպիսի զգեցուցեալ զքաղաքացիսն, եւ զանտառն տաւնս նոցա կործանեալ, ոհ, տեսանելով

2 = Ձեռագիր Պարիսի Ազգ. Մատենադարանի Fond Arm. 118, թղ. 100ա—106բ։ Յ = Յունարէն բնագիր հրտ. յActa Sanctorum mensis Octobris, IX, 453—514, տպէ նաեւ Migne, Patrol. Ser. Graeca, CXV, 1212—1248.

Խորագիրն այսպէս է Ձեռագրին մէջ, ուր կը կանխէ միայն տօնին օրը՝ «Հոկտեմբեր ԻԲ»։ Յունարէնն ունի. Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἀβερκίου ἐπισκόπου Ἱεραπόλεως, Վարք եւ քաղաքավարութիւն սրբոյ հօրն մերոյ Աբերկիոսի եպիսկոպոսի Յերապոլսոյ։ — Ա, Բ, Գ... գլխոց բաժանմունքը մերն են ըստ Յունարէն հրատարակութեան (տս. Migneի)։

Ա. 1. Յ. Ընդ ժամանակս ընդ այնոսիկ, յորժամ զինքնակալութիւնն Հռովմայեցւոց ունէին Մարկոս Անտոնինոս եւ Ղուկիոս Վերոս, հրովարտակ եղանէր ընդ ամենայն աշխարհ որ ընդ ձեռամբ Հռովմայեցւոց նուաճեալ էր, պատուէր հրամանի տուեալ զոհս եւ պատարագս մատուցանել դիցն անուանելոց։ Թարգմանիչն բառ առ բառ շրջած է Յ. որ է. Μάρκου Ἀντωνίνου καὶ Λευκίου Βήρου, τὴν αὐτοκράτορα Ῥωμαίοις διεπόντων ἀρχήν, δόγμα ἐπὶ πᾶσαν ἐφοίτα τὴν γῆν, ὅση τότε Ῥωμαίοις ὑπήκουε, δημοτελεῖς κελεῦον τοῖς λεγομένοις θεοῖς σπονδάς τε καὶ θυσίας ἐπιτελεῖν.

5. 2. Պաւպլիոսի, Յ. Ποπλίος. — Պատգամ, ընթեռնլի թերեւս դոգմ (δόγμα)։ Իմա ըստ Յ. առ Պոպլիոս, որ ընդ այն ժամանակս գլուխն էր (ἡγεμονεύοντι) Փոքր Փռիւգացւոց։ — 6—7. Հատ մութ թարգմանուած է. Իմա ըստ Յ. ἣν ὁρᾶν τὴν ὑπὸ Ῥωμαίους πᾶσαν ἑορτάς τε ἄγοντας καὶ θυσίας, καὶ σπουδῇ τῷ τῶν αὐτοκρατόρων προστάγματι διακονουμένους = Եւ էր տեսանել զնոսա զամենեսեան, որ ընդ Հռովմայեցւովքն էին, թէ որպէս կատարէին զտօնս եւ զպատարագս, եւ նոյնն (սպասաւորէին) փութով հրամանին ինքնակալացն. ուստի թարգմանիչն Յ. σπουδῇ (փութով) կարդացած է σπονδάς (պատարագս, «ձէնձէրս»)։ — 8. Յ. Նաեւ ծերակոյտն (βουλή) Յերապոլսեցւոց եւ ժողովուրդն, եւ ոչ նոքա հեռի էին յայնմ հասարակաց պաշտամանէն (τελετῆς)։ Թարգմանիչը բոլորովին հակառակ իմաստ մը հանած է։ — 9. Յ. Իսկ նա ինքն, վասն որոյ այժմ ճառքս յորդորին (ὁ νῦν ὑπόθεσις ἡμῖν ὑπάρχων), Աբերկիոս, որ զեպիսկոպոսութիւնն Յերապոլսեցւոց ունէր ի ձեռին, տեսեալ զքաղաքացիսն ի սպիտակս եւ զանտօն (ἀν-έορτος) տօնն զայնոսիկ խմբեալս ի կործանումն, ո՛հ, ողւոց նոցա, եւ զճշմարիտն Աստուած արհամարհեալ, եւ զկուռս խուլս երկրպագեալս։

զըր վասն անձանց և ընկերաց կատարելն, ճշմարիտ զնա Աստուած անարգելով, հաւաստ խոյց երկիր պագանելով սուտ անկանելութեամբ, զի բարբառեսցիս զաստուածայնոյն Անիրակունակ, և մոլորութիւն միգոյ ի բազում հեղեալ, գժնդակ զկրուն և չար անտեղեակ պատմելով, և իբրու վասն եղբարց խոցեալ զանձն, արտասուաք առ Աստուած և ասէր. Աստուած յաւիտենական և Տէր ողորմութեանց, և դիպագործող ամենայնի որ առ մեզ, և զօրական, որ ի մարդանալ Միածնի Որդւոյ քո յերկնից վասն մեր հաճեցար, նայեաց և այժմ յաշխարհ յոր և հրաշագործեցեր, և մի գայս քաղաք յորում հովուեմ զեղեալ ողորմիս քո, և յիմ անարժանութեան եպիսկոպոսութիւն ձեռնարկեցեր, անտես առնել ձեռագործ պղծութեանց այսպէս երկիր պագանել. այլ լուսով ընդանութեան քո փարատեա զխաւար պատրանաց' այցելու լինելով սոցա։

Բ. Զայս ի բազում աւուրս աղաւթելով, և ի քուն մտեալ ննջեաց, տեսանէ երկնաւոր զեղեցիկ և բարձր տեսիլ մի, որ զօրութ նմա ի ձեռին արկանելով ասէր. Արիացիր, երբ այժմ յանուն իմ, և փչելով խարտախեա զաւազանաւս այսու ի կմախ զմոլորութեան պատճառս Արդ զարթուցեալ և զի Տէրն էր որ երեւեցաւ. և խնդոյն յառնէր և համարձակութեամբ ընդ և ամենամեծ փայտ յափշտակէր, և ամենայն նախանձու շնչեալ նաև բարկութեամբ, առ մեհեանն Աղօղանի երթայր, [ու ր պղծ]ութիւն ձենձերաց զոհիցն կատարէր։ Եւ էր ուրեմն առ ինն երորդ ժամու գիշերոյն. և յուսացեալ յաստուածային յաղթութիւնն, նախ ինքն ձեռամբն իւր դղորդ մեհենին մխէր. և փչելն փականքն և նիգն և բացան դրունքն. և ընթացեալ ի մէջ տաճարին զեղեալն առ զպատկերն Աղօղանի խարտախեաց և մանր փշրեաց. առա եկեալ և յայլ աստուածսն հաւասար և զնոսա եղ. և ոչ մնաց յաստուածոյն խոյց և համբոյ, և ձայն մեծ արձակէր ի գործոյն, զի պղծեցան մարդիկ յայնմիկ զգուշանալ և աստուածս անուանել զնոսա, և զի զայս զոր կրէ այժմ. զոր արդար է կրել զայն և յայժ զախելին։

---

14. Ս—ո—ւ—տ—է—ր—է—ւ—ո—ւ—թ—ի—ւ—ն = Ե. ψευδῆ φαντασίαν εἶναι. — Զ. ա—պ—ա—կ—ա—ն—ո—յ—ն։ — Զ. Ե—ս—ա—ն—ա, չէր է։ — Ե. զմեզ մոլորութեան ի բազումս հեղեալ, իբրու գժնդակս և կարի անտեղիս (ἄτοπος) պատմէ։ — 16. Ա— Ա—ս—տ—ո—ւ—ա—ծ. Կ՛երևայ ինկած է Զ. մէջ ո—ղ—ո—ր—մ—է կամ նման բան մը, Ե. ունի προσηύχετο. — 15. դ—յ—ա—գ—ո—ր—ծ—ո—ղ = δημιουργός, արարչագործ. Զ—ա—գ—ա—կ—ա—ն սխալ թարգմանութիւն մ՚է Ե. συνοχεύς, "բովանդակող-րանին։ — 16. Զ. ո—ր—ք—ո—յ։

18. Որ է մ—ա—ր—դ—ա—ն—ա—լ... հ—ա—ճ—ե—ց—ա—ր, Ե. Որ հաճեցար զի Միածին Որդին քո վասն մեր մարդասցի։ — 17—20. Ե—ր և— հ—ր—ա—շ—ա—գ—ո—ր—ծ—ե—ց—ե—ր... Ե. նայեաց և այժմ յաշխարհ, զոր դու ստեղծեր (ὃν ἐδημιούργησας). և մի գայս քաղաքս, յորում զիս հովիւ ոչխարաց քոց կարգեցեր, և զորս զեպիսկոպոսութիւնն ինձ անարժանիս ա—ռ—ն—ջ—ե—ց—ե—ր (Ե. ἐγχειρίζω, ասանձել, յանձնել՝ չփոխթուած է ἐγχειρώομαι, ձեռնարկել բային հետ), անտես առնել՝ երկիր պագանելն ձեռագործ պղծութեանց, այլ փարատել զամպս պատրանաց, որ մթագնեցին զնոսա, մտանուորել (Ե. προσοικειόω, մտանուորել, միաւորել, նաև զգք իրեն բարեկամ՝ ընտանի ընել) լուսոյն քում։ — Զ. ո—յ—ց—ե—լ—ո—յ։

Բ. 1. Ե. Իբրև զայսոսիկ զբազում ժամս աւուրն աղօթելով ի քուն մտանէր։ — 3. Զ. պատճառ։ — 4. Ե. Արդ զարթուցեալ իբրև հաւատաւ ի վերայ հասանէր, եթէ Տէր էր, որ երևեցաւն նմա, խնդոյն...։ — 5. Շնչ—ո—ւ. Ե. ոգևորեալ (πνέων) նախանձու և բարկութեամբ։ — Ա—մ—ե—ն—ա—մ—ե—ծ փայտ. Ե. παμμέγεθες ξύλον. — 6. Զ. միայն ո—ւ—ր—ե—ն ունի ենթադրութեամբ լրացուցի. Ե. է "ուր բազում ձենձերք (σπονδαί) և զոհք կատարէին։ — 9. Ե. Խորտակեաց զպատկեր Աղօղանի, որ կայր անդ կանգնեալ և մանր փշրեաց. ապա և ի պատկերս այլոց աստուածոց մատուցեալ խորտակեաց և զնոսա նոյնպէս, և ստուածք ոչ պաշտպանեցին անձանց, այլ (պատկերքն) խուլք և անզգայք, թէպէտ խուլք և անշշունչք էին, ձայն ինչ մեծ ի գործոյն լսելի արարին եթէ յիմար են մարդիկ, որք

Գ. Իսկ նաժիշտք աստուածոյն եւ արբանեակք մեհենին տեսեալ զեղեալս զայս ըստ բազում ժպրհութեան՝ լցան հիացմամբ եւ ի տարակոյս եղեն։ Իսկ սուրբն դարձաւ առ նոսա եւ բարկացեալ արդարութեամբ արդարն, ասէ. Փախուցեալ ի բաց գնացէք եւ զխորհուրդս ամենայն ամբոխին պատմեցէք, թէ աստուածք ձեր ի յեղեալ նոցա սեղանն յերէկ, եւ նոքա խրախճացեալք ի լիութիւն եւ յարբեցութիւն խորտակեցին զմիմեանս եւ ի վայր անկին, եւ այսպէս փշրեցին զիրեարս։ Իսկ թէ սակաւ մի հաղորդիք մտաց, զկոտորածսն այսուհետեւ տուք հրոյ զի կեր լիցին, եւ ի ձեռն այնմիկ պիտոյասցին ձեզ այնպէս աստուածք ձեր։

Զայս գործելով Աբերկիոս, վերստին դարձաւ առ իւրսն իբրեւ զքաջ ոք զհաստատակաց պատերազմի հարեալ՝ զբազմաց կործանման պատճառն խնդալով սատակելով։ Եւ իբրեւ եկն, հեղեալ զնովաւ զայլն ամբոխն, եւ նա ուսուցանէր ունել զճշմարիտ աստուածպաշտութիւնն, եւ ողջախոհ վարուց հոգ տանել։ Եւ ի նմին գիշերի զոհաւղքն եւ քրմունքն երթեալք պատմեցին զԱբերկիոսէ զոր արարն. եւ համայն ընդ լուսանալն ամենեցուն խորհուրդ առեալ իբրեւ մեծ ինչ բան առնելով Աբերկիոսի մոլորութեանն եւ հպարտանալոյն ընդդէմ աստուածոյն եւ ինքնակալին վրէժ պարտիլ նմա, այլ եւ ամենայն ամբոխին եւ քաղաքին։

Այնուհետեւ ամենեքեան փութանակի ի մեհեան ժողովեալք կոծէին եւ շարժէին վասն առնն զմիմեանս. եւ լաւագոյնքն ի քաղաքացեացն եւ բազումք յայլոցն մատուցեալ զամբոխն խորհրդակցէին սպասաւոր յուղարկել, եւ զԱբերկիոս ածել եւ ընդունել զբանն, եթէ յում հնարիւ ժպրհեցաւ զայն, եւ զորս ամենայն ընդ իւր զոյգ առեալ ունէր. զի ոչ

---

երկիր պագանեն այնպիսեաց եւ զնոսա աստուածս անուանեն, եւ եթէ այն ամենայն անցք, որ այժմ ընդ նոսա անցին, արդարութեամբ գործեցան եւ կարի իսկ արժանի գովութեան։

Գ. 1. Նաժիշտ. Յ. θεραπευτής, յոգ. -ταί, ծառայ, սպասաւոր, թարգմանիչը կարդացած է θεράπαινα, յոգ. -ναι աղախին։ — 2. Ըստ բազում ժպրհութեան. Յ. κατὰ πολλὴν τόλμαν, մեծաւ յանդգնութեամբ։

3. Յ. եւ արդար բարկութեամբ արդարն նայեցեալ ի նոսա՝ ասէ. Գնացէք, պատմեցէք առ ծերակոյտն եւ առ ամենայն ժողովուրդն, եթէ աստուածքն ձեր ի խնճոյս եւ յուրախութիւնս, որք երէկ նոցա յօրինեալ էին, արբեալ՝ խառնեցան ընդ միմեանս եւ այսպէս յերկիր ցիր եւ ցան անկեալ կան։

6. Զկոտորածսն. Յ. զկտորսն (τα συντρίμματα) պատկերացն տուք ի հնոցն եւ ի հուր. այսպէս թերեւս օգտակար ձեզ լինեցին աստուածքն, կրով առեմ, որ ի նոցունց կազմի։ — 10. Յ. զհաստատակաց թշնամիս (πολεμίους, կարդացուած է πολέμους) հարեալ, որք էին բազմաց հոգւոց կործանման պատճառք։ — 2րդ Յ. «խնդալով սատակելով»։

11. Յ. Եւ ի դառնալն ուսուցանէր զժողովուրդն որ զայնն հեղեալ զնովաւ՝ զճշմարիտ.... — 13. Յ. երթեալք առ ծերակոյտն... եւ ընդ լուսանալն համօրէն տարածանէր ընդ ամենայն քաղաքն, որպէս թէ Աբերկիոս ի մեծ մոլորութիւն անկեալ իցէ եւ ընդդէմ աստուածոյն խիզախեալ. վասն որոյ ոչ միայն աստուածոց եւ ինքնակալաց, այլ եւ ժողովրդեան եւ ողջոյն իսկ քաղաքին պարտ ի վերայ կայցէ զվրէժ լուծանել։

17. Յ. Այնուհետեւ ամենեքեան ի մեհեանն ժողովեալ՝ հայեցեալ տեսանէին զիրսն (ἐσκέπτοντό τε, ուստի բայն σκέπτομαι համարուած է κόπτω, կոծել. — 2. Վասն առն. Յ. περὶ τοῦ ἀνδρὸς ἐκοινοῦντο, զանէն պատմէին. բայն κοινόω, պատմել, տեղեկութիւն տալ, թարգմանիչը կարդացած է՝ κινέω, շարժել։

18. Յ. բառախօսով՝ τοὺς δημοσίους (ժողովրդական, հասարակաց, կարդացուած է՝ δῆμος, ամբոխ, ժողովուրդ) συνεβούλευον ὑπηρέτας πέμψαι, խորհէին ընդ միմեանս առաքել սպասաւորս քաղաքին զի քննեսցուք տեսցուք զբանն (λόγος), յորոյ ի հնարս մտաբերեաց յայտնի, եւ զորս ամենայն ունէր ընդ իւր։

է ի դէպ, ասեն, այնքանեաց ձեռնարկելոյ Թէ ոչ ունել բազում գործակիցս, ապա եւ զնոսա լքանել, կապանաւք եւ ընդ Արեկլիոսի առ դատաւորն առաքել, զի տայցեն վրէժս ըստ արժանեացն զանարգանացն զոր առ աստուածս իւրեանց եւ առ ինքնակալն։

Դ. Այս խորհրդակցութեամբ բազմաց, որպէս ասացաք, վեհագունեալ, եւ զաւրականն կարծեցեալ, եւ այսպէս առնելի է մեզ ասացին լինել։ Իսկ ամբոխն զձեռս եւ զոտս եւ զդէմս աստուածոցն յերկիր հեղեալ տեսանելով՝ յոյժ յանմտութիւն շարժեալք ամէն հայհոյականս, եւ փայտս եւ քարս առեալք զօշէին առ միմեանս. Արկցուք հուր ի տուն նորա եւ ի համախոհից նորա։ Սակայն երկուցեալք յայնմանէ զի մի եւ զայլս անպարտս կցորդ արասցեն հրկիզութեանն։ Ցայսուիկ ոչ սակաւս դեգերելով եւս կամէին զվրէժն առնուլ։ Այլ ոմանք ի բարեպաշտաց ընթացեալք առաջ առ Արեկլիոս պատմեն նմա զդրժողութիւնն, եւ խորհրդակցեալ նմա փոքր մի տեղի տալ անտեղեկութեան ամբոխին, եւ առժամայն ելանել ի քաղաքէն, զի մի զրկեսցին եղբարքն ի հայրական գթոյ նորա, որք նովաւ լուսաւորեցան առ բարեպաշտութիւնն։

Ե. Իսկ նա հաւանեալ ասէ. Այսպէս վասն Քրիստոսի չարչարանացն, եղբարք, համարեալ եմք, Թէպէտ ի ձեռն նոցա չարչարիլ պատրաստեալք այսպէս փախչիմք. զայն եւ քահանայական առաքելոցն այնմիկ հրամայելով Տեառն քարոզել հեթանոսաց զաւետարան ճշմարտութեան համարձակ եւ մի երկնչել անխորհուրդ վասն անուան իւրոյ ի ժամ գալոց փորձութեան. զի յայնժամ քաղցր է չարչարիլն վասն նորա եւ մեռանիլն ամենայնիւ կեանք ճշմարտապէս եւ ընդանի. բայց ապա հաւատալ ձեզ այդպէս խորհելով, եւ որոց զան հակառակ մեզ փախչելի է։ Վասն զի այս ուրէնք Քրիստոսի փախչել անպարտուեաւսիւք որոց հալածեն։

Զայս ասաց եւ ընդ նոսա ել արտաքս, եւ գնայր ընդ մէջ քաղաքին առ հրապարակն անդ՝ ի տեղին որ ի նոցանէ այսպէս կոչէր Գան հարելոյ. եւ նստեալ քա-

---

Դ. 1. Յ. Ապա այնոցիկ, որք ընտրողն մօտ քան զբազումս դէր ի վերայ էին, որպէս ասացաք, այս ինչ օգտակար Թուեցաւ. եւ այսպէս արժան է առնել մեզ ասացին … Յ. ἔσται երկիցս Թարգմանուած է՝ է եւ լինել։ — 3-5. Յ. փոքր ինչ ընդարձակ է՝ բայց նոյնիմաստ։ — 5. Յ. Սակայն ծերակոյտն երկուցեալ զի մի յորժամ հրձիգ առնիցեն զտունն Արեկլիոսի եւ տուներ գրացեաց եւ այլոց բազմաց անմեղաց վնասուն հաղորդ լինիցին, եւս, զի եԹէ ինքեանք եւս յարիցեն ի բազմուԹիւնն անդր, Պօղոսին պատիժս պատուհասից տալոց է, ջանացին մեղմել զզայրանացեալ եւ զբորբոքեալ ոգիս նոցա։ Արդ իբրեւ ոչ ընդ սակաւ ժամս յայս դեգերէին, ոմանք …։ — 8. Այս տեղ Թարգմանիչը փոքր ինչ համառօտած է Յ. բնագիրը. Դրժողութիւն = ἐπιβουλή, դաւաճանութիւն. — Եւ խորհրդակցեալ նմա, Յ. ἀντιβολοῦσι, աղաչէին զնա. — անտեղեկութիւն, Յ. անկարգ ազդուկ (τῇ ἀτάκτῳ ῥοπῇ)։ — 10. Յ. բնագիրը համառօտուած է։

Ե. 1. Յ. Իսկ նա ասէ. Խուսափող ի չարչարելոյ վասն Քրիստոսի համարիցիմք արդքէն, եղբարք, եԹէ այնպէս վասուԹեամբ փախիցուք ի չարչարելոյ վասն նորա. քանզի պատուէր ետ սուրբ Առաքելոցն քարոզել հեԹանոսաց ամենայն համարձակութեամբ զբանն ճշմարտուԹեան եւ մի երկնչել յանտարբեր իւրոց՝ վասն անուան նորա ի ժամանակս գալոց փորձուԹեանց։ Զի քաղցր է չարչարելն վասն նորա եւ ճշմարտապէս քաղցրագոյն (Յ. ἥδιον կարդացուած οἰκεῖον). քան զամենայն կեանս մեռանելն վասն նորա։ Բայց սակայն հաւատալ արժան է եւ ձեզ, որ այսպէս ախորժէք (Յ. βουλομένοις. ուղղելու՝ կարդացուած է βουλευομένοις, խորհողաց) եւ փախչել յայնցանէ, որ գայցեն ի վերայ մեր, քանզի եւ այս օրէնք են Քրիստոսի, փախչել ամենեւին (ἀτεχνῶς, 1. անարուեստ, պարզ. 2. բնականապէս, բոլորովին) յայնցանէ, որ հալածենն զմեզ։

10. Գան հարելոյ, Յ. Φραγέλλιον, լատ. flagellum, գան, ձաղկանք։

բողէր զճշմարիտ վարդապետութիւնն որոց մերձ էին, և զարժանաւորութիւն զխնամութեանն Աստուծոյ, որոց մարթի նոցա արժանաւորել. և ասէր. Պարտ է զմիաբանութիւն առնուլ և նովաւ կատարել և արժանաւորել քրիստոնէութեան և անուանել, և զառժամեայս դիւրաւ արհամարհել և փափագել անմահ կենացն միայն, քանզի և միայն որպէս ճշմարիտ կեանք էր այս զոր պատրաստեաց Աստուած սիրողացն նորա։

Ապա որ քան զայս այսպէս առ նոսա ճառէր բազմութիւնքն կուտեալ գային ուսանել զնոսա, զի ոչ սիրեաց ի տան վասն ընտանեացն բացայայտել զհաւատոյն, այլ հրապարակաւ քարոզել և համարձակեալ զբարեպաշտութիւն, յառաւելս զմոլութիւն ցասմանն զայրացուցանելով, և ջերմութեամբ հոգւոյն եռացեալ, ոչ ևս բաւ ինքեան մնայր, և ոչ որք լաւագոյնքն ի քաղաքին էին փոքրիկք եղեն, այլ ամենեքեան միահամուռ զաղմուկ բարձին կրճելով զատամունս ընդդէմ նորա և որոց ընդ նմա և յափշտակել կամեցան։

Զ. Իբրև հանդերձեցան արկանել ձեռն ի նոսա, ահա երեք յերիտասարդացն ի գիւղաց չարաչար ըկեցան և փրփուրս արձակէին ի բերանոց խածատելով զձեռս իւրեանց և թիւրէին զաչս, անազգի ձայնս առնէին և աւտարս արձակելով, և ընթացեալք առ Արեփիկոս գոչէին. Երդմնեցուցանեմք զքեզ ի միայն ճշմարիտն Աստուած զոր դու քարոզես, Հզաւրարար (գոչէին), մի տանջեր զմեզ տարաժամ։

Զայն տեսեալ բազմութեանն դադարեցին յանիրաւութենէն յայնմանէ և արշաւանացն. զի աւ եղեն երիտասարդքն մանաւանդ չարեացն. թէ պարտ է զճշմարտագոյնն ասել, զիւրաքանչիւրոցն կացոյց զմոլեգնութիւն զամանց գիւղացն, և զբազմութեանն զանխլալ զանօթութիւնն և զշարժելն ընդդէմ սրբոյն. ապա կալով ամենեցուն նկատեալ հայէին միայն ի զարդարանս առն, և ի սովորոյթս հանդարտութեանն և զդիմէն սանձեցին հանդերձելոյն թէ զինչ լիցի մնալով։

Իսկ երջանիկն Արեփկիոս առ ժամայն յաղաւթս եկաց և ասէ.

Որ Հայրդ ես Որդւոյ քո սիրոյ Յիսուսի, որ թէպէտ բուռ անդամ մեղանչեմք ինքն առ փրկութիւն առաւելնէ, աղաչեմ և մաղթեմ, յորժ զերիտասարդս զայսոսիկ ի փորձանաց գիւղայս, զի և սոքա զմնացեալ ժամանակս իւրեանց ըստ կամաց քոց գնալով, և զայս

---

16. Յ. Մինչդեռ նա զայսոսիկ այսպէս ճառէր առ նոսա, բազմութիւնն, որ գրգռեալ էր ընդդէմ նորա, հասեալ ի վերայ իրայն, եթէ [illegible] (ἀγαπάω, սիրել. 2. բաւականանալ, գոհ լինել եւն) ի տան եւեթ վարդապետել զհաւատոյ իւրոյ (περὶ τῆς οἰκείας διεξιέναι πίστεως, ուր այժմ οἰκείας առնուած է ընտանի իմաստով՝ փոխ. սեփհական՝ իւր), այլ եւ հրապարակաւ քարոզէ եւ համարձակութեամբ պաշտէ զբարեպաշտութիւնն՝ ի բազում կատաղութիւն (բորբոքեալ) բրդեալ եւ հոգւով ջերմացեալ եռացեալ, ոչ եւս կարէին հանդարտել եւ մնալ լաւագունից քաղաքին, այլ ադմկով եւ աղաղակաւ յարձակեալ ի վերայ նորա՝ կամէին ատամամբ զնա եւ զորս ընդ նմայն էին՝ պատառել. — 19. Զ. Հոփայն.

Զ. 5. Լրացուցի Յ. Համաձայն. — 6. Յ. Այսու դադարեցաւ անմիտ զրգռութիւնն ժողովրդեան եւ չարեացն երիտասարդաց զոր եղեւ. մանաւանդ թէ, եթէ զճշմարտագոյնն ասել արժան իցէ, զերկոցունց եւս մոլեգնութիւնն լռեցոյց, այսպ զգիւղական մոլեգնութիւն եւ զամբոխին (զմոլեգնութիւնն) որ յանկիրթ բարուց գրգռեալ էր ընդդէմ Սրբոյն. Արդ ամենեքին զանեցի առեալ կային ի նա յառեալք, միայն յառնն պատուականութենէն (κοσμιότης, թարգմանիչն կարդացած է՝ κόσμος, զարդարանք) եւ ի բարուցն (ἦθος, բարք, սովորութիւն) մեղմականութենէ (γαληνότης) զմոլեկանութիւնն սանձահարեալք եւ սպասեալք եթէ զինչ առ յապա գործելոց իցէ. — 9. Զ. Հոփայն.

բազում սքանչելեաւքն որ վասն մեղաց յաւելուլեալ քեզ յայտարարեցին. կրել զի ծանիցեն ամենեքեան թէ դու միայն ես Աստուած, եւ ոչ գոյ այլ բաց ի քէն։

Զայն աղաւթելով առ Աստուած, եւ նոյնպէս յերկնաւորացն հարկանէր զնոսա զաւ ազատուն որ ի ձեռս իւր զգլուխն, եւ ասէր. Յանուն Քրիստոսին իմոյ ելէք արտաքս յերկնաւորացս յայս գեւք չարք, ուսինչ փախուցեալ գոյա. եւ մեծամեծ ձայնս արձակելով նոցա փարատեցան առ ժամայն։

Իսկ գլխաւորեալքն երբեւ տեսին փոքր մի սթափեալ զմեղեալսն ընթացեալ կային զոտս սրբոյն եւ անմեռուն լալով ի բազում ժամս, մինչ հասանել բազմաց թէ մեռան. եւ սմանք աղաչէին ի զգայութիւն բերել զնոսա, եւ նա ձեռս եդ ի նոսա եւ ետ զհայեցուածս. եւ յայնմ հետէ տեսանէր զգեցեալ եւ ողջախոհ լեալ ոչ ի բաց կալով ի յԱրեւելեան։

Է. **Իսկ** երբեւ տեսին ամբոխն զայն, ամենեքեան երբեւ ի միոյ մտաց եւ լեզուէ բարբառեցին մեծաբար. Դու միայն ես ճշմարիտ Աստուած, որ ի ձեռն Արեւելեանս քո քարոզելով։ Վկայէ երգն, եւ յանկարծակի բազմութիւնքն փոխադրեցան ի սքանչելեացն մինչ զի եւ ոչ միոյ ումեք մնալ յանդիմութեան, այլ ամենեցուն հայցելով զաստուածային մկրտութիւն ասպանին, սակայն ագահեալ զմեղեանս ասէին. Երկնչիմք մի գուցէ վասն բազում ամօթոյ մեղանացն որ յանձինս մեր բազմացան, ոչ լինիցիմք ընդունելի այսպէս առ ի յԱստուծոյ յարատեւալ։ Սակս որոյ եւ մատուցեալ ասեն. Ուսո՛ մեզ մարդ Աստուծոյ եթէ նոյն ի մեզ Աստուած անյիշաչար ակամբ, կամ թէ հաստատեցանել կամի որոց անդիմութեամբ յանցաք նմա, յորմէ սակամք, որով եւ ախտամեռեալ էմք, յայդպէս որոյ երկնչիմք եւ դողամք։

Իսկ սուրբն պատասխանեալ մեծաւ որքան կարէր եւ պայծառ ձայնիւ ասէր. Արք, դուք այժմ հաւատացէք, եթէ ոչ մնայք ի հին գործսն ձեր եւ ի հայրենի ամպարշտութիւնն, այլ ի բաց կացէք յամենայն չարեաց, ի նախանձու եւ յատելութենէ, եւ յայլոցն որքան յառաջագոյն յանդիմանութեանն գործէիք, քաւիչ մեղաց եղիցի յոր այժմ մանրամասն հաւատացիք, որ եւ կոչէ զմեզ ծանրացեալս եւ ասէ. Եկայք ամենայն աշխատեալք եւ բեռնացեալք եւ ես հանգուցից զձեզ. որ եւ ունիմք ըստ առաջնոյ քաղցրութեան նորա, վասն որոյ հաւատամք ի նա եւ նմա զանձինս աւանդեմք ամենեքեան եւ ի յաւէտն ոչ անկանիմք։

Ասելով. Դժնդակ վէրս առաք, բոլոր զմեզ մեղեալս առ ամբոխս վասն հեշտութեանց զամենայն առաջին ժամանակն վարելով, եւ բազում մարմնոյ ցանկութեանց ծառայելով, եւս եւ զչար սովորութիւնս ունել բռնադատեալ զմեղեանց։

---

16. Յ--ելուզէ--ւ, προστεθῆναι. — 24. Յ. չունի «սմանք աղաչէին ի զգայութիւն բերել զնոսա». — Յ. եւ նա բուռն հարեալ զաջոյ երանելւոյն զգաստացուցեալ զնոսա յարոյց։

Է. 3. Յ. Վկայէ վասն երգոց եւ բազմութեանն այնորիկ յանկարծական դարձ, որ այնպէս բնի զրուցեալ էր սքանչելեացն, զի չէր ոք, որ չլինէր խոստովան ճշմարտութեանն (ἐπιγνώσις), այլ ամենեքին յաստուածեղէն մկրտութիւնն դիմէին. — Այս տեղ Յ. ունի սող մի յաւելուած, զոր հոյն ի բաց ձգած է միայր յաջորդին մէջ բաւած բլլալուն համար։

5. Այլ է ինչ, ասէին, որ յոյժ տագնապէ զմեզ։ — 10. Յ. Իսկ նա ընկալեալ զնոսա, որչափ կարէր մեծաւ եւ պայծառ ձայնիւ.... — 12. Յ. կացէք։

13. Յ. զորս յառաջագոյն՝ մինչդեռ յանդիմութեան էիք, գործէիք ... քաւիչ ձեր ... 15. բեռնացեալք, πεφορτισμένοι, բեռնաւորք (հմմտ. Մատթ. ԺԱ. 28)։

18. Յ. Այլ ասէին. Դժնդակ վէրս առաք, զմեզ բովանդակ յառաջին ժամանակս յայլոյտ վարս առաք, բազում ցանկութեանց մարմնոյ ծառայեալ եմք, եւ այժմ իսկ ունիմք չար սովորութիւնս, որ բռնացեալ են ի մեզ։

Այլ ընթացաւք, ասէ, փաղփաղէր առ ըմպելն, և ի պահոց ջանս և յաղաւթից և յարտասուաց՝ խոստովանելով զՏէր, և զինքն զնալին ամենայն ձեր զհարցուրդ և զմտուզան առ չար գործն. որ և ի ձեռն Յովսէփ մարգարէի Աստուած բացուած յառաջ ժամանակաւք նախասէր զհրեշտակն և ասէր. Ընդէր ընկալեցայք զամպարշտութիւն, և զպատուղ նորին կթեցէք։ Զայս իսկ զեղ կատարելագոյն զուք ինքեանց ի վերայ դիք և ոչ հետ մնացէ վերայ ձեր։

Ը. Այսպէս քարոզելով աստուածայնոյն Արեկլիոսի առ նոսա բազմայայտելով. և յիններորդ ժամու աւուրն կատարելով. և իբրև եղև զաւ բանից նորա, առ ժամայն առ ամբողջական աղաւթան սկսանէր, և կատարեալ զաղաւթան եդ զարձեալ զձեռս ի վերայ նեղելոյն ի յայսոյն, և շիջոյց ի նորանէ զերկունսն և առ հատարեալ առողջութիւն եւած։

Արա ամենեցուն աղաւթելով և աւրհնելով ամենայն հաւ և զողջոյն ի Քրիստոս, և որպէս կնիք ինչ եդ ի վերայ նոցա, իբրու զի բարեաք պահել ի նմանէ զատուցեալսն ի նոյն, ընդ եղբարսն ի բաց մեկնեցաւ։

Իսկ բազմաւթիւնն հետևէր զնի, և ի նմանէ մեկնել հայցէր։

Իսկ նա ընդունելով զյաւժարութիւնն, իբրու ի դէպ էր, բազում առաւել ինքն ունելով ի յայն զյաւժարութիւնն, և զի և ոչ բար ժամուն ի ձմեռ էր, ի յայն զմկրտութիւնն վեր արկանէր։ Բազմաց ամաց ի նոցանէ ջերմագունից առ մկրտութիւնն մնացեալ լինէին առ նմա և ոչ զարձան ի տուն, զի ի տանիս աւրեք ի նորին ննջէին։

Իբրև եղև հասարակ գիշերին, որ այսքանեաւք շնորհաւք փայլատակեալ էր Արեկլիոս, աղաւթէր առ Աստուած զդէդ որոց ի տանն և մերձակայ ժողովրդեանն և մնայլն զհայցեալն, և նա զայս յերկինս համբարձեալ ասէ.

Գոհանամք զքէն, Տէր Աստուած, զի ողորմեցար ինձ հովուիս բանաւոր հաւտի քո, և զհովիւ զայլն հակառակ մեզ՝ զմանկունս նորա ունայն ցուցեր. զորս յարդարեցան ի մասն ճշմարիտ հաւտի քո փրկեսցես ի ձեռն մկրտութեան արժանացո որդեգրութեան։

Զայս ասացեալ առ բոլորսին Աստուած հրաման ետուր զհետ գալ իւր բազմութեանն առ եկեղեցին։ Իբրև եկին՝ զամփոփական աղաւթսն ասելով ի վերայ նոցա, կատարէր մկրտութեամբ արս ԵՃ թուով։ Արա բազումք զդէդ հեղեալ զայլն առ նա, ոչ միայն ի մեծ Փոխրացւոյն և շուրջ զամենայն զաւառաւն, այլ և այլ

---

22. Յ. ի պահս, յաշխատութիւնս, յաղօթս, յարտասուս, ի խոստովանել զՏէր և զհարցուրդս զայնոսիկ, որք ամենեքեան զձեզ և մեզ ի գործս չարութեան...: — 25. Յ. կթէք։

Ը. 1. Յ. Մինչդեռ աստուածային Արեկլիոս խօսէր առ նոսա զայսոսիկ, իններորդ ժամն աւուրն կատարեալ՝ զաւ բանից նորա արար. և իբրև հանգոյց զձառն...։

5. Յ. Արա իբրև ի վերայ ամենեցուն աղօթեաց և զամենեսին օրհնեաց, և զհամբոյրն ի Տէր ետ և որպէս զկնիք ինչ դրոշմեաց ի նոսա, զի զատուցեալս իւր քաջ ի մտաւորաց պահիցէ՝ ընդ եղբարս գնաց ի տուն։ — 9 Յ. Եւ զի ժամանակն չէր պատշաճ (ձմեռ)։ — 11. վերարկանէր, ἀνεβάλετο. — 12. Փայլատակեալ = λάμψας, փայլեալ։ — 13–14. Յ. Զաղօթս հանեալ ի գլուխ՝ եղանէր ի տանէն. և իբրև տեսանէր զբազմութիւնն, որ շուրջն կային և սպասեալ մնային...։ — 2. Դրյ-է-։

17. Յ. Զհովիւն հակառակ մեզ՝ զգայլն ընդվայրահաշ ցուցեր և զգրաւեալ մասն հօտին քո ի ճշմարտութեանն փրկչիցես և ի ձեռն մկրտութեան արժանացուցեր որդեգրութեան։ — 23. Յ. τῆς περιχώρου πάσης, յամենայն շրջակայ գաւառաց։

յԱսիա բնակէին, եւ ոմք ի Լիւդիա, եւ ոմք ի Կարիացւոց նահանգն գիւղաւ գային, զի բանք նորա հնչէր շուրջանակի ընդ ամենայն քաղաքս. ոչ ունայն եւ դատարկ, եւ վասն այնորիկ չէջանէր արագ ոչ մարթելով, այլ բազում ունէր զաւրութիւն ի ճշմարտութեանցն: Այնուհետեւ յուղեալք գային առ նա, ոմանք առ փրկականն վարդապետելն, եւ ոմանք յայսոց փարատել, եւ որք անյարմար ցաւս ունէին, եւ թէ այլ չար ինչ ըմբռնեալք էին. եւ քարոզէր զճշմարտութեան բանն բացայայտելով եւ ընդունելուցանէր Քրիստոսի զորս մատչէին պատրաստագոյնս. եւ փարատէր ի չարեացն առաջապէս:

Թ. Եւ սակաւ աւուրս անցանէր, որ ոչ աւանդէր ընդ իւր երիցունս եւ սարկաւագունս, ընդ որս եւ զայլ եղբարս, եւ զնոյն նստէր ի տեղին յոր սովոր էր, եւ որպէս յումեքէ քաղցրահամ աղբերէ զվարդապետութեանն քաղցր հոսանս բղխէր ի բերանոյ:

Ի յայս ժամանակս ի ձեռն այլոց ոմն կին յերեւելեաց, ի բաց ստացեալ ունելով զաչսն, անուն Փաւխեա, մայր Նեքսինիանոսի Պօղոսի: Իսկ նա էր կարգեալ յինքնակալէն զառաջին պատիւ ունել զքաղաքին Պօղոս. արդ ձեռն զնեղոյ ոչ էսս ունելով որպէս ասացաք մայրն իւր, իբրեւ լսէր Աբերկիոս նստեալ վարդապետէր եւ նա ուղեկանայր, փութով ընթացաւ առ նա եւ կալաւ զոտից նորա, եւ աղաչէր բազմապէս եւ ասէր. Գթա յիս յաղախինս քո, ով այր պատուական եւ սիրելի միայնոյ ճշմարտին Աստուծոյ, եւ տուր ինձ զարձեալ զակն իմ եւ տեսանել յարդարեալ զեւ զմեծ ստեղծուածս Աստուծոյ՝ զքաղցրութիւն արեւուն, այնպէս ունել թշուառարար անտես լեալ. մխիթարեա զնեղութիւնս իմ, խոնարհեաց յերեւելութիւն մեծութեանս իմոյ. որ եւ զորդին իմ զՊօղոս զմեծամեծ կարգեցն ի քաղաքս, ես եւ զնա ոչ տեսանեմ. լուսոյն էր ինձ ի յետին աղքատութեան կալ եւ միայն աչս ունել: Վասն այսորիկ աղաչեմ զմարդասէր անձն քո, եւ յամենայնի պաղատիմ, եւ աղախին քեզ թշուառականս լինիցիմ. բաց զաչս իմ, զի ունիս համարձակութիւն առ միայն ճշմարիտն Աստուած մարթել վերստին գնել զտեսութիւն սոցա:

Ժ. Իսկ սուրբն ասէ. Թէպէտ եւ ես մեղաւոր եմ, ով կին, այլ եւ ողորմութեան մանաւանդ կալուած առ ի զերկրայինն մարդասիրութիւն ի յիս վերահամեմել: Իսկ թէ յոր ես յուսացեալ եւ դու հաւատաս յԱստուածն, զաւրաւոր է նմա ամենայն ապաքէն իսկ որպէս ի ծնէ կուրին եւ քեզ զտեսանելն շնորհեացէ: Իսկ կինն ասէ.

---

24. Ց. Եւ ոմք ի նահանգսն՝ ի Լիւդիա եւ ի Կարիա բնակէին: — 25. Եւ քանզի ընդ ամենայն քաղաքս զնմանէ համբաւ (λόγος) հարկանէր, որ զի չէր վայրապար եւ դատարկ, նմին իրի արագ շիջանել չէր հնար, այլ ի ճշմարտութենէն բազում զօրութիւն ունէր:

28. Ց. այսինքն զորս ախտ ինչ ունէր կամ այլով չար ինչ ըմբռնեալ էին: Քանզի յուսուցանել զբանն ճշմարտութեան արժանաւորագոյն էր, եւ պատրաստագոյն յընտանեցուցանել Քրիստոսի զայնոսիկ, որք մատչէին. եւ արագագոյն ի փարատել զչարիս:

Թ. 1. Ց. Արդ յետ աւուրց ինչ առեալ զերիցունս եւ զսարկաւագունս եւ զայլ եղբայրութիւնն, երթայր եւ նստէր...: — 2. +-գշէ -հ---ն-ն, - ի վերայ երեք կէտ գրուած՝ անշուշտ ինչուան ջնջման: — 6. Ց. արդ որպէս ասացաք, զձեռանէ կալեալ (χειραγωγῷ) ածեալ մայրն նորա: — 11. Ց. եւ մի անտես ասնեալ զիս, որ այսպէս թշուառականն եմ: — 13. Ց. Է իմ որդի մի Պօղոսս, որ մեծամեծս կարգեալ է առ կայսեր եւ ի քաղաքի...: — 14. Ց. կը յաւելու հոս. եւ իմ եւ մեծութիւնք բազումք եւ պէսպէսք, ծառայք, կարասիք եւ ինչք, այլ լուսոյն... գոյն փափաքութեամբ:

Ժ. 2. Ց. եւ կախեալ եմ զմարդասիրութենէն բարերարին. ἀναρτάω, կախել, յոյս դնել առ, կարգացուած է ἀν-αρτύω, վերա-համեմել: — 3. Ց. կարող է նա ամենեւին, որպէս ի ծնէ կուրին եւ քեզ շնորհել զտեսանել:

Հաւատամ ի ճշմարիտ Տէրն Քրիստոս, եւ հաւատալով զնմա աչաց շաւշափեցից զցանկալին սոցա շնորհեալ զլոյս: Զայս ոչ միայն սոսկ բանիւ ձայնէր, այլ եւ արտասուաց աղբիւրաւ. արդ զթացեալ ի վերայ այսօրիկ սուրբն, եւ յերկինս նայեցաւ եւ ասէ.

Որ յերկինս ես էապէս ճշմարիտ լոյսդ Յիսուս Քրիստոս, արժանի արա զալ եւ բանալ զաչս սորա: Այս դարձաւ եւ շաւշափեաց զաչն նորա եւ ասէ. Փրկեալ, թէ ճշմարտապէս հաւատաս ի Քրիստոս՝ բացջիր խակոյն: Այսպէս ասաց եւ առժամայն եղեւ զկուրութիւն աչաց նորա հաւատն զոր առ Քրիստոս ճշմարիտ եցոյց: Զի ի մարմնական աչիցն բանալն յայտնեաց եւ զհոգւոյն լուսաւորեալ զաչս փոյթ եւ մեծերիմ վասն պարգեւացն ծանուցաւ, եւ ասէ. Գոհանամ զքէն Տէր, զի երկակի շնորհեցեր լոյս ինձ զի տեսանելով աչաց այսմ մարմնոյ, բաղում առաւել բացեր զսրտի իմոյ ակն. ուստի հարկ է ինձ զգաւթեանն բարբառել, զի փրկեցեր զաչս իմ յարտասուաց, զոտս իմ ի գայթագղութենէ. զի ճշմարտապէս փրկեցեր ի խթանէ ոչ իւրք նուազ մարմնականիւ եւ զհոգւոյս գնացս: Անդանօր եւ ջերմ անձնուէր առեալ առ Քրիստոս եւ ընդ ի պատուիրանս նորա լինելով ասէր. Ահաւասիկ, հայր, ի սուրբն հայելով՝ ուխտեմ քեզ առ բաղում վկայիւք զայս ուխտ զկէս ընչից իմոց տալ կարաւտելոց: Այնուհետեւ մշտակայ ամբոխն ընդ նոր պանծալին զարհուրեալք վերադարձէին. Մեծ ես դու Աստուած, եւ այսպիսի հաւատք քրիստոնէից, վասն զի եւ մեծամեծ ընդունին խոկապէս զշնորհս ի կոչել զանուն քո:

Զայս խոկ աստուածային Աբերկիոս ասէր. Ահա կին դու, ծանեար որպէս Տէրն իմ փոխադրութիւն պատուասիրէ որոց յուսան ի նա. արդ երթ խաղաղութեամբ քեզ ինքեան զգուշանալով, եւ նմա զպատշաճն գոհութիւն բաշխելով:

Զայս իմն ասաց եւ նա առ ժամն ի բաց գնաց, եւ դարձեալ վերստին եկն եւ բաս բազմաց զպաշտաւն իւր ունելով եւ ոչ ընդ զկնի այսմիկ ի բաց մեկնէր: Այս դարձեալ ձեռն արկանէր Աբերկիոս զամոփական վարդապետութենէն:

ԺԱ. Իսկ սքանչելիքն ի բազում կողմանս կնոջն Փռիւգեայի տարեալ լինէր: Գան առ նա երեք այր ծերք կուրացեալք զիմնաք եւ նոքա Հաւատամք, ասեն, եւ մեք ի Յիսուս զոր քարոզես դու. երեւեսցի եւ այժմ ի մեզ զթութիւն քո. ցոյց, ո՛վ սքանչելի այր, եւ ի մեզ զլոյս որպէս երբեմն ի Փռիւգեա: Իսկ սուրբն ասէ. Թէ հաւատք ձեր առ ճշմարիտ Աստուածն ճշմարիտ է, եղիցի որպէս ասէքդ ընդ խնդալի սրտիցդ տեսանել եւ աչացդ ինքն. զայս ասացեալ եւ զաչս ի վեր համբարձեալ ասէր.

Տէր մեր Յիսուս Քրիստոս, աղաչեմ զքեզ, տեսցեն եւ սոքա զլոյս վերագիտութեան քո, եւ զմութս որ կայ ի վերայ սոցա, բարձ, եւ տեսցեն զճշմարիտ առաւաւտդ՝ Տէր:

---

5—6. Յ. եւ զոր շօշափեալ զաչս իմ շնորհեա սոցա զցանկալի լոյսն: — 7—10. Յ. Նոյնժամայն միայն: — 11. Յ. Իսկ եւ զայս այսպէս ասաց, լուծաւ կուրութիւն նորա եւ հաւատքն որ առ Քրիստոս, ճշմարիտ ցուցան: — 13. Յ. այլ եւ ծանօթ պարգեւացն ցուցաւ, իբրեւ ասացն ...: — 15. Յ. քանզի տեսանելով աչացս այսոցիկ մարմնոյ՝ բաղում առաւել բացեր զաչս սրտիս: — 17. Յ. զի ճշմարտապէս փրկեցեր ի գայթակղելոյ (προσκόπτω, 1. հարկանել, խեթկել, 2. սխալ քայլ առնել, գայթակղել) ոչ միայն զմարմնոյ, այլ եւ զհոգւոյս գնացս: — 20. Զ. Հռչակէր: — 23. Յ. Առ այր: — 24. Յ. որպէս Տէրն իմ հատուցանէ (ἀμείβω, հատուցանել, (փոխանակել). պատուասէր (φιλό-τιμος, պատուա-սէր, այլ եւ՝ սիրով, առատաբար): — Բաշխելով = ἀπο-διδοῦσα. — 27. Յ. եւ առ նա բազում երկիւղածութիւն ունէր:

ԺԱ. 1. Տուեալ լինէր = διαδίδωμι, 1. ձեռքէ ձեռք տալ. 2. հռչակել, տարածել: — 7. Վերագիտութիւն = ἐπιγνώσις. — 8. Առաւաւտ = αὐγή, լոյս:

Այսպէս աղօթելով եւ ահա ի տեղին յորում կային՝ ի վերուստ փայլատակեաց լոյս մեծ, եւ ամենեքեան անկեալ յերկիր եւ ընդ սքանչելի տեսութիւնն հիացեալք, բայց լոյսն ոչ էր յարեգակնէ եւ ի փայլատականց եկեալ, այլ նորագոյն այլ եւս որպէս սոսկալի եւ անսովոր։

Այնուհետեւ կային անխօսարելի ամենեքեան ի վայր անկեալք ի սոսր, եւ լոյսն այն բազում զգէմն նոցին հարեալ վերատեսանել, արար զնոսա առ ժամայն, եւ զլոյս արեգականս զայս զքաղցր եւ զսիրելի մարդկան տեսանել կարողացան։ Իսկ զնոցա իբրեւ այսպէս ողջ ունելով զաչսն եւս, հարցանէր․ Զի՞նչ էր երեւեալն ձեզ, եւ զի՞նչ նախատեսանէիք։ Ասեն ծերքն․ Տեսաք իմն զանսիլ անձառ պայծառութեան գեղոյ, եւ երիտասարդ մի երեւեցաւ մեզ եւ ասաց այլոց փայլակնաձեւ մանկանց մերձիլ ի յաչս մեր։

Զայս լուեալ Արեկլիոսի եւ զշնորհս սքանչելեացն Աստուծոյ խոստովանէր՝ եւ արձակեաց զվարդապետութիւնն. եւ բազ սովորութեան ի գալ ժամուն եկն վերաին ընդ իւրայոյն զիններորդ ժամուն աղօթութիւնսն տալ․ զի յայս էր սովորեալ, իբրու թէ բազ վարկպարազի եւ առ կատարած աւուրն առնել զմարմնոյն բան, այսինքն դոյզն ինչ հացի հաղորդիլ։

ԺԲ. Ի նմանէ այսուհետեւ լինելով սքանչելեացն ընդ ամենայն շուրջ գաւառն հնչէր․ զբաղումս էր տեսանել առ այրն զի խնկեալ գային․ եւ յանուն Հօր եւ Որդւոյ եւ սուրբ Հոգւոյն մկրտէին։ Զայնքանիս ծանուցեալ Նեքսինիանոս որ բազ մարդն իւր եղեւ, եւ թէ որպէս ձեռամբ այլոց մատուցաւ առ սուրբն, եւ որպէս կուրացեալ ունէր զաչս եւ բացաւ, հաւատոյ զամենայն տեղեկացեալ ի մարքէն, գայ առ սուրբն, ողջունէր եւ ասէր․ Զքեզ տեսանել ես հայր քաղցրութեամբ ի վերայ հայեցեալ․ եւ ոչ սակաւ մասն տամ քեզ ի գոյից իմոց, որով այսպիսի շնորհս սկսար ինձ մայրն իմ։ Քանզի ընդ այլսն զոր պարգեւեաց քեզ Աստուած, եւ վեհագոյն պիտոյս ընչից ես քեզ, զի՞նչ արդ պարգեւեքս այս մերձեցի բազ բանի, այլ զի՞նչ քան թէ վերագրել քեզ զշնորհս գոհութեան առ ի մէնջ։ Զայս ասացեալ եւ կալու զանից պիրայն։ Իսկ նա կալեալ զնա աջովն, ասէ․ Ինձ եւ ոչ մի ինչ պիտոյ է, ծանիր, ով քաջդ, առ ի քէն, կամ որպէս այսպէս համարիս, որ հաստատիմ յանհասութենէ ազգաց, եւ յամպարշտութեան պաշտամանց փոփոխեալք ի գիտութիւն եկեալք ճշմարտութեանց․ խորհիմ քեզ հաւատացեալ անանկ լինել, մանաւանդ քան անհաւատ ընչից եւ երեւելի։

---

11. Յ. այլ ամենեւին (ἄλλως, թարգմանուած այլ եւս որպէս, փոխ.՝ բոլորովին) նոր իմն եւ սքանչելի եւ անսովոր։ — 13. Անխօսարելի = ἀκλινεῖς, անշարժ, անխախտ։ — 14. Վերատեսանել = ἀνα-βλέπω. — 17. Յ. Զինչ դատաւորին տեսանէիք։ — 17–18. Յ. Մին ասաց․ գծեր ամն տեսի, որոյ տեսիլն անձառ էր եւ մեծապայծառ․ իսկ միւսն․ երեւեցաւ ինձ երիտասարդ մի․ եւ երրորդն․ մանուկ մի, ասէ, շօշափեաց զաչս իմ։ — 19. Արձակեաց = διαλύω = ընդհատել, հանգուցանել։ — 20–23. Յ. Եւ յայնոցիկ, որ մօտն կային, առեալ զիւրանն զարձաւ ի տուն․ եւ հանեալ ի գլուխ զործնութիւնս իններորդ ժամուն — քանզի այսպէս սովորութիւն էր նմա, իբրեւ վարկպարայի իմն եւ ի կատարածն աւուրն առնել եւ զմարմնոյ իւրս — սակաւիկ ինչ ած ի հացէն։

ԺԲ. 3. Յ. Յայնմ ժամանակի իբրեւ ծանեաւ Նեքսինիանոս որ ինչ եղեւն ընդ մայրն իւր թէ որպէս ի ձեռն այլոց մատուցեալ մերձեցաւ առ սուրբն, եւ թէ որպէս․․․ — 2. Նուաճեալ հաւ եւ վարր քանի մ'անգամ։ — 6. Յ. Եթէ գիտէի, ասէ, Հայր, եթէ ուրախութեամբ ընդունելոց իցես ինչ՝ ոչ սակաւ մասն ընչից իմոց քեզ տալոց էի, փոխանակ զի ի մայրն իմ այսպիսի շնորհս արարեր (ὑπάρχω, սկսիլ, ընել)։ Թարգմանիչը բառ առ բառ թարգմանած է։ — 9. Յ. Ցինչ այլ ինչ քեզ ընդ պարգեւիս այսորիկ հատուցում (ἀμείβω, կարդացուած է ἅπτω, մօտենալ, շօշափել) արժանւոյն (κατα λόγον)։

ԺԳ. Եւ Նեքոփիփաոս ասէ. Ոչ ապա, ով քաջահայեակն գլուխ, եթէ ասես ախորժանաց խնդրելի է մեզ վասն այսմիկ, քանզի բազում անգամ լուայ մերձ նստեալ մօր իմոյ իբրեւ ի քէն ուսեալ՝ այժմ զԱստուած մարդասիրագոյն եւ բարի, այժմ իսկ ահաւոր լինել եւ արդար, եւ ոմանց որպէս յայժ բարի բարեաց հատուցանել, եւ ոմանց ըստ անիրաւ՝ զանել եւ տանջել. Թէպէտ այնուհետեւ ի սիրոյ իմն կամ ի բարեգործութենէ, եւ զհատուցումն կամ տանջանս իսկ եւ զտանջելն ի յառաջոյն, զնարդ է զնոյն ինքն բարի լինել եւ արդար մանկածեալ զտանջանս։

Զի, ասէր մեծն Արեփիփոս, ըստ արժանի իւրաքանչիւրոյն պահելով, զոմանս զբարիս գործելով, իբրու բնութեամբ բարի գոլ եւ բարի գործէ. եւ ոմանց զչար փարելով, որպէս թէ զամենայն անող, տանջէ, ոչ ումեք զգիտութիւն իւր զոր մեք գործեմք, եւ միայն իսկ զմտաւ առնումք բացափախչելով. վասն զի ինքն է եւ խորոց մտաց քննիչ հաւատի փորձելով զսիրտս եւ զերիկամունս զալով մինչեւ ցորոշումն շնչոյ եւ անձին յօդուածոց եւ ուղղոց, դատաւոր է մտաց եւ խորհրդոց սրտից։

Իսկ Նեքոփաոս ասէ. Զայս ուղիղ արձակեցեր, սակայն զայն ուսո, թէ զորս բարիք են Աստուած զուարճանայ, ընդէ՞ր ի սկզբանն ոչ այսպէս արար զմարդն իբրու թէ զբարին գործել կարացէ լինել եւ զչար ո՛չ գործել մարթասցէ, զի այնպէս գտնէ ըստ մտաց նմա գործէր եւ անկիրք յամենայն տանջանաց լինէր։

Եւ սուրբն ասէ. Եւ զաս յոյժ այցելութեանց, եւ յամենայնի զբարիս մեր կամելով. զի թէ ոչ զչար գործել զաւրել ունէաք, զոնէ եւ ոչ ի բարեաց գործելոյն շահէաք. եւ ոչ գովութեան յայտնէ արարքն, եւ ոչ առնուլ ինչ արժանի էաք, վասն զի յայնժամ ոչ առ ի մերոց յաժարութեանց լինէր գործեալն, այլ առ ի բնութենէ իւրացն, զի որ զչար առնել ո՛չ զաւրէ, այնպէս ոչ գործելոյն գովելի, այլ գործելն կարելի. զոր ի բաց գնելով վասն առ բարին ըղձութեան. եւ քանզի իւրաքանչիւրն առ ի մէնջ եթէ բարի լինել ախորժեմք եւ թէ չար. զի թէ կամիք, ասէ, աստուածք լինել. զինչ զհաճոյութեան պատճառն բաժանես եւ ի բաց արկանես զպատճառս պսակացն։

Առ այսոքիկ ասէ Նեքոփիփաոս. Սուտ զի լուացուցանես զիս զմարդ ինքնաւրէն լինել եւ ինքնիշխան եւ ըստ կամաց զայ առ մեղանչել։ Զայսպիսի առ միմեանս ընդդէմ նկա-

ԺԳ. 1. 2. Եւ Նեքոփիփաոս. — Յ. Եւ Ե. ասէ. ոչ ապա, ով նուիրական (ἱερά) գլուխ, եթէ ախորժելի է, խնդրել արժան իցէ վասն այսր. — 5. Յ. Արդ եթէ ի սիրոյ իցէ բարեգործութիւնն եւ հատուցումն, իսկ պատիժքն եւ տանջանքն յառաջոյն, զիարդ մարթ իցէ նմա եւ բարի լինել եւ արդար պատժօղ հատուցանել. — Մածել, ἐπ-άγω. — 8—14. Յ. Քանզի, ասէ մեծն Ա., իւրաքանչիւր ըստ արժանեաց հատուցանէ (συντηρέω, պահել, պահպանել, նաեւ մէկուն բան մը պահել, հատուցանել), որոց զբարիս գործեն, քանզի բնութեամբ բարի է, բարեգործէ, եւ որոց զչար առնեն՝ զի զամենայն արդարութեամբ գործէ, պատժէ. քանզի ոչինչ յայտնանէ, զոր գործեմք եւ զմտաւ իսկ ածեմք, փախչի ի նորա գիտութենէ. Քանզի ինքն քննիչ է խորոց մտաց, քննէ զսիրտս եւ զերիկամունս. անցանէ մինչեւ ցորոշումն շնչոյ (ψυχή) եւ ոգւոյ (πνεῦμα), եւ յօդից եւ ուղղոյ (μυελός, ուղեղ, կարդացուած՝ μέλος, անդամ). Հմմտ. Եբր. Դ. 12. — 13. Արձակել, ἐπιλύω, լուծել, մեկնել. — 14—7. Յ. Եթէ Աստուած ընդ բարիս ուրախ լինի, ընդէր ի սկզբանէ այնպէս ոչ արար զմարդ, այնպէս զի կարող լինէր զբարին գործել, իսկ զչարն չլինէր ինչ կարող առնել. քանզի այսպէս ըստ մտաց նորա գործէաք, եւ յամենայն պատժոց պատուհասից ազատ (ἀπαθεῖς) մնայեաք. — 18. Յ. Եւ այս վասն բազում խնամոցն, ասէ, եւ զի կամի ամենեւին ընդ մեր բարիս. — 19. Զաւրել = կարել. Յ. կարող էաք. — Լուացուցանես = πέπεσμαι, համոզել. — 26. Յ. Մինչդեռ նոքա զայսպէս ընդ միմեանս վիճէին (δια-μιλλάομαι), ժամն ինններորդ գործեալ հասեալ (κατα-λαμβάνω) զադարեցոյց զխնդիրսն. Իսկոյն հայերէնը շատ աղաւաղուած է՝ մաս մը ընդօրինակողի եւ մաս մը թարգմանչի ձեռքէն. — 27—28. Յ.

տեալ նոցին, կամիմ ի դարձեալ սոր առնուլ եղբ զենդրելին։ Եւ յարուցեալ առ ժամայն աստուածային Արեգկիոս ողջունեաց զառաջակայ ժողովն, եւ աւրհնեաց եւ հանդերձ Ներքինիանոսի աւագեաց։

ԺԴ. Յետ այսորիկ սակաւ աւուրս անցեալ, եւ շուրջ գեղաւրեայքն համայն ընդ դրացեացն եւ եղբարցն յառաջ մատուցեալ աղաչէին զնալ ընդ խրեանս ի գաւառն. զի ի պէսպէս ցաւոց տանջեալ լինէին, եւ երթեալ բժշկեաց զնոսա աղաւթիւք միայն եւ ձեռս դնելով. եւ քանզի բաղանեաց կայանս տեսանէր զանդրին, խիս աջողակ ի մխիթարութիւն հիւանդաց, եւ եկեալ ի գեաւղ ուրեմն որոյ անուն Աղբաւս. եւ գետ մերձ նմա հեղեղը. զծունկսն խոնարհեցուցեալ Աստուծոյ եդ յերկիր ի վայր, եւ ահա որոտ հեղայամպոյ. եւ պատառէր երկիր եւ ի վեր տայր մաքուր աղբիւր ջերմն ջրոյ. եւ յամենեցունց աւրհնէր Աստուած այնպէս լսաւղ լեալ արդարոյ առն։

Եւ երանելին հրաման ետ գուբ փորել շուրջն, որպէս զի անդ գեղուին ջերմ ջրոյն լինիցի՝ լինել ի վերանորոգումն ցաւոց մարմնոյ, բժշկութիւն ցաւագնելոց. եւ վերստին դարձաւ առ խուր ընդանիսն։

Այս յայտնի որ փորձութեանց եւ պատրանաց է չար դեւն, ի կնոջ կերպարանս եղեալ մատչէր առ սուրբն, ախորժելով աւրհնութեան հասանել ի նմանէ։ Իսկ նա հարեալ ի նմա զակն, եւ զնեղքս թափուցեալ զայն ոչ անզխամայր թէպէտ եւ զմարթ ոչխարի ափածեալ էր, ի նոյն զառնայր եւ քարի հարկանէր զաջոյ ոտիցն. եւ ցաւագին լինելով ապա մերձենայ ձեռամբ ի կոճ ոտին նորա զի էր ցաւագնեալ վերաւք։ Եւ չարն դարձեալ յինքեան՝ քաղցրական եւ ջերմարար ծիծաղէր. եւ փոխարէնի իսկոյն ի բարեկամութենէն յամբարտաւանութիւն, եւ ասէ. Մի համարիր զիս լինել ի նուաստագոյն յայնմիկ զիւաց զոր դու զիտես բազում անգամ միայն բանիւ փախստական առնել. այլ ես ինքն հարիւրապետ եմ որոյ այժմ ի փորձ եկեալ տեսանես որպէս դժնդակ երիւնած ի քեզ, որ զայլոց բազմաց զերկուս լուծեր։ Այսպէս առ ի մեաւսել պիղծն ոչ երբեք յաւկամարացն եւ ոչ զմի ոք դնէր զովութիւն ինքեան։ Զայս այսպէս ասէր ցերանելին Արեգկիոս. եւ վաղվաղ յերկնաստրդ՝ ամն որք կային շուրջ զնովաւ՝ որ զառնապէս լեալ ցնցէր, ողորմարար ի միջի ամենեցուն ի վայր արկանէր։

ԺԵ. Իսկ մեծն Արեգկիոս իսկոյն ձէթ արկեալ զերկնաստրդան. եւ աղաչեալ զԱստուած, լուծումն ետ նմա ի չարէն, եւ զպիղծն զայն դեւ ընդ ոտիւք արկանէր, գործ ցուցանելով ինչ որ աշակերտն բարուոյն եւ բարեաց ընտրաւղն, եւ զինչ որ ի սկզբանէ չարն եւ այլոց զչար գործել վարդապետն։ Այլ նա ոչ մինչեւ ցաստ եկաց, եւ ոչ համբերեաց այսպիսի յաղթման, այլ դարձեալ եւ այս նախատամբք՝ բերելով կարէր զառաջինն։

---

քանզի աստուածային Ա. յարուցեալ՝ զայնուհետեւ, որք շուրջն կային, ողջունեաց եւ օրհնեաց եւ ընդ Ն.ի ի տուն աւագեաց. — Վ. [illegible].

ԺԴ. 4. Յ. Իւր կարի յարմարագոյն. — 5. Յ. 'Αγρός. — 6. Յ. βροντὴ καταρρήγνυται, որոտումն եղեւ. — 11. Վ. ἐ [illegible] = εἰς ἀνάκτησιν. — Վ. [illegible]. — 13. Յ. ի տուն. — 14. բառական թարգմանութիւն. Յ. է. Այս ընդ այս հայրն փորձութեանց եւ պատրանաց՝ չար դեւն.... — 16. Յ. իսկոյն յետս դառնայր, եւ հարկանէր զաջ ոտն զքարի. — [illegible]. Յ. կրկին յինքն փոխեալ. — Յ. այսպէս պիղծն ի մեաւսելոյն, եւ ոչ երբեք յօգուտ լինելոյ ինչ անձին զովութիւն դնէր.

ԺԵ. 1. Յ. իսկոյն զութ արկեալ (ἔλεον λαβὼν, այսինքն, զիթայ. կարգացուած է ἔλαιον, ձէթ) յերկնաստրդն. — 2. Յ. գործովն յայտ արարեալ, եթէ ո՛ որ բարւոյն աշակերտն իցէ եւ բարի առնելն, եւ ո որ չարն ի սկզբանէ անտի եւ ուսուցանողն այլոց չար առնել. — 5. Յ. Մինչ յառաջնումն ոչ կարաց զդէմ ունել.

Եւ զի ակամայ թողոյր եւ եղանէր յերկրպագէն, խստութիւն որքան ունէր՝ եւ անամաւթութիւն դիտաւեալ ձայնիւ ասէր. Վաղվաղակի Արեոբինէ. ակամայ յարգարեմ քեզ գՀռոմ տեսանել: Եւ ոչ յոլով եանց ի միջի որպէս եւ բանս որ զնի ցուցանէր եղեւ:

Իբրեւ աստուածային Արեոբինոս վերստին եկն առ ընդանիս իւր, զբոլոր եաւթնեակ աւուրսն եկեալ յաղութս եւ ի պահս կայր հանդերձ եղբարբքն, աղաչելով մի այնպիսի լինել հակառակ իւր զգաւրութիւն թշնամւոյն, իբրու թէ նա բերել եւ նմա հեռանել: Իսկ յեւթներորդն գիշերին ի տեսլեան երեւի նմա Տէրն. Արեոբինէ, եւ ի Հռոմ գնալ անուրխնեալ իմ երեւեցի, իբրու զի որք անդ զանուն իմ ծանուցեն, արդ զաւրայիր, զի շնորհք իմ ընդ քեզ է: Ցայնժամ զարթուցեալ սրբոյն ասէ. Ողջոյն երեւումն կամաց քոյ, Քրիստոս: Եւ զաստուածային զայն յայտնութիւնն պատմեաց եղբարցն, թէ այսպէս հրամայեցաւ ինձ գնալ ի Հռոմ քաղաք:

Ժ.Զ. Իսկ չար դեւն այն որ փոքր մի յառաջ զգնացս սրբոյն ի Հռոմ սպառնացաւ, ոչ յապաղեցաւ, այլ եմուտ ի դուստր Անտոնինոս թագաւորին, զի հարմարեցեալ էր ամուսին Վիրոսի Լուկիոսի անուն ամաց վեշտասանից, եւ անուն կոչէր նմա Լուկիլա, եւ զեղ եւ մեծութիւն ըստ ինքեան վերստին բերելով. մտանէր ի նա եւ խեղդն մաշէր, լլկէր եւ ի վայր արկանէր. աւշաւտէր եւ ատամնացի դեղնա եւ զայլ անդամսն խածատել տայր, եւ զմարմինն գելել:

Արդ մայրն իւր Փաւստինա, զի այս էր անուն նորա աքղուստաւհի, արտմէր հանդերձ Անտոնինաւ՝ ի չարաչար վհատութիւն անկեալք եւ վերջին թշուառութիւն զերան գնելով. եւ էր մնաւանդ տարածեալ տրտմութիւնս այս առ Լեւկիոս խաւսեցեալ աղջկանն: Վասն զի զնա առաքեաց Անտոնինոս ընդ արեւելս պատերազմ տալ ընդ թագաւորն Բուլգեսոն. զոլով խոստացեալ միմեանց, որոյ զնի սակաւ աւուրս էր եւ յարեւելից Լեւկոս եկեալ ի Հռոմ եւ հարեալ զպատերազմ, եւ ի Հռոմայ յՆփեսոս երթեալ. եւ ի տաճարն Արտեմիսի վկայութեամբ աստուածոցն ստորագրեալ Լեւկիոսի զաղջիկն առնուլ զնա:

Արդ քանզի Լեւկիոս ըստ դաշանցն առ Եփեսոս նաւեաց լինելով, ոչ ունելով թէ զինչ արասցէ զինք Անտոնինոս ի գիւահարիլ դստերն իւրոյ պատճառէր ընդդէմ հարկանել զժամանակն, գրեաց Լեւկիոսի, որպէս զԳերմանացւոց ազգացն նախ ընձեռել զհպատա-

---

6. Յ. խիստ, արչաւի կարէր, եւ անամաւթ ձայնիւ վարեալ: — 7. որ ոչ յետ բազում ինչ ժամանակի պատահէր, որպէս յայտ առնիցի ի յաջորդ բանից: — 10. Բառական յաւնարէն. իմա՝ աղաչէր զի մի այնչափ ինչ իցէ ի նա զաւրութիւնն թշնամւոյն մինչ զի զոր նոյն ածիցէ ի վերայ՝ հաւանիցի ինքն:

Ժ.Զ. 2. որ խօսեցեալ էր եւ էր ամաց վեշտասանից, տուեալ կին Վերոսի Լեւկիոսի, անուն էր նորա Ղուկիլլա, եւ գեղով եւ մեծութեամբն իւրով անցանէր զամենեքումբք (τὰς κατ᾽ αὐτὴν): — 5. Յ. եւ խեղդն մաշեղնէր, որպէս զի չարժլէր եւ զգետնի հարկանէր, եւ ատամամբք զձեռս խածատէր եւ զիւր մարմինն ծամէր: — 7. Յ. Զի այս էր անունն Աւգոստուհւոյն (τῇ Αὐγούστῃ): — 9. Յ. եւ որ զնոյա զաւն առաւել յաճախէր, այն իսկ էր, զի այժ ինքն խօսեցեալ էր Ղուկիոսի: — 11. Յ. Βουλγέσσῳ, այս ինքն Վաղարշոսու Պարթեւաց թագաւորի: — Յ. եւ խոստացեալ էին միմեանց, զի ի ժամագիր ինչ աւուր Ղեւկիոս յարեւելից եւ ինքն ի Հռոմայ յԵփեսոս ժամանիցեն, եւ ի տաճարին Արտեմեայ, որ անդէն կայ, վկայութեամբ աստուծոյ՝ զաղջիկն տացէն Ղեւկիոսի եւ առ ընդունիցի: — 2. Հռոմ: — 15. Յ. նաւեաց փութանակի (ἐπειγομένος, աճապարելով, թարգմանիչն կարդացած ըլլալու է՝ ἐπιγενόμενος, լինելով): — 16. Յ. Ոչ գիտէր Անտոնինոս, եթէ զինչ պարտ իցէ առնել ի գիւահարել աղջկանն եւ պատճառանաւք յապաղէ զժամանակն, գրեաց Ղեւկիոսի, զի ազգն Գերմանացւոց անցեալ զԻսթոս՝ զբա-

թիւն որ զքաղաքս Համնայեցւոց եւ զգաւառս փանաքի առնէին. ոչ զաւրինօք բաս պաշտնեյն գնալ յՆփեսոս հանդերձ զաւրաւն մինչեւ անցանել ամին ի միւս այն գնալ. եւ նորա՝ զմիջաւ լեալ նաւարկութեան՝ հանդիպի գլուխ ալեքայլին. եւ յայժ ի տարակոյս անկեալ՝ գտանէր ի Դափնին Անտիոքացւոց։

Իսկ արքայն Անաստինոս եւ իւրքն ամենայն աղէխարշեալք վասն աղջկանն բազում հոգս կրէին. նոյնպէս եւ ի յծակցէն նեղեալ՝ առնել զամենայն եւ ոչ յումեքէ ընդունէր զբան ունել։

ԺԸ. Այնուհետեւ պՀոամայեցւոց քրմունս ժողովեալ, եւ էր ջան հարցանելոյ զխրթութեանցն, երդմնեցուցանել զգեւն թէ իւ լեցի բժշկութիւն չարին. եւ ի բազում աւուրս տագնապելոյ, անագան ուրեմն ձայն արձակէր ի բերանոյ աղջկանն, իբրու՝ թէ ոչ Արեւիկիոս ի Փոքր Փռիւգացւոց Եւրապալաւրու եպիսկոպոսն եկեսցէ, ոչ ելանեմ առաւ ի բնակութենէ իմմէ։ Արդ իբրեւ ի բազում աւուրս զայս գոչէր, տարակուսէր յինքեան Անաստինոս թէ ուր գտցի. եւ կոչեալ զՆորոնիկիանոս զեպարքոս արաբանիցն տեղեկանայր թէ որ իցէ Եւրապալիս ի Փոքր Փռիւգիա։ Իսկ նա ասէ. Մանաւանդ, արքայ, ի նմա է Նեքսինիանոս երթալ, զոր բազում անգամ յաղագս գխոսական իւրոց առաքեցեր։ Զայն լուեալ Անաստինոս ծանեաւ, թէ որ աղագաւ արձակեցաւ. զի վասն աղօթից լինելոյ իւրոց նախարարութեանն անդ գեզերի Նեքսինիանոս. եւ իսկոյն հրամայեաց պատրաստել եւ յուղարկել առ նա զՎաղերիանոս եւ զԲասիանոս մագիստրոսքն՝ ունելով նամակս զայս։

Անաստինոս ինքնակալ Սեւաստոս, Նեքսինիանոսի Պաւղեանու խնդալ։

Ես ի փորձ հեղձեցուցիչ գործոց նոցին սատրագեղեալ. եւ մանաւանդ որք հեղձեցուցիչք նախակարգի ի մերոյ կարողութենէ բացագործեցի բաս Զմիւռնացւոց մանկութեթեւացուցանել զեղեալ տարապարումն երկրին Զմիւռնոյ նորա թշուառութիւն ծանեան իբրու պատշաճ եւ քեզ գհոգ իւրացն եդի. եւ զի ուսայ զամենայն սառւգութեամբ հանդերձ, իբր թէ մերձ կալով։ Զոր ինչ ի քէն առաքի տարբերութիւն, յորժամ ի քայց տացես զայս, եւ Կիլիոս որ եւ Եպիփանոսպոս մեր, զամենայն իմ յառուկ պատմեսցէ։ Իսկ եւ մերձ լինել ի մեր կարողութիւնս զԱրեւիկոս ամ Եփա-

---

դաքս Համնայեցւոց եւ զգաւառս քանդեն։ — 2. 21.2. — 2. — = σπλάγχνοις (σπλαγχνίζομαι, արգահատել, գթալ)։ — 23. Յ. Զամենայն առնէին եւ չէր ինչ, որ զգէմ բարւոյ իւիք յանձին գանէր, ի բաց թողուին։

ԺԸ. 1. Յ. եւ զխտալացւոց քրմունս ժողովեալ, եւ զհաւանեա ի Տիբերնեայ (Նարուբիա) կոչեցեալ՝ երդմնեցոյց ի ձեռն նոցա զդեւն, այլ ոչինչ իմացաւ վասն բժշկութեան չարին։ Իւ այս ամենայն ի զուր գործեցան, զդեւն ուսեալ իմն զայրացուցին յաղջիկ անդր։ — 4. Յ. Ա. եպ. Եւրապալեցւոց ի փոքր Փռիւգիա։ — 8. Զ. — Յ. Անուի է (յառաջ եկեալ է) Նեքսինիանոս, առ որ բազում անգամ վասն արքունի (δημοσίως) իրաց գրեալ է քո։ — 14. Յ. "Իս տեղեակ ի փորձոյ կարողանաւթեան քո" ի գործոց անտի եւ մանաւանդ յայնցանէ, զորս հրամանաւ մերով իշխանութեամբ այն ինչ (ἐναργος) գործեցեր ի Զմիւռնիա, բառնալով ի Զմիւռնացւոց զաղէտս, որ նոցա ի շարժմանէն երկրի դիպեալ էր, որպէս ի դէպ էր՝ հասեալ եմ ընդ քեզ, եւ զամեն գրեզ վասն փութոյ քո. եւն. ուստի անխիմանալի մնացած է բոլորովին թարգմանչին. Հմմ Յ. ἀγχινοία կարողանութիւն, կարգացուած է ἀγχόνειος, հեղձուցիչ. = ἐπι-κουφίζω, թեթեւացուցանել, դիւրել։ — 18. Յ. Քանզի զամենայն հաւաստեաւ ուսայ, որպէս թէ առ տեղեաւն դիպեալ էի, եւ զանեղեկութիւնն (ἀναφορὰ, կարդացուած է διαφορὰ տարբերութիւն), զոր առաքեցեր, հոգաբարձուն մեր Կիլիոս (καὶ Κέλιος ὁ ἐπιτρόπος ὑμῶν) զամենայն պատմեաց մեզ յայտնապէս։ — 20. Յ. Իսկ այժմ ծանուցաւ իշխա-

պատուական եպիսկոպոսն առ քեւ գեգերեալ, այր բարեպաշտ այնպէս զքրիստոնէիցն կարգի զգիւտհարս բժշկեալ, եւ զայլ ախտս դիւրաւ ողջացուցանել. զնա հարկաւ մեզ պիտոյ լինել. զՎաղերիանոս եւ զՎասեանոս մագիստրոսն մերոյ Աստուածային իշխանութեանց պատուեալն յուղարկեցաք. փութացիր զայն ամենայն պատուով իբրեւ առ մեզ բերել. արդ հրամայեմք քո կարծրութեանդ արա զայն ընդ ամենայն յօժարութեանց առ մեզ գալ, քաջ գիտելով եւ ոչ չափաւոր կալ քեզ առ մեզ եւ յաղագս այսմիկ գոհելի. ողջ լեր։

ԺԲ. Յայտնի ի մագիստրոսս առեալ զթուղթն՝ առաքեաց ի Հռոմայ ասելով, թէ բազմապատիկ գնեմ ձեզ զոր ի յիմ բժշկութիւն զվարձատրութեանդ բերելն Աբերկիոսի։

Իսկ նոցա առեալք ոչ վաղվաղակի եւ փոյթ եղեն, այլ յերկու աւուրս ի Վրինտիսիոն հասեալք ի նաւին ի յայն յարդարելոյ առ ի յեպարքոսէն Կոռնելիանոսի, իբրեւ եղեն ի նաւել՝ գաղարեալ հողմն յութներորդումն ի Յոնիա նաւեալք եկին ի Պեղոպոն կղզին։

Եւ անտի ի գիմնական ձիոց պիտոյացեալք գան ի Եժանն ի Բիզանդիոն, եւ անդ առ Նիկոմիդիա դարձեալ յաւուրս ինչ, եւ դարձեալ հրապարակական պիտոյացեալք ճանապարհի գան ի Սիւնադա մայրաքաղաքն Փռիգացւոց, առաջնորդ առեալ առ ի գաւառօրէն անդ կայծաղոց առեալք, որպէս էր նոցա կարգեալ ի Կոռնելեայ եպարքէն, հասին առ թերորդ ժամն ի Յերապոլիս։ Եւ մտեալք ի քաղաքն պատահեցան Աբերկիոսի, զի սովոր էր ըստ այնմ ժամու գալոյ ի վարդապետութենէն զոր առնէր, եւ տալ փառս Աստուծոյ աղօթիւք։

Արդ իբրեւ պատահեցան նմա տեղեկացեալն թէ Ո՞ւր երբեք իցէ Աբերկիոս եպիսկոպոսն եւ յոր տեղի լինի բնակեալ, ցոյց մեզ։

Իսկ նա ասէ. Զի՞նչ իցէ խնդիրք ձեր այդպէս շտապով։ Ընդ հարցումն զժուարացեալ Վալերիանոս զի ոչ փոյթ եւ պատասխանին, ժպրհի խստագոյն ինչ, թերեւս ի չարէն շարժեալ, եւ տարածեալ զաջն ընդդէմ սորին եւ ախորժէր հարկանել նմա տանջանս, եւ խեղն պաշտպանութիւն ձեռին ի վերուստ ոչ յամէր. եւ ժպրհաւ զնա

---

նութեան մերում եթէ առ քեզ գեգերիցի այն Աբերկիոս եպիսկոպոս Յերապոլսեցւոց, այր բարեպաշտօն ի քրիստոնէից հաւատս, մինչեւ զգիւտհարեալս բժշկել եւ զայլ հիւանդութիւնս դիւրաւ իմն ապաքինել. — 23. Յ. Βασσιανός, վերբ փոխած էր Բասիանոս. — 25. Յ. στερρεότης, կարծրութիւն, հաստատութիւն, ամրութիւն. Յ. πεῖσαι, հաւանել, կարդացուած ποιῆσαι, առնել. — Յ. ամենայն յօժարութեամբ. — 26. Յ. քաջ գիտացեալ զի ոչ սակաւ լինիցի ի մէնջ գոհութիւն զքեն այլ գեր ի վերոյ քան զամենայն. ողջ լեր։

ԺԲ. 1. 2. է Հռոմա։ — Յ. իբրեւ եւ մագիստրիանոսաց զթուղթս եւ առաքեաց ի Հռոմայ՝ ասէ եթէ կարի մեծ լինիցի ծառայութիւնն ձեր առ իս, եթէ զԱ. արագ, որչափ հնար իցէ՝ առ իս ածիցէք. ուստի հայն θεραπεία ծառայութիւն, առած է բժշկութիւն իմաստով. — 4. Յ. Βρεντίσιον. — Յ. իսկ սորա առեալ զթուղթն՝ ոչինչ թողին վասն արագութեան եւ փութոյ, եւ յերկուս աւուրս հասանէին ի Բրենտիսիոն, եւ անդ մնեալ ի նաւն, որ պատրաստեալ էր նոցա յեպարքոսէն Կոռնելեայ՝ ըստ հրամայն յաջողելոյ ընդ Յոնիա նաւեալք՝ յութներորդում հասանէին ի Պեղոպոննես, եւ անտի զարքունական (δημοσίοις) ձիս առեալ՝ ժամանէին ի Բիւզանդիոն, յէժ աւուրս։ Այս ի նմին իսկ աւուր ի Նիկոմիդիա գտեալք եւ անտի կալեալ զարքունի ճանապարհն գային ի Սիւնադա, որ մայրաքաղաքն էր Փռիւգացւոց. անդէն առեալ առաջնորդս ի գլխաւորէն քաղաքին՝ ի Սպինթերայ (Σπινθήρ, -ος, կայծ ասէ թարգմանիչն չինած է կայծաղող), որպէս հրամայեալ էր նմա ի Կոռնելեայ եպարքոսէ, հասանէին ի Յերապոլիս իբրեւ յիններորդ ժամու։ — 10. Զ. ուղղոյ։ — 13—14. Փոքր ինչ համառօտուած է։

տանջէր եւ անշարժէր իբրու ի կապս նախճիրեալ կայանայր։ Ապա եւ զձեռն նորա առ ի վերայ նորատեսութեանն, եւ իջեալք երկոքանչիւրքն ի ձիոյն անկանէին յառաջ որոյն եւ արքանեակք լինէին խոնարհք յայժ, որպէս զի զկթոտեալ ձեռն եւ իբր զմեռեալ լեալ՝ դարձեալ դալարացուսցէ եւ ոչ թողուլ այնպէս մեռեալ։

ԺԹ. Իսկ նա ըստ սովորութեանն լինէր ախտակից եւ նոցա. մերձի ի զաւսացեալն, եւ խնդրէ ողջ զնա ցուցանէր. ապա դարձեալ եւ զհարցանելոյ առն զպատճառն տանն. եւ ուսեալ զի Թագաւորական գիր բերէին առ նիքն, առաջնորդ լինէր արանցն եւ փաղփաղէ ածէ ի տունն Նեքմինիանոսի։

Եւ նա զգիրս ի ձեռս առեալ եւ որ մերձ իւր նստէր՝ տայ ցուցնէ զգիրն եւ աղաչէր ոչինչ յապաղել այլ որպէս ախորժեն արագ ձեռն արկանել զճանապարհէն։

Իսկ եւ սուրբն ինքն ընթերցաւ եւ ասէ. Գամ եւ ոչ անյապաղ զճանապարհն անցանելով. քանզի ըստ կամաց Աստուծոյ եղէ եղեալն, որ եւ ինձ ի Տեառնէ յայտնեցաւ։

Իբրեւ ապա մաղխարոզն պայծառարար առ ի յՆեքմինիանոսէ հիւրընկալեցան զաւուրս երկու մնալով առ նմա, եւ զնաւակրութիւն պատմել խօսակցեալ յիրարոց մն աւուրն առեալ զփախանակ զորոյն զնացին, խօսեցեալ նոցա զբանջելին Արեկինոս զնէր Ռ աւուր ըստ սասցելոյն է՝ ունել զգուռն Հռոմայ. եւ հանդիպեալ միմեանց եւ հանդէպ եւ նոքա այնպէս եղեն ի քաղաքէն. զի հաւատայն ուղեղ լինել յորոց կրեցին եւ տեսին զոր ասացին։

Ի. Իսկ աստուածային Արեկինոս զնէր եւ քացախ եւ ձէթ էարկ ի մի տիկ, ընդ որում էառ եւ սակաւ հացս. ապա ձառեալ եղբարցն զպատուհանն, եւ նոքա զբաց զնալ որոյն ողորմագին ողջոյն աջողական մխիթարելով եւ նստեալ ի յէշ՝ ել ի քաղաքէն։ Եւ իբրեւ սակաւ մի հեռացաւ զնալով՝ զճանապարհաւն տեսանէր զոմն այգեգործ բրելով հող սանել այգւոյն. անուն առն Տրոփիմոս. զնա յանուանէ կոչէր եւ ասէ. Եկ, եղբայր, ճանապարհակցեալ ինձ մինչեւ ցՀռոմ։

Լուաւ նա, եւ խնդրէ զբահն եւ զաշխն թողեալ ի տան, էառ զփառծանելիս իւր, զոր վասն աշխատանաց յերկիր եղեալ կայր, ասէ ցնա սուրբն. քանզի իբրեւ ճանապարհակցեցան։ Բայց մեզ այժմ մնասանդ զգուշանալ արժան է ընդ լուրն խառնել ընդ հեշտութեան. զի յորժամ Տրոփիմոս ի հասարակաց պէտս հրամայեալ որոյն արձակէր

ԺԹ. 5. Ց. Եւ նա զթուղթն ի ձեռն առեալ եւ ընթերցեալ զբովանդակութիւնն՝ եւ զթուղթն փաղփաղէ ցուցրն եւ աղաչէր . . . ։ — 12. Ց. Քանզի խօսացեալ էր նոցա ի զբանջելւոյն Արեկինոսէ՝ յետ Խ. աւուրց պատահել միմեանց մերձ յասացեալ դուռնն, որ է ինքն Հռոմ. — Զ. Հռոմ։

Ի. 2. Ց. Այս խօսեցաւ եղբարց որ ինչ ի դեղ էր, որք կարի ողորմագին լային զի ի բաց երթալոց էր. իսկ նա գեղեցիկ իմն (δεξιώτατα) մխիթարեալ նոսա ի գրաստն առքանական (հասարակաց, աջողակ եւն) եւ ել ի քաղաքէն։ — 7. Ց. τὸ σκαφεῖον, բրիչ. Թարգմանիչն կարդացած է σκάφιον, տաշտ, լական, կոնք։ — 8. Ց. εἴπετο τῷ ἁγίῳ, զհետ գնաց սրբոյն, հետեւեցաւ, կարդացուած է՝ εἶπετο (εἶπον է, ասել)։ — Ց. այսպէս երկոքին եւս անկան յուղի (ἐπειδὴ δὲ συνώδευον ἤδη)։ — 9. Ց. այլ այժմ խնդրեմ զի տաւել մնացիր լինիցէք զուք, քանզի լսելոց էր զբանջելին՝ խառն ընդ ուրախութեան. Թարգմանիչն խառնակած է միտքը։ — 10. Զ. դէ.։ — Ց. քանզի յորժամ Տրոփիմոն հրամանաւ սրբոյն ի հասարակաց պէտս լուծանէր զրերան (πόδα, զոտն) ոտին, եւ[?]ռանէր նմա այնչափ միայն, որչափ առ ժամն կարեւոր թուէր, եթէ զինի. եւ եթէ քացախ կամ ձէթ. իսկ այլքն մնային ի տիկուքն։

զոտս ակին, զոր առ մատակայ պէտսն անխառն ըմպէր թէ գինի հանդիպէր կամ ձէթ կամ քացախ, որիշ յայլոցն հեռլով։ Իսկ դարձեալ երբեմն թէ յայլ պէտս իւր նա առնէր առանց կամաց որոյն լուծանել զոխն, զեւրհակն զոր ինքն ախորժէր՝ զքանչելապէս ըմպէր, թէ քացախ՝ ձէթ, թէ ի ծարաւոյ զփորձ արբման առնոյր. եւ դարձեալ յասել որոյն՝ գինի յառաջ ի ակէն հեղոյր։ Այսպէս որ կամաւ նենգս, ակամայ հաւատարիմ գոլ, ոչ ումեք յորոց ախորժէր ըստ պիտոյից հայելով. յառաջ գործն ինքնին ասյր ունել զուգեղն եւ անխարդախ, եւ մի ինչ առ պիտանեաց արս առնել. այսպէս շնորհս առեալ ի յԱստուծոյ Աբերկիոս։

Ապա զամենայն ճանապարհն քաջահեշտ անցանելով, եւ իջեալք յԱտալիա Պամփիլացւոց, եւ եկեալք ի նաւ ուսեմն որ ի Հռոմ գնեալ գնայր՝ եւ ի կորգեալ տեղին հասանէր, ապա եւ զրաւ առեալ ուտելիք գաշանցն այն։

ԻԱ. Իսկ մոգխարոսքն զինի երից աւուրց եկեալ հասին, զի բազում էր նոցա ճանապարհ ժամուն նաւարկութեան վասն աւուրց ձմերայնոյն. եւ բազումս գնաց աղարտելով վասն հեղգութեան, ապա զձեռն տարածեալ ողջունեաց զնոսա սիրելաբար։ Իսկ նոքա ուրախացեալք՝ տեսին զնա զոր ոչ յուսային, եւ առժամայն երկիր պագին գիրկս արկանելով նմա, եւ շարժեալք յուրախութիւն զայլ ամենայն զպատշաճն առնէին. ապա առեալ զնա մուծին ի Հռոմ եւ ածին առ Կոռնելիոս եպարքոսն։

Իսկ նա, քանզի ինքնակալն Անտոնինոս զինուորութիւն ունէր ընդդէմ բարբարոսացն, զՌենոս անցեալք եւ զՀռովմայեցւոցն լքանէին, զայրն առ աւգոստոսհին Փաւստինա ածին։ Զոր տեսանելով նա ծերունի այնպէս եւ պարկեշտ եւ զքաջակազմութիւնն իւրոյ հանդարտ երեւելով, պատկառանաւք լի եղեւ. եւ ընդ բազում ամօթխածութեան ողջունէր պարկեշտավայելուչ. եւ զի բարւոյ եւ ամենակարողին Աստուծոյ ծառայ ասի լինել. եւ յայս յորոց այլք բազումք յառաջագոյն, եւ այժմ վերստին եկեալ մոգխարիանոսքն պատմեցին. քանզի եւ արդ եւս զոր ըստ առն էր առ ի նոցանէ ուսոյ Փաւստինա. Արդ աղաչեմ մի ինչ յապաղել եւ թագաւորաց բարեգործաւղ երեւել, եւ գնալ ասաքս զմեզ կեցուցանել եւ բժշկել զդուստր մեր, եւ զի այսպէս պատուոյ առ ի մէնջ եւ ձրից զշնորհս առցես։

ԻԲ. Զայսոսիկ հանդերձ բազում աղաչանաւք պատմէր, զիջանել ի բնութեանս վասնզ՝ զաւգնութիւն ի նմանէ խնդրելով. որ եւ ըստ աստուածայնոյն Դաւթի երեւեալ

---

11. 2. ժառանգ։ — 15. Յ. այսպէս որ կամաւ նենգաւոր էր, ակամայ լինէր հաւատարիմ, այնու զի ոչինչ յայտնանէ, զոր կամէր, ըստ բաղձանաց ընդունէր (ἀπτόμενος, շօշափէր), յայտնապէս կամեցեալ ուսուցանել՝ ուղիղ ընթանալ եւ անխարդախ. եւ մի ինչ առնել արտաքոյ պիտանութեան այնր, որ շնորհէ (τοῦ χρεσαμένου). յայսպիսի շնորհս առ ի յԱստուծոյ վայելէր Աբերկիոս։ — 19. քաջահեշտ = εὐμαρῶς.

ԻԱ. 3. Յ. զի բազում ժամանակս յապաղեալ գնացս նաւարկութեանն։ — 7. Յ. Իսկ նա քանզի ինքնակալն Ա. ընդդէմ բարբարոսաց զօրաժողով լինել էր (ἐκστρατεία) որք ըստ Հռենոս անցեալ էին եւ քանդէին զՀռովմայեցւոց գաւառս, զայրն առ Աւգոստոսհին Փաւստինա էած։ Իսկ նա իբրեւ ետես զնա այնպէս ծերունի։ — 9. Քաջակազմութիւն, εὔκοσμος. — 10. Յ. եւ բազում պատուով (σεμνοπρέπεια) ողջունեաց զնա։ Բնաբ թարգմանիչն յայնած է հօս միտքը։ — 11. 2. Բարւոյ։ — 13. Յ. քանզի արդ իսկ ի նոցանէ (παρ' αὐτῶν) ուսաւ զամենայն Փաւստինա։

ԻԲ. 1. Յ. բազում արգահատանօք (περιπάθεια)։ — 2. Յ. քանզի խոնարհարարէր (κάμπτω, յուզել) զնա բնութեանն գործով (ἀνάγκη, հարկ, կիրք, գործով) եւ առնէր զի զօգնութիւնն նորա խնդրիցէ, զոր պարգեւ, զի ընդ աստուածայնոյն Դաւթի ասացից.



A 443
3696

առնել ի տարապարտուց, և որպէս Աստուծոյ ճշմարտի երկիր պագանել ոչ ունէին։ Իսկ սուրբն ասէ. Ընդունիմ զյաւժարութիւնդ զքոյդ. սակայն և ոչ միոյ իրիք մեք յայդցանէ զոր դու ի ձէնջ պատրաստ ես կարաւտիմք, զի զարձեալ թքանեմք իսկ յերկուութս այս ունայնս։ Այլ ոչ իբրու փարձու զաւեայն միայն սա յԱստուծոյ ունիմք զշնորհս, զի հրամայեալ եմք ձրի առնուլ և ձրի տալ. այլ ոչ, ասէ, գուսար քո։ Եւ Փոխանակն՝ որքան ունէր արագութիւն՝ արագ ի բուրաստանն ընթանայր, և զգուսարն առեալ բերէր առ սուրբն։ Իբրև բերաւ՝ չարաչար դեւն ըլեալ զնա և ի վայր եարկ. և իբրև երկուցեալ ձայնս արձակէր և ասէր. Ահա, Արերկինէ, և ի Հռոմ ածի զքեզ որպէս խոստացայ։

Սուրբն ասէ. Այո, բայց ոչ խնդաս սակս այսորիկ։ Եւ զաղջիկն ածել զառաջեաւ հրամայէր. և ամբարձեալ զաչս յերկինս և աղաւթեալ առ Աստուած, ցածուն ձայնի հայի յաղջիկն և ասէ. Ել այտի, չար դեւ, հրամայէ քեզ Քրիստոս իմ, մի ինչ վնասելով զնա։

Իսկ առժամայն զառխեծ զայն զվիշապն յերկիր աղաւսաւ արկանէր, ասէ. Երդմնեցուցանեմ ես զքեզ յոտս Քրիստոսի քո՝ մի յանդուգն յուզարկիր՝ և մի յայլ ինչ տեղի, այլ ուր նախապէս բնակէիր։ Եւ սուրբն. Բացադրել, ասէր, ոչ յանդուգն ինձ, այլ ի տեղին հայրենական, յորմէ տեսանել արտաքս ինձ զՀռոմ, հրամայն ասեմ քեզ զարձեալ ինքնին յանուն Յիսուսի բառնալ զբագինս զայս — ցուցեալ ձեռամբ նմա բագին քարեղէն — մինչև Ցերոպաւլիս ընդ իս բերեալ կացուցանել ի դուռս։

Լուաւ դեւն և արագ, որպէս ծառայ ահաւոր տեառն զամենայն կատարել կամելով, փութայր ինձ յաղջկանէն ոչինչ չար գործեալ նմա։ Այսպէս բիւրուց տեսանելով աչաց, — ով որ ոչ զարմասցի, Քրիստոս ամենեցուն թագաւոր — զայս առ բագինն և բառնայ, և ի ծանրութենէն մանչեալ և զնայ ընդ ձիընթացին, — նոր ինչ տեսութիւն հռոմայեցւոյն — և ի հրամայեալ տեղին բերեալ դնէ Ցերոպաւլիս։

ԻԴ. Իսկ ննջեալ աղջիկն փարատեցաւ ի դիւէն, անմռունչ ի բազում ժամս առ ոտս սրբոյն անկեալ կայր. որ մինաւանդ զմայլն և զմերձակայսն ամբոխեաց, երկուցեալ մի գուցէ և զայլն էառ դեւն զաղջիկանն։

Իսկ սուրբն այնպէս անկեալ տեսանելով զնա գթայր և ձեռն առեալ մանկանն և որպէս ի խոր քնոյ զարթոյց, յարուցանէր և ողջախոհացուցանէր և զառնայր առ

---

առնեն և որպէս ճշմարտի ոչ հանդուրժեն երկիր պագանել. φάναι, ասել, φησίν, համարեալ է φαίνω, երեւալ։ — 8. Բուրաստան, Յ. θάλαμος, ննջարան, ներքնատենեակ։ — 10. Զ. ի Հռոմ։ — 12. Հայերէնը համառօտուած է հօն, ուր Յ. աղօթք մ՚ունի եւ աստուածաբանութիւն։ — 15. Յ. առխեծական յանդգնութիւնն այն (θράσος, կարդացուած δράκων) յերկիր աղաւսաւ փոխեալ՝ ասէ . . . — 17. Յ. բնակէիր։ — 20. Յ. մինչև ի Յերապոլիսն իմ, և կանգնեսցես մերձ ի տեղին հիւանդանոցին դրան։ — 21. Յ. լուաւ դեւն և որպէս ծառայ, որ ահաւոր տեառն յամենայնի հնազանդել փութայ, հեռանայ յաղջկանէն։ Այս տեղ Զ. փոքր ինչ անընթեռնլի է, կարելի է կարդալ նաեւ "զամենայն կրէր կամելով", որ իմաստ մը չի տար։ — 23. Յ. ով ոչ զարմասցի ընդ գործս քո (σου πάντα). Քրիստոս թագաւոր։ — 24. Յ. և անցանէ ընդ ձիընթացին (διὰ τὸ Ἱππόδρομον, ընդ ձիարձակարանն, ձիընթացս. Ձիընթացին կը թարգմանուի նաեւ Ունի. Յովհ. Գ. 12)։ — Զ. ձիա։ — 25. Յ. նոր ինչ տեսարան էր այս Հռոմայեցւոց — և բերէ ի ցուցեալ տեղին եւն։

ԻԴ. 2. Յ. և փութանաս ոչ կարաց լռութեամբ առնել զայս, այլ բազում արտմութեամբ սրտի և երկիւղի առաջ ցսուրբն. Մի գուցէ . . . ։ Իսկ նա այսպէս բեկեալ տեսանելով զմայրն . . . — 5. Ողջախոհացուցանէր = σωφρονίσασα, զգաստացուցանէր։

Փափսոնիոս ասէր. Ահա մուտ կայ քեզ գուսարդ ոչ ի հինաց պակասեալ, եւ ի մերձենայից գիւղից փարատեալ։

Արդ իբրեւ այսպէս զմանուկն եւես մայրն, զրկարկեաց զնա, եւ արտասուս ուրախութեան եհեղ զնովաւ՝ զծնաւ ծնաւսի եդեալ եւ զերեսն երեսաց, ձեռս զձեռամբ արկեալ եւ իբրեւ ի հոգի ի ներքս ընկալեալ ըղձանաւք, ոչ ունէր զինչ լինիցի։ Իբրեւ ի յոլով ժամս սպառեալ զայն առ մանուկն ունելով, աղաչէր թագուհին զաստուածային Արեկեկոս յոյժ թախանձանաւք մի հրաժարել յանկոյ զհաստացումն փոխարինի այսպիսի մեծ եւ հարկաւոր շնորհի։

Իսկ նա ասէ. Ընչից եւ ոչ միայնելոյ, զի ոչ ի դէպ է. զի կարաւտիմք ընչից, հացի եւ ջրոյ որպէս բազմախառար ձաշոյ. այլ շինել հայցեմ բաղանիս առ գետովն Աղրօ, ուր խնդրեսցուցի զծունկս յաղաւթս եւ երկիր ի վեր եհան աղբիւր ջրոյ ջերմի, եւ ցորեան տալ աղքատաց քաղաքին իւրոյ երեք հազար մոդս ի գարնանել։

ԻԴ. Զայս իբրեւ լուաւ թագուհին, ուրախութեամբ յափշտակեաց զհայցուածն, եւ կոչէր վաղվաղակի զՊոռնիկիանոս եպարքոսն, եւ հրամայէ փութով զամենայն հայցուածն բերել, իբրու զի մի շյասցի շնորհն ի վաղվաղակի խոստմանէն ի սպասաւորացն հեղգանալ։ Այսպէս եւ բնութիւն ամենայն անձին մարդկան, որոց մանաւանդ յաւելեան ի պարգեւսն կամ որք ի յանուրն պատրաստ անշնալով շնորհել. զմանս վասն նուաղութեան տեսանել զաւեալն արհամարհել. եւ ոմանց բարձրագոյն ողջունելով։

Եւ եպարքոսն ոչինչ հեղգացեալ զարտեւաստեաս հիմնարկաց որ բուռ այնմ ժամանակի առաքէր առ իշխան Փռիգացւոց, յորոյ ինքս առնուլ առ իշխանն լուացարանին որքան պէտս էր. եւ երեք հազար մոդս ցորենոյ բաշխել Յերապաւլիս անանկից։

Իսկ իբրեւ լուացարանն զկատար շինութեանն էառ, ոչ եւս զոր ի գետոյն յայնմանէ Աղրոսէ, այլ անուն տեղւոյն Աղրոս ջերմուկ. եւ ցորենատուութեանն պարգեւ մնաց մինչեւ ցժամանակս Յուլիանոսի յանցաւորին։ Եւ նա որպէս զայլ բարիսն ամենայն քրիստոնէից՝ նախանձեալ եւ ընդ այս ձիրս, եւ խափան զագարեցոյց։

8. Զ. եռեւ շունի. — 10. Յ. ոչ գիտէր զինչ լինիցի. — 11. Յ. եւ իբրեւ զաղջիկն ողջացեալ (ἐχανῶς) ի ձեռս իւր տեսանէր. թարգմանիչն բառ առ բառ հետեւած է յունարէնի. — 14. Յ. իսկ նա, որ զընչից եւ ոչ զմիշտատեւութիւնն լսել հանդուրժէր, ասաց. Զինչ պէտք իցեն ինչ ք այնմ, որոյ սեղանն բազմախորտիկ՝ հացն է եւ ջուր. — 15. Յ. Այլ խնդրեաց զի շինեսցէ բաղանիս յԱգարակին որ կայ առ գետովն (ἐπὶ τῷ παρὰ ποταμὸν Ἄγρῳ). — Մոդ. յունարէնն՝ μόδιος, լատ. modius, փոխառեալ բառ է՝ գործածուած նաեւ այլուր յաճախ իբրեւ ցորենաչափ, գրուած.

ԻԴ. 1. Յափշտակեաց = ἁρπάζω, խմա՛ ընկալաւ զխնդիրն. — Բերել. Յ. կատարել. — 3. շյասցի. Յ. տկարասցի. — 4. Յ. այսպէս են բնութեամբ եւ կարեաց (πάθει, կարգացուած՝ πάντας) հոգւոյն (ψυχῆς) մարդիկ. այնոցիկ մանաւանդ, որք փարանիմն առնուլ զպարգեւս, քան այնոցիկ, որք արագ են յառնուլ՝ կամիմք առնել շնորհս. զնոսա նկունս տեսեալ զրկեմք ի պարգեւացն, իսկ զազգս մեծամեծութիւնն զրուամեմք. — 7. Իսկ եպարքոսն ոչինչ հեղգացեալ, առաքեաց զձարտարապետն առ զլխաւորն Փռիգացւոց, որ առ այնու ժամանակաւ առաջնորդէր, զի առնուցու ի նմանէ զկարեւորս ի շինութիւն բաղանեացն, որչափ ինչ պիտոյ էր, եւ բաշխեաց երեք հազար մոդս ցորենոյ աղքատաց Յերապօլսեցւոց քաղաքին. — 10. Յ. եւ իբրեւ եղեւ զատ շինութեան բաղանեացն, յայնմ հետէ ոչ եւս Ագրոս առ գետոյն, այլ Ագրոս ջերմկաց կոչեցաւ անուն տեղւոյն, եւ բաշխումն ցորենոյն տեւեաց մինչեւ ցաւուրս Յուլիանոսի ամբարշտի . . .

ԻԵ. Այնուհետեւ աստուածայինն Աբերկիոս կալեալ ի Հռոմ ժամանակս բազումս լինելով, եւ զողջ բանն հաւատոյ տուեալ եկեղեցւոյն։ Եւ երբեմն տեսանէր տեսիլ կալեալ Տեառն, ասէ. Պարտ է քեզ, Աբերկիէ, եւ որոց ի կողմանս Ասորւոց հոգ տանել։

Ապա յառնէր ի քնոյ եւ հայցէր ի թագուհոյն գալ ի տեղի իւր. բայց նա ունէր զայն որպէս հզաւրագոյն ամրութիւն, երկնչէր զի մի յետ գնալոյ նորա պարապորդ գտեալ դեւն դարձեալ հարցէ զդուստրն։

Իսկ սուրբն ասէ. Քաջալերեաց սակս այդմիկ, զի պարտ է ինձ դարձեալ ի կողմանս Ասորւոց գնալ. հազիւ ուրեմն հաւատացուցեալ ի նախադաս քաղաքին. եւ նա հրամայէր Կոռնիլիանոս նաւ պատրաստել նմա աջողակ եւ վաղվաղակի գնել ի նա։

Արդ մտեալ ի նաւ եւ թնուուրս ապաւեալ ի նաւէն յԱսորիս հասանէր եւ նաեւ յԱնտիոք գնա. ապա ընդունի զնա Ապամիոյ. եւ անտի ընդ այլ քաղաքս անցանէր, եւ զաստանեալ եկեղեցիս հաստատէր. զի ամենայնիւ յայնժամ հերձուածն Մարկիանոսի չարաչար ծփէր զնոսա, եւ ընդ Եփրատ անցեալ դէպի Մծբին եւ զամենայն եկեղեցիս Միջագետնոց աշակերտէր, զի եւ նոքա զնոյն նաւակոծէին։

Անդրէն նմա ինչ պիտոյից բերեալ առ յամենեցուն հաւատացուն չափաւոր յեկեղեցեաց ըստ բազում աշխատութեանցն, ողորմացեալք ապացոյց իւրապէս տանել որպէս յիւս ինչ ընթանալ հեշտաբար զաւրելով, կարգաւ ունել ծերութեան ինչ զքաջաշարժութիւն, եւ թէ ախորժէ որպէս ոչ զկրթութիւն խոկոյն մարտնչել խրատելով, փորձելովք ի վատասիրտս իբրեւ առն ունել ի վերայ նորին գլխաւորացն։

ԻԶ. Արդ քանզի վերանկատեաց զհամբարձումն զոր թագուհոյն տուեալ տացեալ լինէր եւ բարեբանագոյն ունել առ ի յառնուլ զպատճառն, իսկ նոքա առաջակայլն հաւանել ոչ ունել, ի մէջ նոյին կացեալ այր մին, անուն Վարիանոս, պայծառագոյն ազգաւ եւ ընչիւք լաւագոյն. Բանադատել եղբայրն զայլն վասն ընչիցն, ասէ, ոչ նմա վայել է եւ ոչ մեզ բնաւ աւգտակար իսկ, նա ոչ իցէ առեալոյն ի բաց գնել եւ իբրեւ նմա մանաւանդ գործք տուեալ են զայն պարտ է եւ մեզ առնել, եւ թուարկեսցուք զսա հաւասար առաքելոց անուանել, քանզի եւ ոչ զմի ոք ծանեաք գալ յերկիր այսքանեաւ առ նախախնամութիւն եղբարց, եթէ ոչ զկնաւորս զայն զՔրիստոսի աշակերտսն, որպէս ապա եւ սա երեւեցաւ հետեւելով։ Զայս ուրեմն, ասաց, զպարտն կամեմ։ Եւ զոր ինմանէ զայն եւ հաս զմնակալանութիւն.

---

ԻԵ. 14. Ընդէն բազումք ինչս նմա մատուցանէին, հատուցումն ինչ չափաւոր ընդ բազում նեղութեանց, զորս վասն եկեղեցեացն կրեաց. այլ չդիտէին ամենեւին, եթէ զինչ առնեն, որպէս այն թէ ումեք յերագագոյն ընթացողաց տային առր, պարգեւ արագութեան, կամ եթէ կամիս, որպէս թէ ալ զայն որ մերկանդամն կուռեալ քաջ իմանայցէ, ջանայցէ ուսուցանել, զի ունիցի ինչ զանձամբ, զորմէ թշնամին բուռն հարկանիցէ։

ԻԶ. 1. Ց. Արդ իբրեւ մերժեաց նա ընդունել որպէս եւ զորս Աստուածային բազում յաճախութեամբ տայր նմա, եւ զորս կարէր բառ արժանւոյն ընդունել վասն պատճառին, որ կայր ի մէջի. այլ չկարացին համոզել զնա զի առնուցու, մի ամն ի նոցանէ, որ Վարիանոսեան կոչէր, այր պայծառագոյն յազգէ եւ մեծատուն ընչիւք, [ի մէջ մտանելով] ասէ. Եղբարք բանադատել զայրդ վասն ընչից չէ դմա ի դէպ եւ ոչ մեզ բնաւ օգուտ. չէ արժան զառեալն ի բաց բառնալ. եւ զոր նմա տուեալ գործքն են, զնոյն եւ արժան է մեզ առնել. եւ հաշուեսցուք զնա անուանել Հաւասար առաքելոց (Ἰσαπόστολον), քանզի էին։ — 6. Զայսոսիկ բարբառեցաւ նա, եւ այլք զնոյն հաստատեցին եւ ասաց ընկալաւ նա զայն յորջորջումն եւն. — Զ. ԸՆԹ—Ն.

և զը նախ թշուառութեան նորա ի գործոց իւրոց ժառանգելով։ Այնուհետև չուեաց անտի յիւրաքանչիւրն ի Կիլիկիա լինելով, և երթեալ ի Լիկաոնիա և ի Պիսիդիա, ի Սինադա ի փոքր Փռիւգացւոց մայրաքաղաքն բնակի, և հիւրընկալեալ յումեմն որոյ անուն Քրիստոնէից, և փոքր մի հանգուցեալ զինք՝ ընթանայ գնալ առ իւրն քաղաք։

ԻԱ. Իսկ ի գիւղն որ Ագրոն կոչէր, եհաս հունձքն լինել, և ինք ի մերձակայ վէմն նստէր, և զի յոյժ տաք հողմ աջողակ շնչէր, և ի հոսել ցորենոյն որ ի կալն զմանր փոշի յարդին հարկանէր հողմն [յերեսս սրբոյ]ն, և նա աղաչէր զմշակսն ներել առ սակաւ մի գձանսն. իսկ նոքա ոչ լուան. ապա միայն աղօթիւք զհողմն դադարեցոյց. և ականայ դադարեցաւ փոշին ոչ ունելով հողմ զի մխոցացուցէ զինքեանս, և նոքա յընթրել հրաւիրեցան. և սրբոյն ծարաւել պատահեաց յոյժ ի յաւդոյն, և հայցեալ ջուր ի նոցանէ, իսկ նոքա զժուարեալ ընդ իրան և վայրենաբար նախեցեալ ծանր համարեցան և ասեն. Վասն ալեւորի միոյ ոչ երանեմք ի սեղանոյս։

Իսկ մարգարէր այրն Աբերկիոս աղօթանօք զամբարշտութիւն նոցա, և զոչ երբեք յագել նոցա ապաւինցաւ, որ և ունին մինչև ցայժմ յիւրեանս մարգարէութիւն ի սաստել մարգարէին անարատաւորիք. ապա յարուցեալ ի վիմէն գնաց ի քաղաքն իւր։

Իբրև ծանեան բազմութիւնքն զգալուստ նորա, զիմեալ գային առ նա բազմաւք տեսանել զքաղցրատեսն դէմս նորա, և լնուլ զանձուկ ձայն նորա։ Եւ առ իւրն լցմամբ թեամբ աւրհնեալ գնոտս և ողջունեալ. յածի դարձեալ ի քաղաքն վարդապետելով զբանն ճշմարտութեան համարձակութեամբ հանդերձ։ Եւ զորս յառաջ մատչէին ի ձեռն Աստուածային մկրտութեանն, կատարէր, արձակումն ի դիւաց շնորհելով, և զախտաժետութիւնս բժշկելով, և զամենայն զաւրացեալ ախտս զաւրութեան հոգւոյն որ ի նմա արտաքս հալածէր։

Ծաղկեցաւ և գիրս վարդապետութեան յամենայնի ակնկալութիւնս ունելով, թողու քահանայիցն որ ի նմանէ համայն և սարկաւագացն, զի և զկնի մահու բարբառի ի ձեռն այնմիկ և բազում ինչ և ոչ երբեք դադարեսցի աւգտակարն։

ԻԲ. Երդ եկեալ երկեմն ի լեառն բարձր այնպէս յաղաւթս լինել, քանզի ծաղուագաժան զինք և զորս ընդ իւր էին ծախեալ տեսանէր. առ ամենազաւրն աղաւթէր և ծունր եդեալ յերկիր յաղաւթս լինէր, և աշա ջուր բղխեաց ի վէր մառայն երկիր, սակայն անգէն այն ի նմանէ Տեղի ծնրադրութեան կոչեցաւ, և գնաց դարձեալ էջ ի տուն իւր։

---

ԻԱ. 1. Ց. իբրև ի ժամանակս հնձոց հասանէր ի տեղին, որ Ագրոն կոչի, նստաւ ի վերայ քարին որ մերձ կայր։ Եւ քանզի յոյժ տաք հողմ յաջողակ (ἐπίφορος, յաջող, ի հանդիպոյ կողմանէ) շնչէր, մշակքն զցորեանն ի կալն հոսէին, և մանր փոշին յարդին հարկանէր յերեսս սրբոյն։ — 3. Փակագծի մէջ եղած բառերն անընթեռնլի են ի Զ.։ — 6. Զ. յուզզոյն։ — 21. Ց. զի և յետ մահուան բարբառեսցի ի ձեռն այնոցիկ, և օրինակաւ իմիք (τρόπον τινά) չդադարեսցի օգտակար լինել։ —

ԻԲ. Արձանագրութիւնն առանուոր թարգմանած է թարգմանիչն, որով բնագրին բառական կարելի չէ եղած ամէն տեղ հետևիլ։ Ամբողջ նոր կը թարգմանենք ըստ Ռամսէյի բնագրին։ "Ընտրեալ քաղաքին քաղաքացի ա կենդանութեամբս (ζῶν) գոյս արարի. զի ունիցիմ ի ժամանակի մարմնոյս աստէն աթոռ (θέσιν). անուամբ Աբերկիոս. որ եմ աշակերտ հովուի զգօնի, որ արածէ զհօտս ոչխարաց ի լերինս և ի դաշտս. որ ունի

Իսկ ող յետ բազմի դարձեալ տեսիլ տեսանէր, մերձ կալով ննջ Տեառն եւ սուրբ յնա. Աբերկիէ՛, ահա ժամանակ մերձեցաւ, իբրու հանգուցանել զքեզ ի յերկրաւոր աշխատանացդ, հակեա եւ ծանիր զկատարած նորին. եւ նա յայտնէր զերեւումն եղբարցն, եւ սուրբ յարմարել զերեզման իւր ի վէմ քառանկեան, հաւասար երկայնութեամբ եւ լայնութեամբ. եւ զբագինն որ հրամանաւ իւր ի Հռոմայ բերաւ ի գլուխն՝ գէմ կանգնել եւ գրել ի նմա այսպիսի նշանագրաւ։

ԸՆՏՐԵԱԼ ՏԵՂԻՈՅՍ ՔԱՂԱՔԱՑԻ
ՁԱՅՍ ԱՐԱՐԻ ԳԻՐ ԿԵՆԴԱՆԻ
Ի ԺԱՄ ՄԱՐՄՆՈՅՍ ՁՈՐ ՈՒՆԷԻ
ԴՆԵԼ ԱՍՏ ՁԱՆՈՒՆ ԱԲԵՐԿԻԻ.
ՄԻՆՉ ԱՐԱԾԵԱԼ ԶՁՈԿՍ ՈՉԽԱՐԻ
Ի ԾԱՅՐ ԼԵՐԱՆՑ ԵՒ Ի ԴԱՇՏԻ
ՈՒՆԵԼՈՎ ԱՉՍ ՄԵԾԱՄԵԾՍ
ԱՄԵՆԵՒԻՆ ՄԱՔՈՒՐ ԱՆԵՂԾՍ:
ՅԱՅՆԺԱՄ ԱՅՍՊԷՍ ԻՆՉ ՔԱՐՈԶԵԱՑ
ԵՒ ԳՐՈՎ Ի ՀՌՈՄ ԶԻՍ ԱՌԱՔԵԱՑ:
ԶԹԱԳԱՒՈՐԱՑ ԽՈՒՄԲՆ ԱՆԴ ԿՈՒՏԵԼ
ԵՒ ԶԹԱԳՈՒՀԻՄՆ ԱՌՆԿԱՏԵԼ
ՈՐՔ ՅՈՍԿԻ ԶԳԵՍՏԸՍ ԶԱՐԴԱՐԵԱԼ.
ՅՈՍԿԻ ԿԱՒՇԻԿԸՍ ՓԱՃՈՒՃԵԱԼ:
ԱՆԴ ԺՈՂՈՎՈՒՐԴ ՓԱՅԾԱՌ ՏԵՍԵԱԼ
ՓԱՅԾԱՌ ԿՆՔՈՎ ՏԵԱՌԸՆ ԴՐՈՇՄԵԱԼ
ԸՆԴ ԱՍՈՐԻՍ ԱՆԴԻ ԴԱՐՁԵԱԼ
ԵՒ ԶԱՄՈՐՈՑ ԴԱՇՏԸՆ ԿՈԽԵԱԼ.
ԸԶՄԵԾ ՔԱՂԱՔՍ ՈՐ ԱՆԴ ՏԵՍԵԱԼ
Ի ՄԾԲՆԱ ՅԵՓՐԱՏ ԱՆՑԵԱԼ
ՇԱՐԱՀԱՆԴԷՍ ԻՍԿ ՓԱՒՂՈՍԻ
ԸՆԴ ԱՄԵՆԱՅՆ ԲԱՆԻՒ ԱՆՑԻ.

աչս մեծամեծս որ զամենայն տեսանէ. քանզի սա ուսոյց ինձ գիրս հաւատարիմս, որ ի Հռոմ առաքեաց զիս նկատել զթագաւորն, եւ զթագուհին տեսանել յոսկի հանդերձս եւ յոսկի կօշիկս. տեսի անդէն ժողովուրդ որ ունէր կնիք պայծառ. եւ զդաշտն երկրին Ասորւոց տեսի, եւ զամենայն քաղաքս, զՄծբին, անցի զԵփրատ, զամենեսին ունէի շուրջ զինեւ ժողովեալս, ի ներքս զՊաւղոս. հաւատն ամենայն ուրեք առաջնորդէր. եւ կերակուր ընծայէր ինձ ձուկն յաղբերէ մեծ, սուրբ, զոր կալաւ կոյսն անարատ, եւ եա բարեկամաց ուտել յանդ, ունէր գինի ազնուական, խառնեալ տայր ընդ հացի . . . . [Հոս կը դադրի մեր Օրինակը, թերի ձգելով արձանագրութենէն քանի մը տող եւ վերջը կատարածը։ Ձեռագրին մէջ կը տեսնուի սակայն հոս (Թղ. 107ա) մէկ ու կէս սիւն սպիտակ դատարկութիւն, անշուշտ մնացած թերին ապա լրացնելու նպատակաւ թողուած։ Դժբախտաբար մինչեւ օրս չյայտնուեցաւ ուրիշ համապատասխան օրինակ մը, որով կարելի ըլլար ամբողջացնել զայն. բնագիրն ամբողջութեամբ ընծայուած ըլլալու համար՝ պակաս մասը յունարէնէ նոր թարգմանելով կը դնեմ հոս։] Զայս մինչդեռ մերձն կայի, ես Աբերկիոս այսպէս ասացի գրել. եւթանասուն եւ երկուց ամաց է ճշդիւ. որ ի միտ առնուող զայսոսիկ, մատո աղօթս վասն Աբերկիոսի, ամենայն ոք որ ընդ իս միախորհուրդ իցէ. մի ոք դիցէ աստէն ի վերայ իմ այլ գերեզման, ապա թէ ոչ դանձուն

ՅԱՄԵՆԱՅՆԻ ՅԱՌԱՋԱԴԻՄ
ԵՒ Ի ՀԱՒԱՏՍԸՆ ՆԵՐՔՍԱԴԻՄ,
ԸԶԿԵՐԱԿՈՒՐ ՉԿԱՆՑ ՅԵՐԿՐԻ
ԱՒԱՆԴԵԼՈՎ ՄԵԾՍ Ի ԳԵՏԻ
ԶՈՐ ԸՆԿԱԼԱՒ ԿՈՅՍ ԱՆԾԱՆԱԿ
ԵՏ ՍԻՐԵԼԵԱՑ ՈՒՏԵԼ ՅԱՌԱԿ
ԵՒ ԶՔԱՂՑՐԱԳՈՅՆԸՆ ՄԻՇՏ ԳԻՆԻ
ՏԱԼՈՎ ԽԱՌՆԵԱԼ ԱՌ ԸՆԴ ՀԱՑԻ:

. . . . . . . . . . . . . .

. . . . . . . . . . . . . .

---

Համեմայեցուց տացցէ 2000 ամիս, եւ պատուական Հայրենեացս Յերուսաղէմ Հայոց ամիս: — Զայս ինչ ունէր արձանագիրն բան առ բան, զի մի ժամանակն առ ամաւ ամաւ մնջիցէ յանարատութենէն եւ զրութիւնն անոգուտ դարձցի:

ԻԲ. Նա կոչեաց առ ինքն զերիցունս եւ զաւրհաւագունս եւ զամենս ի ժողովրդենէն եւ ասէ ցնոսա. Որդեակք իմ, աշխատանաց վախճան կենաց իմոց հասեալ կայ, եւ ես երթամ ի բաց, ով հօր իմ սիրելի, երթամ առ նա, ընդ որում լինել ցանկայի ի մանկութենէ իմմէ, առ որ եւեթ հասանել նկրտէի, եւ որոյ սէրն աստուածական վառեալ առաջորդէր զիս, երթամ տեսանել զնա: Այլ ձեզ արժան է տեսանել, եթէ ո՞ ոք ի ձէնջ ընտրեսցի եպիսկոպոս, որ հովուեսցէ զձեզ զկնի իմ, եւ որոյ ձայնին լուիցեն մանկունք աշխարհք իմ եւ որպէս բարեկամ Աստուծոյ հովուեսցին ի նմանէ: Զայս ինչ ասաց սուրբն առ նոսա. իսկ նոքա յետ սակաւ ինչ խաւսելոյ ընդ միմեանս, ընտրեցին միաբան զաւագ երէցն եկեղեցւոյն, որոյ անունն նոյնպէս Արիոքիոս կոչէր, եւ նա հաստատեալ զեպիսկոպոսութիւնն առնէ, եդ ձեռս ի վերայ նորա, օրհնեաց եւ ասէ. Քեզ, Արիոքիէ, եսսու այժմ զեպիսկոպոսութիւնն, շնորհելովն Աստուծոյ եւ իմ, որչափ ինչ էր յիս: Այսպէս ամբարձեալ յերկինս զաչս եւ զձեռս իւր եկաց յաղօթս առ Տէր եւ այնպէս աւանդեաց զհոգին եւ գնաց առ Քրիստոս՝ խառնել ի դասս հրեշտակաց, որ որպէս հրեշտակ եկեաց ճշմարտապէս: Իսկ ժողովուրդն, որ բնակէր ի քաղաքին ժողովեալ զսուրբ մարմինն առնն, եդեալ երգս նուիրականս, եւ որպէս զգանձ ինչ հասարակաց՝ եդին ի վիմին. ի ԻԲ աւուր Հոկտեմբերի: Այս գայն, որ ձեռնադրեցաւ ի նմանէ յեպիսկոպոսութիւն, առին յաթոռ նորա, միաբան մեծարելով զԱստուած, որ ի վեր է քան զաթոռ փառաց թագաւորութեան, որում վայելէ ամենայն փառք պատիւ եւ երկրպագութիւն այժմ եւ յաւիտեանս եւ յաւիտենից. ամէն:

# ՀԱՄԱՌՕՏ ԽՄԲԱԳՐՈՒԹԻՒՆՔ

## Ա.

## ՎԱՐՔ ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ ՅԵՐԱՊՕԼՍԻ ԵՊԻՍԿՈՊՈՍԻ

*Ի ժամանակս Մարկոսի եւ Անտոնինեայ եւ Ղուկեայ բարեպաշտ թագաւորացն երանելին Աբերկիոս տեսեալ բազում անիրաւս մոլորեալս ի դեհս կռոցն, անկեալ առաջի Աստուծոյ աղաւթէր վասն նոցա զի դարձցին։ Եւ երեւեցաւ նմա Տէր՝ տուեալ նմա գաւազան եւ ասէ. Երթիջիր եւ խորտակեա զկուռս հեթանոսաց. եւ յարուցեալ առ փայտ մի մեծ, եւ մտեալ ի տաճար կռոցն՝ խորտակեաց զամենայն բագինսն. եւ խռովեցան ամենայն մեծամեծք քաղաքին Յերապօլսի. եւ դիմեցին բազում ամբոխիւք ի վերայ Աբերկիոսի, զի սպանցեն զնա։ Եւ յորժամ հաւաք եղեն առ նա, եկին յամբոխէն այր երեք դիւահարեալք եւ հառաջէին մեծաձայն բարբառով. Երդմնեցուցանեմք զքեզ ծառայ Աստուծոյ յանուն Քրիստոսի զոր քարոզես մի տանջեր զմեզ.*

---

Բնագիր ընտրած ենք Մատենադարանին թ. 7, թղ. 133բ—136ա (= A) Յայսմաւուրք եւ համեմատած թ. 219, թղ. 64ա (= B) եւ թ. 228, թղ. 22բ (= C) Յայսմաւուրքներու հետ. Խմբագրութիւնս ծանօթ էր մինչեւ այսօր նաեւ երկու հրատարակութեամբ, անգամ մը «Տէր Իսրայէլի Յայսմաւուրքին» մէջ (տպ. Կ. Պոլիս 1834, բ. էջ 201—203 = E) եւ երկրորդ անգամ ՊԱՏԿԵՐ թերթին մէջ (Է. 1896/7, էջ 249—251 = D) Յովհ. Վ. Մխքճեանի ձեռքը, հանուած ձեռագիր (նորագոյն) Յայսմաւուրքէ մը, բայց երկուքի մէջ ալ շատ աղաւաղուած է եւ ենթարկուած կրճատման մեր ընծայած բնագիրը. այս աղաւաղութիւններն ու կրճատումները ամէն անգամ նշանակել անպէտ համարեցանք, քանի որ յայտնապէս կամայականութեամբ ծագած են նորագոյն ժամանակ մը (առաջնոյն մէջ ապահովապէս Գր. Փէշտիմալճեանի ձեռքէն) եւ չունին գրական որեւիցէ արժէք, ոսկոյն ալ չհետաքրքրեր աչքէ, մանաւանդ որ A—C ձեռագիրներէ միայն հետ կը միաբանեին։ Ինչպէս ապա առիթ պիտի ունենանք ապացուցանելու, հայերէն բնագիրս կը ներկայացնէ համառօտութիւն մը ուղղակի հին հայերէն թարգմանութենէ մը, որ այսօր կորուած է. այս հայերէն թարգմանութիւնն ալ կատարուած է յունարէն բնագրէ մը, որ շատ նման եղած է Élie Batareikhի հրատարակած յունարէն բնագրին (հմմտ. Oriens Christianus. IV (1904, էջ 278 եւն). այս պատճառաւ ալ ուր հայերէն համառօտութիւնն մութ էր ջանացինք լուսաւորել Յ(ունարէն)ին համաձայն, նոյնպէս նշանակեցինք շեղումներն անկէ, եթէ կային աչքի զարնող։

Խորագիրն ունին՝ AB Ամսոյ ԺԳ. եւ Հոկտեմբերի ԻԲ. Վարք Ա-ի Յերապօլսի եպիսկոպոսի. C Վ. երանելւոյն Ա-ի Յերապաւլեայ եպիսկոպոսին։ — Միգրնաւորութիւնն ունին ABC Յերապօլիս մեծուր քաղաք Թարգմանի (C անուանի), առ (A կը յաւելու՝ երանելի հայրս) հաւատարակից առաքելոյն անուանեցաւ. D ի բաց ձգած է, E համառօտած։

1. ABC Անտոնինոս եւ Ղուկիոս. E Լեւկեայ. Յ. Λευκίου Βήρου. «բարեպաշտ» համառօտողին անհմուտ յաւելուածն ըլլալու է, Յ. չունի, եւ տեղն կը պահանջէ «ամբարիշտ»։ — 2. B ի դեհ։ — 3. C եւ տուեալ. 3—4 D չունի։ — 4. C երթիջիր ի կուռս հեթանոսաց եւ խորտակեա։ — 4—5 D համառօտած։ — 4. Յ. πλάνης (զկուռս) մոլորութեան։ — 5. Յ. «ի տաճար Ապողոնեայ. եւ կը թուէ գիցյ անուններ. «բագինս» Յ. արձանս։ 8. C այր երեք դիւահարեալք եւ զպատմուճանս պատառեալք։ — 9. C յանուն։

եւ զայն տեսեալ ժողովրդեանն՝ զաղաղակեցին ի տեղւոջն։ Եւ սաստէր երանելին դիւաց եւ հարկանէր զաւազանաւն զգլուխս նոցա. եւ սրբեցան աչքն ի դիւացն։ Եւ աղաղակեաց ամենայն ժողովուրդն. Դու ես Քրիստոս միայն ճշմարիտ Աստուած, զոր քարոզէ արժանաւորս քո Աբերկիոս։ Եւ հաւատացին յաւուր յայնմիկ ժողովուրդք բազումք. եւ ուսուցանէր զնոսա խաղաղութեամբ կեալ ընդ միմեանս, եւ երկայնմտութեամբ եւ հեզութեամբ եւ սիրով, եւ լինել անդեակ աստուածային խնամութեանն, աւտարասէրք, գթած, քաղցր, արդարութեամբ ժուժկալեալք, եւ հաստատուն կալ ի հաւատս. եւ մկրտեաց հինգ հազար անձն։ Եւ ել համբաւ զնմանէ ընդ ամենայն սահմանսն. եւ գային առ նա յԱսիոյ եւ ի Լիւդիոյ. եւ յամենայն կողմանց եւ ուսուցանէր նոցա զբանն Աստուծոյ եւ զհիւանդս բժշկէր։ Եւ մայր իշխանին Եւքսինիանոսի խաւարեցաւ. եւ սրբոյն եդեալ ձեռն ի վերայ աչացն ողջացաւ. եւ այլ եւս երիս կանայս ծերունիս խաւարեալս յաչաց՝ աղաւթիւք բժշկեաց. եւ զԵւքսինիանոս իշխանն վարդապետութեամբ դարձոյց յաստուածգիտութիւն։

Եւ գնաց յայլ գիւղս, եւ տեսեալ անդ հիւանդս եւ ախտաժէտս, եւ բժշկեաց զնոսա աղաւթիւք. եւ եդեալ մերկ զծունկս իւր ի գետինն աղաչելով զԱստուած, եւ եղեւ որոտումն, եւ ի տեղւոջէն ուր ծունկքն իւր եդան՝ բղխեաց ջուր ջերմն, եւ արարեալ ափս եւ ժողովէին ջերմային ջուրքն. եւ որք ի հիւանդաց անդ լուանային, ողջանային։ Եւ յաւուր միում կերպարանեալ սատանայ ի կերպարանս կնոջ, եւ որպէս թէ աղաւթից արժանաւորել գնաց առաջի։ Եւ դարձաւ Աբերկիոս ի կինն, եւ նա որպէս յորոգայթ անկեալ թարթափեցոյց ի քարի եւ վիրաւորեաց զոտն. եւ ծիծաղելով դիւին ասէր. Մի զիս որպէս զայլ աղքատ դեւս համարիր, զորս հալածեցերդ, ես հարիւրապետ եմ, եւ այժմ զփորձ իմ առեր. եւ երթեալ եմուտ յերիտասարդ մի. եւ սրբոյն սաստեալ դիւին, եհան զնա ի մարդոյն։ Եւ ասէ դեւն. Վաղվաղակի տամ կոխել քեզ զհամ, ով Աբերկիէ. եւ երթեալ դիւին ի Հռոմ եւ մտեալ ի Լուկիլա, ի դուստր Թա-

10—13. D ի բաց կը ձգէ։ — 11. C եւ հ. զզ. նոցա գ.։ — 12. CE ճշմարիտ։ — 14—17. D համառօտած։ — 18. A գնային։ B յԱսիոյ։ A—C Լիւդիոյ։ — 19. C մօր։ — 20. C խաւարեցաւ աչքն։ BC չունին՝ «սրբոյն»։ C եւ եդեալ եպ-ին ձեռսն։ B եւ եդեալ ձեռս։ — 20. C պարզապէս «այլ եւ»։ – 20—25. E համառօտած։ — 21. BE երեք կանայս։ C չունի «երիս»։ B խաւարեալ։ — C զԵւքսինիանոս։ — 22. C չունի «դարձոյց»։ C յաստուածգիտութիւն էած։ — BC գեաւղ։ — 23. C եւ տեսեալ այլ։ — BC զծ. իւր յե. մերկ։ — 25. Յ. փոխել հրամայեաց փոսս (λάκκος) խորինս։ — 26. CD ջերմացեալ։ — 27. CD միոջ։ CD սատանայի։ — 28. BCD եկաց։ C որոգայթ անդեալ։ — 29. C թափեցոյց։ AB զոտն։ — 28—29. Յ. ἐμβλέψας δὲ εἰς τὸ πρόσωπον αὐτῆς ἅγιος Ἀβέρκιος καὶ θελήσας μεταστραφῆναι προσέκρουσε τὸν πόδα αὐτοῦ τον δεξιὸν εἰς λίθον, ὡς καὶ τὸν ἀστράγαλον αὐτοῦ πλῆξαι = Հայեցաւ յերեսս նորա սուրբն Աբերկիոս եւ կամեցեալ դառնալ՝ եհար զոջ ոտն իւր զքարի, մինչեւ վիրաւորել զկոճն (զոտն) իւր։ — Թէ ինչպէս մեկնելու է «որպէս յորոգայթ անկեալ» չգիտեմ. Կ'երեւայ համառօտուած է հոս հայ բնագիրն, որ կը շեղէր Յ.էն, վասն զի Մետափրաստեայ օրինակն հոս նման միտք մը պահպանած է, տե՛ս վերը, Փ.Դ. 14—15. «Թարթափեցոյց ի քարի», իբրեւ «եհար» հոս միայն կը գտնենք, թերեւս հոս ալ համառօտուած ըլլայ հայ թարգմանութիւնն, Յ.ի μεταστρέφομαι բայն կը նշանակէ նաեւ գեղեբիլ, որ երբեմն նաեւ «թարթափիմ» թարգմանուած է։ — 23—41. E համառօտած։ — 29. C ծիծաղեալ մի զիս իբրեւ... զոր հալածեցերդ։ AB հալածեր։ — 31. BCD զփորձ առեր։ A զփորձութիւն իմ։ — 32. CD եհան յերիտասարդէն. C վաղվաղակի տամ քեզ կոխել զհամ երկիր։ — 33. BC չունին՝ ով Աբերկիէ. C ի Ղուկիան։ — 33—34. D կը համառօտէ։

գաւառին Անտոնինոսի, որ էր խաւսեցեալ առն։ Եւ աղաղակէր ի բերանոյ Լուկիլլայի. Եթէ ոչ եկեսցէ աստ ծառայն Աստուծոյ Աբերկիոս, ոչ ելանեմ աստի։ Եւ առժամայն առաքեաց թագաւորն մագիստրոս ի Փռիւգիա եւ առ Եւքսինիանոս իշխան քաղաքին հրովարտակս, զի զծառայն Աստուծոյ զԱբերկիոս արձակեսցեն ի Հռոմ։ Եւ յորժամ եկն եհաս մագիստրոսն, հանդիպեցաւ նմա երանելին ի դուռն քաղաքին. եւ հարցեալ թէ զո՞ խնդրէք, եւ մի ոմն ի նոցանէ ձգեալ զձեռն իւր զի հարցէ զուրն, եւ առժամայն չորացաւ ձեռնն. եւ իջեալ յերիվարէն անկաւ յոտս երանելւոյն. եւ նա կալեալ զչորացեալ ձեռն ողջացոյց։ Եւ երթեալ ետուն զհրամանս թագաւորին յԵւքսինիանոս. եւ յորժամ ընթերցաւ՝ գիտաց զյաւ զուշն Աբերկիոսի։ Եւ սախեալ զնա վաղվաղակի երթալ ի Հռոմ. եւ երանելին Աբերկիոս զեկեալսն ի Հռոմայ յառաջեցոյց եւ ասէ. Ես զամ հասանեմ ձեզ. եւ նոքա գնացին։

Եւ առեալ երանելւոյն Աբերկիոսի տիկ մի եւ արկ ի նա գինի եւ ձէթ եւ քացախ խառն ընդ միմեանս, եւ բարձեալ ի վերայ իշոյ ել ի քաղաքէն. եւ անցեալ յագարակ մի եւ գտեալ այր մի, որում անուն էր Տրիփիմոն եւ առեալ զնա ընդ իւր մինչեւ ի Հռոմ։ Եւ ի ճանապարհին յորժամ կամէր ուտել հաց, հրամայէր Տրիփիմոնայ եթէ գինի եւ եթէ ձէթ եւ եթէ քացախ. եւ նորա արձակեալ զկապ տկին, եւ յորժէ կամէր եւ հրամայէր Աբերկիոս երանէր յառակ եւ անխառն. եւ յորժամ Տրիփիմոն առանց հրամանի բանայր զտիկն, խառն երանէր քացախն ընդ գինւոյն եւ ընդ ձիթոյն։ Եւ յառաջեաց Աբերկիոս ի դուռն Հռոմայ, եւ անայր մինչեւ եհաս մագիստրոսն։

Զոյգ մասին առ թագաւորն եւ առ թագուհին Փաւստինա։ Եւ ընկալան զնա մեծաւ ուրախութեամբ. եւ ածին զդուստրն իւրեանց առաջի սորայն. եւ խրատեալ ի դիւէն՝ անգոսնէր դեւն ի բերանոյ աղջկանն զսուրբն Աբերկիոս, վասն որոյ եբեր զնա ի Հռոմ։ Եւ աղաւթելով սրբոյն զԱստուած եւ սաստելով հալածեաց զդեւն ի յաղջկանէն, եւ ետ զնա ցծնաւղսն իւր։ Եւ կայր բաղնի մի ի Հռոմ մարմարինեայ մերձ յապարանս թագաւորին։ Եւ հրամայեաց զդեւն ուսով իւրով բառնալ զբաղնին եւ տանել Ցերապոլիս ի քաղաքն իւր. եւ ասէ ցդեւն. Որպէս դու ստացեր զալ ինձ ի Հռոմ եւ ածեր, նոյնպէս եւ ես փոխարէնս հատուցից քեզ. եւ հրամայեմ քեզ

34. C Լուկիայի. — 36. C առ Քսինիանոս իշխանն. — 36–43. D կրճատուած. — 37. BC հրովարտակաւ արձակեսցէ. — 39. C ձգեաց. — 40. B չորացաւ ձեռքն. C. ձեռն. C յերիվարացն անգաւն. — 41. BC չունին «նա». — 42. C զուգումն Աբերկիոսի եւ սախեաց. — 43. B փութանակի. — 44. C եւ նոքա յառաջին. — 45 B երանելին. 45–47. D փոփոխած. 45–51. E համառօտած. — 45. C խառնեալ ընդ միմեանս եւ քացախ եւ. — 47. A որ այր մի Տրիփոնա (այսպէս նաեւ վարք) անուն նորա. CD որոյ. — 48. C հրամայեաց. — 49. BC չունին «կամէր եւ». — 50. A Տրիփոնայ. — 51. C գինին ընդ քացախն եւ ընդ ձէթն. — B սուրբն Ա.. — 53. CDE եւ մասին զոյգ. Ց. չունի «առ թագաւորն եւ». 54. A Փաւստինայ. C Փաւստինեա. Ց. Φαυστίνα. — 53–78. DE շատ համառօտած են. — 55. Ց. չունի «խրատեալ դիւէն». A անկանէր. C եւ անգոսնեալ. Ց. եւ սկսաւ պատառել զանձն (ἤρξατο σπαράσσειν αὐτήν) եւ աղաղակել ի բերանոյ դիւին, որ էր ի նմա. Ա.հա... σπαράσσω կը նշանակէ թէ յօշել, պատառել, եւ թէ անգոսնել, արհամարհել. Թարգմանիչն երկրորդ իմաստն առած ըլլալու է եւ կամ յունարէն բնագիրն հոս տարբեր ըլլալու էր ամբողջապէս. — 55. B աղջկան. BC չունին «զսուրբն». BC եւ նա ... — 56. C հալածէր. — 57. B յաղձկանէն. BC չունին զնա. — 60. Ց. փոխ Ա.Ա. ասէ ... այլ զի դու հրամայեցեր ինձ գալ ի Հռոմ. եւ ես հրամայեմ քեզ յանուն Յիսուսի Քրիստոսի, բառնալ (βαστάζω, սամանձնել) զբաղնիդ զայդ — ցուցեալ նմա ձեռաւք զբաղնին մարմարեայ որ մերձ կայր

անուանին Քրիստոսի, բառնալ զբագինն առաջի ամենայն ժողովրդեանն, զի տեսցեն աչաւք իւրեանց։ Եւ յորժամ եբարձ յուռն մանչեայ գետն ի ծանրութենէ. եւ երանելին աղաւթիւք հրամայեաց մարմարինին թեթեւանալ. եւ այնպէս բարձեալ տարաւ ի քաղաքն Ցերապոլիս. զոր կանգնեաց մերձ ի տաճարն իւր եւ գրեաց զպատմէն ի վերայ վիմին. եւ է մինչեւ ցայսաւր։ Եւ թագաւորն բազում գանձս տուեալ Աբերկիոսի եւ ոչ առ. այլ փոխանակ գանձուցն խնդրեաց զի շինեսցէ ի վերայ ջերմին ջրոյն, որ ի ծնկաց տեղւոյն բղխեաց, բաղանիս յանդորրութիւն հիւանդաց։ Եւ կատարեաց զխնդիրս երանելւոյն. արձակեաց շինողս եւ գանձս. եւ շինեցին զարմանալի բաղանիս որ կայ մինչեւ ցայսաւր. եւ հրամայեաց հասուցանել տալ բաղանեացն ի քաղաքէն ամ ամի երեք հազար մաղ ցորեան ի բաշխումն աղքատաց։

Եւ դարձաւ երանելին ի Հռոմայ. եւ առեալ հրաման յԱստուծոյ գնալ յԱնտիոք Ասորւոց եւ յԱպամիա եւ ի Սելեւկիա, եւ յայլ եկեղեցիս. եւ ուսուցանէր եւ յանդիմանէր զհերետիկոսս, զի դեռ եւս էր հերձուածն Մարկիոնացւոց։ Եւ անցեալ ընդ Եփրատ գետ եւ գնաց ի Մծբին եւ ի Միջագետս եւ զամենեսեան հաստատէր ի հաւատս։ Եւ անդ էր այր մի հաւատացեալ, որոյ անուն Վաչրամ. հանս զի երանելին Աբերկիոս ոչ առնոյր ինչ յումեքէ, ժողովեաց բազում քրիստոնեայս, եւ խորհուրդ արարեալ անուանեցին զուրբն Աբերկիոս Հաւասար առաքելոյն. եւ կոչի մինչեւ ցայսաւր Առաքելաչափ։ Եւ անտի գնացեալ եկն ի քաղաքն Սինադա. եւ անտի ի քաղաքն իւր Ցերապոլիս։

Եւ յորժամ մերձ եղեւ՝ էին առուք հնձոց եւ զիլոյս հանէին. եւ փոշին երթայր յերեսս արդարոյն եւ զաշխն ինչը. ասէ ցնոսա. Դադարեցէք սակաւիկ մի մինչեւ անցից. եւ նոքա ոչ դադարեցին. եւ առ ժամայն դադարեաց հողմն։ Եւ նոսան յաւել. եւ երանելւոյն ծարաւեալ խնդրեաց ջուր ի նոցանէ, եւ նոքա յուրացեալ յագահութենէն որկորստութեան յանձնել եւ տալ ջուր, այլ ասացին. Վասն միոյ արուարի ոչ կարեմք յանձնել յումեքյս. եւ արամեալ արդոյն աղաչեաց զԱստուած տալ նոցա զանյագութիւնն. եւ մինչեւ ցայսաւր զեւզջացիքն այնպէս ունին զանյագութիւնն։

Գրեաց եւ գիրս վարդապետութեան վայելչաբանս եւ ուղղափառս յոյժ. այլ եւ ի մասնաւոր անջրդի լեառն աղաւթիւք նորա ջուր բղխեաց։ Եւ տեսանէ ի տեսլեան զՏէր մեր Յիսուս Քրիստոս զի եցոյց նմա զվախճանն իւր. եւ շինեաց տապան իւր եւ գրեաց ի նմա բանս համառաւտս եւ զմաւարիմոս՝ կանգնեալ ի վերայ զմարմարինեայ բագինն, զոր ի Հռոմայ բերել ետ հարկապահ զեւինն հրամանաւն Աստուծոյ։ Եւ մա-

նմա — ի քաղաքն իմ Ցերապոլիս եւ զայն գնել մերձ ի հիւսիսային դուռնն։ — 62. B ժողովրդեանս։ AB եւ տեսցեն։ B աչք։ — 63. BC ի ծանրութենէն մանչեայ գետն։ — Ց. στενάζω, մծանայն հառաչել. չունի "ի ծանրութենէն ... թեթեւանալ" հատուածը։ 64. BC չունին բարձեալ։ — B ի քաղաքն երանելւոյն Երապաւլիս։ — 64. BC կանգնեաց ...։ BC պատմէն։ — 65–66. Ց. չունի "զոր ... ցայսօր" մասը։ — 65. BC թագաւորին. իմա թագաւորի։ — 66. BC գանձին։ — 67. B տեղին։ — 68. C զխնդրուածս։ — 68. A շինողս։ — 70. A մաթ. C մաղ։ — 72. ABC Սելեւկիա։ — 74. C անցեալ։ — 75. BC անուն էր։ — Ց. Βαρχασάνης, հայացած ձեւ մ'ըլլալու է այս հայ գրչէն։ — 77. B կոչեցին զԱ.։ — 78. BC չիայ "եկն ի քաղաքն Սինադայ եւ անտի"։ — 80. D թողն։ — 81. BC զի անցից եւ ոչ կամեցան։ — 82։ C դադարեցաւ։ — 84. C յուրացեալ յորկորստութենէն։ B չունի "այլ". C ասեն։ — 85. BC ոչ յանձնեմք։ — 86. C չունի "եւ մինչեւ ... զանյագութիւնն"։ — 85. B զեղջացիքն այնք։ — 88. B տեսեալ. C տեսանէր ի տեսլեան զՏէրս։ — 89. B մերձեալ զվ.։ C մերձ զվախճան։ — 90. B կանգնեաց։

զօրհեալ զամենայն ուխտս եկեղեցւոյն եւ զժողովուրդսն, յանձն արարեալ զնոսա ի ձեռս Աստուծոյ. եւ կոչեալ զաւագերէցն իւր, որոյ անուն էր եւ նորա Աբրիկիոս, համաթեամբ եւ բնութեամբ ամենայն ուխտին եդեալ ձեռս ի վերայ նորա՝ հաստատեաց զնա իւր փոխանակ եպիսկոպոս նստուցեալ։ Եւ տարածեաց զձեռս իւր յերկինս աղօթելով. եւ յասելն՝ Ամէն, աւանդեաց զհոգին իւր առ Աստուած. եւ սաղմոսիւք եւ օրհնութեամբ եդին ի տապանի զոր պատրաստեաց։

Հանգեաւ երանելի եպիսկոպոսն Աբրիկիոս ի Սահմի ԺԴ. եւ ի Հոկտեմբերի ԻԲ։

---

92. B ուխտ. B զժողովուրդն։ — 93. A որոյ անուն եւ նորա Ա. կոչիւր։ 95. C զձեռս. չիք «նորա»։ — B փոխան եպ. նստուցանել։ C նստեցուցանել եւ տարածեալ։ — 96. C առ Աստուած ի Հոկտեմբերի ԻԲ. եւ սաղմոսիւք եւ օրհնութեամբ եդին զնա ի տապանն, զոր պատրաստեաց, եւ Քրիստոսի փառք եւն։ AB ունին ուրոյն վերջաւորութիւն, «Աղաչեսցուք եւ մեք զԱ., զի„ եւն, զոր անպէտ է ի մէջ բերել։

Բ.

## ՎԱՐՔ ԵՒ ՅԻՇԱՏԱԿ ԱԲԵՐԿԻՈՍԻ ՅԵՐԱՊՈԼՍԻ ԵՊԻՍԿՈՊՈՍԻՆ

*Սուրբն Աբերկիոս էր ի ժամանակս Անտոնինոսի կայսերն արքային. եւ տեսեալ զբազում ամբոխս մոլորեալ ի զոհս կռոցն, եւ անկեալ առաջի Աստուծոյ աղօթէր վասն նոցա զի դարձցին ի մոլորութենէն։ Եւ նոյնժամայն երեւեցաւ նմա Տէր եւ ետ նմա գաւազան մի եւ ասաց. Երթ, խորտակեա զկուռս հեթանոսաց։ Եւ նա յարուցեալ էառ բիր մի եւ մտեալ ի տաճար կռոցն, եւ խորտակեաց զամենայն բագինսն։ Զոր տեսեալ կռապաշտիցն խռովեցան յոյժ, եւ բարկութեամբ հաւաքեցան ի վերայ նորա սպանանել զնա. եւ յորժամ հուպ եղեն առ նա՝ եղեն անդ երեք յանկարծ դիւահարեալք եւ զպատմուճանսն պատառեալք. որք հառաչէին մեծաձայն բարբառով եւ ասէին. Երդմնեցուցանեմք զքեզ ծառայ Յիսուսի Քրիստոսի, զոր դու քարոզես, մի տանջեր զմեզ։ Եւ զայն տեսեալ ժողովրդեանն դադարեցին ի տեղւոջն։ Եւ երանելին Աբերկիոս սաստէր դիւացն, եւ հարկանէր գաւազանաւն զգլուխս նոցա. եւ առժամայն սրբեցան արքն ի դիւացն։ Յայնժամ աղաղակեցին ամենայն բազմութիւնքն ի միասին եւ ասացին. Դու միայն ես ճշմարիտ Աստուած, Յիսուս Քրիստոս, զոր քարոզէ ծառայս քո Աբերկիոս։ Եւ հաւատացին յաւուր յայնմիկ ժողովուրդ բազում ի Տէր, զորս մկրտեաց Աբերկիոս, անձինս հինգհարիւր։ Եւ ուսուցանէր նոցա զկրօնս աստուածպաշտութեան եւ պատուիրէր սիրով եւ խաղաղութեամբ կեալ ընդ միմեանս, քաղցրութեամբ եւ հեզութեամբ, եւ հիւրընկալք լինել եւ աղքատասէրք, զթածք*

---

Բնագիր առած ենք Անտոնեան Հարց Մատենադարանի թ. 1. Ճառընտիրէն (= F), եւ համեմատած նոյն Մատենադարանի թ. 2 (= G), Կերլա Հայաքաղաքի Ս. Երրորդութեան Եկեղեցւոյն թ. 1 (= H), Կարնոյ Կարմիր Վանքի Յայսմաւուրքի (= I), մեր Մատենադարանի թ. 213, թղ. 15բ. (= J), թ. 10, թղ. 101բ. (= K) եւ թ. 437, թղ. 140ա. (= L) Ճառընտրաց հետ։ Ճառընտրաց մասին կը խօսինք այլուր։ Դժբախտաբար չունէինք աչքի առջեւ Կ. Պոլսոյ 1706ի եւ 1730ի տպագիր Յայսմաւուրքները, որոնք այս խմբին կը վերաբերին։

Խորագիրն ունին F—J Վարք եւ յիշատակ Աբերկիոսի եպիսկոպոսին Յերապոլսի։ HK . . . սրբոյն Աբերկիոսի (H միշտ՝ Աբերկիոսի)։ — K զբազմամբոխս։ K մոլեալ։ F չիք՝ կռոցն։ JKL ի կուռս զոհիցն։ FI աղօթէ։ — 3. HK մոլորութենէն։ J Տէր նմա։ — 4. IJ ի նա։ —՝ IJ զկուռսն։ — 5. KL չիք՝ եւ (խորտ.)։ — 6. FJH չիք՝ նորա։ — 7. J եղեն նմա հուպ։ K նմա։ F զ. անդ։ — 8. զպատմուճանն։ JKL պատառեալ։ HJ հառաչէին։ — 9. H երդմնեմք։ G ծ. Աստուծոյ բարձրելոյ։ — 10. G զայս։ H չիք՝ ժողովրդեանն։ H դադարեցան։ — 11. HJL գաւազանաւ։ L սաստեաց։ — 12. KL ի դիւաց։ GJL բազմութիւն։ H բազմութիւնք։ K բազմութիւն ամբոխին։ — 13. J նա է ճ. Ա. . . . L չիք՝ միայն։ L Ա. ճշմ.։ J ծառայ նորա։ — 14. J բազում ժողովուրդք։ — 15. KD զոր. KL սուրբն Ա—ն։ H անձինս ճ. J անձինս էճ։ KL ուսոյց։ — 16. HKL պ. ժողովրդեանն։ JH կալ։ — 17. FHKL չիք՝ հեզութեամբ։ HL հիւրընկալ։

եւ ողորմածք լինել, անդէպք եւ հմուտք աստուածային պատուիրանացն, եւ արդարութեամբ հաստատուն կեալ ի հաւատս Քրիստոսի: Եւ էր համբաւ նորա ընդ ամենայն աշխարհս. որ գային եւ բերէին առ նա զամենայն հիւանդս եւ զցաւագնեալս. եւ նա բժշկէր զամենեսեան անուամբն Քրիստոսի: Եւ գային առ նա յԱսիոյ եւ ի Լիկիոյ եւ յամենայն կողմանցն. ուսուցանէր զնոսա եւ հաստատէր զամենեսեան ի հաւատս աստուածպաշտութեան. եւ որոց պէտք էին բժշկութեան՝ առողջացուցանէր բանիւն Աստուծոյ:

Եւ մայր իշխանին խաւարեցաւ ի լուսոյն, եւ եդեալ Աբերկիոս զձեռն իւր ի վերայ գլխոյ նորա՝ ողջացաւ: Եւ այլ շատ կանայս պատուականս խաւարեալս յաչաց իւրեանց լուսաւորեաց սուրբն Աբերկիոս աղօթիւք. եւ զորս ողջացուցանէր՝ ածէր ի հաւատս Քրիստոսի: Այս ամենայն եղեւ ի Յերապաւլիս, որ թարգմանի մաքուր քաղաք:

Եւ անտի գնաց յայլ գեւղ, եւ տեսեալ բազում հիւանդս եւ բժշկեաց զնոսա: Եւ եդեալ մերկ զծունկսն յերկիր աղաչէր զԱստուած, եւ եղեւ որոտումն եւ շարժումն, եւ ի տեղւոջն ուր ծունկքն էին եդեալ, բղխեաց աղբիւր մի յորդ՝ ջերմ ջուր, յառողջութիւն ախտաժէտաց:

Եւ յաւուր միում երեւեցաւ սատանայ ի կերպարանս կնոջ, եւ որպէս թէ աղօթից արժանաւորել՝ եկաց առաջի սրբոյն: Եւ գարշեաց Աբերկիոս ի կնէն եւ զթեալ անկաւ ի վերայ քարի եւ ցաւեցոյց զոտսն: Յայնժամ ծիծաղեցաւ դեւն ասաց. Մի զիս որպէս զայլ աղքատ զեւան համարիր, զոր հալածեցեր. ես հարիւրապետ եմ դիւաց եւ ահա զփորձանս զիմ: Եւ գնացեալ եմուտ յերկրաւորդ մի. եւ սուրբն սաստեաց դիւին եւ եհան զնա յերկրաւորդէն: Եւ դեւն ասաց աղաղակելով. Տամ քեզ կոխել վաղվաղակի յերկիրն Հռոմայ, ով Աբերկիէ: Եւ գնացեալ դեւն ի Հռոմ՝ եմուտ ի Լուկիոյ դուստր թագաւորին Անտոնինոսի, եւ աղաղակէր դեւն ի բերանոյ աղջկանն եւ ասէր. Եթէ ոչ եկեսցէ աստ Աբերկիոս ծառայն Աստուծոյ, ոչ ելանեմ աստի: Եւ առժամայն առաքեաց թագաւորն ի Փռիւգիա ի քաղաքն Յերապաւլիս առ Եւքսինոս իշխան քաղաքին, զի զԱբերկիոս եպիսկոպոսն փութով ի Հռոմ առաքեսցէ: Եւ ի գալ մագիստրոսի հրովարտակին, հանդիպեցաւ սուրբն ի դուռն քաղաքին, եւ հարցեալ թէ զո՞ խնդրէք, եւ մի ոմն ի հրովարտակացն ձգեաց զձեռն իւր զի հարցէ զսուրբն. եւ առժամայն չորացաւ ձեռն: Եւ նորա իջեալ յերիվարացն անկան յոտս

18. I չիք՝ ողորմածք ։ IK անդէպք ։ FH չիք՝ հմուտ ։ HJKL էր յաւելուն՝ եւ հմուտք աստուածային գրոց գիտութեան եւ պ. նորա ։ — 19. F չիք՝ կեալ ։ — HJ կալ ։ — 20. KL չիք՝ որ գային ։ H զցաւագնեալսն ։ — 21. HL ի յԱսիոյ ։ — 22. HJ Լիգոյ ։ H—L կողմանց ։ — 23. H ողջացուցանէր ։ — 24. J աստուածպաշտութեան առողջացուցանէր զամենեսեան բ. Ա. ։ — 25. HJK եւ առժամայն ։ HJ լուսաւորեաց ։ I զղջացաւ ։ LH խաւարեալ ։ H աչաց իւրոց ողջացոյց ։ — 27. L սուրբ եպ-ն Ա. ։ L կանայք ։ — 28. F—L եղեւ յՀերապոլիս ։ J թարգմանի ։ — 29. FGHKL գնացեալ ։ J գեօղ ։ — 30. H զծունկս ։ H աղաչեաց ։ — 31. H չ. ի տեղւոջն ։ KL յորում. H որ ։ H զծունկսն ։ JK զծունկն ։ HK չիք՝ էին ։ KL ջերմն ։ — 32. H ամենայն ախտաժէտաց ։ — 33. L երեւեցաւ նմա ։ — 34. J գարշեալ Ա. ի կերպարանեալ կնէն սատանայ ։ — 36. I համարիս. FI եւ հալածես. HKL եւ հալածեր. J եւ հալածել ։ — 37. HJ իմ ։ K գ. դեւն ։ — 38. G ս. պղծոյն եւ եհան ի մարդոյն ։ HKL եւ էլ յերկրաւորդէն ։ HKL ասաց նմա ։ FH աղաղակելով ։ G դեւ ասաց. հալածե՞ս զիս աստի, ով Ա., այլ ես վաղվաղակի տամ քեզ կոխել յե. Հ. ։ — 39. HKL զերկիրն ։ — 40. G չիք՝ Լուկիոյ. I Լուկիանոս. J Լիւկիանոյ ։ G Ա-ի, որ էր խոտեցեալ առն ։ G չիք՝ դեւն ։ — 42. L ես աստի. HK Փռուգիա ։ — 43. F Քսինոս ։ HIJ Իւքսինոս ։ GHIJ յուղարկեսցէ ։ — 45. KL հար-

երանելւոյն. եւ նա կալեալ զչորացեալ ձեռն զինուորին առողջացոյց զնա։ Եւ մտեալ ի քաղաքն, ետուն զհրամանս թագաւորին յիշխանսն։ Եւ իբրեւ ընթերցաւ զթուղթն, վաղվաղակի առաքեաց զսուրբն երթալ ի Հռոմ։ Իսկ սուրբն Աբերկիոս զեկեալսն ի Հռոմայ յառաջեցոյց եւ ասաց. Դուք գնացէք, ես զամ հասանեմ ձեզ։ Եւ նոքա գնացին։

Եւ առեալ Աբերկիոս տիկ մի եւ արկ ի ներքս ձէթ եւ գինի եւ քացախ ի միասին, եւ բարձեալ ի վերայ իշոյ՝ ել ի քաղաքէն։ Եւ գտեալ այր մի Տրոփիմոն անուն, առ զնա ընդ իւր մինչեւ ի Հռոմ։ Եւ ի ճանապարհին յորժամ կամէր ուտել հաց, հրամայէր Տրոփիմոնայ, եւ թէ գինի եւ թէ ձէթ եւ թէ քացախ պիտոյանայր, եւ նա արձակէր զկապ տկին, եւ յորմէ հրամայէր եպիսկոպոսն, անտի ելանէր անխառն եւ յստակ. եւ յորժամ Տրոփիմոն առանց եպիսկոպոսին բանայր զտիկն, խառն ելանէր գինին ընդ ձիթին եւ ընդ քացախին։ Եւ յառաջեաց Աբերկիոս ի դուռն Հռոմայ, եւ մնայր նոցա մինչեւ եկեսցեն հրովարտակքն, զորս յառաջ քան զինքն ուղեւորեաց. իսկ նա հետեւակ յետոյ ել ի ճանապարհ եւ նախ քան զնոսա եհաս ի Հռոմ սքանչելեաւք, եւ նոքա երագընթաց երիվարօք յետոյ եկին հասին։

Եւ մտին ի միասին առաջի թագաւորին, զոր ընկալան մեծաւ ուրախութեամբ. եւ ածին առաջի սրբոյն զդուստր թագաւորին հարեալ ի դիւէն։ Եւ դեւն ի բերանոյ աղջկանն աղաղակէր եւ անարգէր զեպիսկոպոսն. իսկ նա անուամբն Քրիստոսի սաստեաց դիւին եւ հալածեաց յաղջկանէն։ Եւ անդ ի Հռոմ կայր բագին մի մարմարինեայ մերձ յապարանս թագաւորին եւ սուրբ եպիսկոպոսն հրամայեաց դիւին՝ բառնալ ուսով զբագինն եւ տանել ի Հռոմայ ի քաղաքն իւր Յերապաւլիս։ Եւ ասէ ցդեւն. Որպէս ածեր դու զիս ի Հռոմ, նոյնպէս եւ ես փոխարէնս հատուցից քեզ. եւ արդ հրամայեմ քեզ անուամբն Քրիստոսի, բառնալ զբագինդ առաջի ամենայն ժողովրդեանդ, զի տեսցեն զփառս Աստուծոյ եւ հաւատասցեն ի նա։ Եւ յորժամ եբարձ ի յուսն, ի ծանրութենէն մնչեաց դեւն. եւ սուրբն հրամայեաց մարմարինին՝ թեթեւանալ. եւ այնպէս տարաւ դեւն զբագինն ի քաղաքն Յերապաւլիս ծովով եւ ցամաքով։ Զոր կանգնեաց սուրբն մերձ ի տապանն իւր, ուր գրեաց զպատճէնն ի վերայ բագնին, թէ ի Հռոմայ բերաւ այսր որ է մինչեւ ցայսաւր յիշատակ սքանչելեացն Աստուծոյ։

Եւ թագաւորն բազում գանձս տուեալ Աբերկիոսի, եւ նա ոչ էառ, այլ փոխանակ գանձին խնդրեաց ի թագաւորէն շինել ի վերայ ջերմ ջրոյն բաղանիս յանդորրութիւն հիւանդաց։ Եւ նա խոստացաւ առնել զհայցուածս նորա, եւ կատարեաց։

ցանէր։ G հարցաւ ի նոսա։ H ցնոսա։ I ի նուիրակացն ձգեալ։ — 47. G զօրականին։ H ողջացոյց։ — 48. H յիշխան քաղաքին։ HL ընթերձաւ։ — 49. HL առաքեալ։ FG զեկեալս։ — 50. HKL եւ ես։ — 51. GJKL ի ներս։ K էարկ։ — 52. F Տրոփի-մոն։ J Տրոթիմոն։ HLK Տրոփիմոս։ — 54. H Տրոփիմեա։ GJL Տրոփիմոնայ։ L չիք՝ եւ։ HKL թէ գ. պիտոյանար կամ ձ. կամ ք.։ — 55. G անտի միայն։ — 56. L յստակ։ — 56. FHJL Տրոփիմոն։ G չիք՝ տիկն։ — 57. F ձէթն եւ քացախն։ HKL ձիթոյն։ G Ա. քան զնոսա։ H եւ գնացեալ Ա. յառաջեաց։ — 58. HKL զոր . . . յու-ղարկեաց։ — 59. G որ քան զնոսա։ HKL ելեալ։ G եւ յառաջ եհաս ի տեղին սքան-չելեօք։ — 59. KL հեռիստ։ HJ չիք՝ ի Հռոմ։ — 60. G չիք՝ եկին։ — 61. HJ մտեալ. HK ընկալեալ թագաւորն։ KL բերին։ — 62. L ի բերանոյ։ — 63. G ա. դեւ-ն եւ անարգէր զնա։ F Յիսուսի։ — 64. GI ի յաղջկանէն։ — 65. I սուրբ հայրն. HK չիք՝ սուրբ։ — 66. H չիք՝ ի քաղաքն. HKL չիք՝ իւր։ KL բերեր դու։ — 67. F հ. ք. փոխարէնս։ KL հատուցանեմ։ — 68. G Քրիստոսի Աստուծոյ։ H հ. քեզ բառնալ զբ. անուամբ Քրիստոսի։ K առաջի ամենեցուն։ — 70. KL թ. սակաւ մի։ — 72. F մերձ առ։ HJKL զպատճէն։ — 73. I չիք՝ բերաւ։ — 74. F առ։ — 75. IK ջերմին։ KL ջրին։ — 76. H եւ խ. նա։

Եւ յորժամ դարձաւ սուրբն ի Հռոմայ, եկաւ հրաման յԱստուծոյ՝ գնալ յԱնտիոք Ասորւոց եւ յԱպամիա եւ ի Սելեւկիա քարոզել զբանն Աստուծոյ։ Եւ նա համարձակ ուսուցանէր զՀրեայսն եւ զհեթանոսս եւ զհերետիկոսս. զի դեռ եւս երեւէր հերձուածն Մարկիոնացւոց։ Եւ անցեալ ընդ Եփրատ՝ գնաց ի Միջագետս, ի Մծբին քաղաք։ Եւ անդ էր այր մի հաւատացեալ որոյ անունն էր Վահրամ. եւ սա զի եպիսկոպոսն Աբերկիոս ոչ առնոյր ինչ յումեքէ, այլ առաքելաբար շրջէր յամենայն քաղաքս եւ ի գեւղս՝ քարոզէր զՔրիստոս, եւ փարատէր զամենայն ախտս ցաւոց ի մարդկանէ եւ յամենայն իրաց։ Վասն որոյ Վահրամն այն ժողովեաց զամենայն քրիստոնեայսն ի միասին, եւ միաբան խորհուրդ արարեալ անուանեցին զԱբերկիոս՝ Հաւասար առաքելոյն։ Եւ անտի գնաց ի քաղաքն Սինադա, եւ անդ արար բազում զօրութիւնս սքանչելեաց։ Եւ դարձաւ անտի ի քաղաքն իւր Յերապօլիս։

Եւ յաւուր միում անցանէր ընդ կալ մի, եւ փոշի կալոյն զոր հոսէին, երթայր յերեսս արդարոյն եւ զաչսն խոյր. եւ նա ասաց նոցա. Դադարեցէք մինչեւ անցից։ Եւ նոքա ոչ կամեցան. եւ նոյն ժամայն կուրեցան քամին։ Եւ կալահարքն նստան ի ծնչ. եւ եպիսկոպոսն ծարաւեալ խնդրեաց ի նոցանէ ջուր. եւ նոքա ասեն. Վասն միոյ ակեորի ոչ կարեմք յանձնել յուտեյս. եւ սուրբն աղաչեաց զԱստուած՝ տալ նոցա անդադութիւն. եւ ոչ կշտանային մինչեւ զղջացան։ Եւ այլ բազում սքանչելիս արար յաշխարհին սուրբ Աբերկիոս, եւ զբազումս յանհաւատից դարձոյց ի հաւատս ճշմարիտս եւ եած ի խաւարէ անգիտութեան ի լոյս աստուածգիտութեան։

Եւ ի միում գիշերի տեսանէր ի տեսլեան զՏէր մեր Յիսուս Քրիստոս, որ եցոյց նմա մերձեալ զվախճանն իւր։ Վասն որոյ կազմեաց զտապանն իւր, եւ գրեաց ի նմա բանս հանճարեղս եւ զժամանակս։ Եւ ժողովեաց զամենայն ուխտս եկեղեցւոյն եւ զժողովուրդն ամենայն, եւ առաջի ամենեցուն կամօք եւ ընտրութեամբ ամենայն ուխտին եդ ձեռս ի վերայ գլխոյն եւ աւրհնեաց զաւագերէցն իւր, որոյ եւ անունն էր Աբերկիոս, եւ կարգեաց փոխանակ իւր յաթոռ եպիսկոպոսութեան Յերապօլիս քաղաքին։ Եւ յետ այնորիկ տարածեալ զձեռս իւր՝ աւրհնեաց զժողովուրդն եւ յանձն արար զնոսա կամացն Աստուծոյ. եւ ինքն աւանդեալ աւանդեաց զհոգին իւր առ Աստուած ի հոկտեմբերի ԻԲ. եւ եդին մեծաւ պատուով զնա ի գիր տապանին իւրոյ սաղմոսիւք եւ աւրհնութեամբ եւ երգովք հոգեւորաւք ի փառս Քրիստոսի Աստուծոյ։

77. H չէք՝ յԱստուծոյ։ — 78. F–K Ասորւոց։ — 79. H չէք՝ եւ զհեթանոսս։ — 80. IK Մարկիոնացւոց։ FGH Մարկիոնացւոց։ HL ի Միջագետս Ասորւոց։*— 81. FG եւեւս դեղ-ն։ 82. HJL ինչ։ — 83։ F գեղս։ HJKL գեօղս։ G եւ ի գաւառս եւ խրատէր զհաւատացեալսն միալ անշարժ ի հաւատս եւ փարատէր։ HL եւ քարոզէր եւ փարատէր։ — 86։ FGIJ Սինադայ։ HKL Սիննադայ։ — 88. FJ կոյրն։ 89. GH ընդ երեսս։ G գ. ի հոսելոյ։ J նոցա եթէ դադ...։ — 90. KL ոչ լսեցին։ G հաստու։ J կարաւ։ HJ կալահարքն։ G հալմահարքն։ — 94. HL մինչ որ։ JL արար յաշխարհի սուրբ եպ-ն Ա.։ — 95. I ած ի խաւարէ անգիտութենէն։ HK ի հաւատս։ H աստուածպաշտութեան։ — 96. H ի մ. աւուր։ I ի տեսլեանն։ — 97. H չէք՝ մերձեալ։ I զվախճան։ F իւր, եւ կազմ...։ — 99. KL զամենայն ժ.։ KL եւ յոժարութեամբ։ GHK չէք՝ ընտրութեամբ։ — 100. HKL զձեռն իւր ի վերայ աւագերիցոյ եւ աւրհնեաց զնա եպ.։ J զ. աւագերիցոյն իւրոյ եւ օրհնեաց զնա, որոյ եւ անունն էր Ա.։ H եւ ձեռս անունն այլ էր Ա.։ — 101. J իւրն։ J Երապօլիս։ — 102. G զձեռն։ KL տարածեալ։ — 104–105. *եւ եդին ... ցվերջ չունի F. Ձեռագիրք (G–L) հոս պէս պէս յաւելուածներով (յիշատակագրութիւններ) կը վերջացընեն. աւելորդ համարեցանք զանոնք յառաջ բերել։

Բ.

ԻՆՔՆԱԿԵՆՍԱԳՐՈՒԹԻՒՆ

# Ս. ԴԻՈՆԵՍԻՈՍԻ ԵՊ. ԱՐԻՍՊԱԳԱՅԻՈՅ

## ՊԱՏՄՈՒԹԻՒՆ ՍՐԲՈՑՆ ԴԻՈՆԵՍԻՈՍԻ ԵՊԻՍԿՈՊՈՍԻ ԱՐԻՍՊԱԳԱՑՒՈՑ

### ՈՐ ԷՐ ՈՐԴԻ ՍՈԿՐԱՏԱՅ ԳԼԽԱՒՈՐԻ ԱԹԵՆԱՑՒՈՑ, ՈՐ ԿՈՉԻ ԻՄԱՍՏԱՍԻՐԱՑ ՔԱՂԱՔ

*Ա. Պատմեաց մեզ յաղագս անձին իւրոյ երանելին Դիոնեսիոս եւ ասէ.*

*Ես, եղբարք, իմաստասիրութեան սիրող՝ Դիոնեսիոս, որդի Սոկրատայ գլխաւորի եւ փառաւորի Աթենացւոց, յորովայնէ մօր իմոյ նուիրեալ ի ծնողաց իմոց ի զենումն եւ ի զոհ իշխանին դիւաց։ Եւ իբրեւ եղէ եւթնամեայ՝ մատուցին զիս ծնողքն իմ ի տաճարն յայն, որ է իշխանին դիւաց աստուածոցն, որպէս զի կատարեսցեն զնուէրն իւրեանց զենմամբն իմով։ Բայց քահանայքն որ պաշտէին զիշխանն դիւաց, իբրեւ տեսին զվայելչութիւն գեղոյ իմոյ եւ զողջութիւն անձին իմոյ, ողորմեցան ինձ յոյժ. եւ ասեն ցծնողսն իմ. "Համբերութիւն լաւագոյն է ձեզ, որպէս զի մի՛ մեռցի մանուկս այս, այլ եղիցի սա կենդանի, եւ պաշտեսցէ զաստուածսն զամենայն աւուրս կենաց իւրոց. արդ լուարուք զբանս մեր, եւ փորձեցէք զմանուկս զայս. զի այսպէս հաճոյ է աստուածոցն եւ իշխանացն նոցա, որպէս զի եղիցի դա ի պաշտաման նոցա, քանզի հրաման է։" Իսկ ծնողքն իմ յորժամ լուան զհրամանն զայն ի նոցանէ, յոյժ ուրախ եղեն. եւ թողին զիս ի տաճարին յայնմիկ կուոցն, եւ գնացին ուրախութեամբ։ Իսկ քահանայքն այնք յոյժ վաղվաղակի կամէին զուսումն իմ եւ զքնքշանս վասն ծնողաց իմոց պատուականութեան եւ մեծութեան։*

*Բ. Եւ յետ աւուրց ինչ եկն օր տօնի իշխանին դիւաց, եւ եմուտ ի տաճարն Արիսպագոսն զնդաւն իւրով. եւ յորժամ ետես զիս ի տաճարին յայնմիկ ի ներքս, ասէ. "Ո՞յր արդեօք է մանուկս այս, կամ ուստի՞ է սա։" Պատասխանի ետու եւ ասեմ.*

---

Խորագիրը "Սրբոյն Դիոնէսիոսի եպիսկոպոսի որ էր որդի Սոկրատայ գլխաւոր աթենացւոյ որ կոչի իմաստասիրաց քաղաք". B "Կեանք Դիոնեսիոսի որդւոյ Սոկրատայ եւ գլխաւորի աթենացւոց, որ կոչի քաղաք իմաստասիրաց" Ճ. Ա. "պատմութիւն սրբոյն Դիոնեսիոսի յաղագս ծննդեան եւ սննդեանն եւ քաղաքավարութեան եւ իմաստութեան, աշակերտի Պօղոսի" Ճ. Ե. "Պատմութիւն յաղագս Դիոնէսիոսի եպիսկոպոսի որ էր որդի Ակրատայ (sic) գլխաւորին Աթենացւոց քաղաքին" Ճառընտիր Էջմ. Թ. 888, ձա (ըստ Կարինեան Ցուցակի, էջ 60)։

Ա. 1. եւ ասէ] այսպէս B պատմեաց յաղագս անձին իւրոյ եւ ասէ. Ճ. Ա. չիք Ճ. Ե. պատմեսցուք յաղագս անձին իւրոյ Կար. Ցուց. Թ. 888։ — 2. Ես, եղբարք, ասէ, B։ [illegible] Դիոնէսիոս AB։ սիրող A չիք B։ որդի չիք A որ եւ գլխաւոր եւ փառաւոր B։ — 3. յորովայնի A [illegible] ծնողք, ծնօղաց B իմոց չիք B։ — 3–4. ի (զենումն եւ) ի (զոհ) չիք AB։ — 5. Իշխանի աստուածոցն B զնուէրն B։ — B որ պաշտէին զիշխան աստուածոցն։ — 7. յոյժ] յաւէժ B։ — 8. համբերութեամբ B։ — 9. սա] դա B։ — 10. արդ լ. մեզ եւ փ. զմանուկդ զի այսպէս . . . , — 12. հրաման է] նման է AB յորժամ լ. զայն յոյժ ուրախ ե. եւ թողեալ զիս ի տաճար կուոցն, գնացին ու. մեծաւ B։ — 14. վաղվաղակի] չիք B։ — 15. եւ (պատուականութեան) A։

Բ. 2. զիս] զնա A։ ի ներքս] չիք B։ — 3. Ո՞յր] ում A։ — եւ (կամ) B։ —

“Որդի Սոկրատայ իշխանին Աթենացւոց, եւ պաշտօնեայ աստուածոցն ի ծնողաց իմոց նուիրեցայ լինել։,, Իսկ յորժամ լուաւ զայս, առաւել ուրախացաւ. եւ հրամայեաց քահանայից եւ իմաստասիրաց, որպէս զի փութասցին յուսումն իմ եւ ի կատարումն ամենայն իմաստասիրացն։

Գ. Եւ նոյնժամայն եառուն զիս ի Դիոկրատէս ի գլխաւորն իմաստասիրաց, եւ հրամայեցին նմա առ ի յուսումն իմ ամենայն յօժարութեամբ սրտի. զոր եւ կատարեաց այրն այն։ Զտիւ եւ զգիշեր անխափան ուսուցանէր զիս. առաւել ուսոյց ինձ զամենայն իմաստութիւն, զմուտ եւ զել ամենայն գիտութեանց, զխաւարումն արեգական եւ լուսնի եւ աստեղաց եւ զշրջումն փիլաքին. եւ զշտեմարանս օդոց, եւ զկարգաւորութիւն հայկին եւ զյառաջյարուցումն հողմոց, եւ զժամն զայն յորում արեգակն եւ լուսին հանդիպին միմեանց, եւ զխաւարումն միասման, եւ զբաժանումն ջուրց վերնոց, եւ զժամն զայն, յորում շարժի երկիր, եւ յորժամ բանան դրունք հայկին, եւ եթէ զինչ գործք ունին աստեղքն այնք որ ընթանան ի յերկինս։

Դ. Եւ յորժամ ուսայ ես զայս ամենայն, եւ ապա մատոյց զիս ի համարս աստեղաց լոմանց. եւ յետ ոչ բազում ժամանակաց ուսայ եւ զայն եւս, եւ խելամուտ եղէ մասնաւորաբար ամենայն յուզմանց փիլիսոփայից գիտողաց իմաստութեան։ Եւ յայնմ հետէ նստայ ես առ դատաւորսն՝ առնել դատաստան եւ տալ հրաման։

Ե. Եւ յաւուրսն յայնոսիկ ել հրաման յիշխանէն դիւաց, որպէս զի Աթենացիքն շինեսցեն ի ներքս յԱթէնս նոր դատաստանոց՝ պայծառ եւ զարդարուն յոյժ։ Եւ արարին այնպէս. եւ շինեցին տեղի դատաստանի մեծ եւ վայելուչ բազում փութով. եւ կոչեցին՝ Տուն իշխանի նոցա Արիսպագեայ։ Եւ յաւուրսն յայնոսիկ կարգեալ էր հեթանոսաց զուստերս եւ զդստերս իւրեանց զենուլ դիւաց. ժողովեցան ամենայն քաղաքն ի տեղին յայն նոր դատաստանի. եւ եմուտ Արիսպագոսն ի սեղանն միայն ի տեղին յայն, յորում գրեալ կայր. “Աստուած անծանօթ եւ աստուած աստուածոց։,, Եւ յետ նորա մտին եւ այլ քահանայքն առ նա, եւ ասէ ցնոսա. “Ելէք ասացէք ամենայն ժողովրդեանդ, զի արդ հրամայէ ձեզ իշխան ժողովրդեան աշխարհիս եւ ամենայն իշխանութեանց, որ ունի իշխանութիւն ի վերայ ամենայն աշխարհիս՝ ասէ. ընտրեցէք ինձ չորս դատաւորս, որ առնեն դատաստան եւ նստին յամենայն իշխանութեան իմում, եւ

---

4. որդի եմ ես B. — 5. յորժամ լ. զայս Արիսպագոսն B. — 6. իմաստասիրացն . . . փութասցեն B.

Գ. 1. ի Դեմոկրատէս որ էր գլուխ ամենայն իմաստասիրացն եւ հրամայեցին նմա ուսման իմոյ ամենայն յօժարութեամբ. եւ նա անդադար զտիւ եւ զգիշեր ուսուցանէր զիս. եւ առաւել . . . B. — 5. շրջումն A եւ զշրջումն ՀԲ. Լաւ Ա. Ճ.. հայկինն B. 6. լուսինն հ. եւ խ. A. — 7. միասմանցն B. — 8. երկիր շարժի B. — 8. եւ զժամն յորում բանին դ. հայկինն եւ թէ զինչ B. — 9. այն A. — ի (յերկինս) չիք B.

Դ. 1. ես զամենայն A ապա եմոյծ զիս ի համար աստեղացն B. — 2. ուսայ եւ զայն եւս եւ խելամուտ եղէ յամենայն յուզմանց նոցին փիլիսոփայիցն գիտութեանց B. — 3. յուզմանց եւ փիլիսոփայից A. — 4. դատաստանս B.

Ե. 2. նոր դատաստան ի տեղի զարդարուն եւ պայծառ յոյժ. — 3. դատաստանի մեծաւ փութով եւ կոչեցին իշխանին նոցա Ա. B կոչեն A. — 5. կարգ էր հեթանոսաց զուստերս եւ զդստերս զոհել դիւաց եւ աչա ժողովեցան . . . B եւ զդստերս չիք A. — 6. դատաստանին B եւ եմուտ միայն Ա. B կայր չիք B (ի սեղանն) միայն չիք B. — 8. քահանայք առ նա եւ ասէ Արիսպագոսն ցքահանայսն B. — 9. զիարդ A Լա Ա-բեշեան Լէ-ն. Վ-րբ. թէ զինչ B ձեզ չիք B. եւ ամենակալն որ ունի իշխանութիւն ամենայն աշխարհի B Լա Ա-բ..

առաջնորդ նոցա լեցի Դիոնեսիոս որդի Սոկրատայ, որպէս զի լինել նմա մխիթարիչ քահանայիցն առաւել, զի մի ինչ պակասեսցէ նոցա յամենայնէ եւ ոչինչ։„ Եւ յորժամ լուան զայս Աթենացիքն ամենայն, որպէս զի զհրամանատրութիւն եւ զիշխանութիւն զատաւորաց քաղաքին իւրեանց տուեալ է, ուրախ եղեն յուրախութիւն մեծ. եւ արարին որպէս հրամայեցաւ նոցա։

Զ. Եւ յորժամ եղէ ես իշխան ի վերայ դատաստանի հեթանոսաց, յետ ոչ բազում ինչ աւուրց եւ ժամու, յառաջին ամի Աթենացւոց թուոյն՝ նման էր օր մեծ, յԱրեգական քաղաքին, յորում կոչի յիւր անուն Բաղբաքեայ։ Եւ ժողովեցան յայն քաղաք վասն տօնի աւուրն բազմութիւն անհամար բիւրուց եւ հազարաց մարդկան. եւ ի բազմութենէն յայնմանէ եւ ի կուտելոցն մի ոմն ի քահանայիցն յեցաւ ի կուռսն որոյ անուն կոչիւր Սարփոմն. եւ անկաւ կուռքն. եւ փշրեցաւ ուռն նորա։ Եւ եղեւ շփոթ մեծ յաւուր յայնմիկ, եւ չար բազում վասն այսր պատճառի. եւ բազումք կորեան իսկ։ Եւ կամեցան սպանանել զքահանայն զայն, զի երկեան լինել պատուհաս յաստուածոցն. եւ կոչեցին զանուն քահանային՝ Տեառն սպանող։ Եւ կալան զնա եւ եդին յարգելանի. եւ գրեցին առ քահանայ իշխան Աթենացւոց եւ պատմեցին նմա զամենայն եղեալսն։ Յայնժամ իշխանն այն եգեն զենուամն. եւ կոչեաց զիշխանն գիւղց. եւ նոյնժամայն երեւեցաւ նմա. եւ նա պատմեաց նմա զայն որ եղեւ ի Բաղբաք։ Եւ իշխանն գիւղց հրամայեաց նմա, որպէս զի զԴիոնեսիոս առաքեսցէ անդր, զի երթեալ անդր արասցէ իրաւունս եւ ելս շփոթոյն այնմիկ։

Է. Իսկ ես յայնժամ իբրեւ զծառայ հնազանդ եւ անձանձիր՝ պատրաստեցայ գնալ։ Եւ առի ընդ իս զպատուական աշակերտն իմ զԱսղեփիոս, եւ գնացի զճանապարհն իմ։ Եւ յորժամ պատմեցաւ ժողովրդեան քաղաքին այնորիկ երթալն իմ, ելին ամենեքեան հանդիպել ինձ։ Եւ զարդարեցին զքաղաքն ամենայն զարդուք. եւ ժողովեցան ամենայն ժողովուրդն մեծ զօրութեամբ բիւրաւորք եւ հազարաւորք մարդկան. եւ այս եղեւ ի նախախնամութենէն Աստուծոյ։

Ը. Եւ յորժամ մտի ես ի քաղաքն, ետու գնել սիլին ոսկի. եւ նստայ ի վերայ նորա ի մէջտեղւոջ ասպարիզախաղացին. եւ ո՛չ քահանայիցն եւ ո՛չ իշխանացն

12. Դիոնէսիոս AB լինել նոցա մ. B։ — 13. զի] եւ A։ — 14. զայս ամենայն Ա. եթէ զիշխանութիւն եւ զհրամանատարութիւն քաղաքին նոցա տուեալ է . . . եւ արարին այնպէս. եւ յորժամ . . . B։

Զ. 1. ի վերայ ամենայն դատաստանին B։ — 2. ամի] ամեայ A ի ժամու] չիք B թուականութեանն B։ — 2—3. նման էր — բաղբաքեայ ԽԲԴ–Լ յորում էր օր մեծ ի Բաղբաք քաղաքին որ կոչի յիւր անուն Արեգական քաղաք, ԽԲԲԽ– Եւե––––Ջ––Բե–Ճ Խ–Նֆ–Ր–––Ֆ, B ––Նէ նմանէր յօր մի մեծ յԱրեգ. քաղաքի որ թարգմանի Արեգական քաղաք եւ ի նոցին բարբառ Բալբաքեայ։ — 4. Վասն տօնին բազմութեան . . . հազարաւորաց մարդկան եւ վասն բազմութեանն այնորիկ եւ կուտելոյն . . . որում անուն էր Սարփող B Սարփովլ A։ — 6. զօղն A եւ ՀԲ.։ — 7. եւ եղեն B։ — 8. եւ չար բազում որ եւ կորեան իսկ բազումք։ — զայն] չիք B զի] եւ A աստուածոցն B։ — 9. սպանող A զնայ B։ — 10. աթենացւոցն B։ — 11. այն չիք B զիշխան գիւղցն B։ — 12. երեւէցաւ A, նա չիք B պատմեաց արիոպագեայ իշխանին գիւղց զայն որ եղեւ ի Բալբաք։ — 13—14. որպէս զի զնա զԴիոնէսիոս առաքեսցէ ի Բալբաք որպէս զի արարից անդ դատաստանս եւ իրաւունս եւ ելս շփոթոյն այնորիկ B։

Է. Նոյն ժամայն B։ — 2. զաստղերոս A ասկեփիոս B եւ պատրաստեցայ B։ — 3. պատմեցաւ ի Բալբաք երթալն իմ B։ — 4. զքաղաքն զայն ամենայն B։ — 5. ժողովուրդքն B։

Ը. 1. սելին ՀԲ. Ի– Ա–ֆէր. զատյլին B։ — 2. նորա չիք A տեղւոյն B տեղւոյ ՀԲ. ասպարիզի փողոցին A ասպարիսախաղացին ՀԲ. Ի–Ն Ա–ֆէր. Ն–Ն B։ ի քահանայիցն B։

հրամայեցի նստել. այլ ամենայն ժողովուրդն կային յոտն, եւ լսէին բանից իմոց, թէ զինչ արարից իրաւունս քահանային այնմիկ սպանողին աստուծոյն իւրոյ, այն որ փշրեաց զուլն Սարփոնն կռոցն։ Իսկ օրն այն էր ուրբաթ եւ ժամ էր իբրեւ վեցերորդ, եւ արեգակն իբրեւ ի միջօրէի ժամ հասեալ էր։ Յայնժամ զարմանալի շարժեցաւ երկիր, եւ ահաւոր զօրութեամբ անկան կուռքն եւ փշրեցան, եւ խաւարեցաւ արեգակն եւ մթացաւ լուսինն. եւ ամենայն աստեղք աներեւոյթ եղեն. եւ թանձրութիւն միգի սփռեցաւ ի վերայ մարդկան, որպէս զի ոչ ոք կարէր տեսանել զընկեր իւր. եւ ամենեքեան միապէս անկան ի վերայ երեսաց իւրեանց. եւ լերինք սասանէին եւ վէմք պատառէին, եւ տաճարք կռոցն անկանէին. եւ ահաւոր ձայն սրտմտութեան լսիւր, որպէս ողբումն այրւոյ՝ որ լայ զորդի իւր։ Եւ եկաց խաւարն այնպէս ի վեց ժամէն մինչեւ ցինն ժամն. եւ ապա դարձեալ պայծառացաւ լոյսն եւ մեք ամենեքեան յերեսս անկեալ կայաք. եւ եղեւ գոյն ամենայն մարդոյ որպէս դնի ի գերեզմանի. եւ այնպէս յերկար դարձուցաք զգլխս մեր։ Յայնժամ քահանայքն եւ իշխանք ժողովրդեանն անկան առաջի իմ, եւ հարցանէին զի պատմեցից նոցա զպատճառն գործոյն այն ահաւորի, որ ի սկզբանէ ոչ էր եղեալ այնպէս. այլ թէ ո՞րպէս եւ կամ յորմէ եղեւ օտար տեսիլդ եւ լուրդ ահաւոր։

Թ. Եւ իմ սկսեալ ի թիւս եւ պատուական աշակերտն իմ ընդ իս. եւ մտի ի անակողմն ընթացից, եւ ի վերջոյ զշրջանան, եւ ի հուրն այն արեգական եւ լուսնի, եւ ի կարգաւորութիւն աստեղաց, եւ ի մուտն յայն լուսոյ եւ խաւարի, եւ յշտեմարան հողմոց, եւ զգնացս անդնդոց. եւ գտի զծովն զայն անդնդային ի կայլ իւրում, յորմէ շարժի երկիր ամենայն ի հինգհարիւր ամի. եւ զկերպս աստեղացն չգտի մօտ ի բանն յայն. եւ հայկն լռմամբ էր, եւ սայլն եղինքն ոչ էին նուաղ ի լծոյն. եւ զշտեմարանս հողմոց փակեալ գտի. եւ լուսինն լի էր։ Եւ իշխանն դիւաց ոչ ունէր կարգեալ պատերազմ եւ ոչ արեանց հեղումն։

Ժ. Եւ յորժամ գտի ես զայս ամենայն կարգաւորեալ, յորմէ շարժումն եւ վնասումն ամպոց լինի. ապա յայնժամ կալաւ զիս սքանչումն եւ ահ վասն գործոցն որ եղեւն. վասն զի չէր բնութեամբ վնաս ժամուն այնմիկ։ Եւ ասեմ ցաշակերտն իմ ցԱպողիփոս. եւ երեր առ իս զշրջումն աստեղաց. եւ շրջեցուցի զնոսա ի նեղքոյ թուոց, եւ սփռեցի զերկիր առաջի իմ, թէ հասու եղէց թէ յումմէ եղեւ պատճառ խաւարմանն եւ շարժմանն։ Յայնժամ բացան աչք սրտի իմոյ եւ տեսի զԱնծանօթ աստուած զծածկեալն՝ ողորմութեամբ իւրով իջեալ յերկնից եւ մարմին զգեցեալ վասն փրկութեան մարդկան.

ամենայն ժողովուրդն չէ+ B, կայր ի յոտին A, — 4. աստուծոյ B, — 5. զողնափողն կռոցն A զուլնափողն կռոցն ՀԲ. զուլնափող կռոցն Սարփոնայ B Վն+ ––զչէ–չէ+ զուլն Սարփոնն կռոցն: վեցերրորդ A, — 6. ի միջօրէի B, — 8. աներեւոյթ B, — 9. այնպէս որպէս ոչ ոք . . . B, — 10. միապէս չէ+ B, եւ (լերինք) չէ+ B, — 11. եւ (վէմք) չէ+ B, տաճարն այն բարձր A [–բբ–]ւ ա[ստուծո]յն, — 12. այրոյ B որպէս — զորդի իւր չէ+ A ժամէ B, — 13. լոյսն չէ+ B, — 14. որպէս որ դնի գերեզմանի B, — 15. եւ իշխանքն անկան առաջի իմ եւ հարցանէին զիս զի պատմեցից նոցա զպատճառս գործոյն ահաւորի B, — 17. չէր լեալ այնպիսի. այլ թէ որպէս եղեւ օտար . . . B,

Թ. 1. եւ] յայնժամ B աշակերտն իմ Աղփիոս ընդ իս B, — 2. ընթացիցն, — 3. աստեղացն եւ ի մուտ յայն B եւ ի յշտեմարանս. — յանդնդոց B, — 5. յորմէ] յորժամ շարժի ամենայն երկիր ի վեց (sic) ամի եւ զկերպարանս աստեղացն B ի (հինգհարիւր) չէ+ A, — 6. ի (բանն) չէ+ B, — 8. պատերազմաց A,

Ժ. 1. զամենայն զայս B, — 2. ապա չէ+ B, — 3. կալաւ զիս ահ եւ սքանչումն վասն գործոյն B, — յայնմիկ B, — 3. ցԱպղիպոս A, աստեղացն եւ շրջեցուցի զնա B, — 5. յումէ B, — 7. փրկութեան չէ+ A,

զնա այսօր մարդիկ ոմանք անբարիք զփայտէ կախեցին յաշխարհի միոջ, կան և նախատեն զնա և անարգեն զնա։ Ցայնժամ արձակեցայ ձեռօք իմովք և պատառեցի զհանդերձս իմ։

ԺԱ. Եւ տեսին քահանայքն և իշխանքն զոր արարի ես, խռովեցան և դողումն կալաւ զնոսա. և անկան առաջի իմ ի վերայ երեսաց իւրեանց։ Իսկ ես պատասխանի ետու և ասեմ. "Գիտութիւն լիցի ձեզ, զի մեծ և ահաւոր գործ եղեւ այսօր ի վերայ երկրի, զի Աստուածն այն ծածկեալն և անծանօթն էջ ի յերկիր աներեւոյթ. զգեցաւ մարմին սուրբ մարդկապէս. և ահաւասիկ այսօր կալան զնա մարդիկ ոմանք, և զփայտէ կախեցին յաշխարհի ուրեմն, և բարեն զնա և թշնամանեն անգիտութեամբ. և շարժումս այս ահաւոր և խաւարս այս յերկիւղէ յայնմանէ եղեւ ի վերայ երկրի։" Նոյնժամայն ետու բերել քարտէս և գրեցի զօրն զայն ուրբաթի և զժամն խաւարի և զամիսն և զտարին, և եթէ քանի էր լուսինն. իսկ յետ այնորիկ դարձայ ի քաղաքն իմ յԱթէնս, և ի պահու ունէի զգիրն առ իս ի յիշատակ ինձ։ Զի թէ յետ մահուան իմոյ ոք յուզեսցէ, գտցէ զգիրն։

ԺԲ. Իսկ յետ երկոտասան ամի եկն Պաւղոս առաքեալ Տեառն մերոյ Յիսուսի Քրիստոսի յԱթէնս և ետես ի ներքոյ և արտաքոյ զքաղաքն լի կռովք. սկսաւ քարոզել վասն Յիսուսի և ասէ ցնոսա վասն իջման նորա և վասն մարդանալոյ նորա և վասն սքանչելեացն, և ապա վասն չարչարանաց խաչին և թաղման և յարութեան և վերանալոյ յերկինս առ Հայր իւր անսկիզբն։ Իսկ մարդիկն այն Աթենացիք ասէին. "Զինչ ասէ այրս այս անմիտ և օտար։" Իսկ բազումք յայնմ ժողովրդենէ եկին առ իս և պատմեցին զգործս նորա. "Այր մի օտար եկեալ ի քաղաքս մեր. և է նա բարի խօսիւք և հասակաւ վայելուչ և երեսօք պայծառ և ունեալ կարգաւորապէս, և ի վկայութենէ բանից իւրոց համարեցաւ նա մեզ լի իմաստութեամբ և գիտութեամբ. բայց քարոզէ և ուսուցանէ յականջս մեր ուսումն ինչ որ ոչ է նման հաւատոյս մերոյ. և զի ասէ թէ 'Աստուած խոնարհեցաւ յերկնից ի յերկիր, և զգեցաւ մարմին մարդկապէս և արար նշանս և սքանչելիս ի վերայ երկրի, և ապա խաչեցաւ և թաղեցաւ և յարեաւ և համբարձաւ յերկինս առ Հայր պատուով մեծաւ, և դարձեալ գալոց է փառօք և ահաւոր մեծութեամբ բազմաւ դատել

---

8. և զնա այսօր մարդիկք B։ — 9. (անարգեն) զնա չիք B։ և (պատառեցի) չիք B։

ԺԱ. 1. իշխանքն և քահանայքն իբրև տեսին զոր արարի ես B։ — 2. իսկ ես ասեմ ցնոսա B։ — 3. եղեւ ի վերայ երկրի այսօր զի աստուածն անծանօթ էջ յերկիր և մարմին զգեցաւ մարդկապէս և ահա այսօր կալան զնա մարդիկք։ — 6. ումեմն A ուրումն B։ բարեն զնա ագիտութեամբ և շարժումս այս և խաւարումս յայնմանէ եղեւ. և նոյնժամայն . . . B։ — 8. քարտէզ A զայն չիք B։ զժամն զ. երրորդ զխաւարման արեգականն և զամիսն և թէ քանի էր լուսինն և զտարին. իսկ . . . B։ — լուանին A։ — 10. առ յիս B։ — 10—11. զի թէ — զիրն չիք A, Բայց ասէ Bէ Հետ Նաեւ Ա-ջէր․․

ԺԲ. 1. յետ երկու ամի Ճ. Ա.։ յաթէն քաղաք A ի ներքոյս և արտաքոյս A։ — 2. կռօք B։ — 2—7. կը համառօտէ B այսպէս. սկսաւ քարոզել վասն Յիսուսի Քրիստոսի իջանելոյն և մարդանալոյն և սքանչելեացն նորա և յետ այնորիկ և վասն խաչին չարչարանացն. եւս և վասն թաղմանն և յարութեանն և վասն համբարձմանն առ Հայր մարմնովն։ Իսկ աթենացիքն ափսոսէին զնա և ասէին. զինչ ասէ այրն այն անմիտ և օտար. և բազումք պատմեցին ինձ ի լսողացն պօղոսէ զայն. այր մի ասեն օտար եկեալ է ի քաղաքս . . . — 5. մարդիկքն A։ — 6. ի յայնմ A։ — 8. և (հասակաւ) չիք B։ և ունեալ է կ. խօսիւ և ի բանից իւրոց . . . B։ — 9. իւրոց] նորա A։ — 10. քարոզէ և չիք B լուսուցանէ A։ ուսումն իմ չիք A։ — 11. և (զի) չիք B։ — 13. խաչեցաւ և ձաղեցաւ, թաղեցաւ B առ Հայր իւր . . . և թէ գալոց դարձեալ ահաւոր փառօք դատել . . . B,

զկենդանիս եւ զմեռեալս։ Զայս քարոզէ եւ արգելու զմարդիկ ի պաշտելոյ զաստուածսն,,։

ԺԳ. Իսկ ես յորժամ լուայ զայս հրամայեցի զի եկեսցեն քարոզք եւ քարոզեսցեն ընդ առաւօտն ի ծագել արեգականն եւ ասել ամենայն ժողովրդեան այսպէս. “Դիոնեսիոս իմաստնոց եւ դատաւորաց գլուխ հրամայէ ձեզ, որպէս զի ամենայն ժողովուրդ ժողովեսցին ի տեղին յայն դատաստանի՝ որ է Արիսպագոսն, եւ որ ոչ գայ ի տեղին յայն արժանի լիցի պատժոյ։„ Վասն զի Աթենացւոց գործ եւ կարգաւորութիւն էր յօժարութեամբ լսել զբանս կարգաւորութեան նորագոյնս. վասն զի հարցողին զբանս դարձուցանեն եւ տան պատասխանի։ Եւ իբրեւ առաւօտ եղեւ, ժողովեցան բազմութիւնք անհամարք. ապա եկի ես եւ նստայ յաթոռն իմ փառօք եւ պատուով մեծաւ, եւ հրամայեցի քահանայիցն եւ իշխանացն եւ իմաստնոց ժողովրդեանն նստել. եւ արձակեցի եւ կոչեցի զՊօղոս առաքեալն եւ եկն. եւ էին ամենայն ժողովուրդն պապանձեալ եւ ոչ ոք ի նոցանէ խօսէր. եւ հրամայեցի Պօղոսի առաքելոյ քարոզել զայն որ ունէր առ մեզ։ Իսկ նա աստուածազգեացն եւ անօթն ընտրութեան՝ Հոգւոյն սրբոյ բնակարանն՝ սկսաւ աւետարանել զՔրիստոսէ բանիւք՝ առանց երկիւղի եւ պատկառանաց, բայց յահէ եւ յերկիւղէ քահանայիցն՝ ձայնիւ ասաց. “Գտի զձեզ, Աթենացիք, խրատեալս եւ փոյթս առաւել ի պաշտօն կռոցն, ուրախք եւ գովողք կորստեան անձանց ձերոց։„ Եւ զայս ասէր երանելի առաքեալն ոչ տրտմութեամբ եւ ոչ շփոթելով, այլ հանդարտ սրտիւ. եւ ոչ ասաց ցնոսա եթէ գտի զձեզ իմաստունս եւ պատուեալս եւ փառաւորեալս, այլ “փոյթս եւ պատրաստս ի պաշտօն կռոցն։„ Իսկ ժողովուրդն յորժամ լուան զայս, լցան տրտմութեամբ. եւ եթէ ոչ երկիւղն իմ արգելեալ էր զնոսա, նոյն ժամայն կամէին քարկոծել զնա եւ սպանանել՝ մինչեւ ի սպառումն բանից նորա։ Դարձեալ ասաց Պաւղոս. “Շրջեցայ ընդ որ պաշտէքդ դուք եւ գտի անդ բագին մի, յորում գրեալ էր ‘Անծանօթ աստուած, անհասանելի եւ անպատմելի,. զայն աստուած՝ զխոկըմանց ծածկեալն՝ զանհասանելին՝ յաղագս որոյ ասացին իմաստունքն ձեր թէ ‘Ազգ նորա եմք,, զնա քարոզեմ եւ աւետարանեմ ձեզ, եւ պաշտեմ զայն Աստուած ծածկեալն՝ զմեծն եւ զհզօրն, որ էջն աներեւութաբար եւ զգեցաւ մարմին կատարեալ եւ անմեղ։„

15. քարոզէ, ասեն, եւ արգելու ... B։ — 16. զաստուածսն մեր B։

ԺԳ. 1. Իսկ յորժամ լուայ ես զայն ... B եւ չէ+ B։ — այսպէս թէ Դիոնէսիոս իմաստնոցն գլուխ եւ դատաւոր հրամայէ ամենեցուն ձեզ ժողովել ի տեղին այն դատաստանի, որ է արիսպագոսն եւ որ ոչ գայ պատիժս կրեսցէ. վասն զի ... B։ — 4. արիսպագեայ A։ — 5. աթէնացոց A։ եւ կարգ էր յօժարութեամբ ասել նորագոյնս եւ լսել։ Եւ իբրեւ ... B։ — 8. ապա ... եւ չէ+ A։ — 9—14. կը համառօտէ B նստայ յաթոռն իմ պատուով եւ փառօք մեծաւ եւ հրամայեցի ... նստիլ. եւ առաքեցի կոչել զՊօղոս եւ եկն եւ կային ամենայն բազմութիւնքն անշշուկ եւ ոչ ոք իշխէր խօսել։ Եւ ապա հրամայեցի Պօղոսի քարոզել զայն որ ունէր առ մեզ պատգամ ի տեառնէ։ Իսկ աստուածազգեստն անօթն ընտրութեան եւ հոգւոյն սրբոյ բնակարանն սկսաւ աւետարանել եւ զՔրիստոս բանիւք ... քահանայից կռոցն ասաց ձայնիւ մեծաւ. գտի զձեզ, աթենացիք, խրատեալք եւ փոյթք ի պաշտօն կռոցն, ուրախք եւ գովութիւն կորստեան անձանց ձերոց։ Եւ յորժամ ասէր զայս երանելին ոչ ... ‖ գովօղք A ‖ Այլ զի ոչ ասաց եթէ գտի ես զձեզ իմաստունս եւ փառաւորեալս, այլ փոյթս եւ պատրաստ ի պաշտօն կռոցն, նոյնժամայն լի եղեն տրտմութեամբ մեծաւ եւ նախանձու. եւ թէ ոչ երկիւղն իմ ... քարկոծել կամէին եւ սպանանել զՊօղոս մինչ սպառումն բանիցն։ դարձեալ ... դուք պաշտէքդ։ — 22. Ճ. Ա. (Աւգեր. 176) —ն+ աստուած անծանօթ, եւ աստուած աստուածոց, անհասանելի, անպատմելի, անպարագրելի։ — 23. զայն աստուած անծանօթն անհասանելին վասն որոյ ասացին եւ իմաստունքն ձեր թէ նորա եւ ազգ իսկ եմք ... B։ թէ ազգ նորա եմք A։ — 25. պաշտեմ զաստուած զէն զծածկեալն ... որ էջն ի մեզ անճառապար եւ զգեցաւ ... B։

ԺԴ. Եւ այս սկսաւ խօսել զքանչելիսն Տեառն մերոյ՝ պատմելով զամենայն գործս նորա եւ զխաչելութիւն նորա եւ զմահն եւ զխաւարումն արեգական եւ զշարժումն երկրի, զպատառումն վիմաց եւ զանկումն եւ զհերձումն կողին, եւ զօրն զայն եւ զժամ աւուրն, եւ զամենայն պատմեաց. եւ թէ քանի՞ էր թիւ լուսնին յաւուրն յայնմիկ։ Յայնժամ Հրամայեցի Պաւղոսի զի լռեսցէ. եւ առաքեցի զպատուական աշակերտն իմ զԱպոլիփան՝ որ էր ընդ իս ի Բաղբաք, եւ եբեր առ իս զգիրսն զոր գրեցաք ի ժամուն յայնմիկ ահաւորի։ Եւ Հրամայեցի նմա, զի ընթերցցի բարձր ձայնիւ ի լսելիս ամենայն ժողովրդեան. եւ նոյնժամայն Հաւատացի ես ի Քրիստոս յՈրդին Աստուծոյ, զի նա՛ է Աստուած ծածկեալ, անսկիզբն եւ անհասանելի։ Եւ Հրամայեցի Պաւղոսի առաքելոյ, որպէս զի պատրաստեսցէ ինձ զմկրտութեան իրս, որպէս Հաճոյ երեւեսցի. եւ յորժամ արար զայս, նոյնժամայն մկրտեաց զիս եւ զկին իմ եւ զայլ բազում ժողովուրդս յարանց եւ ի կանանց։ Իսկ ես ի ժամէն յայնմանէ Հետեւեցայ երանելի առաքելոյն, եւ Դամարիս կին իմ. եւ ոչ մեկնեցաք ի նմանէ մինչեւ յելանել նորա յաշխարհէ։ Եւ նա իւրովք ձեռօքն օրհնեաց զիս եպիսկոպոս քաղաքիս իմ Աթէնայ։

ԺԵ. Եւ արդ, եղբա՛յրք իմ սիրելիք, ոչ եթէ մարդիկ հանին զիս եւ զերծուցին ի պաշտելոյ զդիսն, այլ իմաստութիւնն Աստուծոյ էր որ զերծոյց զիս եւ ետ ինձ իմաստութիւն եւ զմեծութիւն իշխանութեան ի Հեթանոսութենէ իմմէ։ Զի ոչինչ է մեծ քան զիմաստութիւն, զի նա՛ է շտեմարան ամենայն Հաւատարմութեան եւ շահ Հոգւոյ։ Սովաւ ճանաչին ամենայն գործք ծածկեալք եւ յայտնիք, եւ սովաւ յայտնին գաղտնիք անծանօթից, եւ սովաւ իմանի որպէս պարտ է պատուել զՏէրն մեր Յիսուս Քրիստոս. որում վայելէ փառք, իշխանութիւն եւ պատիւ. այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. Ամէն։

---

ԺԴ. 1—8. [illegible] B Յետ այնորիկ սատոյց զքանչելիսն Քրիստոսի եւ զգործս նորին, այս եւ զխաչելութիւնն եւ զմահն եւ զյարութիւնն, զխաւարումն արեգականն ի չարչարանսն նորա, զշարժումն երկրի եւ զպատառումն վիմաց, զանկումն եւ զհերձումն կողոյն, զօրն եւ զժամն աւուրն եւ թէ քանի էր թիւ լուսնին. յայնժամ Հրամայեցի եւ առաքեցի զպատուական աշակերտն իմ զԱպոլիփոս, որ էր յայնժամ ընդ իս ի Բալբաք. եւ եբեր զգիրն զոր գրեցաք յայնմ աւուր ի Բալբաք։ Եւ Հրամայեցի Ապոլիփոսի զի ընթերցցի բարձր ձայնիւ ի լսելիս ամենեցուն որ անդէն առ Պօղոսի էին։ Եւ նոյնժամայն Հաւատացի ես ի Քրիստոս յորդին Աստուծոյ, զի նա՛ է աստուած ծածկեալ, եւ անհասանելի։ Եւ Հրամայեցի Պօղոսի պատրաստել զմկրտութեան իրս. եւ իբրեւ արար, նոյնժամայն մկրտեցայ ես եւ կինն իմ Դամարիս եւ աշակերտն իմ Ապոլիփոս, եւ վարդապետն իմ արտաքին ուսմանն Յեւսթէոս. եւ այլք բազումք յարանց եւ կանանց աթենացւոց։ Իսկ ես եւ Դամարիս կինն իմ յայնմ ժամէ Հետեւեցաք Պօղոսի եւ ոչ մեկնեցաք ի նմանէ մինչ ելանելն նորա յաշխարհէ։ Եւ նա իւրովք ձեռօքն եդ զիս եպիսկոպոս Աթենայ։ Եւ եղբարք իմ սիրելիք, ոչ եթէ ի մարդկանէ եղեւ ինձ Հեռանալ ի պաշտելոյ զդեւսն, այլ իմաստութիւնն Աստուծոյ որ ետ ինձ Հանճար. եւ զերծոյց զիս յունայնութեան, եւ ի Հեթանոսական իմաստութեան ետ ինձ իշխանութիւն եւ մեծութիւն։ — 2. զի խաչելութիւնն A. — 4. էր լուսնի աւուրն այնմիկ A. — 5. զԱպողիփոս A. ձայնիւ բարձր A. — 8—ԺԵ 2. [illegible] 150—151 (= Աւ.). — որդին աստուծոյ կենդանւոյ Աւ. զի նա է աստուած անծանօթ՝ ծածկեալ Աւ. — 10. ինձ չիք Աւ. — 11. զկինն իմ Աւ. — 12. արանց եւ կանանց A ժողովուրդս յաթենացւոց յարանց եւ ի կանանց Աւ. — 14. առ Պօղոսի, ես եւ Մարիամ կին իմ Աւ. յելս նորա յաշխարհէս ի յայսմանէ Աւ. — 14. քաղաքին աթենացւոց Աւ.

ԺԵ. 1. Եւ, եղբարք (եղբայրք B) AB. — 2. իմաստութիւնն Աստուծոյ եղոյծ զիս Աւ. — 3. իմաստութիւնն] [illegible] B եւ ոչինչ ի վեր քան զգիտութիւն. — Հոգւոյ A. — 4. Նովաւ ճանաչի B. — Նովաւ B. — անծանօթք B. — 5. որում զօրութիւն եւ փառք յաւիտեանս յաւիտենից ամէն B.

*Այս պատմութիւն սորոյն Դիոնեսիոսի ի սուրբ քաղաքն Երուսաղէմ էր թարգմանեալ ի յունականէն ի վրացականն. իսկ ի մերս թարգմանեաց Յովհաննէս բժիշկ, Ցիթ Թուականիս Հայոց, ի փառս Քրիստոսի Աստուծոյ մերոյ:*

---

Յիշատակարան. չէ AB. պահուած է վենետիկի Ա. եւ Ե. ձեռագիրներու մէջ. ի մէջ բերինք ըստ Ա-ի. Բժիշկ] Ա. ունի բժիշտ, իշկ, իսկ Ե. ունի «մեծաւն». Այս պատմութիւն Դիոնեսիոսի սորայն՝ ի քաղաքս Երուսաղէմ թարգմանեալ երկցու յունական. իսկ ի մերս թարգմանեաց Յովհաննէս բժիշկ ՅԺԸ թուականութեանս Հայոց. ի պատիւ եւ ի փառս Քրիստոսի. Հմմտ. ու այս նկարագիր. էջ ԻԴ–ԻԷ. վրացականն էր ի լեզու արաբական.

Գ.

# ՎԿԱՅԱԲԱՆԱԿԱՆ ՀԱՏԱԿՈՏՈՐՔ

## 1.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ Ս. ՊՐՈԿՂԻ ԵՒ ՀԻԼԱՐԻՈՆԻ

ա[1] 1. Մատնելոց են ի կորուստ
յաւիտենից[1]:

Դատաւորն ասէ. Համարձակ
եցար եւ զանձն հայհոյել,
վասն որոյ ասեմ՝ քեզ խոստ
ովանեա զնոսա. ապա թէ ո
չ ակամա կամաւք հաւանեց
ուցանեմ՝ զքեզ ճանաչել զն
ոսա: Սուրբն Պրոկղոս աս
է, Ցուցամ՝ ի տ̃ր ա̃ծ իմ՝ թէ նա
եւ բան հաւանեցուցանել քե
զ զիս ճանաչել զանձն քո,
եւ հաւանեցուցից զքեզ ճան
աչել զԱ̃Ծն իմ՝. եւ խոստովա
ն լինել ի նա առաջի ամենայ
ն բազմութեանս ծեռնազր
ովք. որպէս զի ծանիցես թէ
զո Ա̃Ծ մեղաւորին Պրոկղի.

ա[1] 2. Եւ ոչ ոք է այլ ա̃ծ բայց ի նմանէ:

Յայնժամ՝ բարկացեալ դա
տաւորն հրամայեաց կախ
ել զնա եւ տանջել հարուած
ովք մինչեւ մարմին նորա
հանդերձ արեամբն լնոյր
զերկիր: Եւ սուրբ վկայն ք
ազում՝ համարձակութեամբ եւ
մեծաւ ուժով կայր ի տանջ
անսն, եւ ոչինչ տայր պատ
ասխանի: Իսկ դատաւորն
Մաքսիմիանոս ասէ ցնա,
Եւ ոչ ընաւին միտք քո հաւ
անեցուցին զքեզ զոհել ա̃ծ
ոցն. որպէս տեսանեմ՝ զի
մերձ ես ի մեռանել:

Պատասխանի ետ ս̃ր̃բն Պրոկ
ղոս եւ ասէ, Մի լիցի երբեք
պակասել ինձ ի հաւատոց զո
ր ունիմ՝. եւ որոշել յարաչ
էն իմմէ Ա̃Յ:

Դատաւորն ասէ. Մինչեւ ցե՞րբ

ա[2] 3.

կաս յամառեալ սրտիւ կարծ
իս ունելով թէ յայսմ՝ տեղւոջ
առնուցուս զհատուցումն տ
անջանաց ըստ արժանանեաց քոց:
Այլ յորժամ՝ եկեսցես ի տեղի
ատենին ի մէջ քաղաքին, անդ
տեսանես զտանջանս ածեալ
ի վերայ քո:

Եւ խորհեցաւ զալ ի նմին ժամ՝
ու ի տեղի ատենին. եւ զաւրակ
անացն շուրջ պատեալ զվկայ
ին Ք̃ի. բանզի եղեալ կայր ի վ
երայ երկրի բազում՝ հարուածովք:
Եւ դատաւորն փութայր չու
ել զճանապարհն, եւ նոցա սո
խալեալ զսուրբն երթեալ զհետ

---

[1] Հոս հակառակ ուղղութեամբ գրուած է նոտը գրով «ք̃ն քէսէ փողն ա. մելոն կանէ»:

նորա մեծաւ բռնութեամբ:
Ցայնժամ՝ սուրբ վկայն Քի յա

ա² 4.

ղաւթս կացեալ ծայնիւ մեծաւ
ասէ. Ած իմ՝ եւ Տր իմ՝ Յս Քս
վասն որոյ համբերեմ՝ այսպ
իսի տանջանաց եւ խայտառ
ակեալ նշաւակիմ՝ մերկանդ
ամ՝ ի մէջ այսչափ ամբոխից:
Լուր ինձ ծառայիս քո ի ամին
ժամու. զի փառաւորեսցի անո
ւն քո յաւիտեանս. Եւ ձգեա
զամենակարող աջ քո եւ ըմբ
ռնեա զղատաւորն անաւրէն
մինչեւ փառաւորեսցէ զանուն
քո սուրբ զոր ոչ ճանաչէ, եւ խ
ոստովան լինիցի առաջի ժող
ովրդեանս ձեռնազրաւ, նախ
քան զմտանելն իւր ի քաղաքն,
թէ ոչ գո այլ Ած բայց ի քէն:
Եւ իբրեւ կատարեաց զաղաւթ
սն նոյնժամայն ըմբռնեալ
լինէր ղատաւորն իբրեւ կապ
անաւք. հանդերձ ամենեքու
մբ ի տեղւոջն, եւ ոչ կարէին

բ¹ 5.

շարժել ի տեղւոջէն յորում՝ կային:
Իբրեւ ետես ղատաւորն թէ արգ
ելեալք եղեն. եւ ոչ եւս կարեն զն
ալ զճանապարհն: Ասէ ցզաւր
ականսն. տեսէք զայս |||[1] հն
արս կախարդութն մոգական
արուեստի այնք քրիստոնէ
ի զոր էած ի վերայ մեր առն
ելով որպէս զի ոչ կարեմք գնալ.
մանաւանդ զի յետս կոյս եդթ
ամբ: Ցայնժամ՝ առաքեաց
ղատաւորն զմի ոմն ի զաւրակ
անացն որում՝ անուն էր Երմին

աս առ սուրբն Պրոկղոս ասել
ով նմա թէ ընդէր գործեցեր
զայդ ըմբռնելով զմեզ կախ
արդական արուեստիւ ի մէջ
ճանապարհիս. զուցէ ||| կար

բ¹ 6.

ի տանջանացն զոր ած եղոց եմ՝
ի վերայ քո եւ գործեցեր զայս:
Իսկ սուրբն Պրոկղոս պատասխ
անի ետ եւ ասէ, կենդանի է Տր Ած
իմ՝ զի ոչ շարժիք ի տեղւոջէն յ
այնմանէ մինչեւ խոստովան
եսցի ղատաւորն զանուն Տն
իմոյ Յի Քի որպէս եւ յառաջա
գոյն ասացի:
Ասէ ցնա Երմիաս որ առաք
եցաւ առ նա. եւ զիարդ կարասց
ես զիտել դու այդչափ հեռաւ
որութը, եթէ խոստովանեաց
ի նա ի մէջ ճանապարհին ի տ
եղւոջն յորում՝ | | |[1]
Ասէ ցնա սուրբն Պրոկղոս,
Գրեսցէ ձեռամբ իւրով ի քարտ
իսի զխոստովանութիւն Տն Այ
իմոյ եւ առաքեսցէ առ իս ուր
կամս. եւ նոյնժամայն արձակ
եալ լիջիք երթալ զճանապարհ
ձեր ի քաղաքն Կաղիպոսի

բ² 7.

Իսկ նորա երթեալ պատմեաց
ղատաւորին զասացեալսն
ի սրբոյն: Եւ ղատաւորն առ
եալ քարտէս գրեաց այսպէս.
Խոստովանիմ՝ զԱծն Պրոկղ
ի թէ նա է Ած եւ այլ ոչ գոյ
Ած բայց ի նմանէ:
Եւ իբրեւ առաքեցաւ խոստովանութիւս այս առ սր վկայն
Քի. ի նմին ժամու գնաց ի ք

[1] զայս չափ? մաշած է:

[1] Մաշած է. արդեօք "կայ"?

առաքն Կաղկղոս եւ Նոտեա
ւ ի տեղի սանենին հրամայեա
ց ածել զսուրբն Պրոկղոս
զառաջեաւ իւրով. եւ ասէ ցն
ա. Անաստիկ դու զամենա
յն զաւրութի քո ցուցեր ի ձե
ռն կախարդութե, զոր ած եւ
ամենայն մարդիկ ատեն,

բ² 8.

այսուհետեւ ցուցից եւ ես
զամենայն զաւրութի իմ՝
ի քեզ. մինչեւ հաւանեսցես զ
ոհեսցես ածոց մերոց:
Եւ հրամայեաց բերել դամբ
արս լուցեալս եւ այրել զկ
ողս եւ զորովայն սրբոյն. եւ
այնչափ այրեցին եւ խոր
ովեցին մինչեւ ամենայն
անդամք նորա կիզեալ լին
էր ի սաստկութենէ հրոյն.
եւ սուրբ վկայն տարեալ զ
ազամ՝ համբերութի անտ
անելի տանջանաց, եւ ոչ ի
նչ տայր պատասխանի այլ
լուռ եւեթ կայր:
Իսկ դատաւորն ասէ ցնա. Տե
սանելով զչարչարանս անձի
ն քո ընդէր ոչ հաւանիս զոհ
ել ածոցն: Սուրբն Պրոկղ
ոս ասէ. Զի յոյս իմ՝ Քս է, այն
որ կայ եւ մնայ յաւիտեան:

## 2.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ ՅՈՒԴԱՅ-ԿԻՒՐՂԻ ԵՒ ՄՕՐ ՆՈՐԱ ԱՆՆԱՅԻ

58 բ¹.

. . . ղի. սեամբ հրով եւ
. . . աւերեաց հզաւր
. . . բարձր բազկաւ եւ
. . . տեսլեամբք. յեգիպտ
. . . ն եւ յանապատին
. . . ուն զոր արկեալ կա
. . . ապն պղնձի կանգն
. . . դատին. եւ ապրեցաւ
. . . ուրդն ի թունից մահ
. . . դու նոյն ինքն
. . . արող ես յամենայն ի
. . . ր. որ զատել
. . . իրեկեաց բոց
. . . աւ դատիս ի
. . . որ տաս երկայն
. . . խ՝աւսերս. եւ
. . . . . . . . . . . . . .

ճեւցէ անմխողով ի հնարից սատ
անայի եւ յամենայն բռնութե
նէ ամբարշտիս. որ նեղէս զ
ծառայս քո դառն տանջանաւք. վ
սան անուանդ քո սրբոյ. եւ տուր
ժուժկալութիւն ցաւոցս. եւ
կեցո? զորդի աղախնոյ քո
. . . . . . . . ն քարի. եւ տեսց
ցեն ատելիք իմ՝ եւ ամաչեսցեն. զի
տէր աւգնեաց եւ պատուի արժանի
արար զիս. յաւիտեանս. ամէն.
Իբրեւ կատարեաց եպիսկոպոսն
զաղաւթս, ասէ թագաւորն ոչ

58 բ².

. . . . . . . . . . . . . . . հրամայ
եաց բերել դար(փ)ին երկաթիս
եւ ընկենուլ ի վերայ կայծականց
հրոյ ի վայր զերեսն եւ բռով
ճարկանել զթիկունսն եւ զմկա
նունսն. եւ արկանել ի հուրն ծխծ
եւ զմարմինսն աղաջուր. եւ այն
պէս չարչարեին զսուրբն բաս հր

60 բ¹.

. . . . . աւ են սրտ
. . . . . . աղաչեմ՝ զքեզ տր
առաքեա զհրեշտակ քո որ եկեալ սպա

անմահի ամբարիշ թագաւորին.
եւ սուրբն գոհանայր զնա. եւ վա
սն ամենասուրբ անուան արժանի
եղեւ չարչարանս կրել, եւ գոհաց
ողակամ ձայնիւ փառս ի բարձ
ունս առաքէր. եւ բռնաւորն զ
արմանայր ընդ ժուժկալութիւն

60բ².

. . . եթե զիարդ . . .
անի. եւ խաւսի եւս. եւ հրամայ
եաց տանել ի բանդ զերանելին
եւ ինքն խորհէր, թէ որով չար
չարեսցէ զսուրբն, եւ եկն անճ
այ մայր սորոյն ի բանդն առ որդ
ին իւր. եւ ասէ որդեակ. բարիոք
մրցեցար վասն անուանն քն. արդ
կաց եւ մնայ քեզ արդարութեա
ն պսակն, բայց յիշեա որդեակ
զհայրն քո զի հրեա վախճանեցաւ
թերեւս լիցի նմա ողորմութիւն ի
քէ, եւ վասն բարեխաւսութեան
սրբոյ նախավկային ազգականին
քո. եւ զիս յիշեա զմայր քո . . .
զքեզ, եւ մնացի մ՛ . . .

58ա¹.

. . . . . . . . . . . . . . . . . . . .
. . . զմահ. բայց դու զկեանս ընտ
րեաց պաշտել զդին. եւ հաւան
եղ կամաց իմոց. անձն ասէ զ
երկրաւորս արհամարհեցի. եւ
յաւիտենական կենացն ցանկաց
այ. զի երեւելիքս առ ժամանակ
մի են. իսկ հանդերձեալքն յաւ
իտենականք. եւ ես պաշտաւն քի
մատուցից. եւ ոչ դիւաց պղծոց.
եւ այժմ՝ հաստատեալ հաւատովս
որ ի քն. որպէս եւ սուրբ որդին իմ՝
որ վասն անուանն քի ընկալաւ զ
տանջանս ի բումմէ ամպարշտու
թենէդ. առնել ոչ կենդ
անայ.

60ա¹.

. . . . . . . . . . . . . . . . իրա
մայեաց կախել զնա եւ քերել
երկաթի քերչաւք մինչեւ հոս
էր արիւնն յերկիր. եւ նա ոչին
չ բարբառեր. այլ միայն աւրհ
նէր զած, եւ հրամայեաց ջահս
մատուցանել ի կողս նորա. եւ
կայր այնպէս կախեալ իբրեւ ժ
ամս երիս. եւ սկսեալ ի
կախաղանին.
Տր ած զաւրութեանց. որ հաս
տատեցեր զերկինս եւ զերկիր.
եւ որ ի ի նոսա արարածք են. եւ
առաջնորդեցեր ազգի մարդկ
ան հաւատացելոց քոց ի ճանա
պարհ արդարութեան եւ զ
. . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

58ա².

Եւ արձակեաց երանել . . . . . . . .
ամփոփեցին զ . . . . . . . . . . . .
եւ հրամայեաց ածե . . . . . . . . .
եպիսկոպոսն. եւ իբրեւ . . . . . . .
աւորն. զարմացաւ զ . . . . . . . . .
նշանս կրեալ. զաւր . . . . . . . . .
քի զաւրութեանս . . . . . . . . . .
ճորա.
Ասէ ցսուրբն որ . . . . . . . . . . .
անար զամենեսեան . . . . . . . . .
առ ոչինչ համար . . . . . . . . . .
. . . . . . . . . . . . . . . . . . . .
Եպիսկոպոս . . . . . . . . . . . . .
ոչ դիւաց հա . . . . . . . . . . . .
անկար ի ճշմարտու . . . . . . . .
եւ զայնոսիկ . . . . . . . . . . . . .

60ա².

քեզ ի խա
ած յուսացեալս իւր եւ դու բստ
արժանի քում՝ ամպարշտութեանդ
ընկալցիս զպատուհաս յարդարադատ

*առողէն, զի ոչ եւս դարձցիս ի ձեռն ապարհէղ յոր երթայցդ ես զի դառն ացուցեր զսիրտ՛. . . . . . . . . . .*
*Եւ բարկացեալ թագաւորն Երուսմայ եաց կոչել թովիկս . . . բայր բս սատտիկս եւ . . . արկ*

*անել ի գուբ մի եւ ընկեցին զառ. բրն ի մէջ նոցա. . . . . . . . . .*
*Եւ նա յարուցեալ կայր յաղաւթս եւ ասէր. տէր ած. բոր աղաչեմաց ծ առայիս բո. որ զյոխնեի փրկեցեր ի զբոյ տառապանաց . . .*

## 3.

### ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ ՍՐԲՈՑՆ . . . . ԵՒ ԱՂԵՔՍԱՆԴՐԻ ՓՌԻՒԳԱՑԻՈՑ

42ա.

*Այլ բաղցր է նա ի վերա այնոց . . .*
*. . . . . . . . . . . . . . . . .[1]*
*. . . . . . . . . . . . . . . . .*
*ոչ ուրանան մեզին. եւ որք ուրանան արձակեսցին. իսկ ժողովուրդ որ էր . . . զի բազում՝ էն ի սմա մարդիկ. զի յամենայն ազգաց ժողովին այսր. եւ իբրեւ սկսաւ ժողով եղ ած զնոսա յատեան անդր զի արասցէ զերանելին թեա տրոն եւ տեսիլ ամենայն ժողով րդեանն. եւ վասն այնորիկ դարձեալ միւսանգամ՝ հարցա նէր զնոսա. եւ որ միանգամ՝ եին յաշտինանի հռովմայ ութեան, հրամայեաց զալ ուխտն հատանել զնոցա իսկ զայդոն եւ տանել զազանաց. բայց փառաւորեալ լինէր բ̃ն մեծապէս յայնուիկ որ յարա*
*. . . . . . . . . . . . . . . . .[2]*

42բ.

*եւ ոչ գիտութիւն հանդեր ձեալ[3] հարսանեաց, եւ ոչ խորհուրդք ա̃ծպաշտութե*

*ան. այդ եւ վարուք իւրեանց հայհոյեին զճանապարհն ճշմարտութեան. զի եին նո քա որդիք կորստեան. եւ այդ բն եւս յանելան յեկե ղեցի անդր։.*
*Եւ իբրեւ հարցեալ լինէին. այր մի զի անուն էր նորա ա ղեքսանդրոս. զի յազգէ էր նա փռիգացի. եւ յարուեստ գիտութեան իմաստութե ան էր նա բժիշկ. եւ զամս բա զումս շրջեցաւ նա ի գաղի ղեա. եւ երեւելի էր նա ամե նայն մարդոյ վասն սիրոյն իւրոյ զոր ունէր նա առ ա̃ծ: եւ համարձակութեան բանին իւրոյ. ոչ իսկ էր զրկեալ եւ ոչ . . արգեւաց անտի առա*

43ա.

*դովուրդն վասն այնորիկ որ ուրացանն զի դարձեալ մի ւսանգամ՝ դարձան խոստով ան եղեն. եւ եւ աղաղակեցին զաղեքսանդրոսէ իբրեւ թե դա արար զայս. եւ իբրեւ ած եւ կացոյց զնա դատաւորն. եւ հարցանէր զնա թե զինչ նա իցէ, ե նա ասաց թե քրիստո նեայ եմ՝ եւ բարկացաւ սրտ*

---

1 *Երկու տող ծածկուած:*
2 *Մէկ տող անընթեռնլի:*
3 *ծածկուած:*

մտութեամբ ի վերայ նորա՝
եւ պարտաւորեաց զի զազա
նաց ընկեցի:-
Եւ ի վաղիւ անդր մուտ նա ընդ
առեւտաղեայ եւ զնոյն իսկ
զառեւտաղոս որպէս զի չնորհ
արասցէ դատաւորն ժողովըր
դեանն՝ հրամայեաց եւ զնա
ընկենուլ գազանաց. իսկ իբրեւ ան-
գու զնոսա ի թե
ատրոն անդր ընդ ամենայն
զործս . . . . . . . . . . . . .[1]

43բ.
րոյ նորա իբրեւ զիտաց նա
. . . . . . . . . . . . . . . . .
. . . . . . . . . . . . . . . . .[2]
զնա ի բանդի ընդ այղոն որ եին
անդ. զի զրեաց վասն նոցա առ
կայսր. եւ ակն ունէր ինչ մը
ծիռ ի նմանէ եկեսցէ:.
Իսկ ժամանակն որ եղեւ ի միջի
ոչ եթե խափանումն էր նոցա
կամ՝ անպտուղ, այղ ի ձեռն
համբերութեան նոցա անչափ
զթութիւնն քի՛ երեւեալ լինէր:
Զի ձեռն այնոցիկ որ եկինն
կեին եւ այնոքիկ որ մեռանն
եւ վկայքն այնոքիկ եւ զայնո
սիկ որ չեին վկայք դարձու
ցանեին. եւ լինէր ուրախու
թիւն մեծ տաւնի մերոյ կու
սի. զի զայնոսիկ որ ընկեցն
զնոսա իբրեւ չմեռեալս ընկա
լաւ զնոսա կենդանիս. զի ի
. . . . . . . . . . . . . . .[1]

## 4.

### ՊԱՏՄՈՒԹԻՒՆ Է. ՄԱՆԿԱՆՑ ԵՓԵՍՈՍԻ

ա[1]. զաղտեղի զտաւնն, հրա
ման տայր զլխաւորացն
քաղաքին ժողովել որ ի
քաղաքին քնակեալ էին
եւ շուրջ զքաղաքովն.
զի եկեալ կատարեսցեն
սովաւ հանդերձ զզո
հսն. եւ ժողովեցան ա
նթիւ բազմութիւն մար
դկան որք հաղորդակի
ցք էին բռնաւորին եւ
կատարէին զզոհս ա՛ծո
ցն եւ էր սուգ մեծ ի
ժամանակին յայնմիկ.
հաւատացելոցն վասն ա
րանցն այնոցիկ որք
մոլորութեամբն էին
խոտորեալք յա՜յ կեն

ա[2]. եթէ որ թար
ուցեալ կամ՝ ի տան կա
մ՝ ի քաղաքս ուրեք կա
լեալ քարշեսցեն զնոսա ի
բազմութիւնն ուր ժո
ղովեալն էին զոհել կոոց
հանդերձ թագաւորաւն:
Իսկ որ վատասիրտքն էին
երկնչէին ի սպառնալե
ացն եւ ի տանջանացն.
անզանէին ի բարձրու
թենէ հաւատոցն եւ
հաւանէին ընդ կամաց
թագաւորին զոհէին
պիղծ կռոցն այն
պէս էին սպառնալիք բռն
աւորին ի վերա հաւատա
ցելոցն մինչեւ ծնո

---

[1] Մէկ տող ալ կտրած:
[2] Երկու տող ծածկեալ (հմմտ. 42ա):

[1] Մէկ տող անընթեռնլի:

ղանոյ, եւ երկիր պագ
անէին անշնչոց քարի
եւ փայտի եւ երկրորդ
անգամ՝ վասն հալածան
աց զոր ածէր ի վերայ
նոցա անաւրէնն. քանզի
հրաման տայր նեղե
լ զքրիստոնէայսն
հեթանոսովք եւ հրե

ր[1]. [1] . . . . . . . . . . .
չարժ հաւատովք . . . .
անց յամսեան առնէ
ին զամբարիշտն քա
նզի յիշէին զաւետար
անական բարբառն որ ա
ւէր. մի երկնչիք յայն
ցանէ որ սպանանէ զմա
րմինն եւ զոգին ոչ
կարէ սպանանել. այդ
երկերուք յայնմանէ
որ յետ սպանանելոյ
իշխանութիւն ունի ար
կանել ի գեհեանն որ
ով ազգի ազգի տանջանս
. . . . . . . . նաւոր նոր
. . . . . . իսկ նոցա քաջու
թեամբ կացեալ եւ հաս
տատուն վախճանէին
բարի խոստովանութե
ամբ Տն մերոյ Յնի Քնի:
Եւ ոչ շատացաւ այնուհե
տեւ վայրենին եւ եղկե
լին բան զամենայն
մարդիկ այդ ի վախճա
նի նոցա որ ի Տէր Յն Քն
զուրբ նշխարս նոցա
տայր կախել զպարսպէ
եւ յաշտարակս քաղաք

[1] Տող մը կորուած. կարդա՛լ դէմ սատանայի եւ այն (չարժ . . .):

ղսն զորդիսն իւրեանց
ուրանայրին եւ որդիքն
զծնողս իւրեանց եւ սի
րելիք ի սիրելեաց մեկնե
ին վասն անհի ցասման
թագաւորին:
Իսկ որ միանգամ՝ հաւատա
ցեալքն էին թագուն է
ին թագաւորութեան
Փրկչին, վառէին ընդ

ր[2]. [1] . . . . . . . . . . . .
քրնաւորին . . . . . .
ըէս լի ցասմամբ հրե
շտակք յերկինս ողքա
ին յաղթողական աւ
ըհներգութիւնս եւ
սաղմոսէին սուրբ վկ
այիցն բարեխաւսու
թիւն ի վախճանն եւ
ղեւք յերկրի յամսեան
լինէին վասն համբեր
ութեան սրբոցն:
Իսկ Մաքսիմիանոս եւ
Ամիքրոս, Մարտիմոս
եւ Դիանոս Յովհանն
էս եւ Դատիանոս
Քսիկոս վասն որ . . . .
յառաջագոյն իսկ աս
ացաք որ հաստատու
նք երեւէին ի ժամանս
կին յայնմիկ տես
եւ նոցա զայսպիսի իրս
որ լինէին ի յաւտարացե
լոցն ի ճշմարտութեա
էն ի հակառակէն հաւ
ատացելոցն սուգ մե
ծ ունէին վասն քրիստ
ոնէիցն եւ անդադար

[1] Տող մը կորուած:

## 5.

## ՎԿԱՅԱԲԱՆՈՒԹԻՒՆ ՊԵՏՐՈՍԻ ԱՌԱՔԵԼՈՅՆ

*Բ. 2բ.*

*ըն ի տուէ եւ ի գիշերի ի մե րայ[1] բազմութեանն որ ընծ այէր հանապազ Տն[2] բանզի բա զումք ժողովեին եւ լսէին զբանս վարդապետութ եան նորա եւ հաւատային յ ած[3] եկին ընդ այդմ եւ հարճ ք ագրիպպա, ագրիպինեա եւկարիա փեմիա եւ դոմիա եւ լսեալ նոցա զգաստութ*

*Ա. 1ա.*

*Եւ իբրեւ եկին առ ցնոսա քրիստոնեայն ուսոց անէ զձեզ չհաղորդել ընդ իս. զայս[4] զիտասջիք զի զձեզ կորուսանեմ եւ զնա կենդան ւոյն այրեմ. եւ նոքա յանձն ա ռնուին զամենայն չարչարա նս ընդունել ի նմանէ, որժ առ նել ի սիրոյն քի, միայն զի մ ի շաղախեսցին ընդ անարին*

. . . . . . . . . . . . . . . .

*Բ. 1բ.*

*թշամ[5] յարանց ի բաց կա ցին եւ արք ի կանանցն իւրե անց մեկուսացան կամ եցեալք սրբութեամբ եւ պար կեշտութեամբ պաշտել զած եւ այնուհետեւ էր ուրախու թիւն մեծ ի Հռոմ իսկ Աղբիանոս յղեաց առ Ագրիպ պաս եւ ամբաստան եղեւ զպե տրոսէ խնդրել վրէժ նմա*

. . . . . . . . . . . . . . .

*Ա. 2բ.*

*. . . . . . . . . . . . . . դաւ աճանութիւն եւ . . . . . . անարինացն եւ գուշակե պետ րոսի առաքելոյն զի ելցէ ի հռոմէ տոյնպէս եւ այլ եղբա րքն աղաչեին զպետրոս հան դերձ[1] մարկեղոսիւ զնալ ի հռոմէ ե . . . պետր ոս եղբարք զիարդ . . . . . աստի եւ նոքա ար . . . . . տեղի ժամանակ . . . .*

1 Տպ. բայց:
2 Տպ. տն:
3 Տպ. ած:
4 Տպ. տղայս:
5 Այսպէս յօրինակին:

1 Տպ. գերձ:

I. 51, 1—7. *Երանելի առաքելոյն Պետրոս հանդերձ եղբարքն էր ի Հռոմ քաղաքին մեծաւ ուրախութեամբ ի Տէր. գոհանալով | ի տուէ եւ ի գիշերի ի մերայ բազմութեանն. որ ընծ | այէր հանապազ անուանն Քրիստոսի: Քանզի բա | զումք ժողովէին եւ | լսէին զբանն վարդապետութ | եան նորա. եւ հաւատային ի Տէր: Գային եւ հարճք | չորք Ագրիպպեայ, Ագրիպինեա, Եւկարինեա եւ Եփիմեա եւ Դոմիա, | լսել զվարդապետութիւնն Քրիստոսի . . . . . . .*

51, 15—18. *եւ իբրեւ եկին, առէ ցնոսա | քրիստոնեայն այն ուսոյց | ձեզ չհաղորդել ընդ իս, | զայս գիտասջիք զի զձեզ | կորուսանեմ եւ զնա կենդանւոյն | այրեմ: Իսկ նոքա յանձն | առնուին զամենայն չարչարանս կրել յԱգրիպպեայ. որժ առնել | ի զօրութենէ Քրիստոսի միայն | զի մի շաղախեսցին ընդ անօրէնն . . . . . . .*

52, 3—8. *բազում եւ այլ կանայք յարդարեցան բանիւն Աստուծոյ եւ | յարանց ի բաց կացին | եւ արք ի կանանց մեկուսանալ կամ | եցեալք սրբութեամբ | պաշտել զԱստուած. | եւ էր այնուհետեւ մեծ խնդութիւն ի Հռոմ: Իսկ Աղբինոս յղեաց առ Ագրիպ | պաս, ամբաստան եղեալ զՊետ | րոսէ, եթէ դու կամիս խնդրեա վրէժս յայնմանէ, որ զիս յամուսնոյս իմոյ բեցեաց . . . . . .*

52, 17—24. *վասն դաւաճանութեան առաքելոյն յղէ զաղտ եւ գուշակէ Պետրոսի զի ելցէ եւ գնասցէ ի Հռոմմայ: Դարձեալ եւ այլ եղբարքն հանդերձ Մարկեղաւ աղաչէին զնա գնալ անտի: Իսկ Պետրոս առէ ցնոսա. փախստակա՞ն լինիմ եղբարք: Եւ նոքա ասեն. Ոչ, զի դեռ եւս ի կարող կաս սպասաւորել Տեառն: Եւ նմա հաւանեալ, ել եւ գնաց միայն . . . . .*

## 6.

### ՎԱՐՔ Ս. ԵՓՐԵՄԻ ԱՍՈՐՒՈՑ

4ա. ի եւ ա ք
....անցականք են եւ
....յարակայք: եւ
....ղ եւս նման տղին
չարաչար հայհոյու
թիւն յողդին զրեալ էր ի նմա,
.... եղեւ յարութիւն
.... մարմնոյ հայհոյ
.... լինէր անդ:

ծեալ . . . . . . . ն ո
ր է վասն յանցա
նացն նորա անդրէն
ի հող դարձոյց զնա:
եւ եթէ մարմինն ոչ
յառնէ. մեծ նախա
տինք է ողորմութեա
նն Այ որ ետեղծ
զնա յապականութի,

4բ. Բարդեծան չարու
թեամբն իւրով. զա
նէծան զոր ածեն
մոյծ ադուտ համ՛
արեցաւ:
Իսկ երանելին Եփր
եմ՛ իբրեւ ետես զայս
պիսի հերձուած եւ
զչարաչար ուսումն
զայն երկեաւ, զ՚ուցէ

էր զ | ո | աթին
նոցա: Բայց եւ
եւ ոմանք ի քաղաք
ացեաց անտի պարզա
միտք որ սկսան զ
նալ զհետ երգոց ծա
ջնից մոլորութեան
ռամանց նոցա: քան
զի հերձիածոս որ
դի Բարդածանա

5ա. դէ: այլ եւ
աւասիկ աստ մ՛
.... փութաց եւ մի
զար, զի թեր է
ոյ ես նմա մինչ
ի մարմնի է վա
զի սակաւ ժամանն
եւ կատարէ զկեա
ք յաշխարհէ,
փոխադրի առ Ած:
եւ լուաւ զայս
ն յարտասու
.. խնդրեաց

մեծ, եւ սկսաւ կո
ծել զերեսս իւր, եւ
անկեալ թաւալէր
յերկիր, արկեալ
հող ի գլուխ իւր
դառն վարէր ընդ սր
բոյն եւ ասէր, ընդ
Էր արարեր ինձ այդ
պէս, վա՜յ ինձ ծառ
այ ա՛յ, վասն Էր ար
ծակեցեր զիս հեռի
լինել ի քէն: եւ ահա
ւասիկ ունայն դար

5բ. թուղթս ի սրբոյն
եւ դարձաւ անդրէն
Կեսարիայ: եւ

ծեալ եղէ. տեսցէ
Ած եւ դատ արասցէ
ընդ իս եւ ընդ քեզ.

| | | |
|---|---|---|
| | մինչ դեռ մնայնէր<br>ի քաղաքն, աՀա<br>ճաւսիկ զսուրբն մար<br>մին Բարսղի տան<br>ի թաղումն։ եւ<br>ւ եռեւս կինն,<br>աղաղակեաց ի ձայն | զի կալող եիր թողուլ<br>զմեղս իմ, եւ առ<br>այլս առաքեցեր զիս։<br>Զայս ասացեալ Նո<br>րա, Հանեալ ընկէց<br>զթուղթն ի վերայ<br>մահճաց սրբոյն, |
| 6ա. | Եւ պատմեաց զխոր<br>Հուրդն իւր առաջի<br>ամենայն բազմու<br>թեանն։ եւ ընթե<br>ցեալ մի ոմն ի կղեր<br>իկոսացն առեալ<br>զթուղթն, որպէս<br>զի տեսցէ զայն, եւ<br>իբրեւ եբաց զնա,<br>գտաւ ամենեւին<br>անգիր սպիտակ<br>իբրեւ զձիւն։ եւ<br>գոչեաց ձայնիւ | Եւ արդ այսպէս աղ<br>աւթիւք երկոց<br>սրբոյն, եւ Հաւա<br>տովք եւ աշխատ<br>ութի կնոջն, ջն<br>ջեցան մեղք<br>նորա։ իսկ երա<br>նելին Եփրեմ .....<br>ցաւ յոյժ զզ .....<br>սրբոյն բարսղի<br>եւ գրեաց վասն նորա<br>բանս զերեզմանականս |
| 6բ. | դու ո<br>զոց զիր \| թուղթն<br>քո։ վասն զի արար<br>Ած զնշանս զայս.<br>որպէս զի փառաւո<br>րեսցէ զսուրբս իւր<br>ոչ միայն ի Հանդեր<br>ձեալսն, այլ եւ յա<br>յսմ աշխարՀիս։ | ար ծս Նոյն (?) ...[1]<br>քն զամենեսեան...<br>զային առ Նա մ՛<br>թարէր Հոգեւո<br>կան բանիւք.<br>Յայնմ ժամս<br>Նակի եղեւ սով սաս<br>տիկ յՄսրՀայ .... |

## 7.

### ՎԱՐՔ Ս. ՅԱԿՈԲԱՅ ՄԾԲՆԱՅԻՈՅ։

[Ա. 1.] Եւ յարուցեալ միաբան ամենեքեան իջին ի Մծբին. եւ գրեցին ժողովք եպիսկոպոսացն եւ առաքեցին առ Հաւատարիմս. եւ կոչեցին զսուրբն Յակովբ ի ժողովն. եւ ծանուցանէին նմա վասն խնդրոյն։ Եւ սրբոյն Յակովբայ ծանուցեալ յառաջագոյն եւ յայտնեալ էր Հոգին սուրբ զժողովս եպիսկոպոսացն. եւ պատրաստէր ընդդիմանալ Հրամանին Ք[րիստոս]ի։ Եւ քանզի բազում անգամ լուեալ ի սրբոյն Մա-

[1] Այս տողը դժուարընթեռնլի։

բուգեէ, Էրէ հանդերձեալ ես առնուլ զփառս առաքելական։ Եւ ազդեալ նմա ի Հոգւոյն սրբոյ եջանել ի ժողովն. քանզի անդ էին բազմութիւն քաղաքին, եւ մնային գալստեան սրբոյն Յակովբայ. քանզի ամենեքեան գիտէին զկամս սրբոյն։

Եւ իբրեւ եկն ի մէջ հայրապետացն հրամայեցին նստել նմա. եւ ասեն նմա վասն որոյ էիր կոչեցեալ նա։ Եւ ասեն. ի Տեառնէ յայտնեցաւ վասն քո որ արժանի ես ունել զաթոռ եպիսկոպոսութեան քաղաքիս այսմիկ։ Եւ նա ասէ. Ոչ եմ բաւական այդմ բանի։ Եւ ժողովուրդն փութացուցանեն[1] զհայրապետն. եւ առեալ զսուրբն Յակովբ՝ մատնէր յեկեղեցին. եւ ձեռնադրեցին զնա եպիսկո[ա. 2.]պոս։ Եւ եղեւ ուրախութիւն[2] մեծ ի քաղաքին յայնմիկ։ Եւ իբրեւ անցին աւուրք ինչ՝ իջեալ սրբոյն Մարուգէի յաւուր կիւրակէի տալ ողջոյն եպիսկոպոսին եւ աւրհնել ի նմանէ։ Եւ յետ սրբոյ ողջունին սկսաւ սուրբն Մարուգէ աւրհնել զԱստուած, որ հաստատեաց զեկեղեցի իւր եւ ետ հովիւ զուարթուն եւ զգուշալի։

Եւ անդ էր անդամալոյծ մի ի դուռն եկեղեցւոյն, ամաց հնգետասանից. եւ լուծեալ էր ամենայն մարմին նորա։ Եւ իբրեւ ելանէին սուրբքն ի խորհրդոյն՝ տէր Յակովբ եւ սուրբն Մարուգէ ամենայն սրբութեամբ, եւ գտեալ զանդամալոյծն որ անկեալ դնէր. եւ ասէ սուրբն Մարուգէ ցսուրբ հայրապետն Յակովբ. եկայք արասցուք աղաւթս վասն անդամալուծիս այսորիկ։ Յայնժամ հրամայեաց սարկաւագացն դարձուցանել զերեսս նորա յարեւելս. եւ խոնարհեալ ծունր եդին եւ ասեն. Տէր Աստուած որ արժանի եղաք քարոզութեան[3] անուան քում ի մէջ հրեից եւ կռապաշտից[4], ծանիցեն ամենեքեան եթէ դու միայն ես ճշմարիտ Աստուած Տէր զաւրութեանց եւ հաւատասցեն յանուն Յիսուսի Քրիստոսի որդւոյ քո սի[ա. 3.]րելոյ, եւ զոր արարեր ի ձեռն սրբոց առաքելոցն. արա ի ձեռն ծառայից քոց այսաւր նշան ի քաղաքիս յայսմիկ. եւ զթշնամին յամօթ արա. զի աւետարան քո բարձրասցի եւ փառաւորեսցի յայժ. Տէր բարերար բժշկեա զանդամալոյծս զայս եւ կարկեա զբերանս այնոցիկ, որ նախատեն զխաչն քո, որ է պարծանք սուրբ եկեղեցւոյ քո։ Իբրեւ կատարեցին զաղօթսն, ասէ սուրբն Յակովբ ցսուրբն Մարուգէ. Մատիր եւ ձեռնադրեա զլուծեալ անդամս նորա։ Ասէ սուրբն Մարուգէ ցսուրբն Յակովբ. Քեզ պարտ է ձեռնադրել քանզի պատուով զեպիսկոպոսութիւնդ ունիս։ Յայնժամ ասէ ցսուրբ հայրապետն Յակովբ. Ես զաջմէ[5] եւ դու զահեկէ. եւ բուռն հարեալ կանգնեցին զնա. եւ ասեն. Այր դու, արի կաց յանուն Յիսուսի Քրիստոսի ի վերայ ոտից քոց ուղիղ։ Եւ նոյնժամայն հաստատեցան անդամք նորա, եւ տարածեաց զձեռս իւր յերկինս եւ փառաւոր արար զԱստուած։ Եւ ժողովուրդն իբրեւ տեսին զարմանալին անկանէին եւ երկիր պագանէին Տեառն. եւ բարձրանայր անունն Քրիստոսի. եւ ասէին. Աւրհնեալ ես դու Քրիստոս, որ յամենայն ժամ լսես աղաչանաց այնոցիկ որ երկն[բ. 1.]չին յանուանէ քումմէ. որ ի ձեռն ծառայից քոց առնես սքանչելիս, զի բարձրասցի եւ փառաւորեսցի սուրբ Երրորդութիւնդ։ Յայնժամ ասէ սուրբն Մարուգէ ցանդամալոյծն. Արի զգեցիր պատմուճան եւ մտեալ

---

[1] Ցօրինակին է եւ ն գրեր մէջ տեղ սակայն կը նշմարուի է մը ուսանի — փութացուցանեին։

[2] Ցոր. ուրախութին։

[3] Ցոր. քարոզութեն։

[4] Ցոր. կը | ռապաշտից։

[5] Ցոր. յաջմէ. Է– յէն ––| դ. էմ՝ զաջմէ։

զմէջ քո եւ քարոզեա զզաւրութիւնս Աստուծոյ որ ետ քեզ զբժշկութիւնդ[1] ի ձեռն ծառայից իւրոց։ Եւ Հրեայքն իբրեւ լուան զքանչանայսն ընդ նշանն որ եղեւ ի ձեռն Ցակովբայ։ Եւ ամենք ասեին, եթէ չէր անդամալոյծ։

Եւ յետ այսր ամենայնի երեւեցաւ այր մի որում անուն էր Կեդրոն. եւ ունէր զկարգն Մարկիանոսի եւ կայր հակառակ Քրիստոսի Ցիսուսի։ Եւ նա էր յերկրէն Պոնտոսի եւ յայտնի առաջի թագաւորին Կոստանդիանոսի. եւ էր եղբայր նորա զին-ուորեալ ի դրան մեծին Կոստանդիանոսի, եւ հաճոյ երեւէր արքային. ասէ ցնա. Տեսիլ երեսաց քոյ գեղեցիկ է եւ դու յոյժ պիտանի ի տան իմում. մի ինչ միայն պակասէ ի քէն որ զԱստուած ոչ գիտես, որ արար զերկինս եւ զերկիր, զարեգակն եւ զլուսին. արդ ծանիր զԱստուած եւ առ կնիք եւ լինիցիս երեւելի եւ պատուական, եւ արարից զքեզ իշխան եւ տաց [ր. 2.] քեզ զ... եւ հիպարքոսութի-ն եւ արձակեցից զքեզ ի Միջագետս Ասորոց ի Մծբին քաղաք։ Նա պատասխանի տուեալ ասէ. Հաւատամ յԱստուած ճշմարիտ, զոր դու քարոզեցեր եւ ծանուցեր։ Եւ ի խնդութեան եղեալ արքային Կոստանդիանոսի եւ վաղվաղակի հրամայեաց զնա մկրտել եւ արձակեաց զնա ի Միջագետս Ասորոց։ Եւ եղբայր նորա էր մեծատուն եւ երեւելի ի քաղաքին. եւ երկիր պագանէր կռոց եւ պղծ դիւաց. եւ կազմեալ զտուն կռոցն յոսկւոյ եւ յար-ծաթոյ եւ յականց պատուականաց. եւ սուրբն Կոստանդիանոս բազում անգամ խնդիր արարեալ Կեդրոնի եղբաւր հիպարքոսի, զի մկրտեսցէ զնա, եւ նա ոչ կամեցաւ երթալ զի էր ըմբռնեալ յաղանդն Մարկիանոսի կախարդի։

Եւ կայր որդի նորա մի Կեդրոնի անդամալոյծ ի ծնէ. եւ պատանին ոտք նորա որպէս փոկ զմիմեամբք, ի թաթէ ոտիցն մինչեւ ցծունկսն. եւ դաւսացեալ անդամունք անկեալ դնէր ի մահիճս. եւ էր պատկեր նորա գեղեցիկ եւ հեշ ֆանգուր եւ վայելուչ։ Եւ լուեալ Կեդրոնի եթե անդամալոյծն որ անկեալ դնէր ի մահիճս ի գաւիթ սրբոյ [ր. 3.] եկեղեցւոյն եւ բժշկեցաւ ի ձեռն սրբոյն Ցակովբայ. առաքեաց կոչեաց զայրն բժշկեալ եւ ասէր ի միտս իւր, արդ ստուգեցից զճշմարիտն։ Եւ իբրեւ ածին առաջի եհարց զնա եւ ասէ. Ո՞վ բժշկեաց զքեզ։ Եւ նա ասէ. Հինգետասան ամ է եղէ ես անդամալոյծ որպէս եւ դուք իսկ քաջ գիտէք. եւ բժշկեցին զիս ծառայքն Աստուծոյ՝ Տէր Ցակոբ եւ սուրբն Մարուգէ։ Եւ ասէ Կեդրոն. Որո՞վ անուամբ արարին զզաւրութ-իւն զայդ։ Եւ նա ասէ. Ցիսուսի Նազովրեցւոյ։ Եւ զայն իբրեւ լուաւ Մարկիանոս, զի մաւտ անդր կայր, եւ ասէր սաստելով. Քրիստոնէեայք ուսուցին քեզ. չեիր ան-դամալոյծ, սուտ ասես։ Նա զայն իբրեւ լուաւ անդամալոյծն ի զայրութեան եղեալ լի ցասմամբ ասէ. Խաբեբայ եւ անաւրէն, սուտ դու ես եւ աղանդ քո կախարդու-թեան, զոր մերձ ընդ մերձ խափանեսցէ ահաւոր անուն Տեառն մերոյ Ցիսուսի Քրիստոսի, եւ հայրն քո սատանայ յամաւթ լիցի. այլ ասեմ քեզ, եթէ ոչ էր պա-տուիրեալ քարոզել, դու ոչ եիր արժանի պատասխանոյ. բայց ես զհրամայեալսն ի սրբոյն պատմեմ այնոցիկ[2] [որ լսեն եւ ի միտ առնուն...]։

---

[1] Զը | բժշկութիւնդ։

[2] Հոս կը դադրի պատառիկն. հմմտ. տպ. էջ 90, տ. 9։

# ԲՈՎԱՆԴԱԿՈՒԹԻՒՆ

## ՆԵՐԱԾՈՒԹԻՒՆ

Ա. Քննութիւն Վարուց Ս. Աբերկիոսի. էջ Ա—ԻԱ: 1. Աբերկիոսի վարքը. Բ—Ե: — 2. Հայերէն թարգմանութիւնք. Մետափրաստեան խմբագրութիւնք. Զ—Է: — Համառօտ Ա. խմբագրութիւն (Ցայսմաւուրք Տէր Իսրայէլի). Ը—Թ: — Համառօտ Բ. խմբագրութիւն (Ցայսմաւուրք Գրիգոր Ծերենցի). Թ—ԺԱ: — 3. Աղբերք համառօտ խմբագրութեանց. Հնագոյն հայ թարգմանութեան հետքը. ԺԱ—ԺԵ: — Վրացերէն թարգմանութիւն. ԺԵ: — 4. Ս. Աբերկիոսի վարքն եւ Ագաթանգեղոս ու Փ. Բիւզանդ. ԺԵ—Ի: — 5. Վարուցս ազդեցութիւնն վկայաբանական գրուածոց վրայ. Գրիգոր Սքանչելագործ եւ Աբերկիոս. Ի—ԻԱ:

Բ. Դիոնեսիոս Արիսպագացւոյ Ինքնակենսագրութիւնը. ԻԲ—ԼԱ: 1. Ինքնակենսագրութեան նիւթը. գրութեան ժամանակը. ԻԱ—ԻԲ: — 2. Խմբագրութիւնք. ԻԲ—ԻԴ: — Հայերէնին թարգմանութեան ժամանակը. Յովհաննէս բժիշկ. ԻԴ—ԻԵ: — “Վխական,, բառը. ԻԵ: — Աղերսն ասորական, արաբական եւ խպտական խմբագրութեանց հետ. ԻԷ—Լ: — 3. Տեսիլն Հայոց քով. Լ—ԼԱ: — 4. Ձեռագիրք. ԼԱ:

Գ. Քանի մը վկայաբանական հատակոտորներ. ԼԲ—ԼԶ: 1. Վկայաբանութիւն Ս. Պրոկղի եւ Հիլարիոնի. ԼԲ—ԼԳ: — 2. Վկայաբանութիւն Ս. Յուղայ-Կիւրղի եւ մօր նորա Աննայի. ԼԳ—ԼԴ: — 3. Վկայաբանութիւն սրբոյ կուսին... եւ Աղեքսանդրի Փռիւգացւոյ. ԼԴ: — 4. Պատմութիւն Է. Մանկանց Եփեսոսի. ԼԴ: — 5. Վկայաբանութիւն Պետրոսի առաքելոյ. ԼԵ: — 6. Վարք Ս. Եփրեմի. ԼԵ: — 7. Վարք Ս. Յակովբայ Մծբնացւոյ. ԼԶ:

Անդրադարձութիւն. ԼԷ:

## ԲՆԱԳԻՐՔ


էջ

Ա. Վարք Աբերկիոսի Յերապոլսոյ եպիսկոպոսի . . . . . . . . . . . 1—23

Համառօտ խմբագրութիւնք . . . . . . . . . . . . . 24—32

Բ. Ինքնակենսագրութիւն Ս. Դիոնեսիոսի Արիսպագացւոյ . . . . . . . 33—41

Գ. Վկայաբանական հատակոտորք . . . . . . . . . . . . 43—56

1. Վկայաբանութիւն Ս. Պրոկղի եւ Հիլարիոնի . . . . . . . . . 45—47

Էջ

2. Վկայաբանութիւն Ս. Յուդայ-Կիւրղի եւ մօր նորա Աննայի . . . . 47—49
3. Վկայաբանութիւն սրբոց կուսին... եւ Աղեքսանդրի փոխգացւոյ . . 49—50
4. Պատմութիւն Է. Մանկանց Եփեսոսի . . . . . . . . . . 50—51
5. Վկայաբանութիւն Պետրոսի առաքելոյ . . . . . . . . . . 52
6. Վարք Ս. Եփրեմի . . . . . . . . . . . . . . . . 53—54
7. Վարք Ս. Յակովբայ Մծբնացւոյ . . . . . . . . . . . . . 55—56

# ՀԵՂԻՆԱԿԻՆ ԱՇԽԱՏՈՒԹԻՒՆՆԵՐԸ

### 1. *Առանձին հրատարակութեամբ:*

*Փր.*

1. *Տիմոթէոս Կուզ հայ մատենագրութեան մէջ.* 1909 . . . . . . . . . 1.50
2. *Զաքարիա եպիսկոպոս Գնունեաց եւ իւր տաղերը.* 1909 . . . . . . . 1.—
3. *Կիւրիոն Կաթողիկոս Վրաց.* 1910 . . . . . . . . . . . . . . 5.—
4. *Յովնաթան Նաղաշ եւ Նաղաշ Յովնաթաններ եւ իրենց բանաստեղծական եւ նկարչական աշխատութիւնք.* 1911 . . . . . . . . . . . . 1.50
5. *Յովհաննէս Կաթողիկոս Օձնեցւոյ նորագիւտ գրուածը մի բանին մարմնաւորութեան վրայ.* 1911. *(Արտատպ. "Յուշարձան"էն)* . . . . . . . —.50
6. *Ակնարկ մը Վիեննական Մխիթարեան Միաբանութեան գրական գործունէութեան վրայ.* 1912 . . . . . . . . . . . . . . . . 4.—
7. *Նիւթեր հայ վկայաբանութեան պատմութեան համար.* 1914 . . . . 2.50

### 2. *Մամլոյ տակ:*

8. *Գրիգորիս Աղթամարցի եւ իւր տաղերը:*

### 3. *Յօդուածներ "Հանդէս Ամսօրեայ"ի մէջ:*

*(Ի բաց առեալ Մատենախօսութիւնք եւ մանր տեղեկութիւնք եւ որոնք ամփոփուած են առանձին հրատարակութեանց մէջ:)*

1. *Եպիփան Կիպրացու* Ἔκθεσις πρωτοκλησιῶν πατριαρχῶν τε καὶ μητροπολιτῶν *(հրտ. Փինկի): Քննութիւն:* 1903, *Թ.* 2, *էջ* 58—61:
2. *Պետրոս եպիսկոպոս Սիւնեաց եւ իւր երկասիրութիւնները.* 1903, *Թ.* 8—9, *էջ* 245—52. 1904, *Թ.* 1, *էջ* 18—22, *Թ.* 3, *էջ* 77—83, *Թ.* 4, *էջ* 105—113:
3. *Մովսէս Խորենացի եւ Երկրորդ Տիեզերական ժողովը.* 1904, *Թ.* 2, *էջ* 38—46:
4. *Հայոց թուականի հաստատութեան ժամանակը.* 1904, *Թ.* 4, *էջ* 97—102, *Թ.* 7, *էջ* 218—224:
5. *Նոննոսի Մեկնութիւնք Գրիգոր Աստուածաբանի հինգ ճառից.* 1904, *Թ.* 5, *էջ* 139—146. *Թ.* 7, *էջ* 165—173:
6. *"Խոսրովիկ Թարգմանիչ" եւ իւր երկասիրութիւնները.* 1904, *Թ.* 8—9, *էջ* 262—270, *Թ.* 10—11, *էջ* 304—316, *Թ.* 12, *էջ* 353—361. 1905, *Թ.* 1, *էջ* 19—22, *Թ.* 4, *էջ* 114—116, *Թ.* 7, *էջ* 213—220, *Թ.* 12, *էջ* 361—370:
7. *Աշուշայի Կնիքը.* 1907, *Թ.* 4, *էջ* 121—126. *Թ.* 10, *էջ* 296—300:

8. Նմանեցուցանեմ՝ բային երկրորդ նշանակութիւնը. 1907, Թ. 5, էջ 149—150:
9. Վիմի քաղաքը Մ. Այրիվանեցւոյ ժամանակագրութեան մէջ. 1907, Թ. 7, էջ 212—213:
10. Ակնարկ մը հայ իրաւանց պատմութեան վրայ եւ Յ. Կարստի նոր երկասիրութիւնները. 1907, Թ. 11, էջ 339—344. Թ. 12, էջ 358—362. 1908, Թ. 2, էջ 37—44. Թ. 7, էջ 215—219:
11. Գրիգոր Մ. Ռաժիկ վկային նահատակութեան տարին՝ 541/2: 1907, Թ. 10, էջ 317:
12. Գրիգոր որդի Արսայ հեղինակ Պատճառաց գրոց. 1907, Թ. 5, էջ 132—135:
13. Պատճառաց Գիրքը. 1907, Թ. 8, էջ 228—235. Թ. 9, էջ 271—274:
14. Ուխտանէս եպ. պատմագիր. 1908, Թ. 1, էջ 17—20. Թ. 3, էջ 70—74. Թ. 4, էջ 112—115:
15. Թղթոց գրքին հեղինակը եւ յօրինման ժամանակը. 1908, Թ. 12, էջ 371—374:
16. Դաւիթ Վարդապետ Քոբայրեցի. 1908. Թ. 5, էջ 139—147:
17. Վարդան Վրդ. Հաղբատացի. 1908, Թ. 8, էջ 232—235:
18. Հայերէն յիշատակարան մը (ԺԳ. դարէ) յունարէն Աւետարանի մը մէջ. 1908, Թ. 7, էջ 220—221:
19. Մագաղաթեայ Աւետարանի մը Յիշատակարանը (1144էն). 1908, Թ. 2, էջ 62—63:
20. Վանկոյ սուրբ նշանը. 1909, Թ. 9, էջ 312—314:
21. Յակոբ երէց Կեսարացի տաղասաց. 1909, Թ. 12, էջ 371—374:
22. Վրթանէս Քերթող եւ իւր երկասիրութիւնները. 1910, Թ. 1, էջ 8—11. Թ. 2, էջ 37—46:
23. Հայերէնագէտ Փրանց Ն. Ֆինկ. 1910, Թ. 9, էջ 257—262:
24. Թաթոս Թոխաթեցի տաղասացը. 1910, Թ. 9, էջ 284—285:
25. Յովհաննէս Վ. Հոլով եւ իւր թարգմանութիւնքն “Բնազննութեան,, եւ “Ձեռնազննութեան,,. 1910, Թ. 11, էջ 324—326:
26. Ս. Իրենէոս հայ մատենագրութեան մէջ. 1910, Թ. 6, էջ 200—208:
27. Իրենէոսի “Ցոյցը,, լատիներէնէ՞ թարգմանուած է. 1911, Թ. 5, էջ 305—310:
28. Նորագոյն հատուած մը Զենոբ-Գլակի Պատմութենէն. 1911, Թ. 3, էջ 178—184:
29. Ստեփանոս Վրդ. Լեհացի. 1912, Թ. 1, էջ 61—66. Թ. 3, էջ 147—154:
30. Դունոյ 572ի ապստամբութիւնը. 1913, Թ. 1, էջ 61—80:
31. Մովսիսի Խորենացւոյ “Հայոց պատմութեան,, բնագրի վերականգնութեան խնդիրը՝ առթիւ նոր հրատարակութեան. 1914, Թ. 10—11: